

Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern 2016



Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern

**Polizeiliche Kriminalstatistik für das Land
Mecklenburg-Vorpommern**

Berichtsjahr 2016

Impressum

Herausgeber:

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe

Telefon 03866/64 6317
Fax 03866/64 6302
E-Mail: lka-mv@polmv.de
Internet: www.polizei.mvnet.de



Jegliche Verwertung, insbesondere Nachdruck, sonstige Auswertung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe bzw. Erlaubnis des Herausgebers gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	9
A Grundlagen der PKS	10
B Das Landesverfahren der PKS	11
C Geografische und demografische Einflussfaktoren.....	11
1. Kurzüberblick Mecklenburg-Vorpommern	12
1.1. Polizeipräsidium Rostock	14
1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg.....	15
2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung	16
2.1. Straftatenhauptgruppen.....	19
2.1.1. Straftaten gegen das Leben.....	19
2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	21
2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.....	23
2.1.4. Diebstahl	25
2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte.....	27
2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB	29
2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze	31
2.2. Summenschlüssel	33
2.2.1. Gewaltkriminalität	33
2.2.2. Straßenkriminalität.....	35
2.2.3. Rauschgiftkriminalität.....	37
2.2.4. Umweltkriminalität	39
2.2.5. Wirtschaftskriminalität.....	41
2.2.6. Computerkriminalität.....	43
2.3. Fallspezifika	45
2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum.....	45
2.3.2. Schusswaffenanwendung.....	47
2.3.3. Schaden	49
2.3.4. Territoriale Verteilung	50
2.4. Tatverdächtigenpezifika.....	52
2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur	52
2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige	59
2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung.....	67
2.4.4. Mehrfachtäter	69

2.5. Opfer	70
2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur	70
2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung	73
3. Tabellenanhang	74
3.1. Einzelphänomene im Überblick	74
3.1.1. Raub	74
3.1.2. Körperverletzung	80
3.1.3. Diebstahl	84
3.1.4. Betrug	93
3.1.5. Internetkriminalität	99
3.1.6. Kriminalität von und gegen Zuwanderer	104
3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick	112
3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)	115
3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock)	121
3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)	127
3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)	133
3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)	139
3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)	145
3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)	151
3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)	157
3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen	163
3.4. Straftatenkatalog	166
3.5. Begriffsbestimmungen	195

Vorbemerkungen

Der jährliche Bericht zur Polizeilichen Kriminalstatistik in Mecklenburg-Vorpommern fasst in Form eines Nachschlagewerkes die wichtigsten statistischen Kriminalitätswerte zusammen. Vergleiche mit vorangegangenen Jahresberichten sind durch den standardisierten Aufbau leicht herzustellen.

Wie in jedem Jahr wurden auch 2016 im bundesweiten Straftatenkatalog einige Änderungen vorgenommen. Die Vergleichbarkeit mit den Berichten der Vorjahre für Mecklenburg-Vorpommern wird dadurch nicht eingeschränkt.

Die Kriminalstatistik des Jahres 2016 stand unter dem Einfluss des Zustroms von Flüchtlingen und Asylsuchenden nach Mecklenburg-Vorpommern.

Ein besonderes fachliches Problem für die Vergleichbarkeit und Aussagekraft der PKS ergibt sich aus dem sprunghaften Anstieg ausländischer Straftaten, wie der unerlaubten Einreise und dem unerlaubten Aufenthalt. Diese Delikte prägen Merkmale der Gesamtkriminalität wie Alter, Geschlecht und Nationalität der Tatverdächtigen sowie die Aufklärungsquote, in einem solchen Maß, dass Vergleiche zu den Vorjahren an Aussagekraft verlieren. Vor diesem Hintergrund werden im vorliegenden Bericht viele Darstellungen zusätzlich unter Herausrechnung der aufenthaltsrechtlichen Straftaten abgebildet.

Zur Verbesserung der Aussagekraft der PKS bezüglich der Abbildung der Kriminalität im Kontext der Zuwanderung wurden Anpassungen des Aufenthaltsanlasses von Tatverdächtigen vorgenommen, sowie das Opfermerkmal „Asylbewerber/Flüchtling“ eingeführt.

Die Jahresberichte der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Land Mecklenburg-Vorpommern sind ab dem Berichtsjahr 2005 auf der Internetseite der Landespolizei unter www.polizei.mvnet.de unter der Rubrik „Statistiken“ veröffentlicht. In limitierter Anzahl sind Druckexemplare vorhanden.

Weitergehende Fragen, aber auch Hinweise und Kritiken können an das

Landeskriminalamt
Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 63
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe
Tel.: 03866/64 6317
E-Mail: pk.s.lka@polmv.de

gerichtet werden.

A Grundlagen der PKS

Die PKS ist eine seit 1953 existierende (Kriminal-)Statistik der Polizeien des Bundes und der Länder, die nach einheitlichen Erfassungs- und Zählregeln geführt wird. Grundlage sind die seit 1971 erstellten Richtlinien für die Führung der PKS, die jährlich überarbeitet werden.

Die PKS ist eine von mehreren Kriminalstatistiken in Deutschland. Eine Vergleichbarkeit dieser Statistiken ist u.a. wegen unterschiedlicher Erfassungs- und Zählregeln nicht gegeben.

Gemäß Richtlinie ist die Polizeiliche Kriminalstatistik

„... eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen.“¹

Eine Besonderheit der PKS ist die Hellfeld-Dunkelfeld-Problematik. So spiegelt die PKS nur den Teil der Kriminalität wider, welcher der Polizei bekannt geworden ist, das sogenannte Hellfeld. Dagegen können zum Umfang des sogenannten Dunkelfeldes und seiner Entwicklung in der Regel nur wenig Aussagen gemacht werden. Bekannte Faktoren, die auf das Dunkelfeld wirken, sind z.B. die Anzeigebereitschaft der Bevölkerung und die Intensität der Verbrechenskontrolle. Besonders problematisch ist in diesem Zusammenhang die Interpretation von PKS-Zahlen zu Kontrolldelikten. Das sind solche Straftaten, die normalerweise nicht vom Bürger angezeigt, sondern nur durch das Tätigwerden der Polizei bekannt werden (z.B. Rauschgiftkriminalität). Zur Aufhellung des Dunkelfeldes führt das Landeskriminalamt zur Zeit gemeinsam mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege Güstrow sowie der Universität Greifswald eine landesweite Studie durch, bei der über 8.000 Einwohner postalisch befragt wurden.

Bei der Weiterentwicklung der PKS legen die Polizeien von Bund und Ländern besonderen Wert darauf, in Bezug auf die Vergangenheit eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Das ist auf Grund von Strafrechtsänderungen nicht immer möglich.

Bei der PKS handelt es sich um eine Ausgangsstatistik, bei der die Straftaten grundsätzlich erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und bei Abgabe des Verfahrens an die Staatsanwaltschaft erfasst werden.

In der PKS werden Verbrechen und Vergehen einschließlich der strafbaren Versuche erfasst, die durch die Polizeien des Bundes und der Länder sowie des Zolls bearbeitet werden, soweit sie auf deutschem Territorium begangen werden. In der PKS sind die Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (im Sinne der Richtlinie) nicht enthalten.

¹ Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik

B Das Landesverfahren der PKS

Seit dem Berichtsjahr 2008 liefern die Bundesländer dem Bundeskriminalamt die PKS-Daten in Form von Einzeldatensätzen über elektronische Schnittstellen an. Mecklenburg-Vorpommern hat in diesem Zusammenhang seit 2008 ein modifiziertes Landesverfahren der PKS eingerichtet und generiert die PKS-Daten seitdem aus dem elektronischen Vorgangsassistenten der Landespolizei (EVA). Dieses Vorgangsbearbeitungssystem bietet weitreichende Möglichkeiten der Auswertung und erleichtert zielgerichtete Recherchen. Darüber hinaus ist es die technische Grundlage für ein modernes Qualitätsmanagement.

Mit Einführung der Einzeldatensatzanlieferung an das Bundeskriminalamt können auch dort deutschlandweit PKS-Recherchen durchgeführt werden, was eine Täterrechtzählung auf Bundesebene ermöglicht. Das bedeutet, dass Tatverdächtige, die im selben Berichtszeitraum in mehreren Bundesländern gleichzeitig registriert worden sind, deutschlandweit nur einmal gezählt werden.

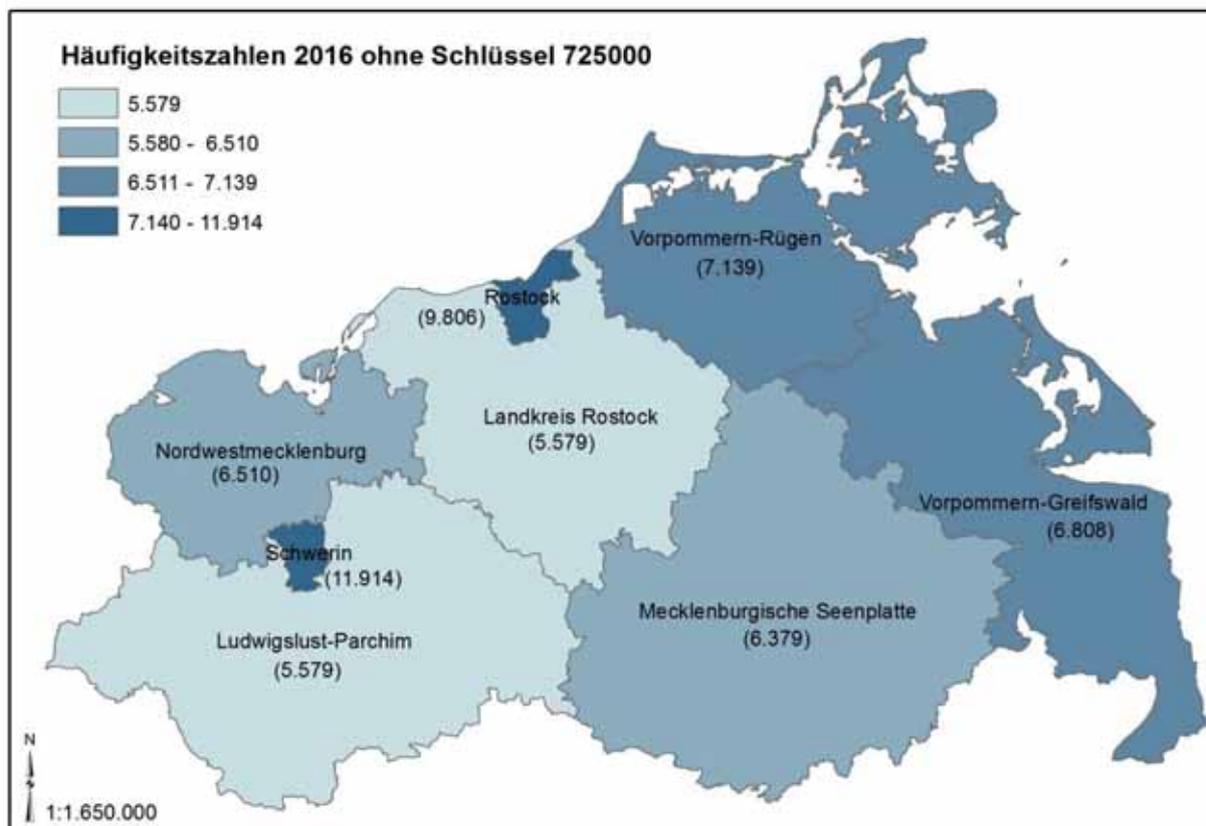
C Geografische und demografische Einflussfaktoren

Mecklenburg-Vorpommern hat eine zentrale Lage in Europa. Als Ostseeanrainerland hat es direkte Fährverbindungen nach Skandinavien und zum Baltikum. Landseitig grenzt es an Polen und die Bundesländer Brandenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Mecklenburg-Vorpommern ist umgeben von den Metropolregionen Hamburg und Berlin. Aufgrund dieser zentralen Lage spielt Mecklenburg-Vorpommern auch als Transitland für grenzüberschreitende Eigentumskriminalität eine besondere Rolle.

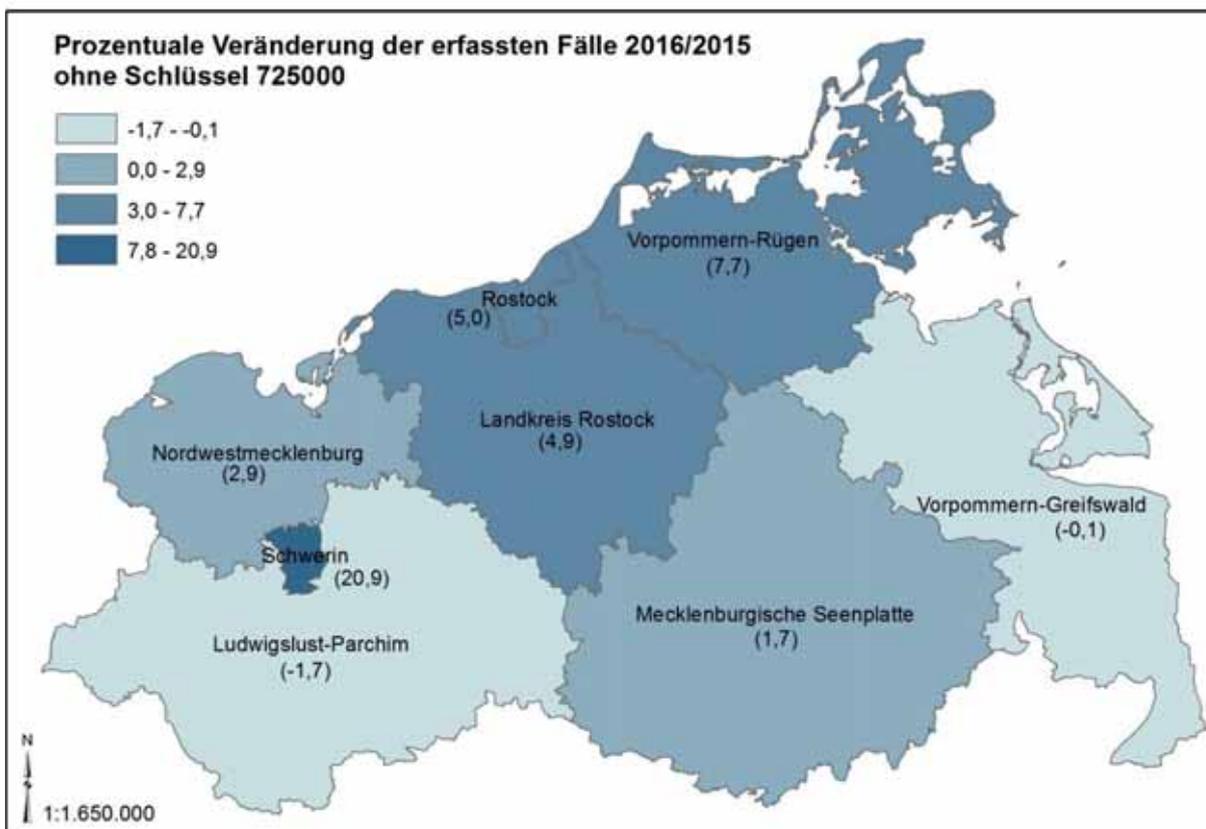
Die Altersverteilung der Wohnbevölkerung hat sich durch Migrationsbewegungen verändert. Das führte unter anderem zu einem deutlichen Anstieg der 15 bis 20-jährigen Wohnbevölkerung und, als eine Ursache, auch zu einem Anstieg der Jugendkriminalität.

1. Kurzüberblick Mecklenburg-Vorpommern

G1



G2



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T1

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	123.061	117.261	5.800	4,9	100,0	100,0	62,8	61,4
	(ohne Schlüssel 725000)²	115.525	110.454	5.071	4,6	93,9	94,2	60,4	59,0
000000	Straftaten gegen das Leben	45	50	-5	-10,0	0,0	0,0	95,6	96,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.050	906	144	15,9	0,9	0,8	89,7	90,4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	16.020	14.728	1.292	8,8	13,0	12,6	90,6	90,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.423	19.258	-835	-4,3	15,0	16,4	47,5	48,5
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	20.970	21.930	-960	-4,4	17,0	18,7	16,1	17,0
*****	Diebstahl insgesamt	39.393	41.188	-1.795	-4,4	32,0	35,1	30,8	31,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	22.604	20.077	2.527	12,6	18,4	17,1	80,2	80,1
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	29.001	27.166	1.835	6,8	23,6	23,2	58,6	58,2
700000	strafrechtliche Nebengesetze	14.948	13.146	1.802	13,7	12,1	11,2	96,9	97,2
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>7.412</i>	<i>6.339</i>	<i>1.073</i>	<i>16,9</i>	<i>6,0</i>	<i>5,4</i>	<i>94,4</i>	<i>94,5</i>
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	51.502	49.066	2.436	5,0	100,0	100,0	12.713	11.163
	(ohne Schlüssel 725000)	44.450	42.374	2.076	4,9	86,3	86,4	5.662	4.491
000000	Straftaten gegen das Leben	50	51	-1	-2,0	0,1	0,1	3	5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	816	735	81	11,0	1,6	1,5	63	50
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12.361	11.114	1.247	11,2	24,0	22,7	1.529	894
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.729	8.273	-544	-6,6	15,0	16,9	1.247	1.256
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.344	2.526	-182	-7,2	4,6	5,1	471	459
*****	Diebstahl insgesamt	9.494	10.195	-701	-6,9	18,4	20,8	1.627	1.626
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	12.471	11.567	904	7,8	24,2	23,6	1.815	1.321
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	13.748	13.139	609	4,6	26,7	26,8	1.110	908
700000	strafrechtliche Nebengesetze	13.526	12.472	1.054	8,5	26,3	25,4	7.860	7.205
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>6.137</i>	<i>5.631</i>	<i>506</i>	<i>9,0</i>	<i>11,9</i>	<i>11,5</i>	<i>479</i>	<i>386</i>

² Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

1.1. Polizeipräsidium Rostock

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T2

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	72.793	68.423	4.370	6,4	100,0	100,0	64,3	62,5
	<i>(ohne Schlüssel 725000)³</i>	65.761	62.175	3.586	5,8	90,3	90,9	60,6	58,8
000000	Straftaten gegen das Leben	23	34	-11	-32,4	0,0	0,0	91,3	97,1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	537	464	73	15,7	0,7	0,7	87,9	89,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	8.656	8.046	610	7,6	11,9	11,8	89,2	89,1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	10.106	10.654	-548	-5,1	13,9	15,6	47,2	47,3
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12.034	12.147	-113	-0,9	16,5	17,8	15,8	14,3
*****	Diebstahl insgesamt	22.140	22.801	-661	-2,9	30,4	33,3	30,1	29,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	14.661	12.874	1.787	13,9	20,1	18,8	82,7	82,5
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	15.673	14.543	1.130	7,8	21,5	21,3	57,5	57,2
700000	strafrechtliche Nebengesetze	11.103	9.661	1.442	14,9	15,3	14,1	97,3	97,6
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	4.071	3.413	658	19,3	5,6	5,0	93,8	94,0
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	31.620	29.872	1.748	5,9	100,0	100,0	10.075	8.697
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	24.910	23.717	1.193	5,0	78,8	79,4	3.365	2.555
000000	Straftaten gegen das Leben	24	34	-10	-29,4	0,1	0,1	2	4
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	424	362	62	17,1	1,3	1,2	33	32
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6.663	5.990	673	11,2	21,1	20,1	892	512
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.140	4.421	-281	-6,4	13,1	14,8	677	680
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.140	1.360	-220	-16,2	3,6	4,6	210	221
*****	Diebstahl insgesamt	5.005	5.473	-468	-8,6	15,8	18,3	852	865
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	7.983	7.467	516	6,9	25,2	25,0	1.311	891
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	7.339	6.894	445	6,5	23,2	23,1	563	425
700000	strafrechtliche Nebengesetze	10.242	9.250	992	10,7	32,4	31,0	7.139	6.428
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	3.333	3.004	329	11,0	10,5	10,1	237	196

³ Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

1.2. Polizeipräsidium Neubrandenburg

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

T3

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Fällen in %		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	49.522	48.169	1.353	2,8	100,0	100,0	61,0	60,3
	(ohne Schlüssel 725000)⁴	49.024	47.618	1.406	3,0	99,0	98,9	60,6	59,8
000000	Straftaten gegen das Leben	22	16	6	37,5	0,0	0,0	100,0	93,8
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	512	438	74	16,9	1,0	0,9	91,8	92,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.355	6.657	698	10,5	14,9	13,8	92,3	92,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.312	8.596	-284	-3,3	16,8	17,8	47,8	49,9
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	8.935	9.781	-846	-8,6	18,0	20,3	16,6	20,3
*****	Diebstahl insgesamt	17.247	18.377	-1.130	-6,1	34,8	38,2	31,6	34,2
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	7.537	6.894	643	9,3	15,2	14,3	77,9	77,8
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	13.046	12.329	717	5,8	26,3	25,6	60,9	60,6
700000	strafrechtliche Nebengesetze	3.803	3.458	345	10,0	7,7	7,2	95,9	96,1
	(ohne Schlüssel 725000)	3.305	2.907	398	13,7	6,7	6,0	95,3	95,4
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen Tatverdächtigen in %		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	20.285	19.528	757	3,9	100,0	100,0	2.821	2.577
	(ohne Schlüssel 725000)	19.832	18.950	882	4,7	97,8	97,0	2.369	2.007
000000	Straftaten gegen das Leben	26	17	9	52,9	0,1	0,1	1	1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	395	373	22	5,9	1,9	1,9	30	19
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.746	5.148	598	11,6	28,3	26,4	646	382
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.635	3.897	-262	-6,7	17,9	20,0	588	597
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.235	1.205	30	2,5	6,1	6,2	269	250
*****	Diebstahl insgesamt	4.577	4.807	-230	-4,8	22,6	24,6	806	795
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.504	4.124	380	9,2	22,2	21,1	507	433
600000	sonstige Straftatbestände des StGB	6.419	6.257	162	2,6	31,6	32,0	544	482
700000	strafrechtliche Nebengesetze	3.308	3.238	70	2,2	16,3	16,6	745	787
	(ohne Schlüssel 725000)	2.803	2.635	168	6,4	13,8	13,5	241	192

⁴ Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

2. Kriminalitätsentwicklung und Aufklärung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik Mecklenburg-Vorpommern weist für das Jahr 2016 insgesamt 123.061 erfasste Fälle aus. Im Jahr 2015 waren es 117.261 Fälle, womit ein Anstieg um 4,9 % (5.800 Fälle) vorliegt. Bei langfristiger Betrachtung der Fallzahlen ist festzustellen, dass nach dem abnehmenden Trend seit den 90er Jahren im Berichtsjahr 2016 ein Kriminalitätsanstieg zu verzeichnen ist. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Entwicklung bei Vermögens- und Fälschungsdelikte, sonstige Straftatbestände sowie Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit zurückzuführen. Auch ohne aufenthaltsrechtliche Straftaten ergibt sich ein Kriminalitätsanstieg um 5.071 Fälle (4,6 %).

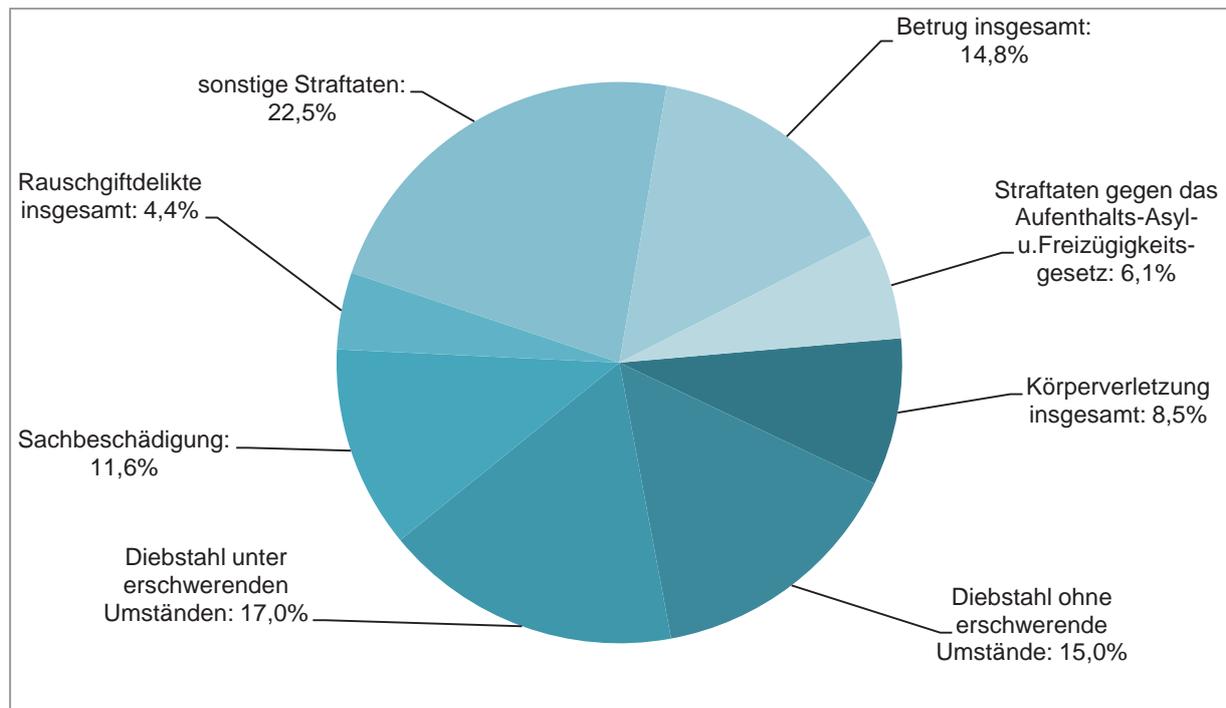
Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100.000 Einwohner) stieg von 7.333 im Jahr 2015 auf 7.632 im Jahr 2016 um 4,1 %.

Analog der Fallzahlenentwicklung stieg die Zahl der Tatverdächtigen von 2015 zu 2016 um 2.436 (5,0 %) auf 51.502. Auch ohne die aufenthaltsrechtlichen Straftaten entwickelten sich die ermittelten Tatverdächtigen mit einem Anstieg um 2.076 TV (4,9%) ähnlich.

Die Aufklärungsquote erhöhte sich um 1,4 Pp. von 61,4 % im Jahr 2015 auf 62,8 % im Jahr 2016. Sie bewegt sich damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

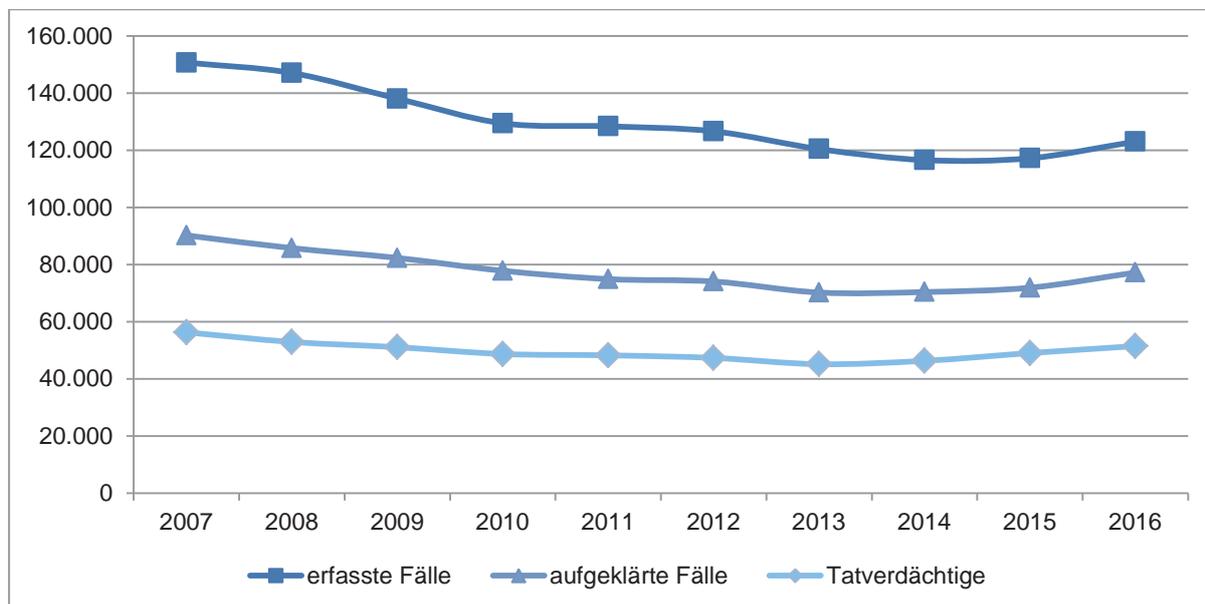
Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G3



Langzeitentwicklung der Fälle, Aufklärung und Tatverdächtigen

G4



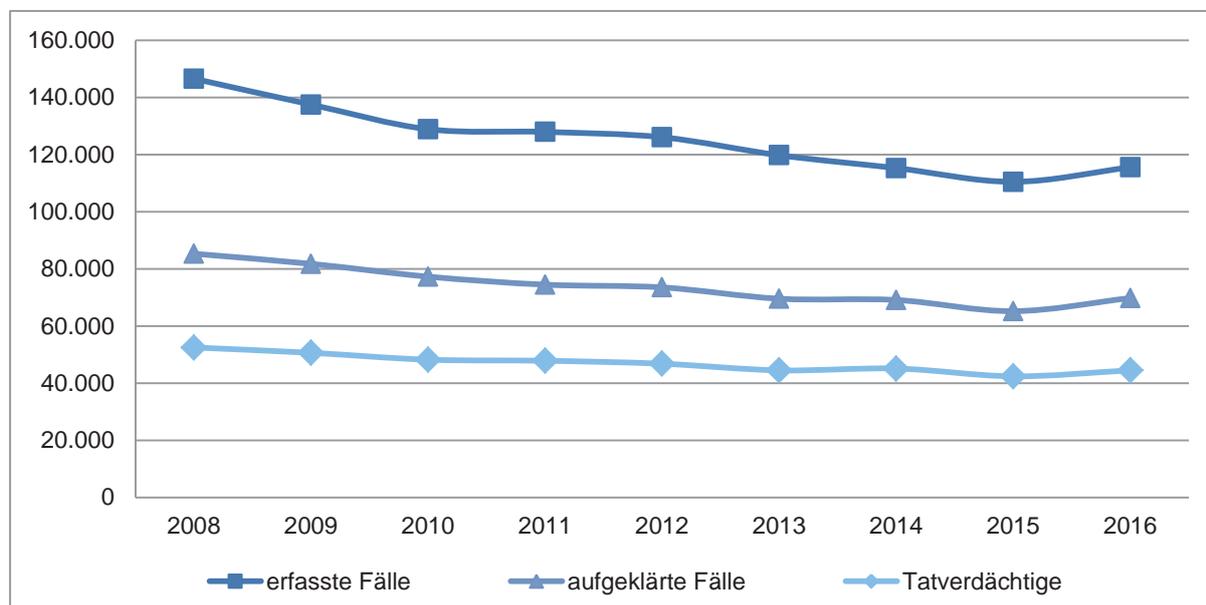
T4

Jahr	Bevölkerung ⁵ am 01.01.	erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige
2007	1.693.754	150.736	8.900	90.250	59,9	56.315
2008	1.679.682	147.095	8.757	85.798	58,3	52.955
2009	1.664.356	138.134	8.300	82.363	59,6	51.120
2010	1.651.216	129.489	7.842	77.866	60,1	48.737
2011	1.642.327	128.426	7.820	74.952	58,4	48.272
2012	1.606.899	126.677	7.883	74.108	58,5	47.368
2013	1.600.327	120.484	7.529	70.251	58,3	45.175
2014	1.596.505	116.609	7.304	70.426	60,4	46.345
2015	1.599.138	117.261	7.333	71.948	61,4	49.066
2016	1.612.362	123.061	7.632	77.242	62,8	51.502

⁵ ab 2012 nach Zensus

Langzeitentwicklung der Fälle, Aufklärung und Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

G4a



T4a

Jahr	Bevölkerung ⁶ am 01.01.	erfasste Fälle	Häufigkeitszahl	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %	Tatverdächtige
2008	1.679.682	146.527	8.723	85.267	58,2	52.464
2009	1.664.356	137.487	8.261	81.734	59,4	50.591
2010	1.651.216	128.865	7.804	77.249	59,9	48.186
2011	1.642.327	127.914	7.789	74.444	58,2	47.808
2012	1.606.899	126.041	7.844	73.480	58,3	46.777
2013	1.600.327	119.743	7.482	69.525	58,1	44.455
2014	1.596.505	115.249	7.219	69.081	59,9	45.088
2015	1.599.138	110.454	6.907	65.169	59,0	42.374
2016	1.612.362	115.525	7.165	69.753	60,4	44.450

Der Fallzahlenrückgang seit den 90er Jahren wird vor allem auf die folgenden Ursachen zurückgeführt:

- Erhöhung des Altersdurchschnittes der Bevölkerung
- Strukturwandel von klassischer Kriminalität zur Cybercrime, verbunden mit Abbildungsproblemen von Cybercrimestraftaten in der PKS
- Konzentration reisender Eigentümstäter auf Metropolregionen, wie Hamburg und Berlin
- Fortschritte im Zusammenhang mit der Kriminalitätsbekämpfung, einschließlich Kriminalprävention

Dem gegenüber steht ein Anstieg der Fallzahlen im Berichtsjahr, der hauptsächlich auf demografische Veränderungen in Folge des Zuwanderungsgeschehens zurückgeführt wird.

⁶ ab 2012 nach Zensus

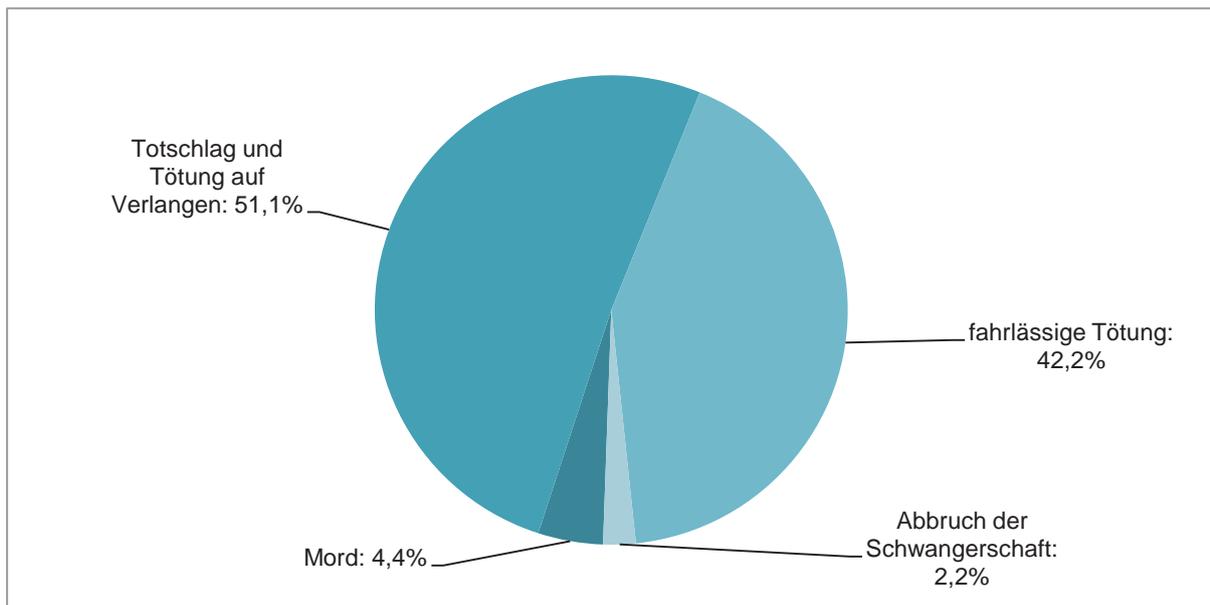
2.1. Straftatenhauptgruppen

2.1.1. Straftaten gegen das Leben

Bei den Straftaten gegen das Leben handelt es sich um die Hauptgruppe der PKS mit den kleinsten Fallzahlen. Prozentuale Abweichungen zum Vorjahr sind bei niedrigen Fallzahlen weniger aussagekräftig. Hier können durch kleine Schwankungen der absoluten Zahlen große relative Veränderungen ausgelöst werden.

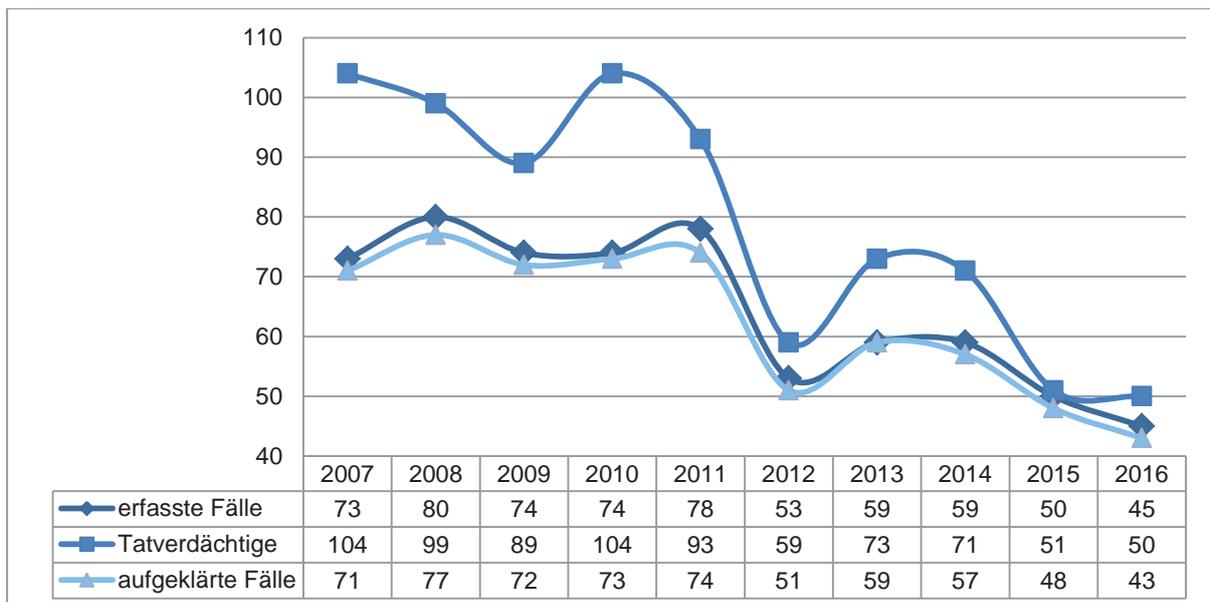
Straftatenanteile an „Straftaten gegen das Leben“

G5



Langzeitentwicklung „Straftaten gegen das Leben“

G6



Bei der langfristigen Betrachtung der Fall- und Tatverdächtigenentwicklung der Straftaten gegen das Leben über einen Zeitraum von 10 Jahren ist grundsätzlich ein abnehmender Trend erkennbar. Mit 45 erfassten Fällen und 50 Tatverdächtigen im Berichtsjahr 2016 wurde der niedrigste Stand im 10-Jahres-Vergleich erreicht. Angesichts der kleinen Zahlen sind Entwicklungsbewertungen und Trendaussagen nur eingeschränkt möglich.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T5

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	45	50	-5	-10,0	95,6	96,0	50	51	-1	-2,0
010000	Mord	2	8	-6	-75,0	100,0	100,0	3	8	-5	-62,5
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	21	2	9,5	100,0	95,2	24	23	1	4,3
030000	fahrlässige Tötung	19	17	2	11,8	89,5	94,1	22	16	6	37,5
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	4	-3	-75,0	100,0	100,0	1	4	-3	-75,0

Im Betrachtungszeitraum der Jahre 2015 und 2016 ist ein deutlicher Rückgang der Fallzahlen von 50 auf 45 zu verzeichnen. Zu den insgesamt 43 aufgeklärten Fällen wurden 50 Tatverdächtige ermittelt.

Die Aufklärungsquote verringerte sich um 0,4 Pp. auf 95,6 %.

Der deutlichste Rückgang innerhalb dieser Hauptgruppe ist im Bereich der Mordstraftaten zu verzeichnen. Mit 2 Fällen im Jahr 2016 sind dies 6 Fälle weniger als im Vorjahr (8 Fälle). Diese 2 Mordfälle waren Versuche.

Von denen im Berichtsjahr insgesamt 23 registrierten Fällen zum Totschlag und Tötung auf Verlangen waren 17 im Versuchsstadium.

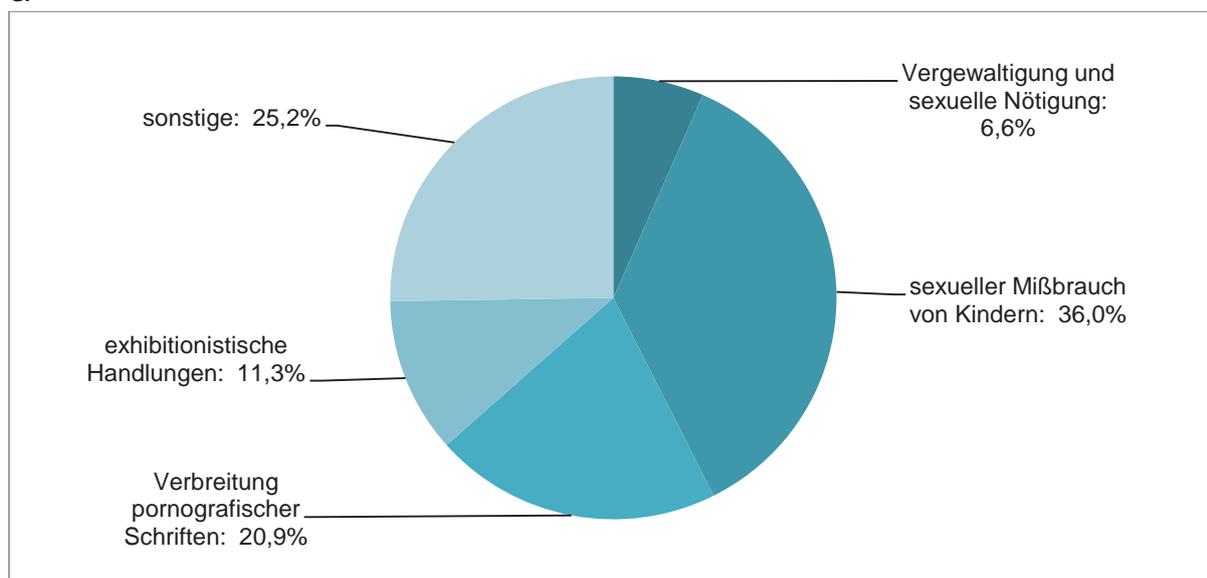
Trotz gesunkener Fallzahlen trägt mit einem Anteil von 51,1% der Totschlag und Tötung auf Verlangen maßgeblich zur Gesamtstatistik der Straftaten gegen das Leben bei.

2.1.2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind mit einem Anteil von 0,9% an der Gesamtkriminalität die zweitkleinste Straftatenhauptgruppe in der PKS. Die Entwicklung in den letzten Jahren zeigte keinen eindeutigen Trend. Während die Fallzahlen in dieser Hauptgruppe von 2008 bis 2012 rückläufig waren, stiegen sie in den Jahren 2013 und 2014 wieder an, sanken im Jahr 2015 um im aktuellen Berichtsjahr wieder anzusteigen. Mit 1.050 registrierten Fällen liegen die Fallzahlen im Berichtsjahr 144 Fälle über denen des Vorjahres.

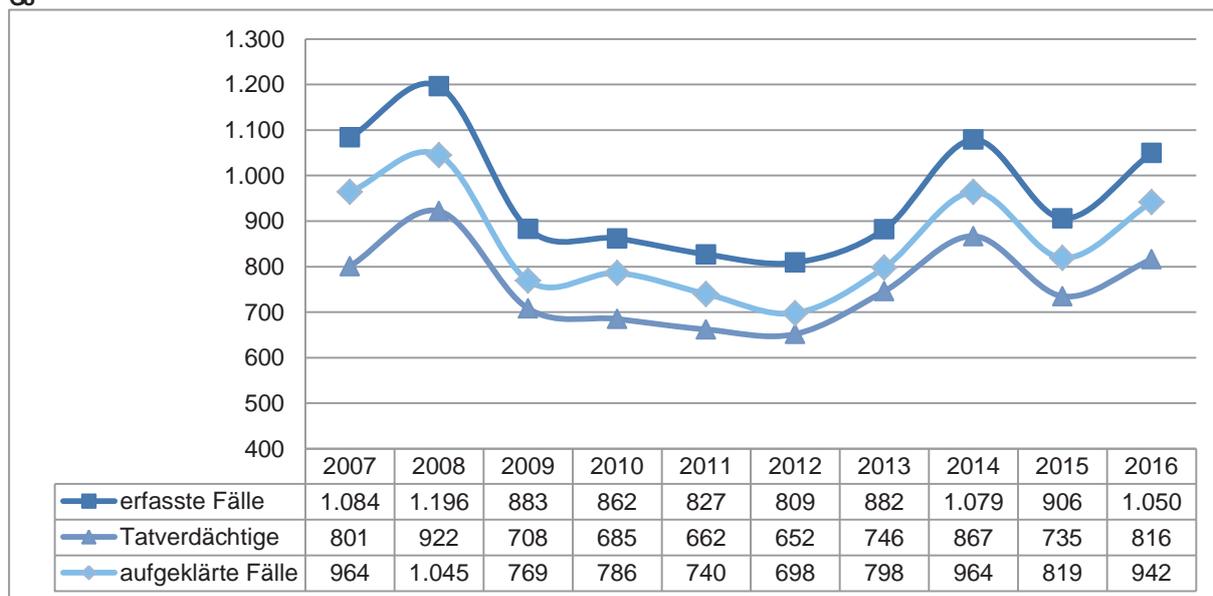
Straftatenanteile an „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G7



Langzeitentwicklung „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

G8



Der Anstieg der Fallzahlen in dieser Hauptgruppe ist auf die Fallentwicklung beim sexuellen Missbrauch von 465 auf 586 Fälle mit einem Anstieg um 121 Fälle (26,0 %) zurückzuführen. Ein Teil dieses Anstieges ist auf die Entwicklung beim sexuellen Missbrauch von Kindern von 306 auf 378 Fälle um 23,5 % (72 Fälle) zurückzuführen.

Zu dieser Straftatenhauptgruppe gehört auch die Verbreitung pornografischer Schriften. In diesem Deliktsbereich gab es in den vergangenen Jahren erhebliche phänomenologische Veränderungen, z.B. die Nutzung neuer Plattformen und sozialer Netzwerke im Internet, die Erhöhung von Übertragungsgeschwindigkeiten und Datenvolumen, die Vergrößerung der Speichermedien sowie die zunehmende Verbreitung mobiler Endgeräte, wie Smartphones und Tablet-PCs. Der rasante Anstieg der Kommunikation über WhatsApp vereinfacht die Weiterverbreitung pornografischer Schriften. Dennoch ist im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang um 1,8 % von 223 auf 219 Fälle festzustellen.

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist die Aufklärungsquote überdurchschnittlich hoch. Mit 89,7 % liegt diese 0,7 Pp. unter der des Vorjahres (90,4 %).

Die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen hat sich im Vorjahresvergleich von 735 auf 816 Tatverdächtige um 11,0 % erhöht. Dieser Anstieg ist analog der Fallzahlen vor allem auf die Entwicklung der Tatverdächtigen beim sexuellen Missbrauch um 84 Tatverdächtige (23,0 %) zurückzuführen.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T6

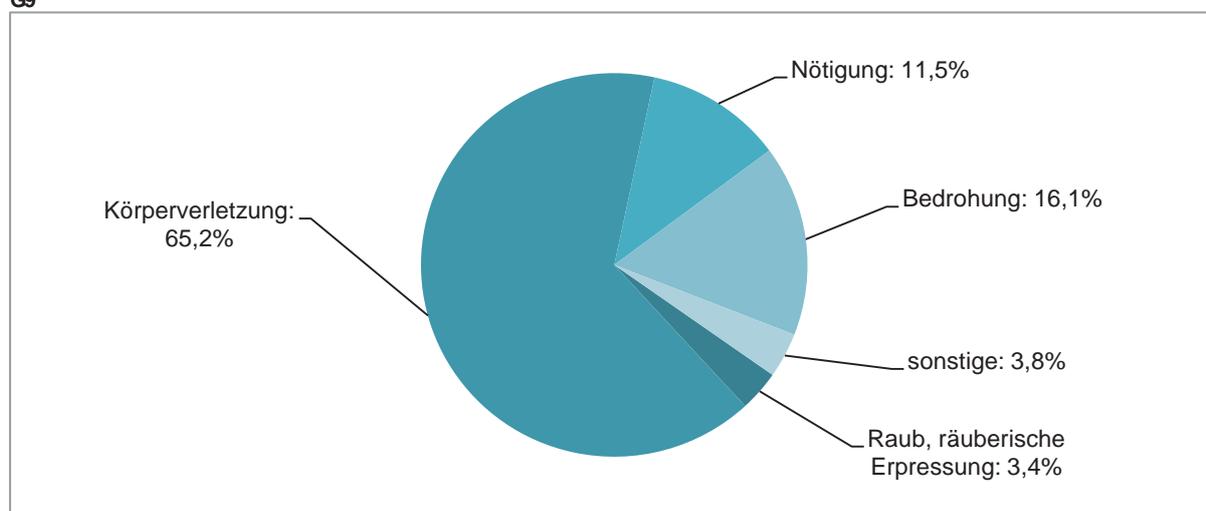
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.050	906	144	15,9	89,7	90,4	816	735	81	11,0
110000	unter Gewaltanwendung od. Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	234	209	25	12,0	92,7	90,0	217	194	23	11,9
130000	sexueller Missbrauch davon:	586	465	121	26,0	87,7	88,0	449	365	84	23,0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	378	306	72	23,5	93,1	94,1	313	259	54	20,8
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	119	90	29	32,2	65,5	58,9	66	44	22	50,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen davon:	230	232	-2	-0,9	91,7	95,7	176	203	-27	-13,3
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	219	223	-4	-1,8	91,8	95,5	166	194	-28	-14,4

2.1.3. Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bei der langfristigen Betrachtung der Straftatenhauptgruppe Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ist festzustellen, dass sowohl die erfassten Fälle als auch die Anzahl der Tatverdächtigen seit 2008 tendenziell rückläufig sind und 2016 wieder ansteigen. Im Vergleich zum Jahr 2008, mit einem Höchststand von 18.456 erfassten Fällen, ist ein Rückgang um 13,2% auf 16.020 Straftaten im Jahr 2016 zu verzeichnen. Die Zahl der Tatverdächtigen im Jahr 2008 (14.346) verringerte sich um 13,8 % auf 12.361 Tatverdächtige im Jahr 2016.

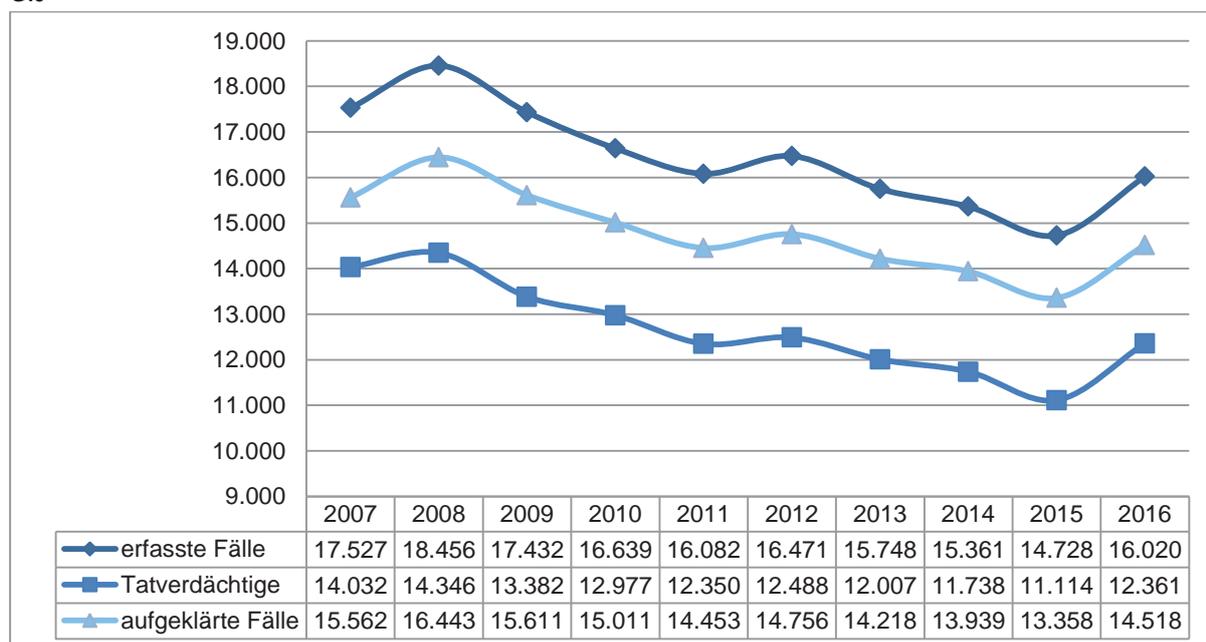
Straftatenanteile an „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G9



Langzeitentwicklung „Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit“

G10



Für das Jahr 2016 ist mit 16.020 Fällen gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 1.292 Fälle (8,8 %) festzustellen. Der Anstieg der Fallzahlen in dieser Hauptgruppe ergibt sich aus den steigenden Fallzahlen bei den Körperverletzungsdelikten um 970 Fälle (10,2 %), der Bedrohung um 236 Fälle (10,1 %) und der Nötigung mit 130 Fällen (7,6 %). Gegen den ansteigenden Trend der Hauptgruppe entwickelte sich der Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit einem Rückgang um 96 Fälle (-14,9 %).

Die Aufklärungsquote verringerte sich geringfügig um 0,1 Pp von 90,7 % auf 90,6 % und liegt damit weit über dem Durchschnittsniveau aller Straftaten.

Bei der Anzahl der Tatverdächtigen ist ein Anstieg um 1.247 (11,2 %) von 11.114 auf 12.361 Tatverdächtige festzustellen. Ausschlaggebend sind hierbei die Anstiege der Tatverdächtigen bei den Körperverletzungsdelikten um 915 Tatverdächtige, der Bedrohung um 236 Tatverdächtige und der Nötigung um 140 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung und Tatverdächtige

T7

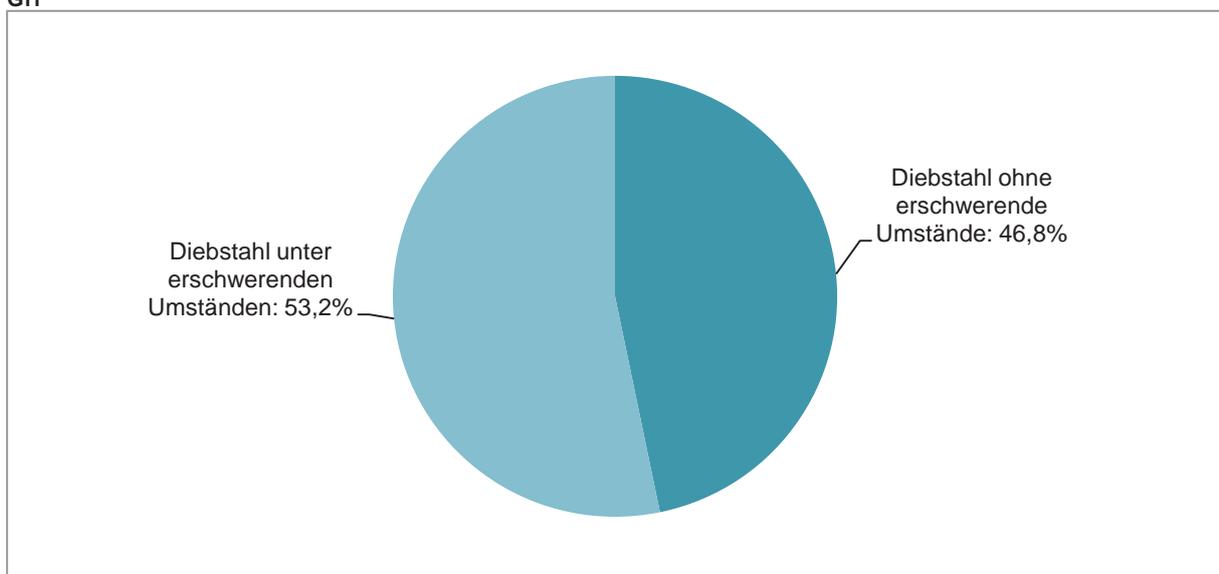
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	16.020	14.728	1.292	8,8	90,6	90,7	12.361	11.114	1.247	11,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	550	646	-96	-14,9	68,4	68,1	502	535	-33	-6,2
216000	Handtaschenraub	38	37	1	2,7	52,6	37,8	19	13	6	46,2
220000	Körperverletzung davon:	10.443	9.473	970	10,2	91,2	91,2	8.924	8.009	915	11,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.497	2.332	165	7,1	86,1	86,9	2.727	2.524	203	8,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.232	1.153	79	6,9	80,5	82,0	1.393	1.311	82	6,3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	7.165	6.510	655	10,1	93,2	92,9	6.011	5.404	607	11,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	5.027	4.609	418	9,1	91,9	92,8	4.263	3.914	349	8,9
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung davon:	4.987	4.554	433	9,5	91,9	92,7	4.224	3.860	364	9,4
232200	Nötigung	1.840	1.710	130	7,6	89,2	90,6	1.760	1.620	140	8,6
232300	Bedrohung	2.578	2.342	236	10,1	93,4	93,9	2.276	2.040	236	11,6
232400	Nachstellung (Stalking)	436	394	42	10,7	93,6	93,9	386	379	7	1,8

2.1.4. Diebstahl

Der Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität beträgt im Berichtszeitraum 32,0 Prozent. Diebstahl bildet im Vergleich zu den anderen Straftatenhauptgruppen quantitativ den Schwerpunkt und bestimmt somit auch maßgeblich die Gesamtstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. In den vergangenen zehn Jahren ist ein deutlicher Abwärtstrend beim Diebstahl erkennbar, welcher sich auch im Jahr 2016 fortsetzt. Ausgewählte Diebstahlsbereiche werden im Tabellenanhang separat dargestellt.

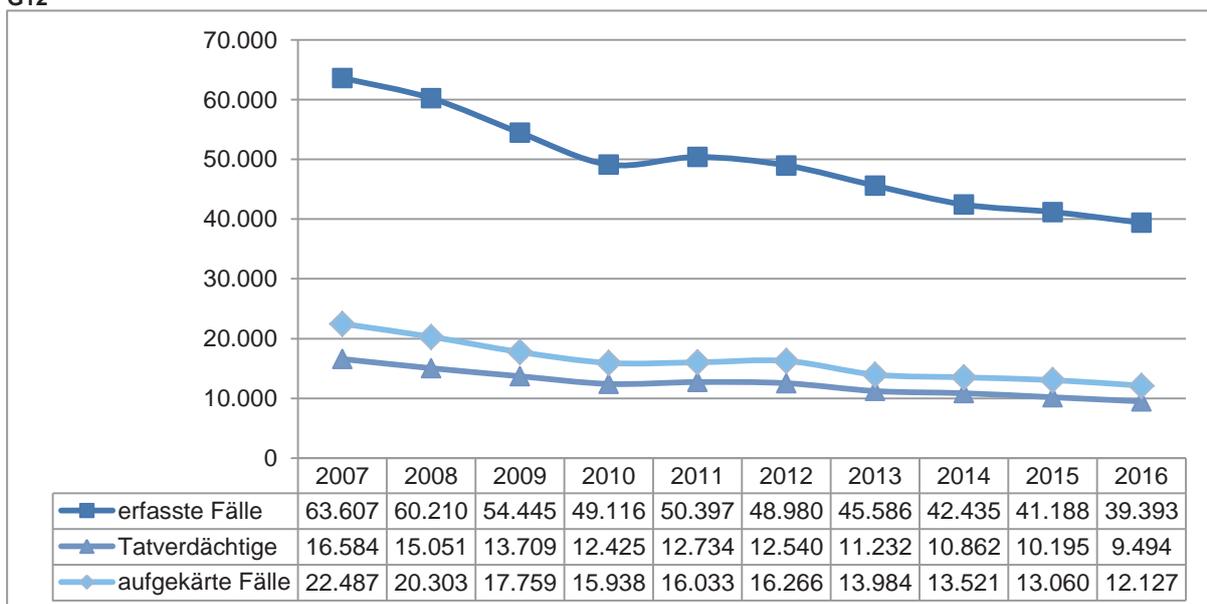
Straftatenanteile an „Diebstahl“

G11



Langzeitentwicklung „Diebstahl“

G12



Im Jahr 2016 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 39.393 Diebstähle registriert. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 1.795 Fälle (4,4 %). Dieser Rückgang resultiert aus der Abnahme der Fallzahlen beim Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen von 5.246 auf 4.555 um 691 Fälle (-13,2 %), dem Diebstahl von Fahrrädern von 6.508 auf 6.169 um 339 Fälle (-5,2 %) und dem Diebstahl von Mopeds und Krafträdern von 767 auf 460 um 307 Fälle (-40,0 %). Leichte Fallanstiege sind beim Diebstahl von Kraftfahrzeugen um 35 Fälle (4,9 %), dem Ladendiebstahl um 16 Fälle (0,3 %) und dem Taschendiebstahl um 10 Fälle (1,2 %) zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote verringerte sich um 0,9 Pp. von 31,7 % auf 30,8 %.

Zu den 12.127 aufgeklärten Fällen wurden 9.494 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen um 6,9 % (701 Tatverdächtige) verringert.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T8

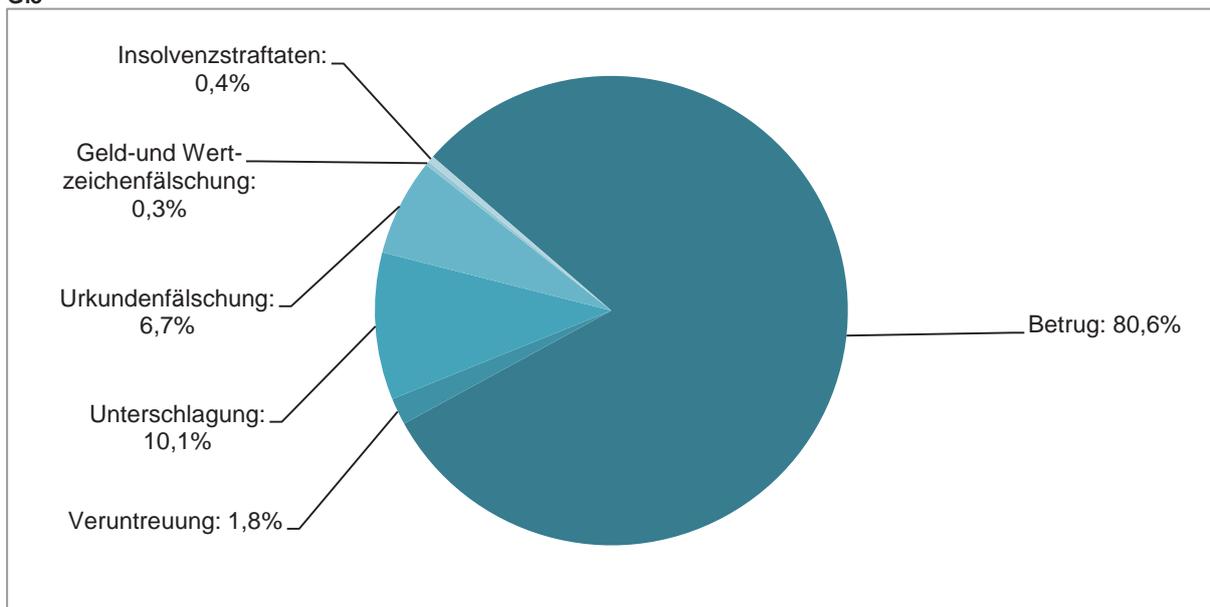
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	39.393	41.188	-1.795	-4,4	30,8	31,7	9.494	10.195	-701	-6,9
***100	von Kraftwagen	746	711	35	4,9	23,6	35,3	178	249	-71	-28,5
***200	von Mopeds und Krafträdern	460	767	-307	-40,0	24,3	24,3	132	186	-54	-29,0
***300	von Fahrrädern	6.169	6.508	-339	-5,2	9,6	10,4	579	537	42	7,8
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	53	97	-44	-45,4	35,8	38,1	28	36	-8	-22,2
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.428	2.604	-176	-6,8	20,9	25,3	493	571	-78	-13,7
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	834	859	-25	-2,9	25,7	26,4	238	214	24	11,2
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	7.393	7.393	0	0,0	80,4	84,0	5.117	5.483	-366	-6,7
*26*00	Ladendiebstahl	6.361	6.345	16	0,3	86,6	91,4	4.776	5.146	-370	-7,2
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen	2.432	2.450	-18	-0,7	49,0	46,7	1.110	1.090	20	1,8
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	1.477	1.521	-44	-2,9	35,3	31,8	412	396	16	4,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	613	625	-12	-1,9	32,6	29,9	196	190	6	3,2
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	4.555	5.246	-691	-13,2	12,4	12,8	401	481	-80	-16,6
*90*00	Taschendiebstahl	834	824	10	1,2	8,2	7,3	64	64	0	0,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.423	19.258	-835	-4,3	47,5	48,5	7.729	8.273	-544	-6,6
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	20.970	21.930	-960	-4,4	16,1	17,0	2.344	2.526	-182	-7,2

2.1.5. Vermögens- und Fälschungsdelikte

Im Jahr 2016 beträgt der Anteil der Vermögens- und Fälschungsdelikte an der Gesamtkriminalität 18,4 %. Diese Hauptgruppe wird quantitativ von den Betrugsstraftaten bestimmt, die einen Anteil von 80,6 % ausmachen. Die Langzeitbetrachtung der Fallzahlen von Vermögens- und Fälschungsdelikten zeigt seit 2007 einen abnehmenden Trend mit einem Anstieg im Berichtsjahr 2016.

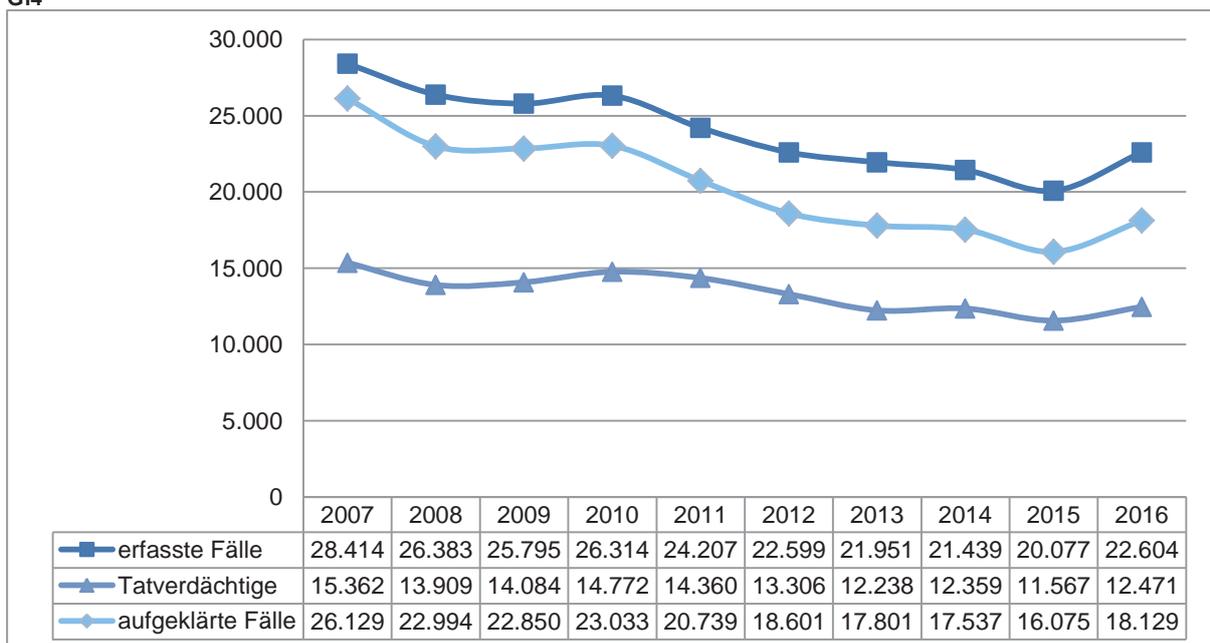
Straftatenanteile an „Vermögens- und Fälschungsdelikten“

G13



Langzeitentwicklung „Vermögens- und Fälschungsdelikte“

G14



Im Berichtszeitraum wurden 22.604 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Im Vorjahresvergleich ist das ein Anstieg um 12,6 % (2.527 Fälle). Diese Entwicklung ist zum großen Teil auf die Zunahme von Fällen des Erschleichens von Leistungen von 4.706 auf 5.652 Fälle um 946 (20,1 %), des Waren- und Kreditbetruges von 4.858 auf 5.586 um 728 (15,0 %) und der Urkundenfälschung von 1.115 auf 1.509 um 394 Fälle (35,3 %) zurückzuführen.

Die Aufklärungsquote erhöhte sich leicht um 0,1 Pp von 80,1% im Vorjahr auf 80,2% im Jahr 2016.

Zu den 18.129 aufgeklärten Fällen wurden 12.471 Tatverdächtige ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der Tatverdächtigen um 904 Tatverdächtige (7,8 %) erhöht. Ausschlaggebend ist hierbei analog der Fallzahlen die Entwicklung der Tatverdächtigen beim Betrug mit einem Anstieg um 799 Tatverdächtige (8,4 %).

Schwankungen in der Fallentwicklung und den Schadenszahlen im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T9

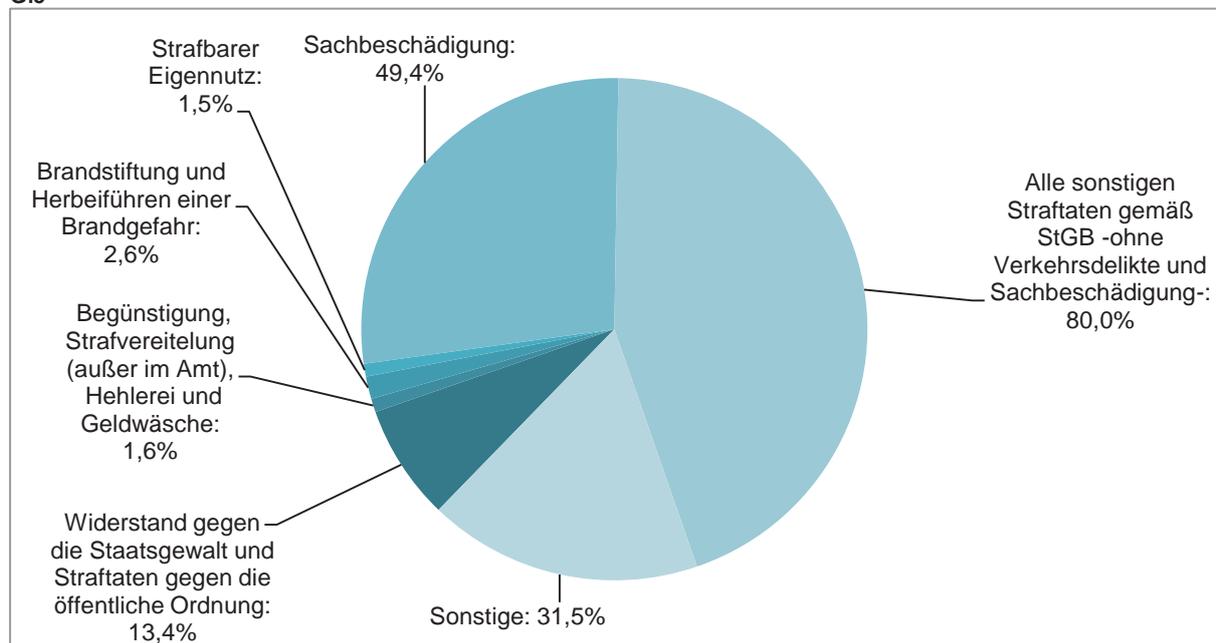
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	22.604	20.077	2.527	12,6	80,2	80,1	12.471	11.567	904	7,8
510000	Betrug davon:	18.222	16.029	2.193	13,7	82,1	82,0	10.300	9.501	799	8,4
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	5.586	4.858	728	15,0	81,9	82,1	2.857	2.922	-65	-2,2
515000	Erschleichen von Leistungen	5.652	4.706	946	20,1	98,3	99,9	3.806	3.314	492	14,8
520000	Veruntreuung	418	464	-46	-9,9	96,7	98,1	265	306	-41	-13,4
530000	Unterschlagung	2.293	2.303	-10	-0,4	53,5	57,2	1.278	1.279	-1	-0,1
540000	Urkundenfälschung	1.509	1.115	394	35,3	91,8	89,0	1.081	971	110	11,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	61	61	0	0,0	98,4	96,7	32	53	-21	-39,6
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	1	4	-3	-75,0	100,0	100,0	1	4	-3	-75,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	44	55	-11	-20,0	100,0	100,0	22	49	-27	-55,1
560000	Insolvenzstraftaten	101	105	-4	-3,8	100,0	100,0	99	107	-8	-7,5

2.1.6. Sonstige Straftatbestände des StGB

Die Straftatenhauptgruppe „Sonstige Straftatbestände des StGB“ beinhaltet eine Vielzahl von Tatbeständen des Strafgesetzbuches, die den anderen Hauptgruppen nicht zuzuordnen sind. Im Jahr 2016 beträgt der Anteil dieser Hauptgruppe an der Gesamtkriminalität 23,6 %. Bei der Langzeitbetrachtung wird deutlich, dass sich die Anzahl der erfassten Fälle mit leichten Schwankungen seit 2006 rückläufig entwickelt und im Berichtsjahr ansteigt. Trotzdem liegt der Wert für 2016 mit 29.001 Fällen deutlich (-17,2 %) unter dem 10-Jahres-Höchstwert von 2008 mit 35.026 Fällen.

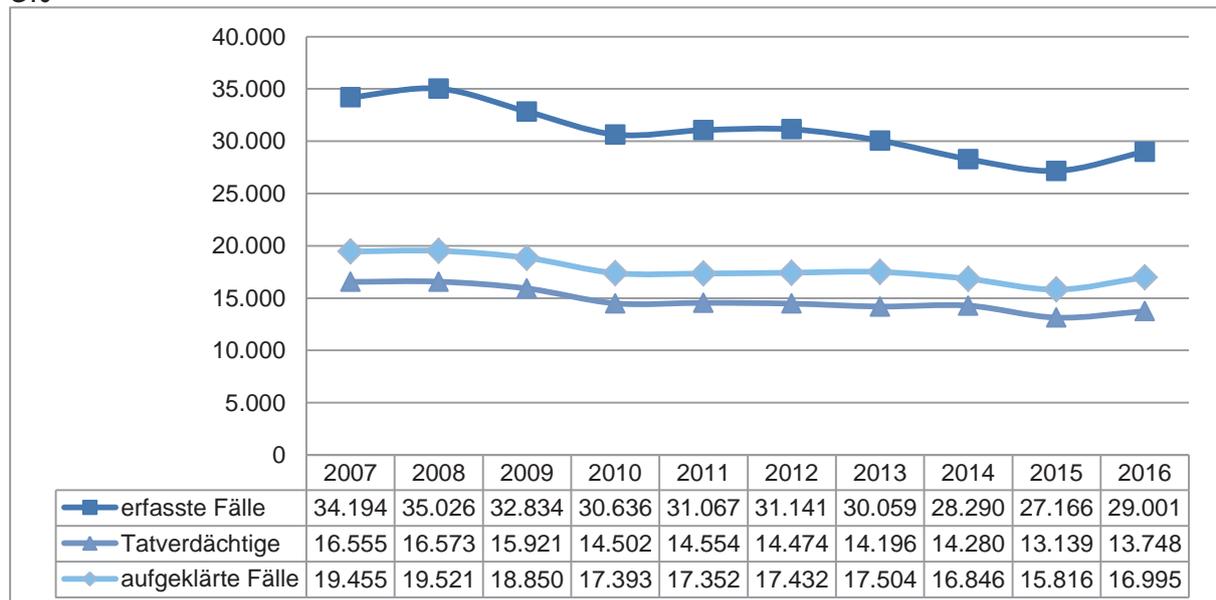
Straftatenanteile an „Sonstigen Straftatbeständen des StGB“

G15



Langzeitentwicklung „Sonstige Straftatbestände des StGB“

G16



Gegenüber dem Vorjahr mit 27.166 Fällen bedeutet dies einen Anstieg um 1.835 Fälle (6,8 %). Sonstige Straftatbestände des StGB werden stark durch die Sachbeschädigung mit 14.334 Fällen bestimmt, die einen prozentualen Anteil von 49,4% an dieser Hauptgruppe ausmachen. Hierbei konnte ein Anstieg um 925 Fälle (6,9 %) gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Anstiege sind ebenfalls bei der Beleidigung um 469 Fälle (von 5.746 auf 6.215 Fälle) und beim Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung um 359 Fälle (von 3.521 auf 3.880 Fälle) zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote stieg um 0,4 Pp. von 58,2 % im Jahr 2015 auf 58,6 %.

Zu den 16.995 aufgeklärten Straftaten konnten 13.748 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ist analog der Fallentwicklung ein Anstieg um 609 Tatverdächtige (4,6 %) festzustellen. Im Bereich der Sachbeschädigung wurden mit 4.240 Tatverdächtigen 254 Tatverdächtige, bei Widerstand gegen die Staatsgewalt und öffentliche Ordnung mit 3.205 Tatverdächtigen 396 Tatverdächtige und bei der Beleidigung mit 5.153 Tatverdächtigen 321 Tatverdächtige mehr ermittelt, als im Vorjahr.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T10

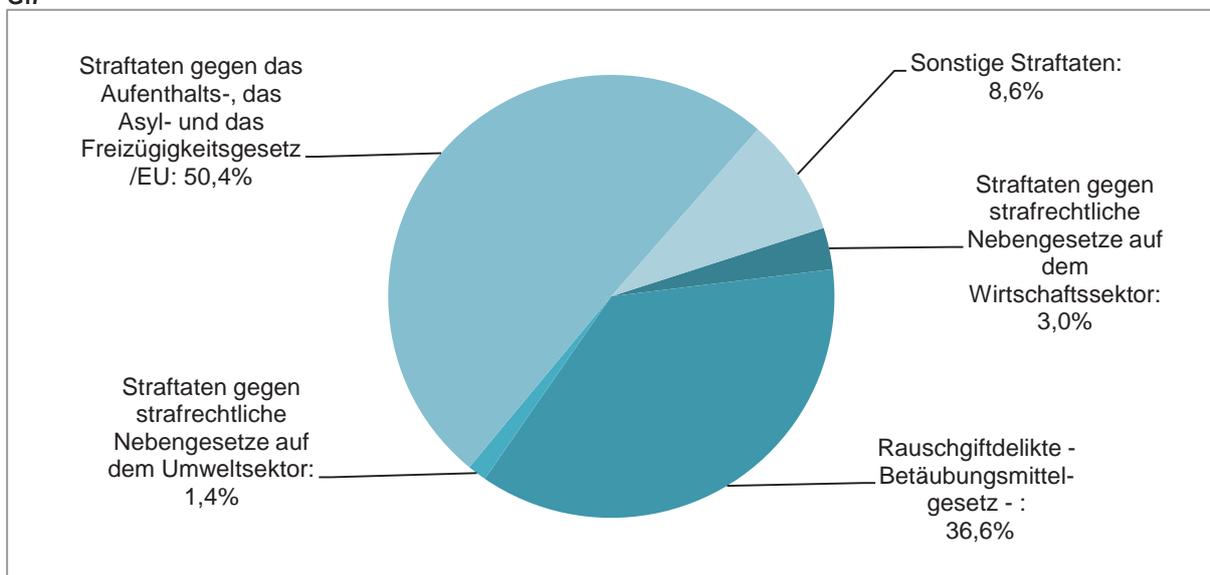
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
600000	sonstige Straftatbestände (StGB)	29.001	27.166	1.835	6,8	58,6	58,2	13.748	13.139	609	4,6
610000	Erpressung	205	179	26	14,5	52,2	68,7	127	141	-14	-9,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.880	3.521	359	10,2	87,7	85,2	3.205	2.809	396	14,1
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	454	527	-73	-13,9	94,9	95,8	502	609	-107	-17,6
631000	Hehlerei von Kfz	74	78	-4	-5,1	91,9	88,5	81	88	-7	-8,0
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	107	122	-15	-12,3	96,3	93,4	92	112	-20	-17,9
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	756	711	45	6,3	50,0	48,2	386	378	8	2,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	70	110	-40	-36,4	82,9	88,2	77	140	-63	-45,0
660000	Strafbarer Eigennutz	431	412	19	4,6	86,5	89,8	391	381	10	2,6
670000	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	23.205	21.706	1.499	6,9	52,8	52,4	10.286	9.837	449	4,6
673000	Beleidigung	6.215	5.746	469	8,2	92,1	92,9	5.153	4.832	321	6,6
674000	Sachbeschädigung	14.334	13.409	925	6,9	32,5	31,7	4.240	3.986	254	6,4
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	77	106	-29	-27,4	14,3	43,4	11	32	-21	-65,6
676000	Straftaten gegen die Umwelt	311	292	19	6,5	56,9	55,1	184	177	7	4,0

2.1.7. Strafrechtliche Nebengesetze

Die Straftatenhauptgruppe „Strafrechtliche Nebengesetze“ beinhaltet alle PKS-relevanten Straftatbestände außerhalb des Strafgesetzbuches (StGB). Der Anteil dieser Straftatenhauptgruppe an der Gesamtkriminalität beträgt 12,1 %. Maßgeblich wird diese Hauptgruppe durch die Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit einem Anteil von 50,4 % bestimmt. Bei der langfristigen Betrachtung der Fall- und Tatverdächtigenentwicklung ist festzustellen, dass in Bezug auf die letzten 10 Jahre im Jahr 2016 ein Höchststand erreicht wurde.

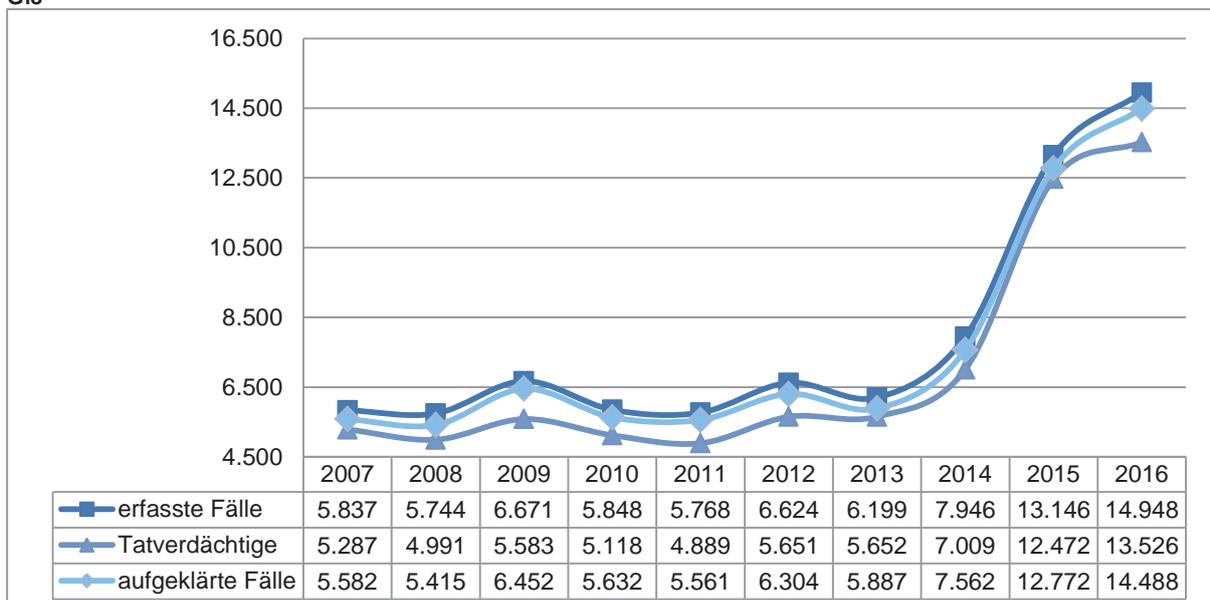
Straftatenanteile an „Strafrechtliche Nebengesetze“

G17



Langzeitentwicklung „Strafrechtliche Nebengesetze“

G18



In der Straftatenhauptgruppe der „Strafrechtlichen Nebengesetze“ wurden 2016 insgesamt 14.948 Fälle erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr (13.146 Fälle) bedeutet das einen Anstieg um 1.802 Fälle (13,7 %), welches vor allem auf die Fallentwicklung bei den Rauschgiftdelikten mit einem Anstieg um 732 Fälle (15,5 %) und den Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit einem Anstieg um 729 Fälle (10,7 %) zurückzuführen ist.

Die Aufklärungsquote sank um 0,3 Pp. von 97,2 % im Vorjahr auf 96,9 % im Jahr 2016.

Zu den 14.488 aufgeklärten Fällen wurden 13.526 Tatverdächtige ermittelt. Die Zahl der Tatverdächtigen stieg analog der Fallzahlen um 1.054 Tatverdächtige (8,5 %). Ausschlaggebend ist auch hier die Entwicklung der Tatverdächtigen bei Rauschgiftdelikten mit einem Anstieg um 462 Tatverdächtige und bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit einem Anstieg um 568 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T11

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.948	13.146	1.802	13,7	96,9	97,2	13.526	12.472	1.054	8,5
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	7.412	6.339	1.073	16,9	94,4	94,5	6.137	5.631	506	9,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	455	428	27	6,3	94,1	93,2	430	436	-6	-1,4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	8.822	7.773	1.049	13,5	98,1	98,7	8.593	7.837	756	9,6
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	7.536	6.807	729	10,7	99,4	99,6	7.411	6.843	568	8,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	850	720	130	18,1	92,4	94,3	785	700	85	12,1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	167	112	55	49,1	85,0	85,7	155	122	33	27,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	667	593	74	12,5	94,6	96,3	633	573	60	10,5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	16	15	1	6,7	75,0	80,0	14	13	1	7,7
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	5.464	4.732	732	15,5	96,4	95,9	4.685	4.223	462	10,9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	207	213	-6	-2,8	68,1	75,1	166	190	-24	-12,6

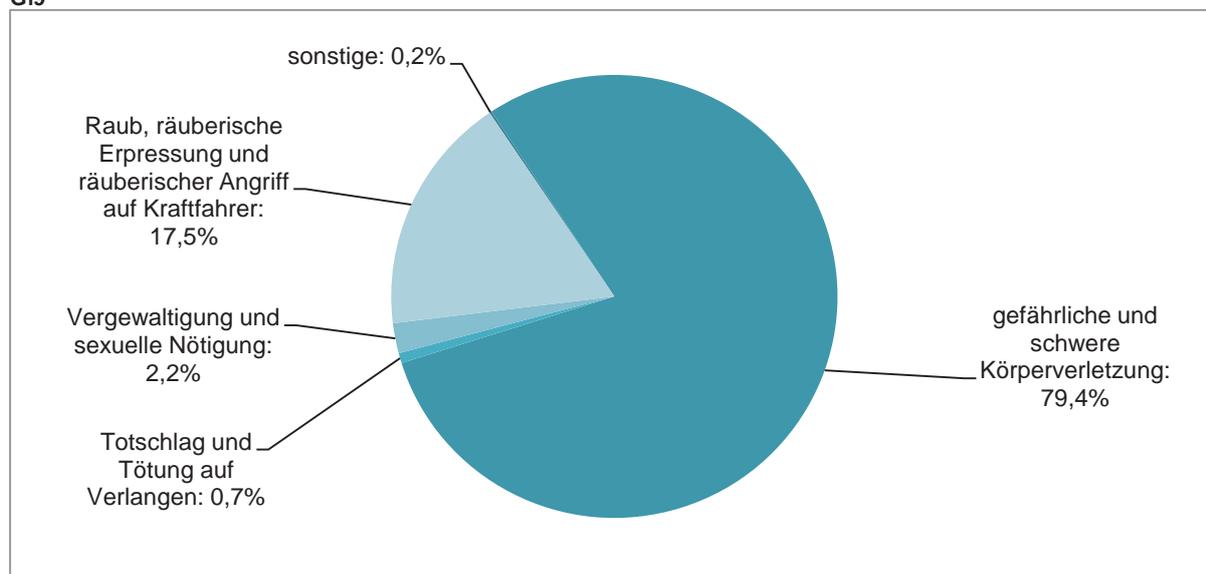
2.2. Summenschlüssel

Neben der Gliederung der Polizeilichen Kriminalstatistik nach Straftatenhauptgruppen werden auch wichtige Kriminalitätsphänomene hauptgruppenübergreifend zusammengefasst. Einige ausgewählte Summenschlüssel⁷ werden nachfolgend im Hinblick auf die Fallentwicklung, die Aufklärung und die Tatverdächtigen untersucht.

2.2.1. Gewaltkriminalität

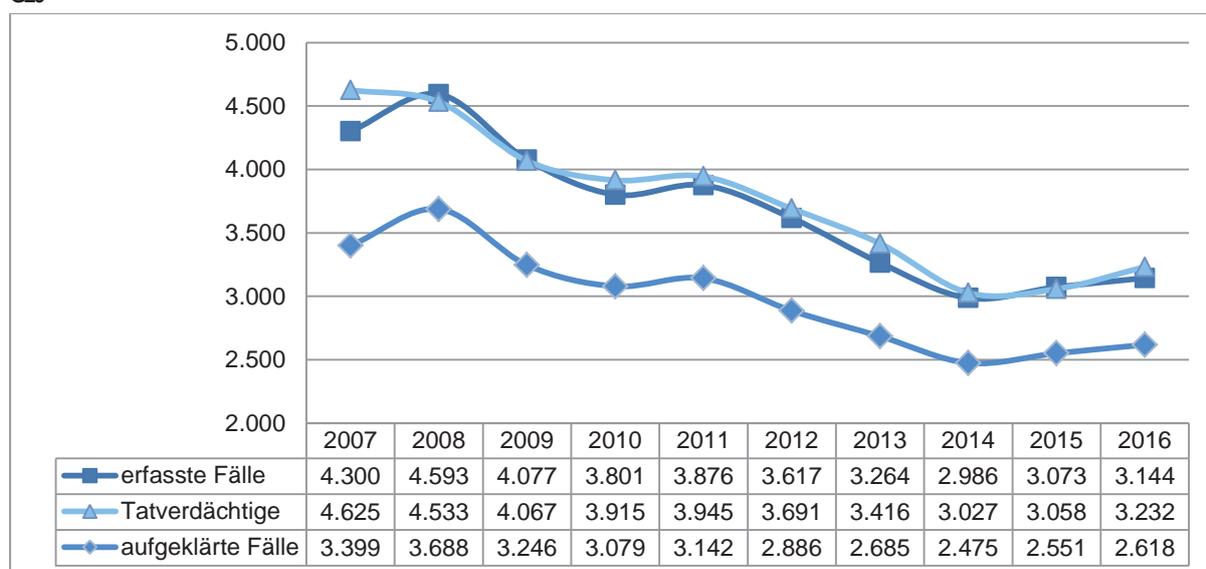
Straftatenanteil an „Gewaltkriminalität“

G19



Langzeitentwicklung „Gewaltkriminalität“

G20



⁷ Die Art und Zusammensetzung der Summenschlüssel sind in den Begriffsbestimmungen beschrieben.

Für das Jahr 2016 wurden in der Polizeilichen Kriminalstatistik 3.144 Fälle registriert, die dem Summenschlüssel der Gewaltkriminalität zuzuordnen sind. Gegenüber dem Vorjahr (3.073 Fälle) bedeutet dies einen Anstieg um 71 Fälle bzw. um 2,3 %. Dieser Anstieg lässt sich hauptsächlich auf steigende Fallzahlen bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung von 2.332 auf 2.497 Fälle um 165 Fälle zurückführen. Allein dieser Bereich der gefährlichen und schweren Körperverletzung bildet einen Anteil von 79,4 % an der gesamten Gewaltkriminalität. Mit Blick auf die letzten 10 Jahre ist die Gewaltkriminalität langfristig rückläufig.

Die Aufklärungsquote liegt mit 83,3 % 0,3 Pp. über dem Vorjahresniveau (83,0 %).

Zu den 2.618 aufgeklärten Fällen wurden 3.232 Tatverdächtige ermittelt. Im Vorjahresvergleich (3.058 Tatverdächtige) ergibt dies einen Anstieg um 5,7 % bzw. 174 Tatverdächtige. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der Anstieg ermittelter Tatverdächtiger zur gefährlichen und schweren Körperverletzung um 203 Tatverdächtige (8,0 %). Dieser Anstieg der Tatverdächtigen bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung ist auf die Zunahme der nichtdeutschen Tatverdächtigen um 246 Tatverdächtige (90,8 %) zurückzuführen.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T12

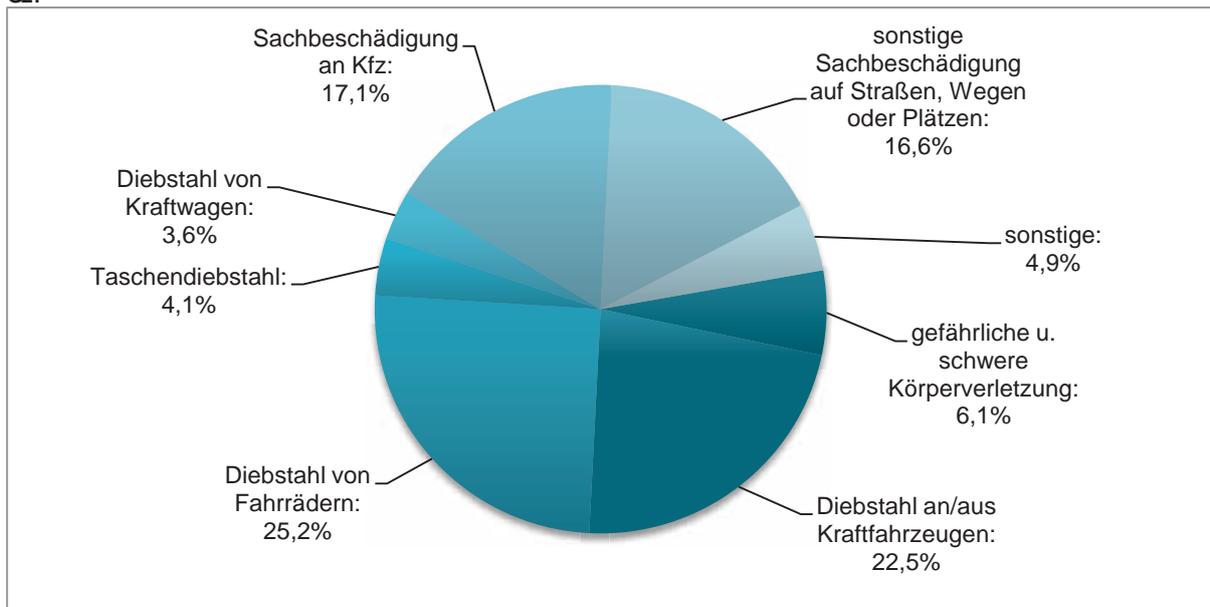
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
892000	Gewaltkriminalität darunter:	3.144	3.073	71	2,3	83,3	83,0	3.232	3.058	174	5,7
010000	Mord	2	8	-6	-75,0	100,0	100,0	3	8	-5	-62,5
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	21	2	9,5	100,0	95,2	24	23	1	4,3
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	69	62	7	11,3	92,8	85,5	66	58	8	13,8
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	550	646	-96	-14,9	68,4	68,1	502	535	-33	-6,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0	2	5	-3	-60,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.497	2.332	165	7,1	86,1	86,9	2.727	2.524	203	8,0
233000	erpresserischer Menschenraub	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
234000	Geiselnahme	1	0	1	0,0	100,0	0,0	4	0	4	0,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0

2.2.2. Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel „Straßenkriminalität“ weist für das Berichtsjahr 2016 insgesamt 20.247 Fälle aus. Der langfristige Rückgang setzt sich auch im Berichtszeitraum weiter fort. So wurden im Jahr 2016 insgesamt 928 Fälle weniger erfasst (-4,4 %) als im Vorjahr.

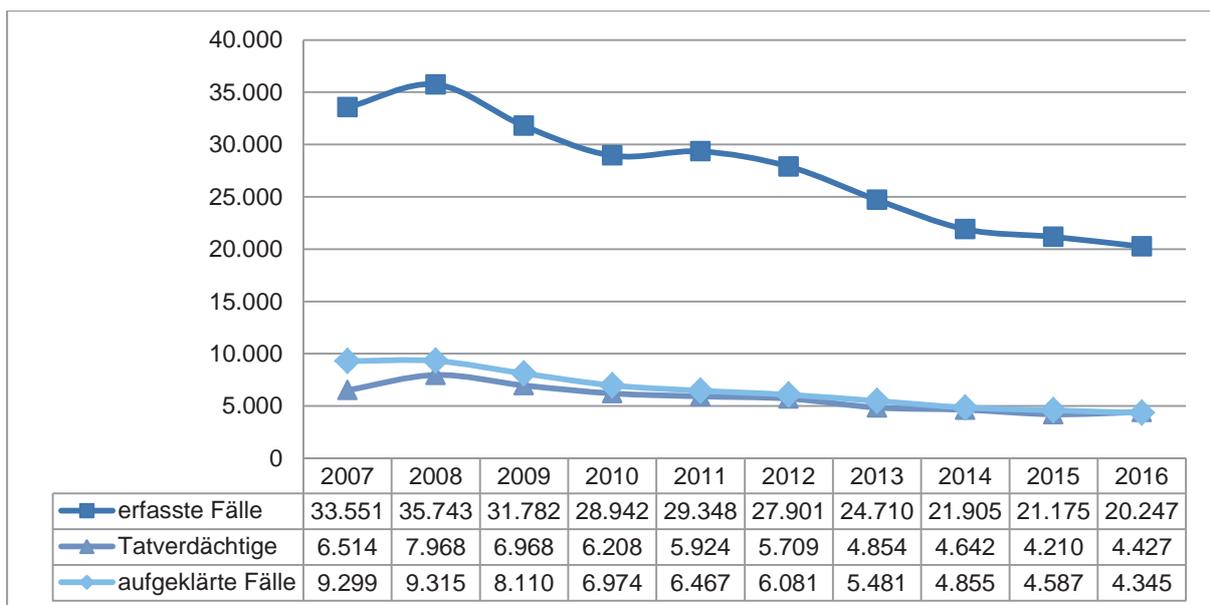
Straftatenanteile an „Straßenkriminalität“

G21



Langzeitentwicklung „Straßenkriminalität“

G22



Ausschlaggebend für den Rückgang der Fallzahlen ist vor allem die Entwicklung beim Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (- 691 Fälle), dem Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (-291 Fälle) und dem Diebstahl von Fahrrädern (-231 Fälle).

Mit einem Wert von 21,5 % liegt die Aufklärungsquote 0,2 Pp. unter der des Vorjahres.

Entgegen dem langfristigen Abwärtstrend stieg die Anzahl der Tatverdächtigen im Berichtsjahr von 4.210 auf 4.427 um 217 Tatverdächtige an.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige⁸

T13

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
899000	Straßenkriminalität darunter:	20.247	21.175	-928	-4,4	21,5	21,7	4.427	4.210	217	5,2
111100	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	8	11	-3	-27,3	75,0	81,8	6	9	-3	-33,3
111200	Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (d. Gruppe)	0	2	-2	-100,0	0,0	50,0	0	1	-1	-100,0
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	119	90	29	32,2	65,5	58,9	66	44	22	50,0
213000	Raubüberfälle auf Geld-u. Werttransporte	3	1	2	200,0	33,3	0,0	1	0	1	-
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	3	-2	-66,7	100,0	66,7	2	3	-1	-33,3
216000	Handtaschenraub	38	37	1	2,7	52,6	37,8	19	13	6	46,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	203	257	-54	-21,0	55,2	56,4	172	186	-14	-7,5
222100	gefährliche u. schwere Körperverletzung	1.232	1.153	79	6,9	80,5	82,0	1.393	1.311	82	6,3
*50***	Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	4.555	5.246	-691	-13,2	12,4	12,8	401	481	-80	-16,6
*90***	Taschendiebstahl	834	824	10	1,2	8,2	7,3	64	64	0	0,0
***100	Diebstahl von Kraftwagen	720	668	52	7,8	23,6	35,2	168	228	-60	-26,3
***200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	418	709	-291	-41,0	24,6	23,1	122	157	-35	-22,3
***300	Diebstahl von Fahrrädern	5.097	5.328	-231	-4,3	8,8	10,2	492	442	50	11,3
***700	Diebstahl von/aus Automaten	181	166	15	9,0	26,0	39,2	39	45	-6	-13,3
623000	Landfriedensbruch	21	20	1	5,0	76,2	70,0	198	80	118	147,5
674100	Sachbeschädigung an Kfz	3.464	3.517	-53	-1,5	25,3	27,4	824	860	-36	-4,2
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.353	3.143	210	6,7	25,0	22,4	935	774	161	20,8

⁸ Die Auflistung des Summenschlüssels Straßenkriminalität ist nicht vollständig abgebildet.

2.2.3. Rauschgiftkriminalität

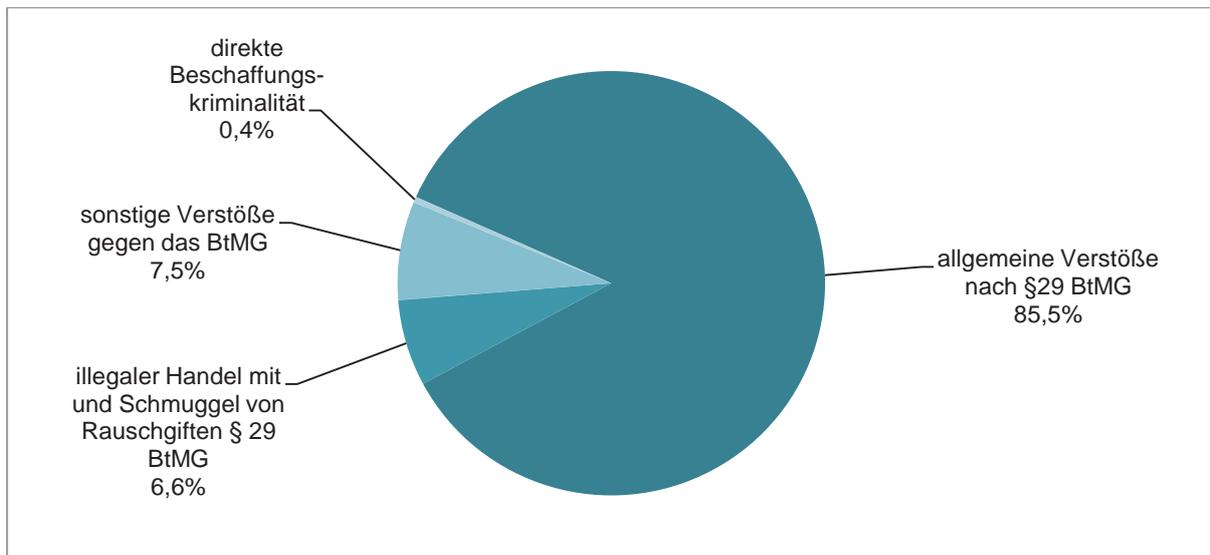
Die Rauschgiftkriminalität umfasst im Summenschlüssel neben den Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz auch die direkte Beschaffungskriminalität.

In den letzten 10 Jahren zeigte sich eine steigende Tendenz.

Die Entwicklung der Fallzahlen dieses Summenschlüssels wird mit einem Anteil von 85,5 % maßgeblich durch die allgemeinen Verstöße gemäß § 29 BtMG bestimmt.

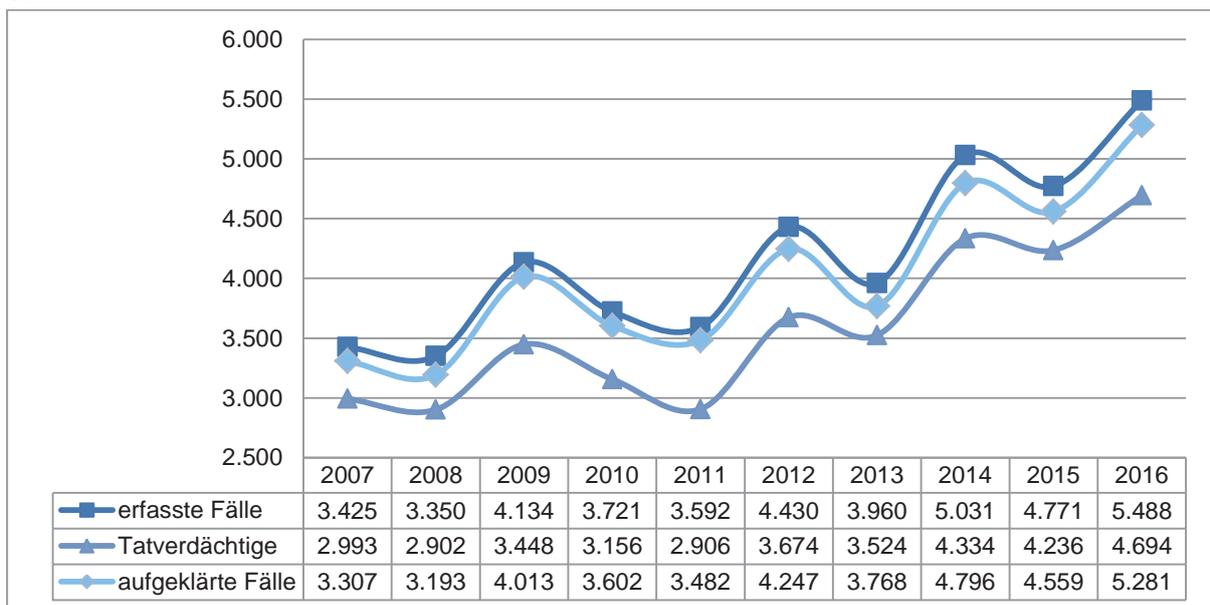
Straftatenanteile an „Rauschgiftkriminalität“

G23



Langzeitentwicklung „Rauschgiftkriminalität“

G24



Für das Jahr 2016 weist die PKS in Mecklenburg-Vorpommern 5.488 Rauschgiftdelikte aus. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Anstieg um 717 Fälle bzw. 15,0 %. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus der Zunahme der Fallzahlen der allgemeinen Verstöße § 29 BtMG von 4.046 auf 4.691 um 645 Fälle (15,9 %) sowie der sonstigen Verstöße gegen das BtMG um 67 Fälle (von 344 auf 411 Fälle).

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Aufklärungsquote von 95,6 % auf 96,2 %.

Bei der Anzahl der Tatverdächtigen ist langfristig, ähnlich wie bei den Fallzahlen, ein ansteigender Trend zu erkennen.

Im Vorjahresvergleich ist ein Anstieg der Anzahl der registrierten Tatverdächtigen von 4.236 auf 4.694 um 458 Tatverdächtige bzw. um 10,8 % festzustellen.

Grundsätzlich bestimmen die sogenannten Konsumentendelikte stark die Entwicklung dieses Summenschlüssels. Bei der Interpretation der Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei diesen Delikten um Kontrollkriminalität handelt und diese nicht in der üblichen Form zur Anzeige gebracht werden. Die Zahl der Fälle und Tatverdächtigen wird stark durch das Kontrollverhalten der Polizei bestimmt.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T14

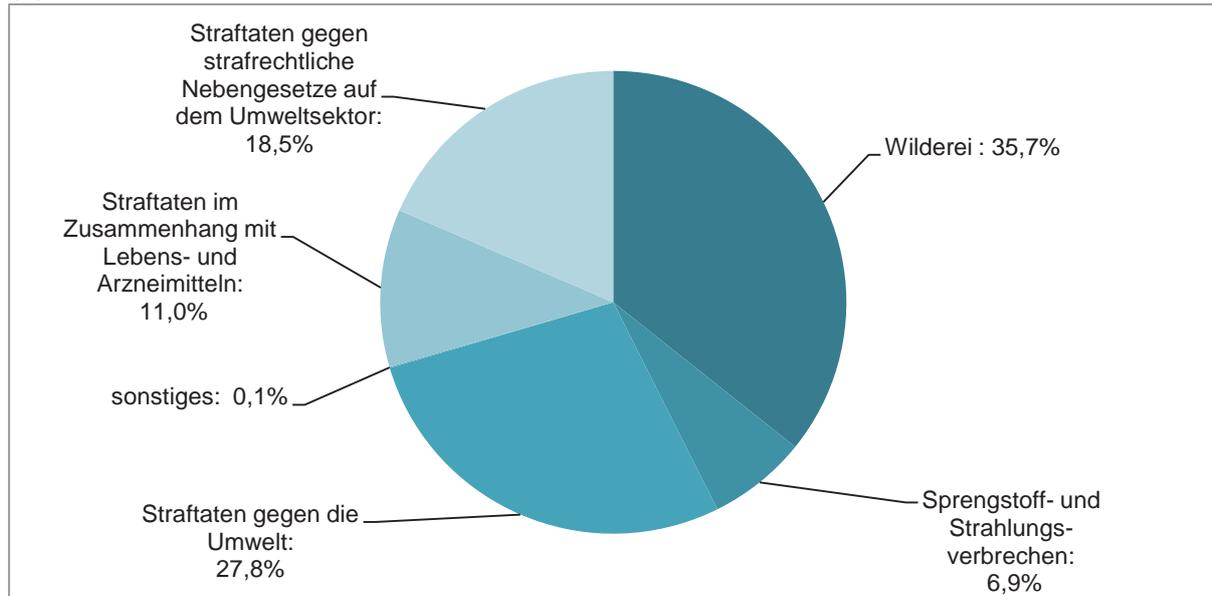
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
891000	Rauschgiftkriminalität davon:	5.488	4.771	717	15,0	96,2	95,6	4.694	4.236	458	10,8
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG) davon:	5.464	4.732	732	15,5	96,4	95,9	4.685	4.223	462	10,9
731000	allgemeine Verstöße nach §29 BtMG	4.691	4.046	645	15,9	96,6	96,4	4.103	3.671	432	11,8
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften § 29 BtMG	361	331	30	9,1	98,1	95,2	371	332	39	11,7
733000	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln § 30 (1) Nr. 4 BtMG	1	11	-10	-90,9	100,0	100,0	2	11	-9	-81,8
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG	411	344	67	19,5	93,4	90,4	392	354	38	10,7
891100	direkte Beschaffungskriminalität	24	39	-15	-38,5	50,0	53,8	14	19	-5	-26,3

2.2.4. Umweltkriminalität

Im Jahr 2016 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 1.119 Fälle der Umweltkriminalität erfasst. Zu diesem Summenschlüssel gehören u.a. die Wilderei (z.B. Jagd- und Fischwilderei), die 35,7 % aller Fälle ausmacht, sowie die Straftaten gegen die Umwelt mit einem Anteil von 27,8%.

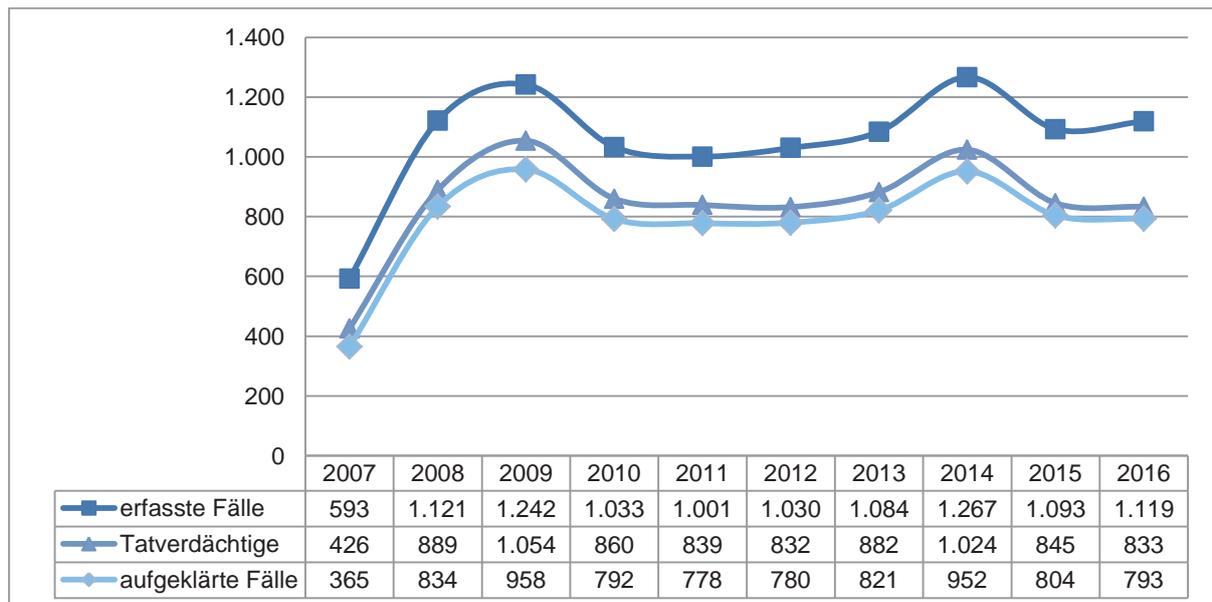
Straftatenanteile an „Umweltkriminalität“

G25



Langzeitentwicklung „Umweltkriminalität“

G26



Die Fall- und Tatverdächtigenzahlen der Umweltkriminalität zeigen in den letzten Jahren einen etwa gleichbleibenden Trend. Sie bewegen sich seit 2008 in einem Korridor zwischen etwa 1.000 und 1.300 Fällen bzw. 830 und 1.100 Tatverdächtigen.

Gegenüber dem Vorjahr mit 1.093 registrierten Fällen ist bei der Umweltkriminalität ein Anstieg um 2,4 % auf 1.119 Fälle zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist auf Anstiege beim unerlaubten Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB um 36 Fälle, der Wilderei um 24 Fälle, bei Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln um 17 Fälle und der Gewässerunreinigung um 13 Fälle zurückzuführen.

Mit einem Wert von 70,9 % liegt die Aufklärungsquote 2,7 Pp. unter der des Vorjahres (73,6 %).

Zu den 793 aufgeklärten Fällen wurden 833 Tatverdächtige erfasst. Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Berichtsjahr 12 Tatverdächtige weniger ermittelt.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

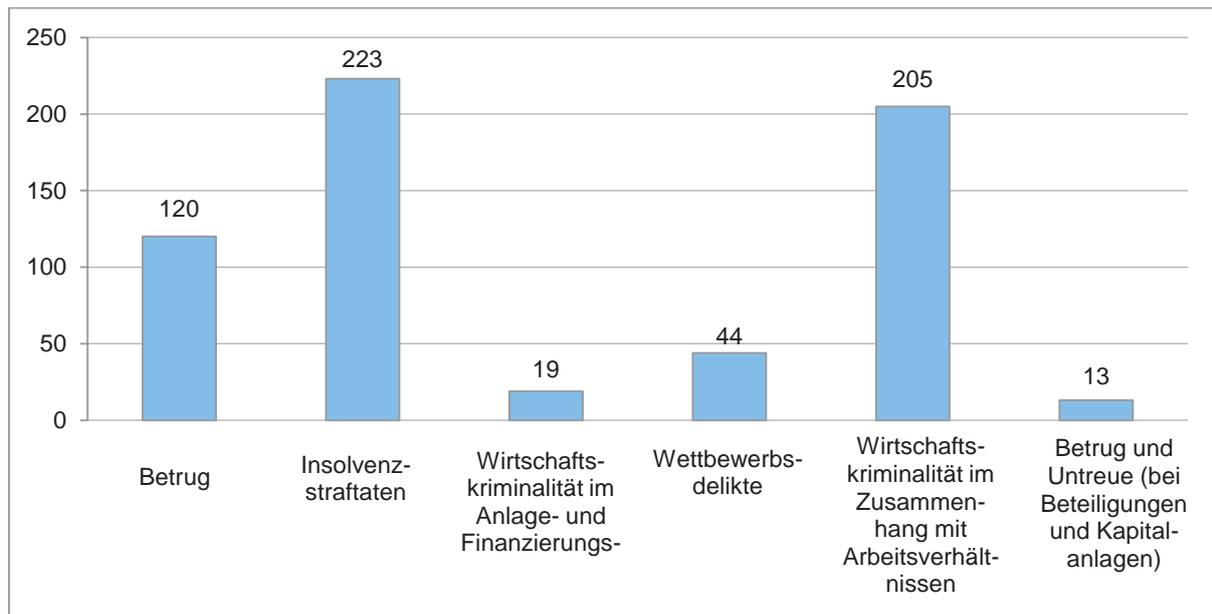
T15

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
898000	Umweltkriminalität davon:	1.119	1.093	26	2,4	70,9	73,6	833	845	-12	-1,4
662000	Wilderei	400	376	24	6,4	86,0	88,8	355	345	10	2,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen darunter:	77	106	-29	-27,4	14,3	43,4	11	32	-21	-65,6
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	76	104	-28	-26,9	13,2	43,3	10	32	-22	-68,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt darunter:	311	292	19	6,5	56,9	55,1	184	177	7	4,0
676100	Gewässerunreinigung § 324 StGB	131	118	13	11,0	45,8	28,0	58	36	22	61,1
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	143	107	36	33,6	60,1	61,7	99	76	23	30,3
677000	Gemeingefährliche Vergiftung §314 StGB	1	0	0	-	0,0	0,0	0	0	0	-
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)	123	106	17	16,0	97,6	97,2	122	104	18	17,3
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	207	213	-6	-2,8	68,1	75,1	166	190	-24	-12,6

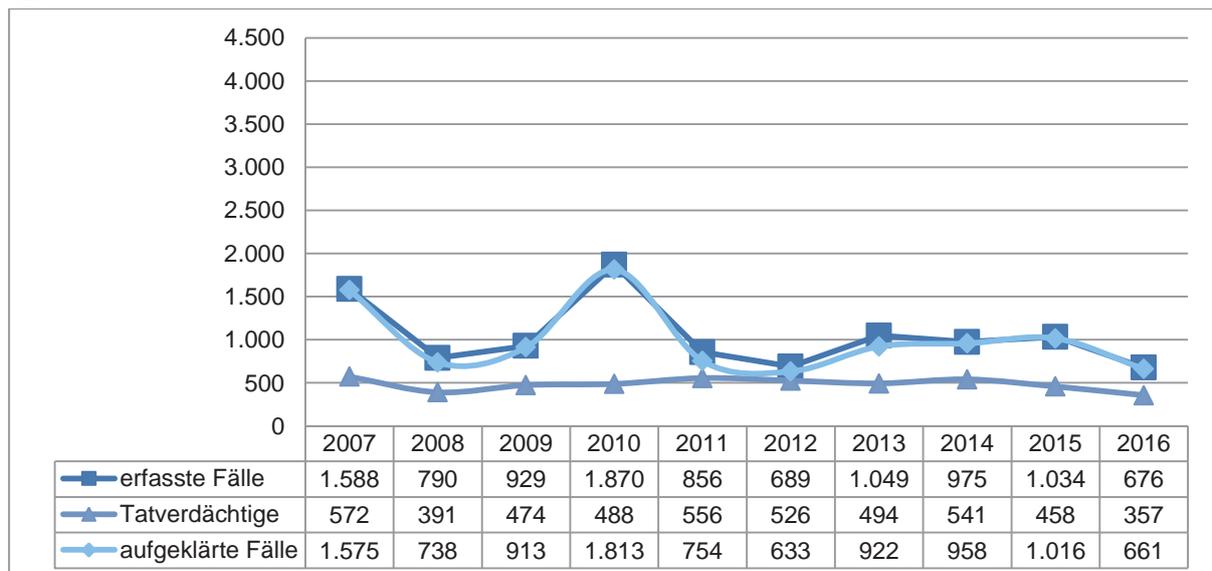
2.2.5. Wirtschaftskriminalität

Bei der Langzeitbetrachtung der Wirtschaftskriminalität ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Von 2007 bis 2016 ist ein Rückgang der Fallzahlen um insgesamt 57,4 % zu verzeichnen. Deutlich geringer fiel der Rückgang der Tatverdächtigen aus. So wurden im Berichtsjahr mit 357 Tatverdächtigen 37,6 % weniger Tatverdächtige erfasst als im Jahr 2007 (572 Tatverdächtige).

Erfasste Fälle „Wirtschaftskriminalität“⁹
G27



Langzeitentwicklung „Wirtschaftskriminalität“
G28



⁹ Bei den Summenschlüsseln 893100 bis 893600 (vergleiche T16) ist die mehrfache Zählung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 893000 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 893100 bis 893600 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr (1.034 Fälle) kam es im Jahr 2016 mit 676 Fällen zu einem Rückgang der Fallzahlen um 34,6 %. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der Abnahme von Fallzahlen beim Betrug um 363 Fälle (75,2 %). Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Die Aufklärungsquote beträgt 97,8 % und liegt damit 0,5 Pp. unter der des Vorjahres.

Zu den 661 aufgeklärten Straftaten konnten im Jahr 2016 insgesamt 357 Tatverdächtige ermittelt werden. Im Vorjahresvergleich ergibt dies einen Rückgang um 22,1 % von 458 auf 357 Tatverdächtige.

Fallentwicklung, Aufklärung, Tatverdächtige

T16

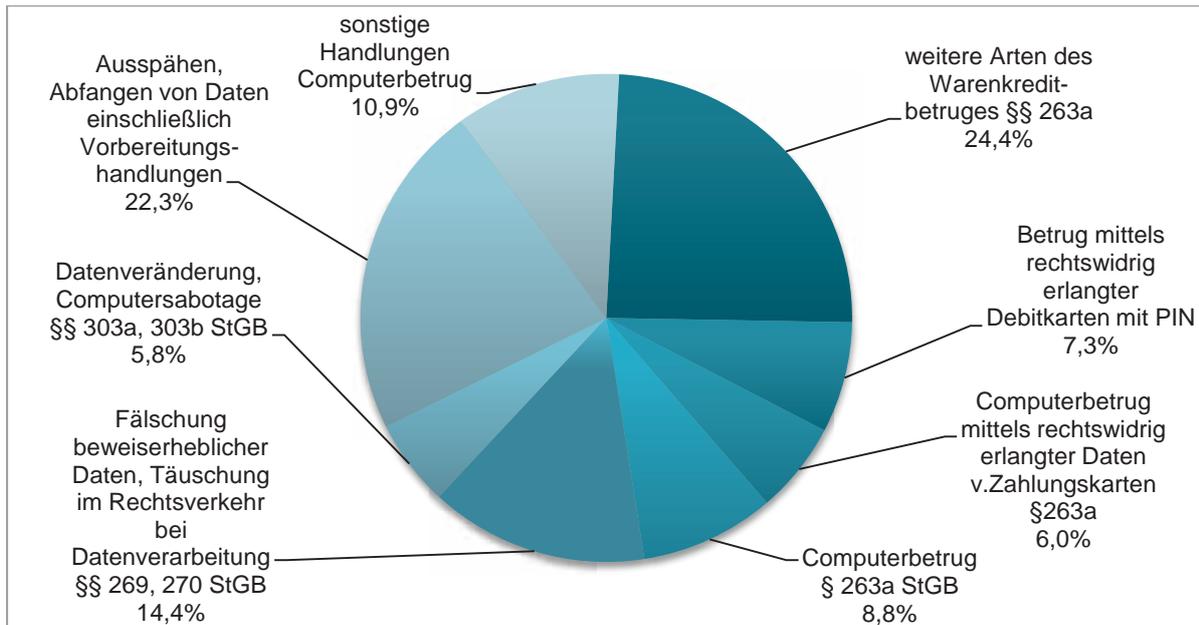
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	676	1.034	-358	-34,6	97,8	98,3	357	458	-101	-22,1
893100	bei Betrug	120	483	-363	-75,2	90,0	97,9	97	134	-37	-27,6
893200	Insolvenzstraftaten	223	243	-20	-8,2	100,0	100,0	170	205	-35	-17,1
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich	19	25	-6	-24,0	78,9	88,0	15	23	-8	-34,8
893400	Wettbewerbsdelikte	44	22	22	100,0	95,5	95,5	17	27	-10	-37,0
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	205	213	-8	-3,8	100,0	99,5	93	109	-16	-14,7
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	13	17	-4	-23,5	76,9	94,1	9	18	-9	-50,0

2.2.6. Computerkriminalität¹⁰

Die Computerkriminalität wird maßgeblich durch die Straftatengruppen „weitere Arten des Waren- und Kreditbetruges § 263a StGB“ mit einem Anteil von 24,4 % und „Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungs-handlungen“ mit einem Anteil von 22,3 % bestimmt.

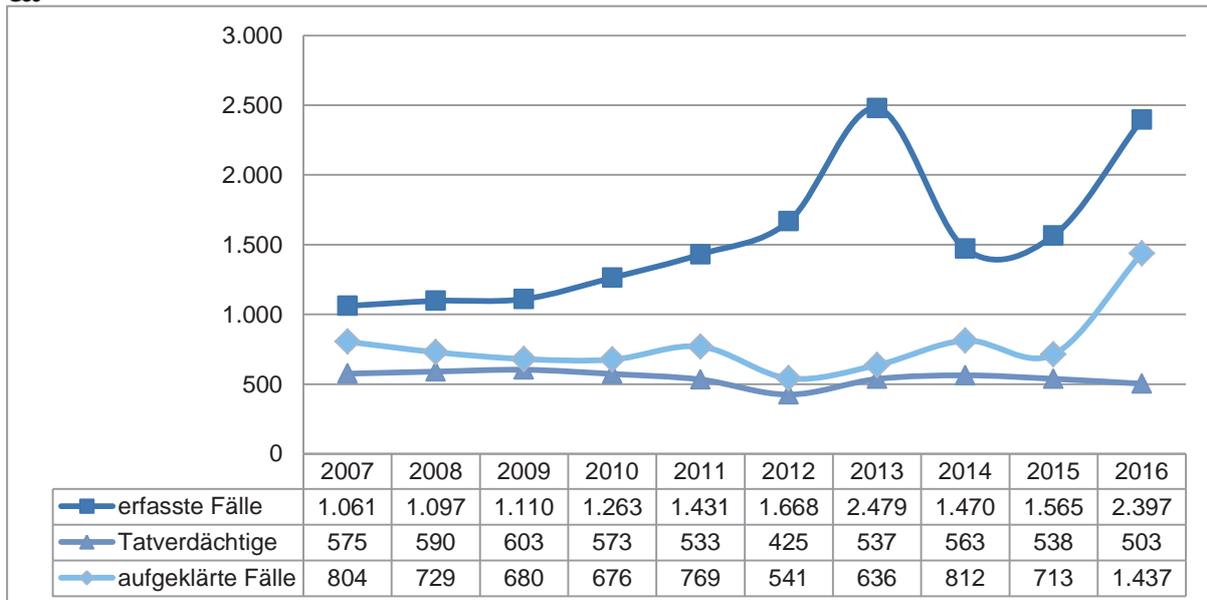
Straftatenanteile an „Computerkriminalität“

G29



Langzeitentwicklung „Computerkriminalität“

G30



¹⁰ Ab Berichtsjahr 2016 wurden im Summenschlüssel Computerkriminalität zusätzlich Straftaten des § 263a StGB mit aufgenommen. Eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr ist somit nur eingeschränkt möglich. Die betroffenen Schlüssel sind kursiv dargestellt.

Die Entwicklung der Fallzahlen, die mit dem Summenschlüssel Computerkriminalität abgebildet werden, ist seit 2007 ansteigend. Der Rückgang von 2013 zu 2014 ist auf verfahrensbedingte Erfassungsmodalitäten innerhalb der PKS zurückzuführen und spiegelt nicht die tatsächliche Entwicklung dieses Summenschlüssels wider. Ab dem Berichtsjahr 2016 wurden in diesem Summenschlüssel Straftaten des § 263a StGB zusätzlich aufgenommen, so dass Vergleiche von Fall- und Tatverdächtigenzahlen mit dem Vorjahr nur eingeschränkt möglich sind.

T17

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %		Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
897000	Computerkriminalität davon:	2.397	1.565	832	53,2	59,9	45,6	503	538	-35	-6,5
511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz §263a	1	0	1	-	0,0	0,0	0	0	0	0,0
511212	weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263a	586	0	586	-	84,1	0,0	82	0	82	-
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN	176	193	-17	-8,8	54,0	54,4	87	105	-18	-17,1
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §263a	145	0	145	-	22,8	0,0	36	0	36	-
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstigen unbaren Zahlungsmittel §263a	63	0	63	-	30,2	0,0	31	0	31	-
517220	Leistungskreditbetrug §263a	21	0	21	-	85,7	0,0	6	0	6	-
517500	Computerbetrug § 263a StGB	212	591	-379	-64,1	42,9	45,0	58	189	-131	-69,3
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	129	161	-32	-19,9	33,3	31,7	37	49	-12	-24,5
518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0,0
518302	Überweisungsbetrug § 263a	39	0	39	-	23,1	0,0	9	0	9	-
543000	Fälschung beweisrelevanter Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	345	127	218	171,7	92,2	91,3	96	106	-10	-9,4
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	138	92	46	50,0	62,3	53,3	27	26	1	3,8
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen	534	393	141	35,9	42,1	30,5	98	119	-21	-17,6
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	8	4	4	100,0	87,5	50,0	7	2	5	250,0
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	0	4	-4	-100,0	-	100,0	0	4	-4	-100,0

2.3. Fallspezifisch

2.3.1. Alkohol- und Drogenkonsum

Der Anteil der aufgeklärten Straftaten, die von Konsumenten harter Drogen begangen wurden, entspricht mit 3,7 % dem Anteil des Vorjahres.

Selbstverständlich steht ein großer Teil (1.375 Fälle) der insgesamt 2.871 durch Konsumenten harter Drogen begangenen Straftaten im direkten Zusammenhang mit dem Drogenkonsum und bezieht sich auf den § 29 des Betäubungsmittelgesetzes. Eine besondere Rolle spielen bei dieser Tätergruppe auch die Straftaten der direkten Beschaffungskriminalität. Es konnten Anstiege der entsprechenden Fallzahlen unter anderem beim Handtaschenraub von 1 auf 7 Fälle (600,0 %), beim schweren Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von 11 auf 56 Fälle (409,1 %) und beim Wohnungseinbruchdiebstahl von 26 auf 67 Fälle (157,7%) festgestellt werden. Rückgänge gab es bei Raubüberfällen in Wohnungen (-72,7 %) und bei Erschleichen von Leistungen (-25,9 %).

Aufgeklärte Fälle verübt von „Konsumenten harter Drogen“

T18

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen			
		2016	2015	Fälle		in %	
				2016	2015	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	77.242	71.948	2.871	3,7	2.632	3,7
730000	Rauschgiftdelikte	5.269	4.538	1.375	26,1	1.229	27,1
	davon:						
731000	allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG	4.530	3.901	1.134	25,0	1.034	26,5
000000	Straftaten gegen das Leben	43	48	7	16,3	4	8,3
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	20	5	21,7	3	15,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14.518	13.358	282	1,9	301	2,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	376	440	40	10,6	42	9,5
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	26	26	3	11,5	5	19,2
216000	Handtaschenraub	20	14	7	35,0	1	7,1
219000	Raubüberfälle auf Wohnungen	50	82	3	6,0	11	13,4
220000	Körperverletzung davon:	9.522	8.643	133	1,4	149	1,7
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.150	2.026	41	1,9	58	2,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.676	6.048	90	1,3	90	1,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	8.745	9.331	164	1,9	177	1,9
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.382	3.729	263	7,8	138	3,7
450*00	an/aus Kraftfahrzeugen	372	451	56	15,1	11	2,4
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	521	484	67	12,9	26	5,4
510000	Betrug	14.952	13.147	181	1,2	201	1,5
	davon:						
515000	Erschleichen von Leistungen	5.556	4.701	100	1,8	135	2,9

Der entsprechende Anteil aufgeklärter Straftaten, die unter Alkoholeinfluss begangen wurden, lag mit 10,9 % unter dem Wert des Vorjahres (11,1 %). Hier dominieren anteilmäßig unter anderem der Widerstand gegen die Staatsgewalt (60,6 %), Totschlag und Tötung auf Verlangen (73,9 %), und sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (33,9 %).

Vor allem bei Gewaltdelikten ist die Zahl der aufgeklärten Fälle, verübt unter Alkoholeinfluss, besonders hoch. Insofern kann Suchtprävention ein wichtiger Ansatz für die Gewaltprävention sein.

Aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss

T19

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	aufgeklärte Fälle		darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss			
		2016	2015	Fälle	in %	Fälle	in %
				2016	2015	2016	2015
----	Straftaten gesamt	77.242	71.948	8.401	10,9	7.959	11,1
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	16.995	15.816	3.206	18,9	2.956	18,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	3.404	3.000	1.172	34,4	1.018	33,9
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	536	431	325	60,6	292	67,7
622000	Hausfriedensbruch	1.730	1.588	330	19,1	306	19,3
623000	Landfriedensbruch	16	14	4	25,0	3	21,4
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	207	137	48	23,2	18	13,1
673000	Beleidigung	5.724	5.340	882	15,4	733	13,7
674000	Sachbeschädigung	4.654	4.248	987	21,2	1.047	24,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	376	440	102	27,1	121	27,5
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	2	0	0,0	0	0,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	112	145	38	33,9	40	27,6
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	50	82	14	28,0	27	32,9
220000	Körperverletzung davon:	9.522	8.643	2.738	28,8	2.645	30,6
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.150	2.026	702	32,7	755	37,3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.676	6.048	1.974	29,6	1.847	30,5
000000	Straftaten gegen das Leben	43	48	21	48,8	15	31,3
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	23	20	17	73,9	11	55,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses davon:	217	188	49	22,6	52	27,7
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	64	53	11	17,2	17	32,1
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und Abs. 5 StGB	139	119	38	27,3	34	28,6
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	78	53	14	17,9	7	13,2

2.3.2. Schusswaffenanwendung

Die Erfassung der Schusswaffenanwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz.

Das Ausmaß der Schusswaffenanwendung in Mecklenburg-Vorpommern ist auf einem sehr niedrigen Niveau. So wurde in nur 39 Fällen (weniger als 0,1 %) mit einer Schusswaffe gedroht. Darunter waren unter anderem 24 Bedrohungen und 10 Fälle des Raubes, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer. Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Anstieg um 12 Fälle zu verzeichnen, wobei allein bei der Bedrohung ein Anstieg von 12 auf 24 Fälle festzustellen ist.

Fälle „mit Schusswaffe gedroht“

T20

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe gedroht			
		2016	2015	Fälle	in %	Fälle	in %
				2016		2015	
-----	Straftaten insgesamt	123.061	117.261	39	0,0	27	0,0
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	550	646	10	1,8	10	1,5
	darunter:						
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	34	37	5	14,7	4	10,8
	darunter:						
212200	auf Tankstellen	9	12	2	22,2	3	25,0
212020	schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	4	13	0	0,0	0	0,0
212050	räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte	10	3	1	10,0	1	33,3
212100	auf Spielhallen	7	5	2	28,6	0	0,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	203	257	0	0,0	0	0,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.027	4.609	26	0,5	12	0,3
	davon:						
232300	Bedrohung	2.578	2.342	24	0,9	12	0,5
220000	Körperverletzung	10.443	9.473	2	0,0	3	0,0
	davon:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.497	2.332	2	0,1	3	0,1

Im Berichtsjahr 2016 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 25 Fälle (unter 0,1%) registriert, bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde. Darunter waren unter anderem 16 Körperverletzungsdelikte. Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Rückgang um 6 Fälle zu verzeichnen, welcher sich, bis auf die Körperverletzung in allen Deliktsfeldern widerspiegelt. In insgesamt 15 Fällen wurde bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung mit einer Schusswaffe geschossen. Dies sind 7 Fälle mehr als im Vorjahr (8 Fälle).

Fälle „mit Schusswaffe geschossen“

T21

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		darunter: mit Schusswaffe geschossen			
		2016	2015	Fälle	in %	Fälle	in %
				2016	2015		
-----	Straftaten insgesamt davon:	123.061	117.261	25	0,0	31	0,0
000000	Straftaten gegen das Leben	45	50	1	2,2	1	2,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	23	21	1	4,3	0	0,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	16.020	14.728	18	0,1	15	0,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	550	646	1	0,2	1	0,2
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	34	37	1	2,9	1	2,7
220000	Körperverletzung davon:	10.443	9.473	16	0,2	10	0,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.497	2.332	15	0,6	8	0,3
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	5.027	4.609	1	0,0	4	0,1
232300	Bedrohung	2.578	2.342	1	0,0	4	0,2
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	29.001	27.166	3	0,0	7	0,0
662100	Jagdwilderei	69	67	1	1,4	4	6,0
674000	Sachbeschädigung	14.334	13.409	2	0,0	3	0,0
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	14.948	13.146	3	0,0	8	0,1
743020	Tierschutzgesetz	174	179	2	1,1	5	2,8
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	667	593	1	0,1	2	0,3

2.3.3. Schaden

Schäden werden in der PKS nur bei ausgewählten vollendeten Straftaten erfasst (siehe Schadenskennung im Straftatenkatalog Kapitel 3.5).

Schaden bei einzelnen Straftaten/-gruppen

T22

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schaden 2016	Veränderung zum Vorjahr %
			unter €50	€50 bis €500	€500 bis €5000	über €5000		
210000	Raubdelikte darunter:	444	47,5	37,6	14,2	0,7	140.489	-74,5
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	-	-	-	-	0	-100,0
212000	Raubüberfälle sonstige Zahlstellen und Geschäfte	21	28,6	14,3	52,4	4,8	39.608	-29,4
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	0,0	0,0	100,0	0,0	1.500	-94,2
216000	Handtaschenraub	31	41,9	51,6	6,5	0,0	4.042	-51,6
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	161	44,7	42,9	12,4	0,0	28.051	-61,9
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	48	31,3	43,8	25,0	0,0	21.506	-22,8
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände darunter:	18.047	43,3	43,3	12,3	1,1	5.999.999	-2,3
326*00	Ladendiebstahl	6.067	76,4	20,4	3,0	0,2	557.800	78,8
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	17.881	20,5	40,2	32,7	6,6	30.891.976	8,0
4**100	von Kraftwagen	493	4,7	0,8	10,5	84,0	10.213.749	40,7
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.462	23,0	25,6	38,6	12,8	4.059.498	-30,3
425*00 +426*00	in/aus Warenhäusern Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden darunter:	449	23,4	35,0	33,2	8,5	899.142	32,2
426*00	Ladendiebstahl	144	16,0	59,0	23,6	1,4	70.114	94,8
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	994	30,9	19,1	40,2	9,8	1.912.657	-22,9
436*00	Tageswohnungseinbruch	435	27,8	18,4	41,6	12,2	1.095.742	-3,5
450*00	an/aus Kraftfahrzeugen	2.215	18,5	46,2	30,4	4,9	2.589.155	2,0
510000	Betrug darunter:	16.566	39,9	39,9	17,4	2,8	24.225.369	-80,4
515000	Erschleichen von Leistungen	5.640	66,8	33,0	0,2	0,0	173.779	66,6
520000	Veruntreuungen	418	12,2	12,7	44,7	30,4	5.247.633	7,3
530000	Unterschlagung	2.288	28,5	48,7	17,4	5,4	4.524.779	-4,7
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	74	66,2	0,0	4,1	29,7	5.330.575	-25,8
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg	125	48,0	0,0	2,4	49,6	47.660.895	21,2

2.3.4. Territoriale Verteilung

Die beiden größten Städte Mecklenburg-Vorpommerns, Schwerin mit einer Häufigkeitszahl von 12.146 und Rostock mit einer Häufigkeitszahl von 10.108, haben die meisten registrierten Straftaten in Bezug auf ihre Einwohnerzahlen. Damit liegen beide Städte weit über dem Landesdurchschnitt von 7.632. Der Landkreis Rostock weist mit einer Häufigkeitszahl von 5.588 die geringste Kriminalitätsbelastung aus. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Häufigkeitszahlen mit Ausnahme von Vorpommern Greifswald landesweit gestiegen.

Erfasste Fälle, Bevölkerung, Häufigkeitszahlen nach Landkreisen/ kreisfreien Städten

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	123.061	117.261	100,0	100,0	5.800	4,9
Stadt Schwerin	11.757	9.650	9,6	8,2	2.107	21,8
Stadt Rostock	20.824	20.022	16,9	17,1	802	4,0
Landkreis Rostock	11.928	11.403	9,7	9,7	525	4,6
Nordwestmecklenburg	10.315	9.966	8,4	8,5	349	3,5
Ludwigslust-Parchim	17.969	17.382	14,6	14,8	587	3,4
Mecklenburgische Seenplatte	17.017	16.734	13,8	14,3	283	1,7
Vorpommern-Rügen	16.136	15.032	13,1	12,8	1.104	7,3
Vorpommern-Greifswald	16.369	16.403	13,3	14,0	-34	-0,2
	Bevölkerung am					
	01.01.2016	01.01.2015				
Mecklenburg-Vorpommern	1.612.362	1.599.138	100,0	100,0	13.224	0,8
Stadt Schwerin	96.800	92.138	6,0	5,8	4.662	5,1
Stadt Rostock	206.011	204.167	12,8	12,8	1.844	0,9
Landkreis Rostock	213.473	211.878	13,2	13,2	1.595	0,8
Nordwestmecklenburg	156.270	155.424	9,7	9,7	846	0,5
Ludwigslust-Parchim	214.113	212.631	13,3	13,3	1.482	0,7
Mecklenburgische Seenplatte	262.517	261.733	16,3	16,4	784	0,3
Vorpommern-Rügen	224.820	223.470	13,9	14,0	1.350	0,6
Vorpommern-Greifswald	238.358	237.697	14,8	14,9	661	0,3
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	7.632	7.333	0	0	300	4,1
Stadt Schwerin	12.146	10.473	4.514	3.140	1.673	16,0
Stadt Rostock	10.108	9.807	2.476	2.474	301	3,1
Landkreis Rostock	5.588	5.382	-2.044	-1.951	206	3,8
Nordwestmecklenburg	6.601	6.412	-1.031	-921	189	2,9
Ludwigslust-Parchim	8.392	8.175	760	842	217	2,7
Mecklenburgische Seenplatte	6.482	6.394	-1.150	-939	88	1,4
Vorpommern-Rügen	7.177	6.727	-455	-606	450	6,7
Vorpommern-Greifswald	6.867	6.901	-765	-432	-34	-0,5

Betrachtet man die Kriminalitätsentwicklung ohne die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU, so zeigt sich vor allem in der Stadt Schwerin ein deutlicher Anstieg der Häufigkeitszahl (+15,1%).

Erfasste Fälle, Bevölkerung und Häufigkeitszahlen nach Landkreisen und kreisfreien Städten ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T23a

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	115.525	110.454	100,0	100,0	5.071	4,6
Stadt Schwerin	11.533	9.537	10,0	8,6	1.996	20,9
Stadt Rostock	20.201	19.240	17,5	17,4	961	5,0
Landkreis Rostock	11.909	11.354	10,3	10,3	555	4,9
Nordwestmecklenburg	10.173	9.889	8,8	9,0	284	2,9
Ludwigslust-Parchim	11.945	12.155	10,3	11,0	-210	-1,7
Mecklenburgische Seenplatte	16.747	16.463	14,5	14,9	284	1,7
Vorpommern-Rügen	16.050	14.908	13,9	13,5	1.142	7,7
Vorpommern-Greifswald	16.227	16.247	14,0	14,7	-20	-0,1
	Bevölkerung am					
	01.01.2016	01.01.2015				
Mecklenburg-Vorpommern	1.612.362	1.599.138	100,0	100,0	13.224	0,8
Stadt Schwerin	96.800	92.138	6,0	5,8	4.662	5,1
Stadt Rostock	206.011	204.167	12,8	12,8	1.844	0,9
Landkreis Rostock	213.473	211.878	13,2	13,2	1.595	0,8
Nordwestmecklenburg	156.270	155.424	9,7	9,7	846	0,5
Ludwigslust-Parchim	214.113	212.631	13,3	13,3	1.482	0,7
Mecklenburgische Seenplatte	262.517	261.733	16,3	16,4	784	0,3
Vorpommern-Rügen	224.820	223.470	13,9	14,0	1.350	0,6
Vorpommern-Greifswald	238.358	237.697	14,8	14,9	661	0,3
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	7.165	6.907	0	0	258	3,7
Stadt Schwerin	11.914	10.351	4.749	3.444	1.563	15,1
Stadt Rostock	9.806	9.424	2.641	2.517	382	4,1
Landkreis Rostock	5.579	5.359	-1.586	-1.548	220	4,1
Nordwestmecklenburg	6.510	6.363	-655	-544	147	2,3
Ludwigslust-Parchim	5.579	5.716	-1.586	-1.191	-137	-2,4
Mecklenburgische Seenplatte	6.379	6.290	-786	-617	89	1,4
Vorpommern-Rügen	7.139	6.671	-26	-236	468	7,0
Vorpommern-Greifswald	6.808	6.835	-357	-72	-27	-0,4

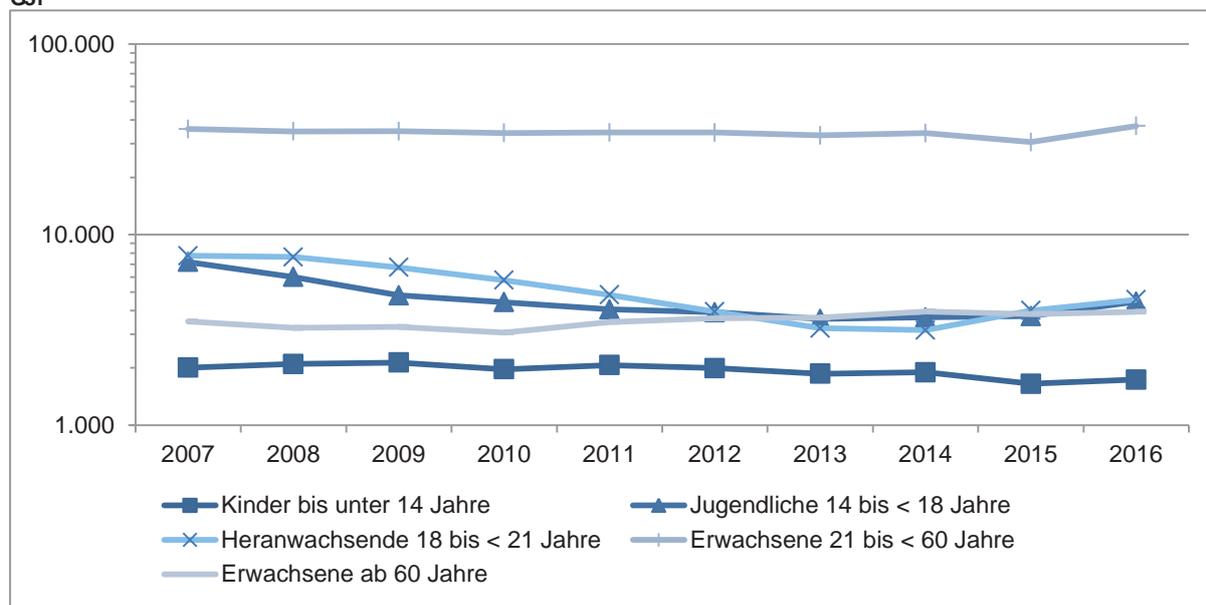
2.4. Tatverdächtigenpezifik¹¹

2.4.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

Im Zeitraum von 2007 bis 2016 verringerte sich die Zahl der heranwachsenden Tatverdächtigen um 41,2 % und die der Jugendlichen um 38,2 %. Dagegen stieg die Anzahl der erwachsenen Tatverdächtigen in den letzten 10 Jahren um 4,5 %, die der über 60-jährigen Tatverdächtigen sogar um 12,6 % an.

Langzeitentwicklung der Tatverdächtigen bezogen auf die Altersgruppen

G31



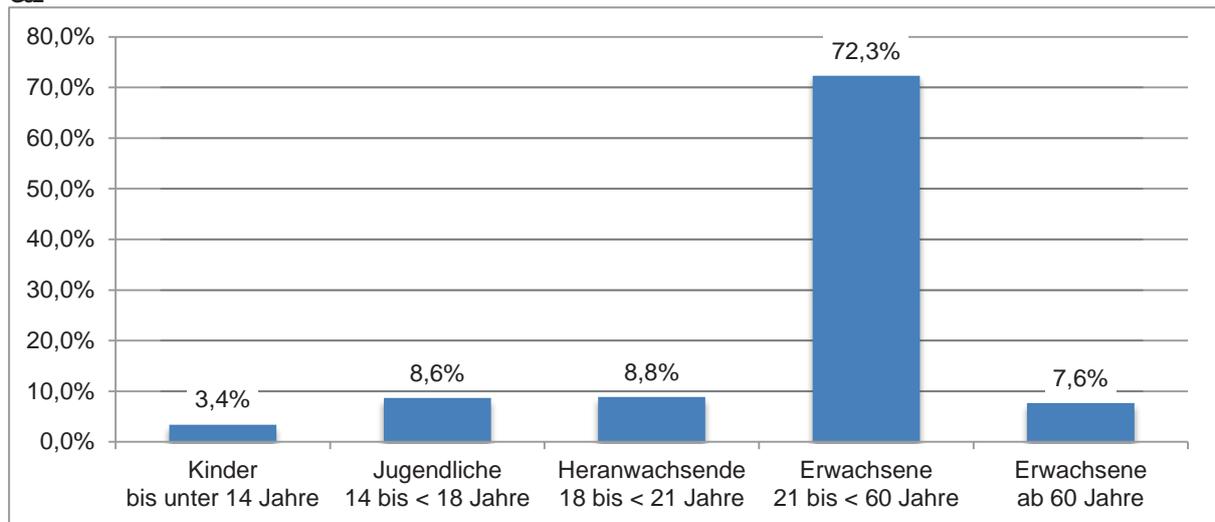
T24

Jahr	Tatverdächtige					
	Kinder bis unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis < 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis < 21 Jahre	unter 21 Jahre	Erwachsene 21 Jahre	Erwachsene ab 60
2007	2.005	7.184	7.752	16.941	39.374	3.498
2008	2.096	5.996	7.627	15.263	38.041	3.243
2009	2.130	4.800	6.728	13.295	38.148	3.277
2010	1.967	4.417	5.770	11.862	37.217	3.063
2011	2.068	4.051	4.830	10.715	37.833	3.480
2012	1.994	3.915	3.943	9.630	37.987	3.647
2013	1.864	3.613	3.227	8.523	36.842	3.669
2014	1.896	3.680	3.151	8.515	37.974	3.925
2015	1.650	3.737	3.999	9.213	39.985	3.834
2016	1.734	4.442	4.557	10.515	41.136	3.937

¹¹ Mecklenburg-Vorpommern verwendet die Vollständige Attributzählung (VAZ). Diese Zählweise wirkt sich nur auf bestimmte Attribute, insbesondere Alter und Nationalität der Tatverdächtigen aus. Sie hat aber keinen Einfluss auf die Größe der im Rahmen der Täterrechtzählung ermittelten Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Altersstruktur der Tatverdächtigen

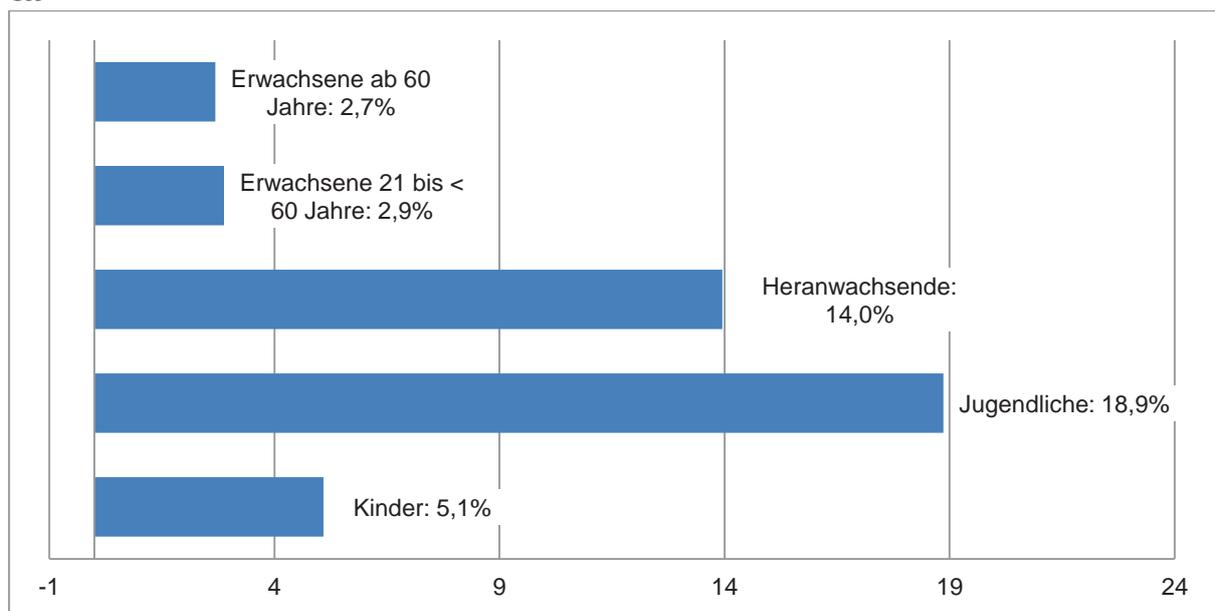
G32



Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen um 2.436 (5,0 %) gestiegen. Diese Zunahme vollzieht sich in allen Altersklassen, wobei sich diese bei den unter 21-jährigen Tatverdächtigen mit einer Zunahme von 1.302 Tatverdächtigen besonders bemerkbar macht. So stieg die Zahl der jugendlichen Tatverdächtigen um 705 Tatverdächti-ge (18,9 %) und die der Heranwachsenden um 558 Tatverdächti-ge (14,0 %). In der Alters-klasse der 30 bis unter 40-jährigen gab es Anstiege um 1.016 Tatverdächti-ge (9,4 %), die über 60-jährigen Tatverdächti-ge stiegen um 103 Tatverdächti-ge (2,7 %).

Veränderung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen in Prozent 2016/2015

G33



Alters- und Geschlechtsstruktur

T25

Altersgruppen und Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	51.502	49.066	100,0	100,0	2.436	5,0
männlich	38.828	37.165	75,4	75,7	1.663	4,5
weiblich	12.674	11.901	24,6	24,3	773	6,5
Kinder	1.734	1.650	3,4	3,4	84	5,1
männlich	1.259	1.138	2,4	2,3	121	10,6
weiblich	475	512	0,9	1,0	-37	-7,2
Jugendliche	4.442	3.737	8,6	7,6	705	18,9
männlich	3.316	2.731	6,4	5,6	585	21,4
weiblich	1.126	1.006	2,2	2,1	120	11,9
Heranwachsende	4.557	3.999	8,8	8,2	558	14,0
männlich	3.600	3.152	7,0	6,4	448	14,2
weiblich	957	847	1,9	1,7	110	13,0
unter 21 Jahre	10.515	9.213	20,4	18,8	1.302	14,1
männlich	7.997	6.875	15,5	14,0	1.122	16,3
weiblich	2.518	2.338	4,9	4,8	180	7,7
21 bis unter 30	13.454	13.451	26,1	27,4	3	0,0
männlich	10.328	10.565	20,1	21,5	-237	-2,2
weiblich	3.126	2.886	6,1	5,9	240	8,3
30 bis unter 40	11.852	10.836	23,0	22,1	1.016	9,4
männlich	9.061	8.342	17,6	17,0	719	8,6
weiblich	2.791	2.494	5,4	5,1	297	11,9
40 bis unter 50	6.789	6.770	13,2	13,8	19	0,3
männlich	5.150	5.089	10,0	10,4	61	1,2
weiblich	1.639	1.681	3,2	3,4	-42	-2,5
50 bis unter 60	5.396	5.378	10,5	11,0	18	0,3
männlich	3.906	3.936	7,6	8,0	-30	-0,8
weiblich	1.490	1.442	2,9	2,9	48	3,3
60 und älter	3.937	3.834	7,6	7,8	103	2,7
männlich	2.761	2.699	5,4	5,5	62	2,3
weiblich	1.176	1.135	2,3	2,3	41	3,6
Erwachsene	41.136	39.985	79,9	81,5	1.151	2,9
männlich	30.959	30.399	60,1	62,0	560	1,8
weiblich	10.177	9.586	19,8	19,5	591	6,2

Tatverdächtige unter 21 Jahre bei ausgewählten Deliktsbereichen

T26

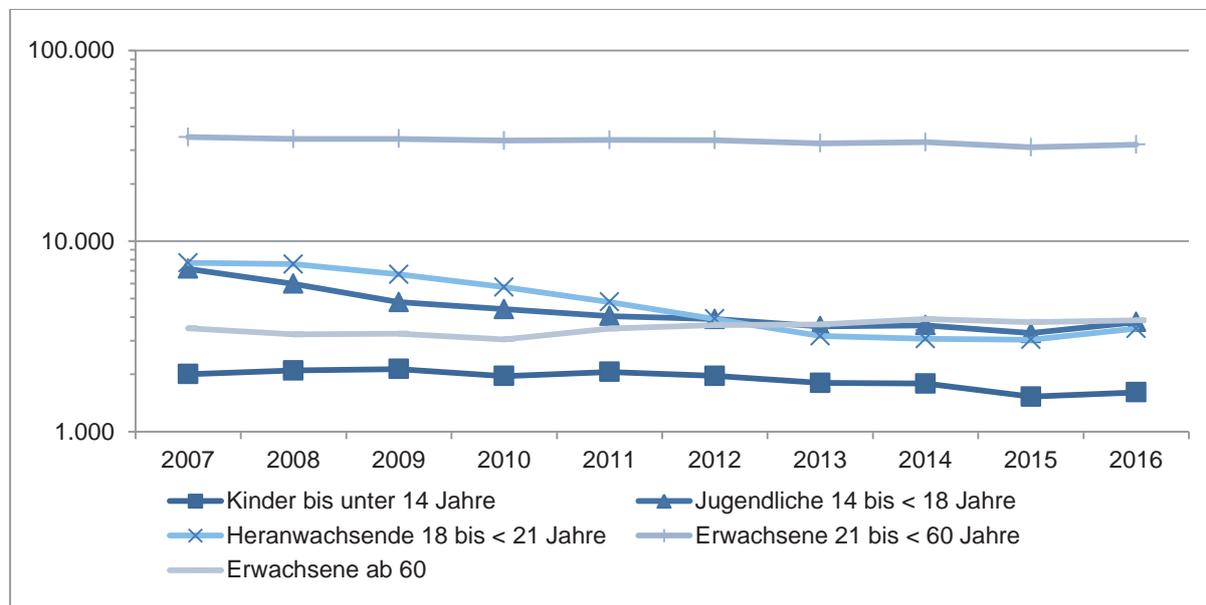
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige unter 21 Jahre		Anteil an Schlüsselwert in %		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	2016	2015	absolut	in %
-----	Straftaten insgesamt	10.515	9.213	20,4	18,8	1.302	14,1
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	<i>8.631</i>	<i>7.685</i>	<i>19,4</i>	<i>18,1</i>	<i>946</i>	<i>12,3</i>
000000	Straftaten gegen das Leben	5	4	10,0	7,8	1	25,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	193	173	23,7	23,5	20	11,6
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.310	1.964	18,7	17,7	346	17,6
210000	Raubdelikte darunter:	155	174	30,9	32,5	-19	-10,9
216000	Handtaschenraub	7	4	36,8	30,8	3	75,0
217000	Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	71	89	41,3	47,8	-18	-20,2
220000	Körperverletzung davon:	1.810	1.527	20,3	19,1	283	18,5
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	536	418	38,5	31,9	118	28,2
*****	Diebstahl gesamt und zwar:	2.511	2.533	26,4	24,8	-22	-0,9
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.071	2.076	26,8	25,1	-5	-0,2
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	657	672	28,0	26,6	-15	-2,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen	38	63	21,3	25,3	-25	-39,7
***200	Diebstahl von Mopeds und Krädern	53	92	40,2	49,5	-39	-42,4
***300	Diebstahl von Fahrrädern	268	250	46,3	46,6	18	7,2
*26*00	Ladendiebstahl	1.359	1.348	28,5	26,2	11	0,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.624	1.346	13,0	11,6	278	20,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	595	461	18,6	16,4	134	29,1
623000	Landfriedensbruch	57	17	28,8	21,3	40	235,3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	113	106	29,3	28,0	7	6,6
674000	Sachbeschädigung	1.480	1.311	34,9	32,9	169	12,9
730000	Rauschgiftdelikte (nach BtMG)	1.421	1.100	30,3	26,0	321	29,2
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	977	792	30,2	25,9	185	23,4
899000	Straßenkriminalität	1.655	1.448	37,4	34,4	207	14,3

Der Anstieg der Tatverdächtigen unter 21 Jahren um 1.302 TV (14,1 %) ist insbesondere auf Anstiege bei Körperverletzungsdelikten um 283 TV (18,5 %), Vermögens- und Fälschungsdelikten um 278 TV (20,7 %), der Sachbeschädigung um 169 TV (12,9 %) und Rauschgiftdelikten um 321 TV (29,2 %) zurückzuführen. Ebenso sind Anstiege der unter 21-jährigen Tatverdächtigen bei der Gewaltkriminalität um 185 TV (23,4 %) und der Straßenkriminalität um 207 Tatverdächtige (14,3 %) zu verzeichnen. Rückgänge wurden bei Diebstahl von Mopeds und Krädern um 39 (-42,4 %) und Diebstahl von Kraftwagen um 25 TV (-39,7 %) festgestellt.

2.4.1.a Alters- und Geschlechtsstruktur ohne Schlüssel 725000¹²

Entwicklung der Tatverdächtigen bezogen auf die Altersgruppen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

G31a



T24a

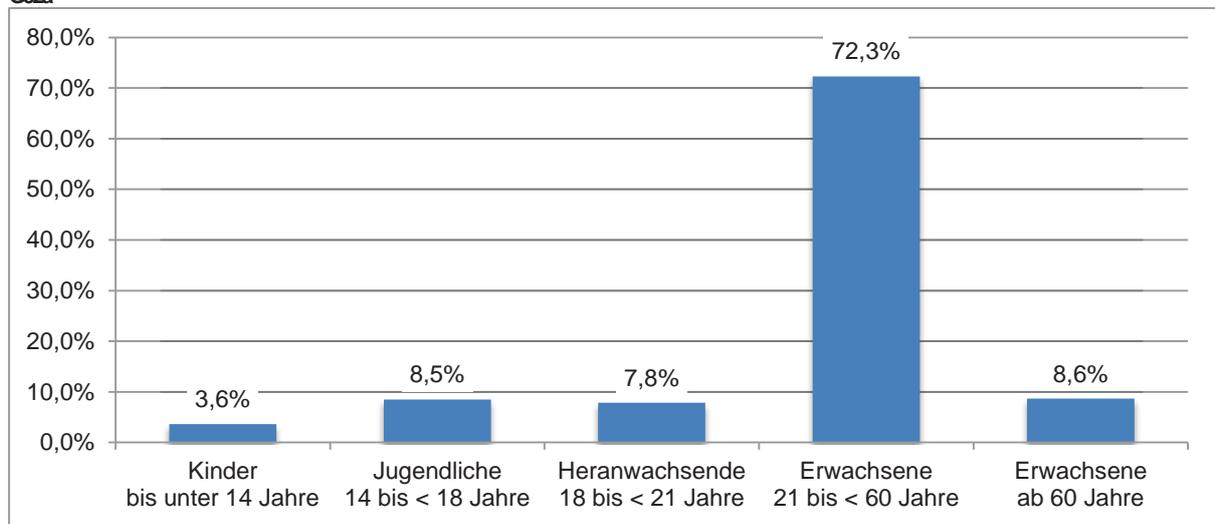
Jahr	Tatverdächtige					
	Kinder bis unter 14 Jahre	Jugendliche 14 bis < 18 Jahre	Heranwachsende 18 bis < 21 Jahre	unter 21 Jahre	Erwachsene ab 21 Jahre	Erwachsene ab 60
2007	2.004	7.160	7.695	16.859	38.625	3.487
2008	2.095	5.973	7.578	15.190	37.621	3.242
2009	2.130	4.780	6.692	13.239	37.671	3.265
2010	1.957	4.396	5.732	11.793	36.733	3.053
2011	2.060	4.042	4.791	10.659	37.424	3.470
2012	1.963	3.896	3.905	9.542	37.484	3.628
2013	1.802	3.578	3.178	8.377	36.268	3.655
2014	1.788	3.618	3.072	8.266	36.966	3.901
2015	1.528	3.291	3.039	7.685	34.821	3.759
2016	1.607	3.761	3.474	8.631	35.963	3.840

Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU ging die Zahl der unter 21-jährigen Tatverdächtigen von 2007 bis 2015 kontinuierlich zurück. Im Berichtsjahr stieg diese Zahl erstmals an und ist Ausdruck einer steigenden Jugendkriminalität.

¹² Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Altersstruktur der Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

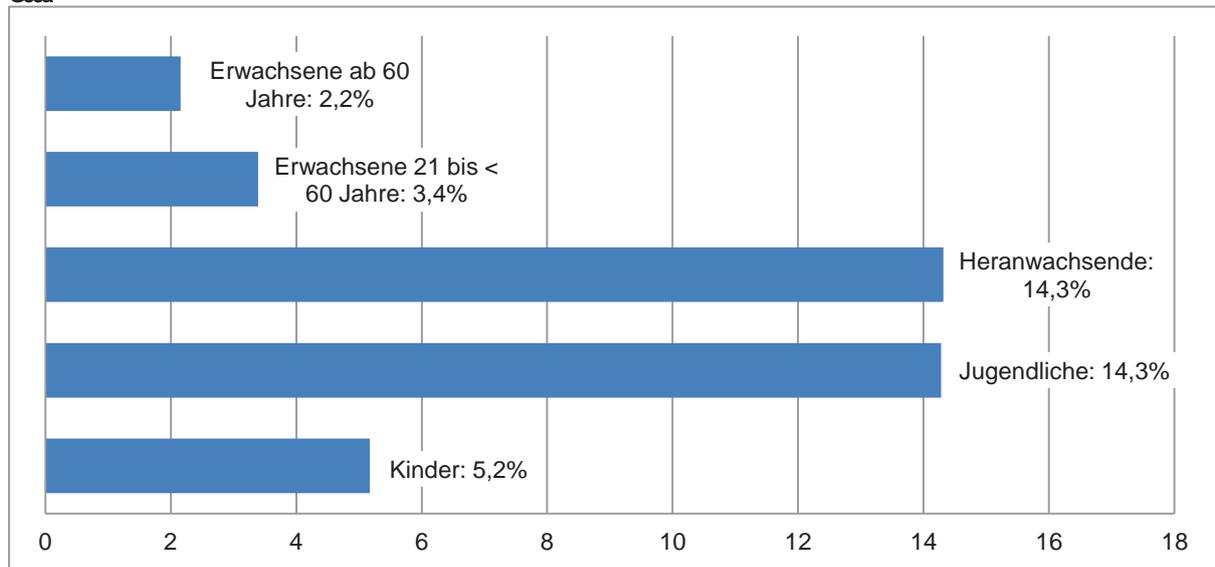
G32a



Bei Straftaten ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU ist im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen um 2.076 (4,9 %) gestiegen. Von dieser Zunahme sind alle Altersklassen betroffen. Die höchsten Anstiege sind bei den jugendlichen Tatverdächtigen um 470 Tatverdächtige (14,3 %), den Heranwachsenden um 435 Tatverdächtige (14,3 %) und den 30 bis unter 40-jährigen Tatverdächtigen um 1.109 (12,0 %) zu verzeichnen. In der Altersklasse der 21 bis unter 60-jährigen gab es Anstiege um 1.055 Tatverdächtige (3,4 %), die über 60-jährigen Tatverdächtigen stiegen um 81 Tatverdächtige (2,2 %).

Veränderung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen in Prozent 2016/2015 ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

G33a



Alters- und Geschlechtsstruktur ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T25a

Altersgruppen und Geschlecht	Tatverdächtige insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	44.450	42.374	100,0	100,0	2.076	4,9
männlich	33.303	31.612	74,9	74,6	1.691	5,3
weiblich	11.147	10.762	25,1	25,4	385	3,6
Kinder	1.607	1.528	3,6	3,6	79	5,2
männlich	1.181	1.068	2,7	2,5	113	10,6
weiblich	426	460	1,0	1,1	-34	-7,4
Jugendliche	3.761	3.291	8,5	7,8	470	14,3
männlich	2.742	2.353	6,2	5,6	389	16,5
weiblich	1.019	938	2,3	2,2	81	8,6
Heranwachsende	3.474	3.039	7,8	7,2	435	14,3
männlich	2.688	2.314	6,0	5,5	374	16,2
weiblich	786	725	1,8	1,7	61	8,4
unter 21 Jahre	8.631	7.685	19,4	18,1	946	12,3
männlich	6.439	5.589	14,5	13,2	850	15,2
weiblich	2.192	2.096	4,9	4,9	96	4,6
21 bis unter 30	10.716	10.809	24,1	25,5	-93	-0,9
männlich	8.130	8.311	18,3	19,6	-181	-2,2
weiblich	2.586	2.498	5,8	5,9	88	3,5
30 bis unter 40	10.346	9.237	23,3	21,8	1.109	12,0
männlich	7.911	7.044	17,8	16,6	867	12,3
weiblich	2.435	2.193	5,5	5,2	242	11,0
40 bis unter 50	6.185	6.123	13,9	14,4	62	1,0
männlich	4.719	4.568	10,6	10,8	151	3,3
weiblich	1.466	1.555	3,3	3,7	-89	-5,7
50 bis unter 60	5.165	5.169	11,6	12,2	-4	-0,1
männlich	3.768	3.780	8,5	8,9	-12	-0,3
weiblich	1.397	1.389	3,1	3,3	8	0,6
60 und älter	3.840	3.759	8,6	8,9	81	2,2
männlich	2.704	2.656	6,1	6,3	48	1,8
weiblich	1.136	1.103	2,6	2,6	33	3,0
Erwachsene	35.963	34.821	80,9	82,2	1.142	3,3
männlich	26.987	26.132	60,7	61,7	855	3,3
weiblich	8.976	8.689	20,2	20,5	287	3,3

2.4.2. Nichtdeutsche Tatverdächtige

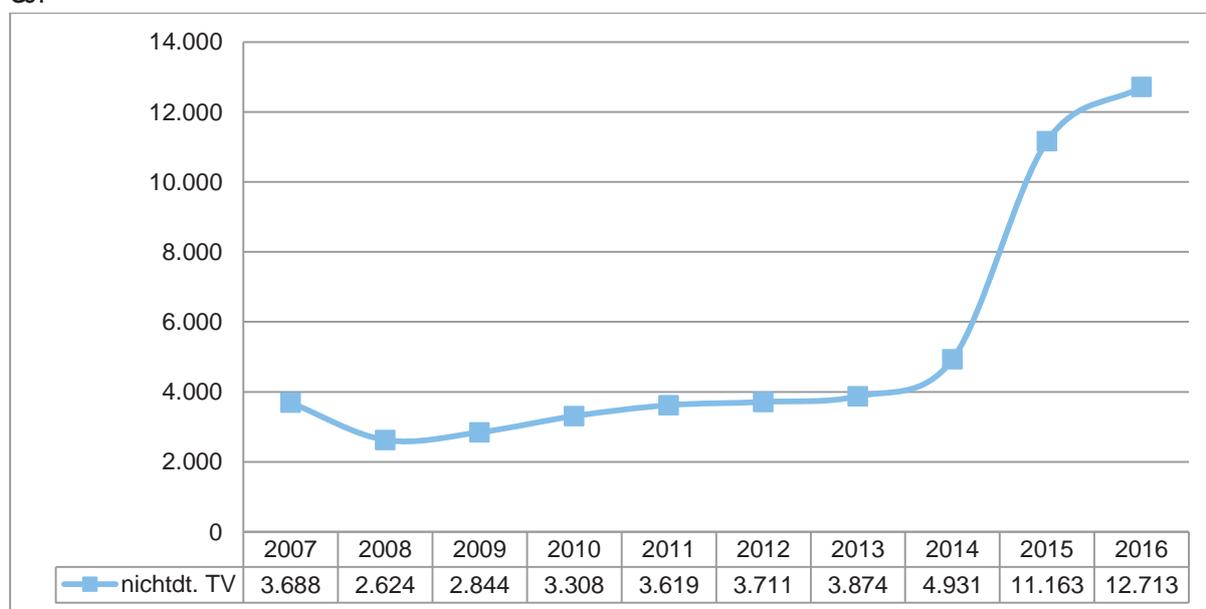
Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Jahr 2016 beträgt 24,7 % (12.713 TV) und liegt deutlich unter dem Vergleichswert der gesamten Bundesrepublik von 38,5% im Jahr 2015. Gegenüber dem Vorjahr mit einem Anteil von 22,8 % (11.163 TV) ist ein Anstieg um 1,9 Pp. zu verzeichnen.

Bei der langfristigen Betrachtung wird allerdings deutlich, dass die in der PKS erfasste Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen ab dem Berichtsjahr 2009 stetig ansteigt.

Mit Erfassung der 12.713 nichtdeutschen Tatverdächtigen für das Berichtsjahr 2016 wurde ein Höchststand erreicht.

Langzeitentwicklung der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen

G34



Der deutliche Anstieg der Fallzahlen in den Jahren 2015 und 2016 ist auf die Zunahme der Straftaten gegen das Aufenthalts- Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU zurückzuführen.

Den 12.713 in der PKS 2016 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen können insgesamt 15.726 Fälle zugeordnet werden. Damit stieg die Anzahl der aufgeklärten Fälle mit nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zum Vorjahr (12.931 Fälle) um 21,6 %.

Im gleichen Zeitraum wurden 38.918 deutsche Tatverdächtige ermittelt. Durch diese wurden 61.838 Fälle begangen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 2.489 Fälle (4,2 %).

Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T27

Staatsangehörigkeit	Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen nichtdt.TV in %		TV bei Verstößen gegen AuslG, AsylG, FreizügG/EU	
	2016	2015	absolut	in %	2016	2015	2016	2015
syrisch	5.481	5.083	398	7,8	43,1	45,5	4.434	4.921
afghanisch	1.019	240	779	324,6	8,0	2,1	861	133
polnisch	982	1.000	-18	-1,8	7,7	9,0	15	20
irakisch	461	247	214	86,6	3,6	2,2	399	189
ukrainisch	392	463	-71	-15,3	3,1	4,1	152	224
staatenlos	386	125	261	208,8	3,0	1,1	353	109
russisch	362	345	17	4,9	2,8	3,1	114	115
rumänisch	289	343	-54	-15,7	2,3	3,1	1	6
serbisch	228	321	-93	-29,0	1,8	2,9	73	122
iranisch	187	48	139	289,6	1,5	0,4	147	24
albanisch	165	359	-194	-54,0	1,3	3,2	47	205
armenisch	165	156	9	5,8	1,3	1,4	51	28
türkisch	156	158	-2	-1,3	1,2	1,4	29	30
ghanaisch	149	114	35	30,7	1,2	1,0	61	36
eritreisch	135	151	-16	-10,6	1,1	1,4	77	122
litauisch	123	151	-28	-18,5	1,0	1,4	0	1
nicht genannte Staaten	2.102	1.890	212	11,2	16,5	16,9	595	537
M-V gesamt	12.713	11.163	1.550	13,9	100,0	100,0	7.401	6.821

Bei den Nationalitäten dominieren die syrischen Tatverdächtigen (5.481) vor den afghanischen (1.019), den polnischen (982) und den irakischen (461) Tatverdächtigen. Anstiege konnten unter anderem bei den afghanischen (um 779), den syrischen (um 398) und den irakischen Tatverdächtigen (um 214) verzeichnet werden.

Anlass des Aufenthalts nichtdeutscher Tatverdächtiger

T28

kreisfreie Städte und Landkreise	Anlass des Aufenthalts		Tourist/ Durchreisender	Schüler/ Student	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylverfahren ¹³	sonstiger legaler Aufenthalt
	illegal	legal						
M-V gesamt	4.568	8.351	475	77	476	123	4.747	2.277
Stadt Schwerin	116	798	29	5	21	4	458	275
Stadt Rostock	626	1.057	44	20	84	18	362	497
Nordwestmecklenburg	76	456	38	13	38	9	227	129
Ludwigslust-Parchim	3.460	3.254	105	5	105	14	2.553	343
Landkreis Rostock	23	560	38	7	53	16	262	166
Mecklenburgische Seenplatte	90	1.031	74	7	47	18	554	285
Vorpommern-Rügen	83	654	56	5	75	14	268	206
Vorpommern-Greifswald	133	918	101	15	60	30	250	459

¹³ Ab Berichtsjahr 2016 werden beim legalen Aufenthalt „Asylverfahren“ die Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ und „international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“ erfasst.

Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger

T29

Altersgruppen und Geschlecht	nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	12.713	11.163	100,0	100,0	1.550	13,9
männlich	10.235	9.192	80,5	82,3	1.043	11,3
weiblich	2.478	1.971	19,5	17,7	507	25,7
Kinder	241	182	1,9	1,6	59	32,4
männlich	170	114	1,3	1,0	56	49,1
weiblich	71	68	0,6	0,6	3	4,4
Jugendliche	1.113	626	8,8	5,6	487	77,8
männlich	956	520	7,5	4,7	436	83,8
weiblich	157	106	1,2	0,9	51	48,1
Heranwachsende	1.738	1.373	13,7	12,3	365	26,6
männlich	1.479	1.182	11,6	10,6	297	25,1
weiblich	259	191	2,0	1,7	68	35,6
unter 21 Jahre	3.077	2.172	24,2	19,5	905	41,7
männlich	2.591	1.807	20,4	16,2	784	43,4
weiblich	486	365	3,8	3,3	121	33,2
21 bis unter 30	4.544	4.132	35,7	37,0	412	10,0
männlich	3.717	3.506	29,2	31,4	211	6,0
weiblich	827	626	6,5	5,6	201	32,1
30 bis unter 40	2.938	2.820	23,1	25,3	118	4,2
männlich	2.344	2.291	18,4	20,5	53	2,3
weiblich	594	529	4,7	4,7	65	12,3
40 bis unter 50	1.394	1.367	11,0	12,2	27	2,0
männlich	1.074	1.095	8,4	9,8	-21	-1,9
weiblich	320	272	2,5	2,4	48	17,6
50 bis unter 60	589	525	4,6	4,7	64	12,2
männlich	407	398	3,2	3,6	9	2,3
weiblich	182	127	1,4	1,1	55	43,3
60 und älter	224	184	1,8	1,6	40	21,7
männlich	153	124	1,2	1,1	29	23,4
weiblich	71	60	0,6	0,5	11	18,3
Erwachsene	9.665	9.001	76,0	80,6	664	7,4
männlich	7.673	7.393	60,4	66,2	280	3,8
weiblich	1.992	1.608	15,7	14,4	384	23,9

Beim Vorjahresvergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen sind bis auf die männlichen 40 bis unter 50-jährigen Anstiege in allen Altersklassen festzustellen. Der Anstieg der Tatverdächtigen ist insbesondere auf die Entwicklung bei den unter 21-jährigen Tatverdächtigen um 905 Tatverdächtige und den 21 bis unter 30-jährigen um 412 Tatverdächtige zurückzuführen. Die höchsten Anstiege sind bei den jugendlichen Tatverdächtigen mit 77,8 % (487 TV) zu verzeichnen.

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

T30

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	2016	2015	absolut	in %
-----	Straftaten gesamt	51.502	49.066	12.713	11.163	1.550	13,9
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	44.450	42.374	5.662	4.491	1.171	26,1
010000	Mord	3	8	1	0	1	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	23	1	4	-3	-75,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	816	735	63	50	13	26,0
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	502	535	91	82	9	11,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.727	2.524	517	271	246	90,8
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.011	5.404	705	410	295	72,0
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.263	3.914	429	262	167	63,7
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.729	8.273	1.247	1.256	-9	-0,7
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.344	2.526	471	459	12	2,6
510000	Betrug	10.300	9.501	1.506	1.093	413	37,8
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.205	2.809	259	174	85	48,9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	502	609	195	238	-43	-18,1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	386	378	28	24	4	16,7
674000	Sachbeschädigung	4.240	3.986	245	177	68	38,4
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	7.411	6.843	7.401	6.821	580	8,5
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz	785	700	63	49	14	28,6
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	4.685	4.223	381	309	72	23,3

Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Summenschlüsseln

T31

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige insgesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	2016	2015	absolut	in %
892000	Gewaltkriminalität	3.232	3.058	604	349	255	73,1
	davon:						
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	23	1	4	-3	-75,0
111000	Vergewaltigung	66	58	8	3	5	166,7
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	502	535	91	82	9	11,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2.727	2.524	517	271	246	90,8
899000	Straßenkriminalität	4.427	4.210	533	444	89	20,0
	darunter:						
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	172	186	28	29	-1	-3,4
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.393	1.311	204	118	86	72,9
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	168	228	41	52	-11	-21,2
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	122	157	4	7	-3	-42,9
*50*00	Diebstahl an/ aus Kraftfahrzeugen	401	481	85	101	-16	-15,8
*90*00	Taschendiebstahl	64	64	22	18	4	22,2
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen	824	860	43	28	15	53,6
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	935	774	26	23	3	13,0
891000	Rauschgiftkriminalität	4.694	4.236	381	311	70	22,5
730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG	4.685	4.223	381	309	72	23,3
731000	Allgemeine Verstöße (§ 29 BtMG)	4.103	3.671	338	265	73	27,5
898000	Umweltkriminalität	833	845	76	77	-1	-1,3
893000	Wirtschaftskriminalität	357	458	19	19	0	0,0
	davon:						
893100	bei Betrug	97	134	8	4	4	100,0
897000	Computerkriminalität	376	538	44	49	-5	-10,2
517500	Computerbetrug § 263a StGB	58	189	6	19	-13	-68,4

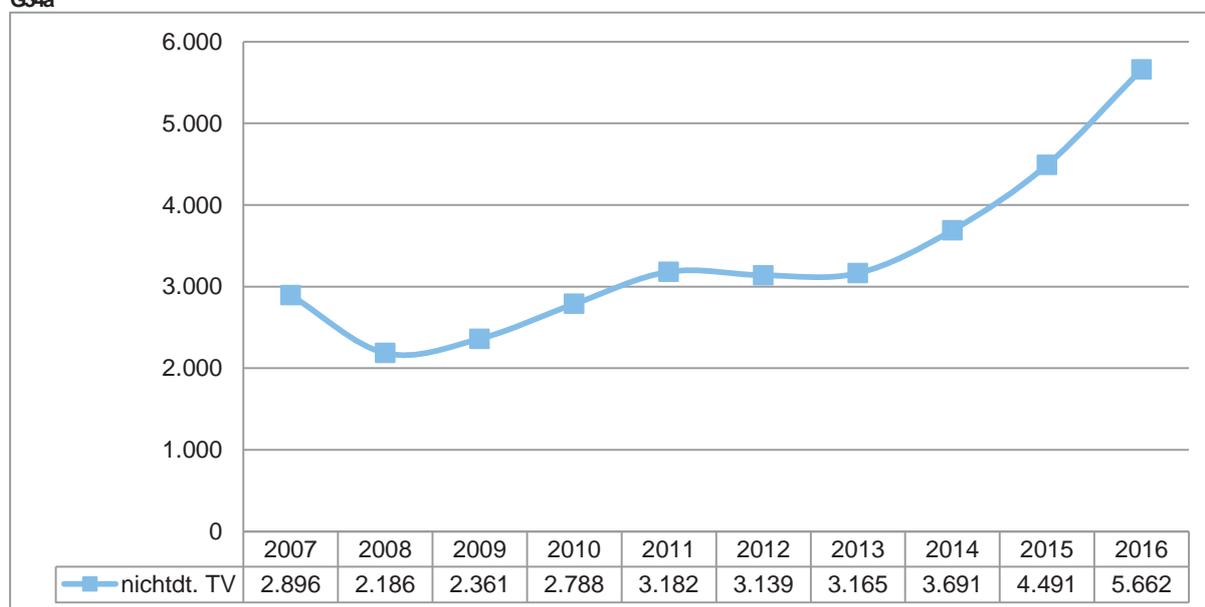
2.4.2.a Nichtdeutsche Tatverdächtige ohne Schlüssel 725000¹⁴

Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU beträgt der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Berichtsjahr 12,7 % (5.662 TV). Gegenüber dem Vorjahr mit 10,6 % (4.491 TV) ist somit ein Anstieg um 2,1 Pp. zu verzeichnen.

Bei Langzeitbetrachtung der in der PKS erfassten Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen sanken diese bis 2008 zunächst und stiegen ab 2009 stetig an. Innerhalb der letzten 10 Jahre wurde mit Erfassung der 5.662 nichtdeutschen Tatverdächtigen für das Berichtsjahr 2016 ein Höchststand erreicht.

Langzeitentwicklung der Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

G34a



Den 5.662 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen können ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU insgesamt 8.243 Fälle zugeordnet werden. Die Anzahl der aufgeklärten Fälle mit nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit im Vergleich zum Vorjahr (6.164 Fälle) um 33,7%.

¹⁴Schlüssel 725000-Straftaten gegen das Aufenthalts- das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T27a

Staatsangehörigkeit	Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger		Veränderung zum Vorjahr		Anteil an allen nichtdt.TV in %	
	2016	2015	absolut	in %	2016	2015
syrisch	1.231	184	1.047	569,0	21,7	4,1
polnisch	970	983	-13	-1,3	17,1	21,9
rumänisch	288	337	-49	-14,5	5,1	7,5
ukrainisch	258	248	10	4,0	4,6	5,5
russisch	257	232	25	10,8	4,5	5,2
afghanisch	184	108	76	70,4	3,2	2,4
serbisch	157	216	-59	-27,3	2,8	4,8
türkisch	127	131	-4	-3,1	2,2	2,9
albanisch	125	175	-50	-28,6	2,2	3,9
litauisch	123	150	-27	-18,0	2,2	3,3
armenisch	116	131	-15	-11,5	2,0	2,9
ghanaisch	93	82	11	13,4	1,6	1,8
bulgarisch	89	89	0	0,0	1,6	2,0
italienisch	74	53	21	39,6	1,3	1,2
nicht genannte Staaten	1.609	1.392	217	15,6	28,4	31,0
M-V gesamt	5.662	4.491	1.171	26,1	100,0	100,0

Klammert man die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU aus, so dominieren bei den Nationalitäten die syrischen Tatverdächtigen (1.231) vor den polnischen (970), und den rumänischen TV (288). Anstiege konnten vor allem bei den syrischen Tatverdächtigen (um 1.047) verzeichnet werden.

Anlass des Aufenthalts nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T28a

kreisfreie Städte und Landkreise	Anlass des Aufenthalts		Tourist/ Durchreisender	Schüler/ Student	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylverfahren ¹⁵	sonstiger legaler Aufenthalt
	illegal	legal						
M-V gesamt	181	5.502	468	76	474	120	2.123	2.176
Stadt Schwerin	15	681	29	5	21	4	345	275
Stadt Rostock	43	1.027	41	19	84	17	352	484
Nordwestmecklenburg	10	380	36	13	38	9	160	123
Ludwigslust-Parchim	55	732	105	5	104	14	212	278
Landkreis Rostock	10	557	38	7	53	15	260	166
Mecklenburgische Seenplatte	12	855	73	7	46	18	387	283
Vorpommern-Rügen	19	635	56	5	75	14	254	201
Vorpommern-Greifswald	18	891	100	15	60	29	238	448

¹⁵ Ab Berichtsjahr 2016 werden beim legalen Aufenthalt „Asylverfahren“ die Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ und „international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“ erfasst.

Alters- und Geschlechtsstruktur nichtdeutscher Tatverdächtiger ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T29a

Altersgruppen und Geschlecht	nichtdeutsche Tatverdächtige		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Tatverdächtige insgesamt	5.662	4.491	100,0	100,0	1.171	26,1
männlich	4.710	3.653	83,2	81,3	1.057	28,9
weiblich	952	838	16,8	18,7	114	13,6
Kinder	114	61	2,0	1,4	53	86,9
männlich	92	44	1,6	1,0	48	109,1
weiblich	22	17	0,4	0,4	5	29,4
Jugendliche	431	182	7,6	4,1	249	136,8
männlich	381	144	6,7	3,2	237	164,6
weiblich	50	38	0,9	0,8	12	31,6
Heranwachsende	652	415	11,5	9,2	237	57,1
männlich	564	346	10,0	7,7	218	63,0
weiblich	88	69	1,6	1,5	19	27,5
unter 21 Jahre	1.189	649	21,0	14,5	540	83,2
männlich	1.029	525	18,2	11,7	504	96,0
weiblich	160	124	2,8	2,8	36	29,0
21 bis unter 30	1.806	1.491	31,9	33,2	315	21,1
männlich	1.518	1.252	26,8	27,9	266	21,2
weiblich	288	239	5,1	5,3	49	20,5
30 bis unter 40	1.437	1.224	25,4	27,3	213	17,4
männlich	1.198	995	21,2	22,2	203	20,4
weiblich	239	229	4,2	5,1	10	4,4
40 bis unter 50	789	729	13,9	16,2	60	8,2
männlich	643	581	11,4	12,9	62	10,7
weiblich	146	148	2,6	3,3	-2	-1,4
50 bis unter 60	358	317	6,3	7,1	41	12,9
männlich	269	242	4,8	5,4	27	11,2
weiblich	89	75	1,6	1,7	14	18,7
60 und älter	128	110	2,3	2,4	18	16,4
männlich	97	82	1,7	1,8	15	18,3
weiblich	31	28	0,5	0,6	3	10,7
Erwachsene	4.497	3.852	79,4	85,8	645	16,7
männlich	3.705	3.136	65,4	69,8	569	18,1
weiblich	792	716	14,0	15,9	76	10,6

Ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU sind beim Vorjahresvergleich der Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen Anstiege in nahezu allen Altersklassen festzustellen. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf Anstiege der Tatverdächtigen in den Altersgruppen von 14 bis unter 40 Jahren zurückzuführen.

2.4.3. Tatort-Wohnort-Beziehung

T32

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige insges.	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	Straftaten insgesamt	51.502	57,7	15,3	14,7	12,7	2,4	0,7
	(ohne Schlüssel 725000)	44.450	63,5	17,1	10,9	11,6	2,8	0,7
010000	Mord	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	24	70,8	4,2	8,3	12,5	0,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	217	70,5	12,9	8,8	6,0	0,9	0,9
210000	Raubdelikte	502	66,3	11,4	12,5	5,6	3,0	2,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	2.727	72,7	15,6	6,6	4,2	1,1	0,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.011	75,6	13,7	6,6	5,0	0,6	0,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4.263	66,1	17,7	9,7	7,3	0,7	0,6
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.729	65,3	18,4	10,1	5,1	3,7	1,1
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.344	53,1	19,7	12,5	8,1	10,6	1,9
510000	Betrug	10.300	54,0	13,9	12,4	18,3	2,4	0,8
520000	Veruntreuung	265	53,6	17,4	16,2	10,6	1,9	0,0
530000	Unterschlagung	1.278	59,6	17,5	10,0	10,3	1,5	1,1
540000	Urkundenfälschung	1.081	43,3	20,5	13,0	20,5	4,3	0,1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3.205	64,7	17,1	11,1	6,8	1,2	1,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	502	42,8	12,2	7,0	11,8	25,3	0,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	386	74,9	16,8	5,2	3,9	0,5	0,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	77	63,6	19,5	9,1	7,8	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	159	37,1	13,8	16,4	28,3	3,1	0,0
673000	Beleidigung	5.153	72,0	15,4	7,6	6,0	0,4	0,3
674000	Sachbeschädigung	4.240	72,7	16,0	7,1	5,6	0,5	0,6
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	184	37,0	21,7	7,1	21,2	12,5	0,5
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	430	59,5	15,8	11,9	11,9	2,1	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und FreizügigkeitsG/EU	7.411	20,4	4,3	37,2	19,2	0,4	0,3
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	785	68,7	14,1	7,3	7,0	2,9	0,3
730000	Rauschgiftdelikte (BtmG)	4.685	61,9	14,6	12,1	11,5	3,0	0,6

Tatort-Wohnort-Beziehung der nichtdeutschen Tatverdächtigen

T33

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	nicht-deutsche Tatverdächtige insges.	Wohnsitz der nichtdeutschen Tatverdächtigen (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	ohne festen Wohnsitz
-----	Straftaten insgesamt	12.713	32,8	6,4	25,4	18,2	9,3	0,7
	<i>(ohne Schlüssel 725000)</i>	5.662	47,5	8,8	8,9	16,7	20,4	1,3
010000	Mord	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	26	61,5	7,7	15,4	7,7	7,7	0,0
210000	Raubdelikte	91	45,1	5,5	15,4	13,2	16,5	4,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	517	71,0	11,8	5,8	5,8	5,4	0,2
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	705	76,2	9,9	6,1	4,4	4,4	0,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	429	65,3	11,4	8,2	10,0	5,6	0,9
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.247	52,8	10,3	10,2	5,3	22,5	1,8
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	471	20,8	3,8	9,1	10,8	52,4	3,4
510000	Betrug	1.506	34,1	6,3	10,4	30,1	14,1	1,1
520000	Veruntreuung	14	64,3	0,0	14,3	7,1	14,3	0,0
530000	Unterschlagung	81	45,7	13,6	2,5	12,3	21,0	1,2
540000	Urkundenfälschung	254	16,5	5,1	8,7	53,5	14,2	0,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	259	55,2	12,7	8,5	7,7	13,1	3,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche	195	10,8	2,1	3,6	16,4	64,1	0,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	28	67,9	10,7	10,7	3,6	7,1	0,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
671000	Verletzung der Unterhaltungspflicht	3	33,3	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0
673000	Beleidigung	324	69,4	13,0	7,4	6,5	4,3	0,0
674000	Sachbeschädigung	245	68,6	14,3	5,3	5,3	7,3	0,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	32	18,8	3,1	0,0	6,3	71,9	0,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	18	55,6	0,0	0,0	5,6	38,9	0,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und FreizügigkeitsG/EU	7.401	20,4	4,3	37,2	19,1	0,4	0,3
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und KriegswaffenkontrollG	63	34,9	4,8	6,3	19,0	36,5	0,0
730000	Rauschgiftdelikte (BtmG)	381	43,0	4,7	5,5	10,8	35,2	0,8

2.4.4. Mehrfachtäter

Im Jahr 2016 wurden 74,5 % der insgesamt registrierten Tatverdächtigen mit einem Fall in der PKS erfasst. Gegenüber dem Vorjahr mit 74,6 % bedeutet dies einen leichten Rückgang um 0,1 Pp. Der Anteil der Mehrfachtäter (Tatverdächtige, die zwei und mehr Fälle begangen haben) stieg somit leicht von 25,4 % auf 25,5 %. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen ist ein Anstieg des Anteils der Mehrfachtäter von 11,8 % auf 14,0 % zu verzeichnen.

Der höchste Anteil der Mehrfachtäter ist bei den Jugendlichen (30,3 %) und bei den 30 bis unter 40-jährigen (26,6 %) festzustellen. Im Vorjahresvergleich hat sich der Anteil bei den Jugendlichen um 0,7 Pp. und bei den 30 bis unter 40-jährigen um 0,5 Pp. erhöht.

Verteilung der Mehrfachtäter nach Häufigkeit und Erfassung

T34

Anzahl der Fälle	2016				2015			
	Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige		Tatverdächtige gesamt		nichtdeutsche Tatverdächtige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	38.386	74,5	10.937	86,0	36.600	74,6	9.841	88,2
2 bis 4	10.821	21,0	1.553	12,2	10.363	21,1	1.121	10,0
5 bis 9	1.653	3,2	156	1,2	1.540	3,1	140	1,3
10 bis 19	459	0,9	50	0,4	423	0,9	44	0,4
20 und mehr	183	0,4	17	0,1	140	0,3	17	0,2
gesamt	51.502	100,0	12.713	100,0	49.066	100,0	11.163	100,0

Altersstruktur der als Mehrfachtäter in der PKS erfassten Tatverdächtigen

T35

Altersgruppe	1 Fall		2 bis 4 Fälle		5 bis 9 Fälle		10 bis 19 Fälle		20 und mehr	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
unter 14	1.386	1.285	288	321	39	32	19	10	2	2
14 bis unter 18	3.098	2.631	1.082	886	180	165	60	41	22	14
18 bis unter 21	3.404	3.000	917	781	152	155	52	42	32	21
21 bis unter 30	10.257	10.283	2.848	2.852	459	434	130	136	62	43
30 bis unter 40	8.695	8.004	2.632	2.377	400	335	89	90	36	30
40 und älter	12.562	12.399	3.106	3.121	359	362	77	77	23	43
gesamt	38.386	36.600	10.821	10.363	1.653	1.540	459	423	183	140
Altersgruppe - Anteile in %	1 Fall		2 bis 4 Fälle		5 bis 9 Fälle		10 bis 19 Fälle		20 und mehr	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
unter 14	79,9	77,9	16,6	19,5	2,2	1,9	1,1	0,6	0,1	0,1
14 bis unter 18	69,7	70,4	24,4	23,7	4,1	4,4	1,4	1,1	0,5	0,4
18 bis unter 21	74,7	75,0	20,1	19,5	3,3	3,9	1,1	1,1	0,7	0,5
21 bis unter 30	76,2	76,4	21,2	21,2	3,4	3,2	1,0	1,0	0,5	0,3
30 bis unter 40	73,4	73,9	22,2	21,9	3,4	3,1	0,8	0,8	0,3	0,3
40 und älter	78,3	77,9	19,3	19,6	2,2	2,3	0,5	0,5	0,1	0,3
gesamt	74,5	74,6	21,0	21,1	3,2	3,1	0,9	0,9	0,4	0,3

2.5. Opfer

Angaben zu Opfern werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten/-gruppen erfasst. Die betreffenden Straftaten/-gruppen sind im Straftatenkatalog (Kapitel 3.5.) mit einem „O“ gekennzeichnet.

2.5.1. Alters- und Geschlechtsstruktur

T36

	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Opfer insgesamt	19.938	18.053	100,0	100,0	1.885	10,4
männlich	11.978	10.954	60,1	60,7	1024	9,3
weiblich	7.960	7.099	39,9	39,3	861	12,1
Kinder	2.010	1.658	10,1	9,2	352	21,2
männlich	1.106	916	5,5	5,1	190	20,7
weiblich	904	742	4,5	4,1	162	21,8
Jugendliche	1.829	1.545	9,2	8,6	284	18,4
männlich	1.052	832	5,3	4,6	220	26,4
weiblich	777	713	3,9	3,9	64	9,0
Heranwachsende	1.302	1.175	6,5	6,5	127	10,8
männlich	804	736	4,0	4,1	68	9,2
weiblich	498	439	2,5	2,4	59	13,4
Erwachsene	14.797	13.675	74,2	75,7	1.122	8,2
männlich	9.016	8.470	45,2	46,9	546	6,4
weiblich	5.781	5.205	29,0	28,8	576	11,1
unter 21 Jahre	5.141	4.378	25,8	24,3	763	17,4
männlich	2.962	2.484	14,9	13,8	478	19,2
weiblich	2.179	1.894	10,9	10,5	285	15,0
21 bis unter 30	4.385	4.145	22,0	23,0	240	5,8
männlich	2.682	2.579	13,5	14,3	103	4,0
weiblich	1.703	1.566	8,5	8,7	137	8,7
30 bis unter 40	4.083	3.549	20,5	19,7	534	15,0
männlich	2.503	2.174	12,6	12,0	329	15,1
weiblich	1.580	1.375	7,9	7,6	205	14,9
40 bis unter 50	2.586	2.529	13,0	14,0	57	2,3
männlich	1.514	1.562	7,6	8,7	-48	-3,1
weiblich	1.072	967	5,4	5,4	105	10,9
50 bis unter 60	2.312	2.142	11,6	11,9	170	7,9
männlich	1.474	1.374	7,4	7,6	100	7,3
weiblich	838	768	4,2	4,3	70	9,1
60 und älter	1.431	1.310	7,2	7,3	121	9,2
männlich	843	781	4,2	4,3	62	7,9
weiblich	588	529	2,9	2,9	59	11,2
21 bis unter 60	13.366	12.365	67,0	68,5	1.001	8,1
männlich	8.173	7.689	41,0	42,6	484	6,3
weiblich	5.193	4.676	26,0	25,9	517	11,1

Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei ausgewählten Straftaten/-gruppen

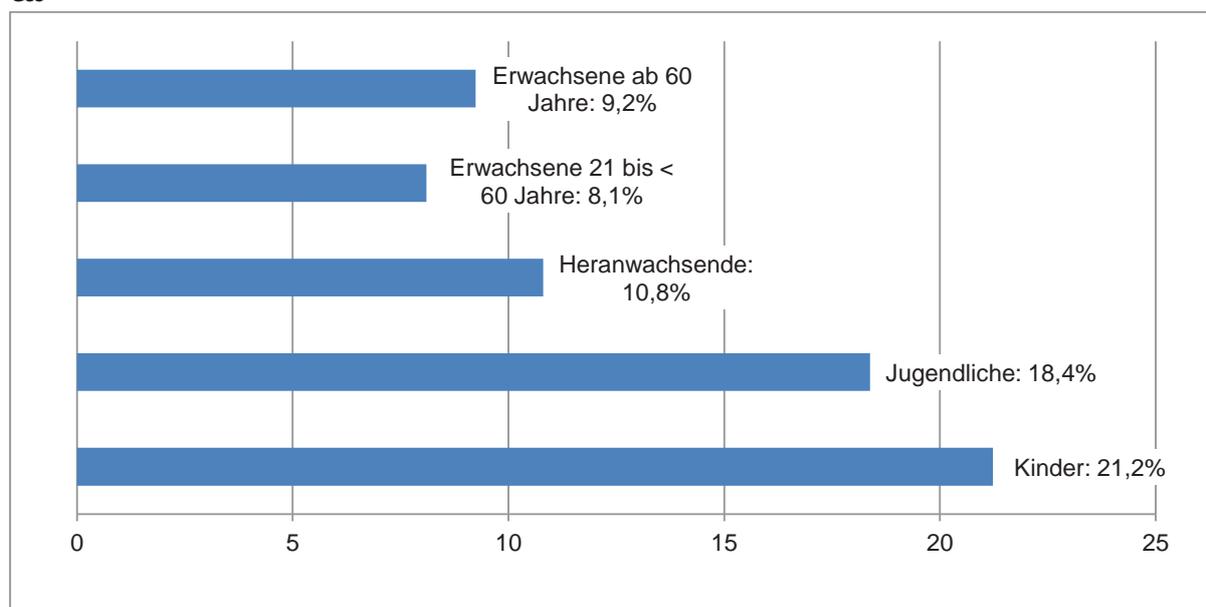
T37

Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer gesamt (100%)	Opfer in %						
				Geschlecht männ- lich weib- lich		Kinder	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene 21 bis unter 60 ab 60	
000000	Straftaten gegen das Leben	versucht	21	52,4	47,6	0,0	0,0	9,5	85,7	4,8
		vollendet	26	34,6	65,4	7,7	0,0	3,8	38,5	50,0
		gesamt	47	42,6	57,4	4,3	0,0	6,4	59,6	29,8
darunter:										
010000	Mord	versucht	2	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
		vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		gesamt	2	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	versucht	19	52,6	47,4	0,0	0,0	10,5	84,2	5,3
		vollendet	6	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	66,7	33,3
		gesamt	25	52,0	48,0	0,0	0,0	8,0	80,0	12,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	versucht	81	8,6	91,4	42,0	18,5	9,9	28,4	1,2
		vollendet	833	19,6	80,4	49,7	16,9	4,1	26,4	2,9
		gesamt	914	18,6	81,4	49,0	17,1	4,6	26,6	2,7
darunter:										
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	versucht	44	0,0	100,0	4,5	25,0	18,2	50,0	2,3
		vollendet	198	11,6	88,4	2,5	32,8	11,6	50,0	3,0
		gesamt	242	9,5	90,5	2,9	31,4	12,8	50,0	2,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	versucht	1.166	65,7	34,3	6,7	8,1	6,2	69,7	9,3
		vollendet	16.721	60,4	39,6	8,8	9,4	7,1	67,0	7,7
		gesamt	17.887	60,8	39,2	8,7	9,3	7,0	67,2	7,8
darunter:										
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	versucht	117	57,3	42,7	6,8	8,5	6,0	65,0	13,7
		vollendet	497	69,2	30,8	2,4	5,6	7,2	73,4	11,3
		gesamt	614	66,9	33,1	3,3	6,2	7,0	71,8	11,7
220000	Körperverletzung	versucht	926	68,8	31,2	6,3	8,2	5,8	70,5	9,2
		vollendet	10.646	62,8	37,2	11,1	10,6	7,3	64,6	6,4
		gesamt	11.572	63,3	36,7	10,7	10,4	7,1	65,1	6,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	versucht	123	50,4	49,6	9,8	6,5	8,9	68,3	6,5
		vollendet	5.578	55,1	44,9	5,0	7,5	6,7	71,1	9,7
		gesamt	5.701	55,0	45,0	5,1	7,5	6,7	71,0	9,6

Im Jahr 2016 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 19.938 Opfer registriert. Das sind 1.885 Opfer mehr als im Vorjahr (18.053) und bedeutet einen Anstieg um 10,4 %. Männer wurden anteilmäßig mit 60,1 % öfter Opfer von Straftaten als Frauen mit 39,9%. Im Vorjahresvergleich zeigten sich in nahezu allen Altersklassen Opferanstiege. Von Anstiegen besonders betroffen sind Opfer in der Altersklasse der Kinder mit einer Zunahme um 352 Opfer (21,2 %), der Jugendlichen um 284 Opfer (18,4 %) und der 30 bis unter 40-jährigen Opfer mit einem Anstieg um 534 Opfer (15,0 %).

Veränderung der Opfer nach Altersgruppen in Prozent 2016/2015

G35



Wie die Tabellen 36 und 37 zeigen, gibt es bei den Opfern in Abhängigkeit vom Delikt geschlechts- und altersspezifische Besonderheiten. So wurden bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu 81,4 % weibliche Opfer und bei den Raubstraftaten häufig männliche Opfer (66,9 %) registriert.

Wesentliche Rückgänge der Opferzahlen wurden bei Mord um 81,8 % von 11 auf 2 und bei Raubdelikten um 14,2 % von 716 auf 614 Opfer festgestellt.

Opferanstiege wurden insbesondere bei Körperverletzungsdelikten um 1.201 Opfer (11,6 %), Straftaten gegen die persönliche Freiheit um 425 Opfer (8,1 %) und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung um 164 Opfer (21,9 %) festgestellt.

2.5.2. Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

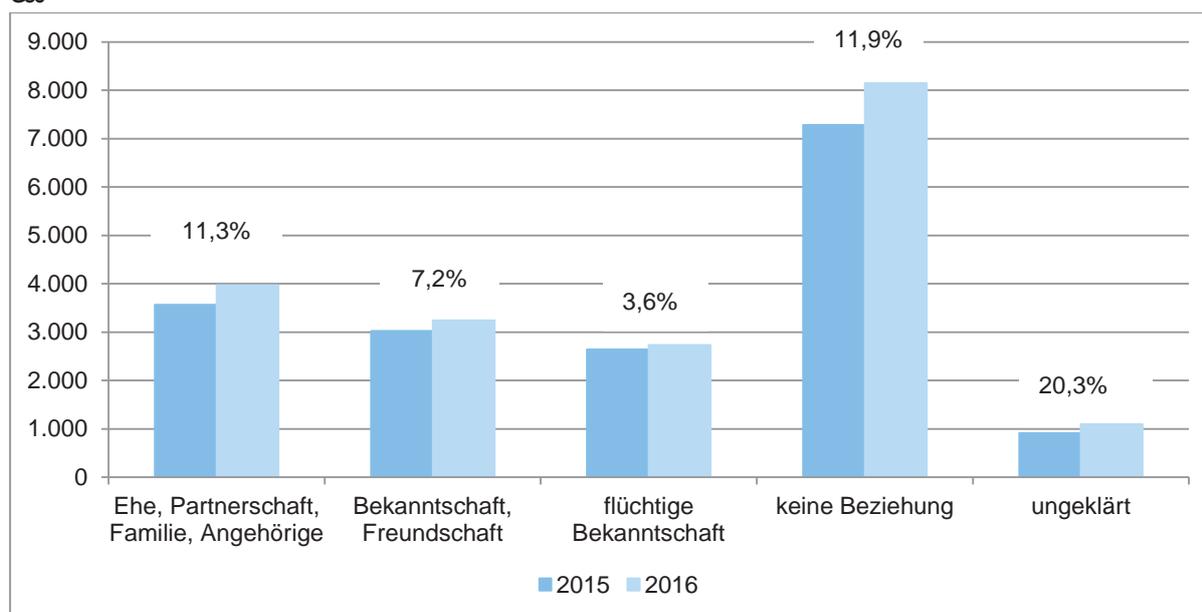
T38

Beziehung	Opfer insgesamt		Anteil in %		Veränderung zum Vorjahr	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Opfer insgesamt	19.938	18.053	100,0	100,0	1.885	10,4
Ehe/Partnerschaft/Familie einschl. Angehörige	3.965	3.563	19,9	19,7	402	11,3
Bekanntschaft/Freundschaft	3.032	2.800	15,2	15,5	232	8,3
enge Freundschaft	211	224	1,1	1,2	-13	-5,8
flüchtige Bekantschaft	2.736	2.640	13,7	14,6	96	3,6
keine Beziehung	8.148	7.282	40,9	40,3	866	11,9
ungeklärt	1.096	911	5,5	5,0	185	20,3
Formelle soziale Beziehung in Institutionen, Organisationen	750	633	3,8	3,5	117	18,5

Mit insgesamt 36,2 % wurden im Jahr 2016 bei einem großen Teil der Opfer direkte enge Beziehungspersonen wie Verwandte, Bekannte oder eng Befreundete als Tatverdächtige ermittelt. Damit ist ein leichter Rückgang um 0,2 Pp. gegenüber dem Vorjahr mit 36,4 % festzustellen. Anteilsmäßig hatten 40,9 % der Opfer keine Beziehung zum Tatverdächtigen (0,6 Pp. mehr als im Vorjahr). Diese stiegen von 7.282 auf 8.148 um 866 Opfer (11,9 %) an. Auch die ungeklärten Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 911 auf 1.096 Opfer um 20,3 %.

Verteilung und Veränderung der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung 2015/2016

G36



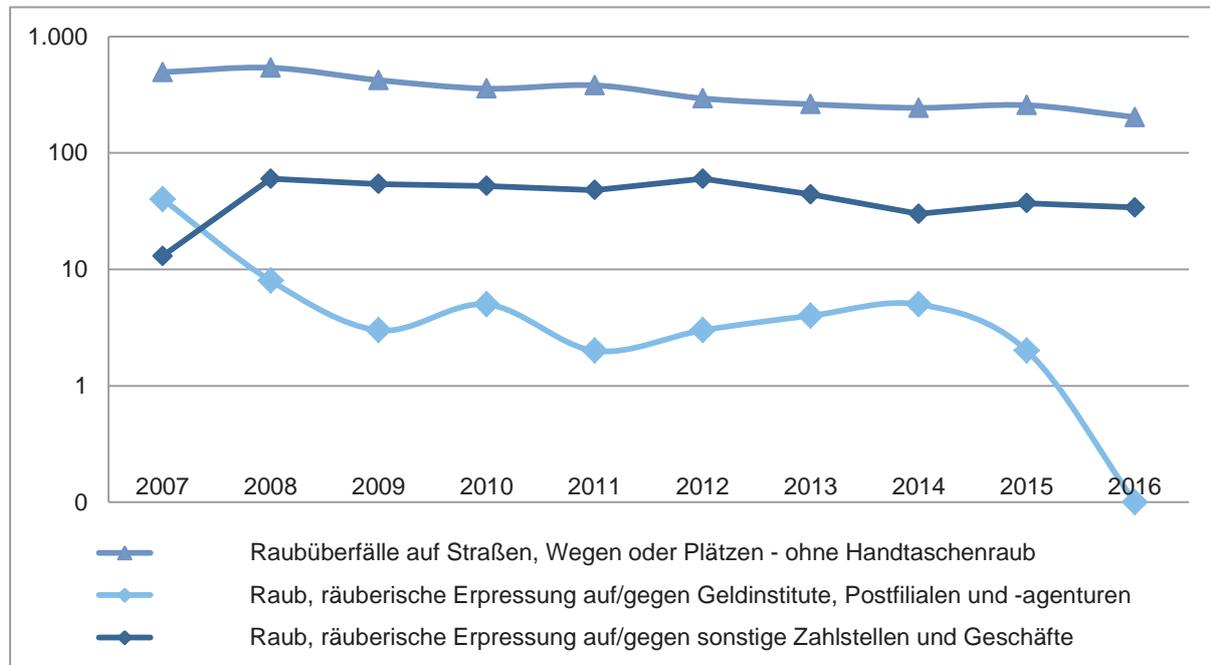
3. Tabellenanhang

3.1. Einzelphänomene im Überblick

3.1.1. Raub

Langzeitentwicklung der Fälle bei Raubdelikten

G37



Ausgewählte Raubdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T39

Jahr	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	darunter:		
		Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub)	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte
2007	1.103	494	40	13
2008	1.187	539	8	60
2009	977	422	3	54
2010	822	357	5	52
2011	853	381	2	48
2012	783	294	3	60
2013	687	262	4	44
2014	636	244	5	30
2015	646	257	2	37
2016	550	203	0	34

Fallentwicklung und Aufklärung

T40

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	550	646	-96	-14,9	68,4	68,1
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	2	-2	-100,0	-	0,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	34	37	-3	-8,1	76,5	70,3
212100	Spielhallen	7	5	2	40,0	100,0	80,0
212200	Tankstellen	9	12	-3	-25,0	55,6	58,3
213000	Geld- und Werttransporte davon:	3	1	2	200,0	33,3	0,0
213100	Geld- und Kassenboten	3	1	2	200,0	33,3	0,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	3	-2	-66,7	100,0	66,7
216000	Handtaschenraub	38	37	1	2,7	52,6	37,8
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	203	257	-54	-21,0	55,2	56,4
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	59	88	-29	-33,0	84,7	93,2

Tatverdächtigengenentwicklung

T41

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	502	535	-33	-6,2	91	82
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0	0	0,0	0	0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	35	41	-6	-14,6	0	7
212100	Spielhallen	12	8	4	50,0	0	0
212200	Tankstellen	6	12	-6	-50,0	0	1
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	1	0	1	-	0	0
213100	Geld- und Kassenboten	1	0	1	-	0	0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	2	3	-1	-33,3	2	1
216000	Handtaschenraub	19	13	6	46,2	3	3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	172	186	-14	-7,5	28	29
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	78	125	-47	-37,6	9	11

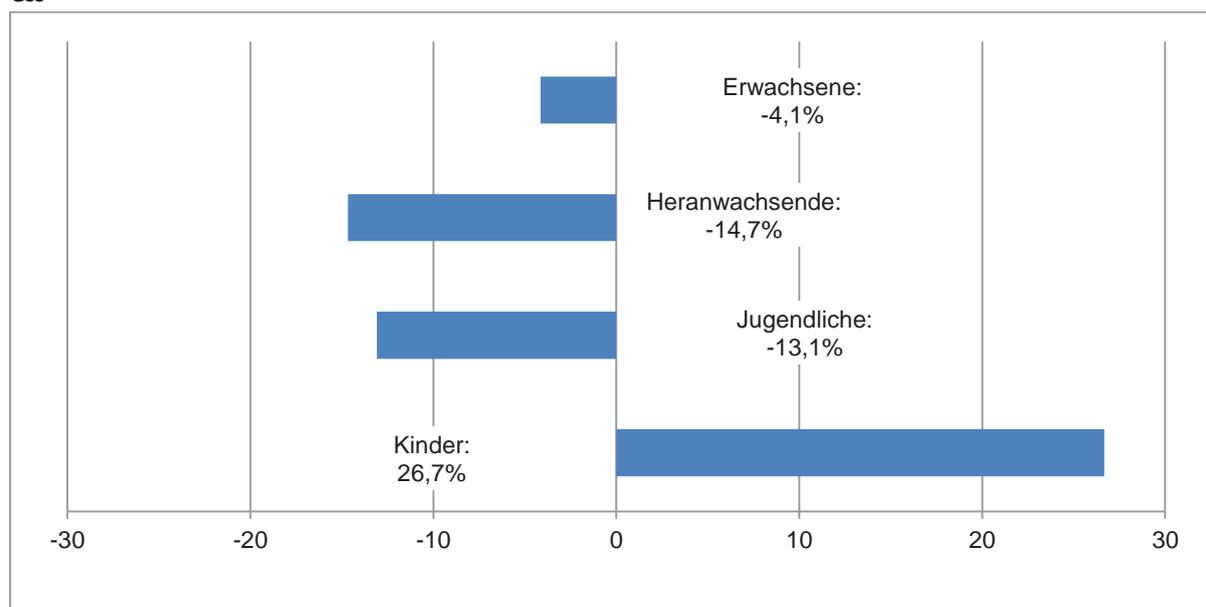
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T42

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige in %						
		insgesamt (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
			männlich	weiblich				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	502	89,6	10,4	3,8	14,5	12,7	69,1
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	35	94,3	5,7	0,0	11,4	20,0	68,6
212100	Spielhallen	12	100,0	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0
212200	Tankstellen	6	100,0	0,0	0,0	33,3	0,0	66,7
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
213100	Geld- und Kassenboten	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	19	94,7	5,3	0,0	15,8	21,1	63,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	172	91,3	8,7	7,6	20,9	13,4	58,7
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	78	92,3	7,7	0,0	11,5	9,0	79,5

Prozentuale Veränderung der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2016/2015

G38



Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Raub

T43

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Jahr	nichtdeutsche TV	Staatsangehörigkeit			
				russisch	polnisch	syrisch	armenisch
210000	Raub	2016	91	14	12	10	8
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Jahr	nichtdeutsche TV	russisch	polnisch	syrisch	armenisch
210000	Raub	2015	82	7	15	2	2

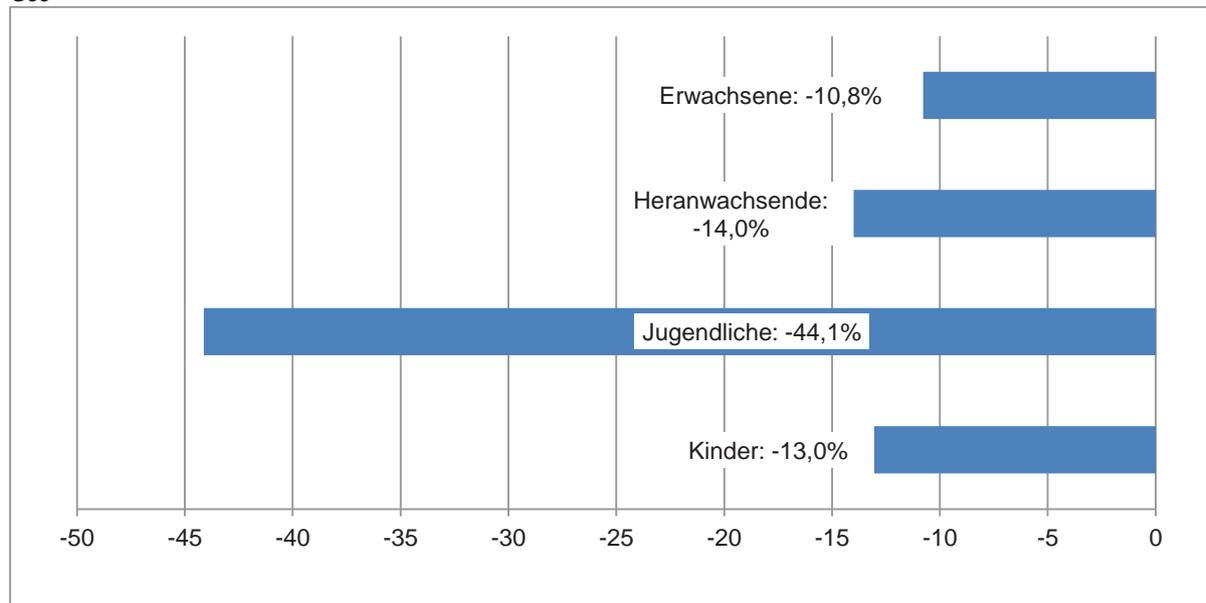
Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T44

Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer in %						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
				männlich	weiblich				
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	497	69,2	30,8	2,4	5,6	7,2	84,7
		versucht	117	57,3	42,7	6,8	8,5	6,0	78,6
		insgesamt	614	66,9	33,1	3,3	6,2	7,0	83,6
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	25	40,0	60,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	13	23,1	76,9	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	38	34,2	65,8	0,0	0,0	0,0	100,0
213000	Geld- und Werttransporte	vollendet	1	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		insgesamt	4	75,0	25,0	0,0	0,0	0,0	100,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	vollendet	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
216000	Handtaschenraub	vollendet	31	3,2	96,8	0,0	0,0	3,2	96,8
		versucht	7	14,3	85,7	0,0	14,3	0,0	85,7
		insgesamt	38	5,3	94,7	0,0	2,6	2,6	94,7
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	182	85,7	14,3	5,5	11,5	13,7	69,2
		versucht	45	68,9	31,1	8,9	11,1	11,1	68,9
		insgesamt	227	82,4	17,6	6,2	11,5	13,2	69,2
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	58	75,9	24,1	0,0	0,0	6,9	93,1
		versucht	11	63,6	36,4	0,0	9,1	18,2	72,7
		insgesamt	69	73,9	26,1	0,0	1,4	8,7	89,9

Prozentuale Veränderung der Opferzahlen nach Altersgruppen bei Raub 2016/2015

G39



Verteilung der Schadensfälle

T45

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500	500 < 5000	über 5000	2016	Veränderung zum Vorjahr in %
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	444	47,5	37,6	14,2	0,7	140.489	-74,5
211000	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	21	28,6	14,3	52,4	4,8	39.608	-29,4
212100	Spielhallen	3	33,3	0,0	66,7	0,0	1.428	-77,8
212200	Tankstellen	8	50,0	12,5	37,5	0,0	2.136	-48,2
213000	Geld- und Werttransporte darunter:	1	0,0	0,0	100,0	0,0	850	21,4
213100	Geld- und Kassenboten	1	0,0	0,0	100,0	0,0	850	21,4
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	1	0,0	0,0	100,0	0,0	1.500	-94,2
216000	Handtaschenraub	31	41,9	51,6	6,5	0,0	4.042	-51,6
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	161	44,7	42,9	12,4	0,0	28.051	-61,9
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	48	31,3	43,8	25,0	0,0	21.506	-22,8

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Raub

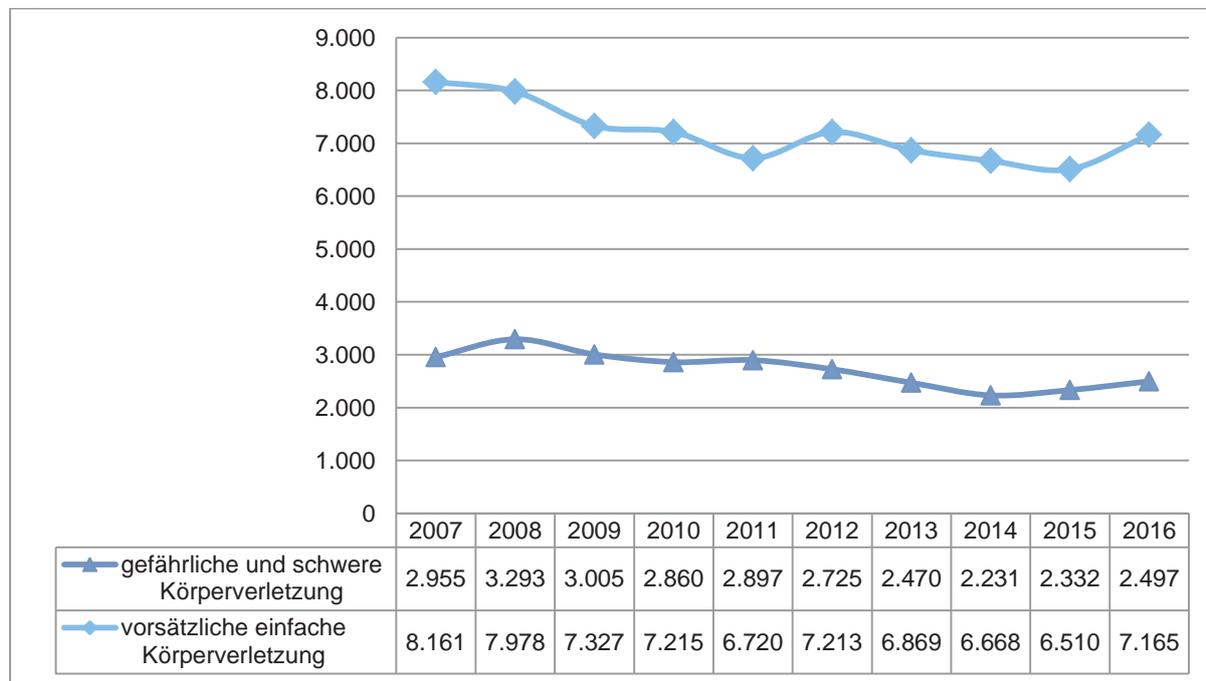
T46

Polizeiinspektionen (Zuständigkeitsbereiche)	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	550	646	100,0	100,0	-96	-14,9
Stadt Schwerin	43	72	7,8	11,1	-29	-40,3
Stadt Rostock	154	178	28,0	27,6	-24	-13,5
Nordwestmecklenburg	58	47	10,5	7,3	11	23,4
Ludwigslust-Parchim	54	49	9,8	7,6	5	10,2
Landkreis Rostock	48	75	8,7	11,6	-27	-36,0
Mecklenburgische Seenplatte	73	77	13,3	11,9	-4	-5,2
Vorpommern-Rügen	52	74	9,5	11,5	-22	-29,7
Vorpommern-Greifswald	68	74	12,4	11,5	-6	-8,1
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	34	40	0	0	-6	-15,0
Stadt Schwerin	44	78	10	38	-34	-43,6
Stadt Rostock	75	87	41	47	-12	-13,8
Nordwestmecklenburg	37	30	3	-10	7	23,3
Ludwigslust-Parchim	25	23	-9	-17	2	8,7
Landkreis Rostock	22	35	-12	-5	-13	-37,1
Mecklenburgische Seenplatte	28	29	-6	-11	-1	-3,4
Vorpommern-Rügen	23	33	-11	-7	-10	-30,3
Vorpommern-Greifswald	29	31	-5	-9	-2	-6,5

3.1.2. Körperverletzung

Langzeitentwicklung der Fälle bei Körperverletzung

G40



Fallentwicklung und Aufklärung

T47

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	10.443	9.473	970	10,2	91,2	91,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.497	2.332	165	7,1	86,1	86,9
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.232	1.153	79	6,9	80,5	82,0
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	174	150	24	16,0	98,9	98,0
223100	Misshandlung von Kindern	141	105	36	34,3	99,3	98,1
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	7.165	6.510	655	10,1	93,2	92,9

Tatverdächtigenentwicklung

T48

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	8.924	8.009	915	11,4	1.181	672
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2	5	-3	-60,0	0	0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.727	2.524	203	8,0	517	271
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.393	1.311	82	6,3	204	118
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	191	160	31	19,4	23	6
223100	Misshandlung von Kindern	156	114	42	36,8	20	3
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.011	5.404	607	11,2	705	410

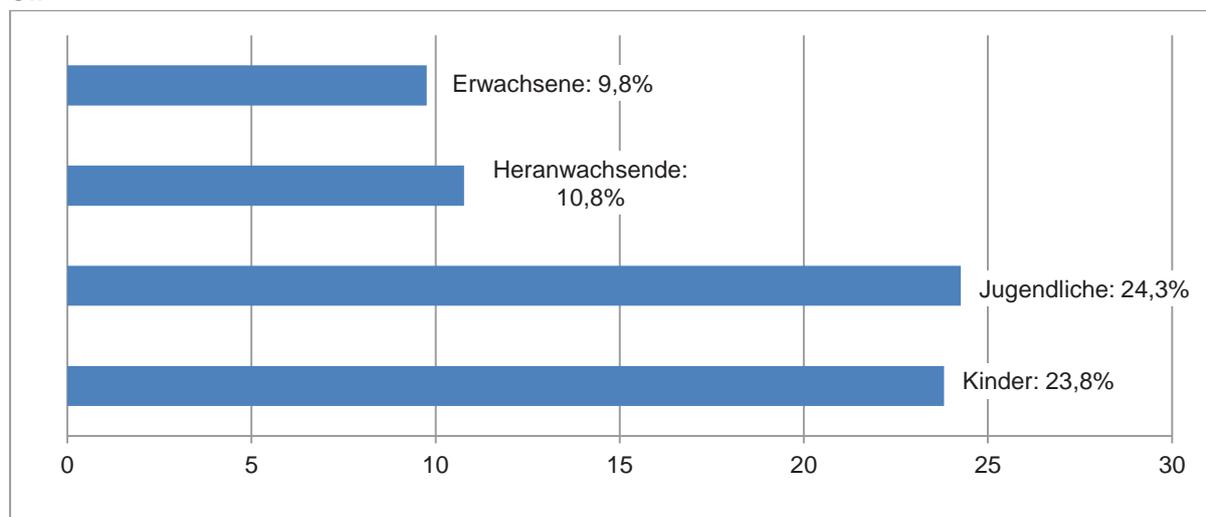
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T49

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige						
		insgesamt (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männlich	weiblich				
220000	Körperverletzung insgesamt darunter:	8.924	81,1	18,9	4,7	9,0	6,9	79,8
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	2.727	85,4	14,6	7,9	13,1	9,8	69,4
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.393	86,8	13,2	10,8	15,9	12,0	61,5
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	191	49,7	50,3	0,0	0,5	1,6	97,9
223100	Misshandlung von Kindern	156	48,1	51,9	0,0	0,6	1,9	97,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	6.011	81,9	18,1	3,6	8,0	6,3	82,3

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2016/2015

G41



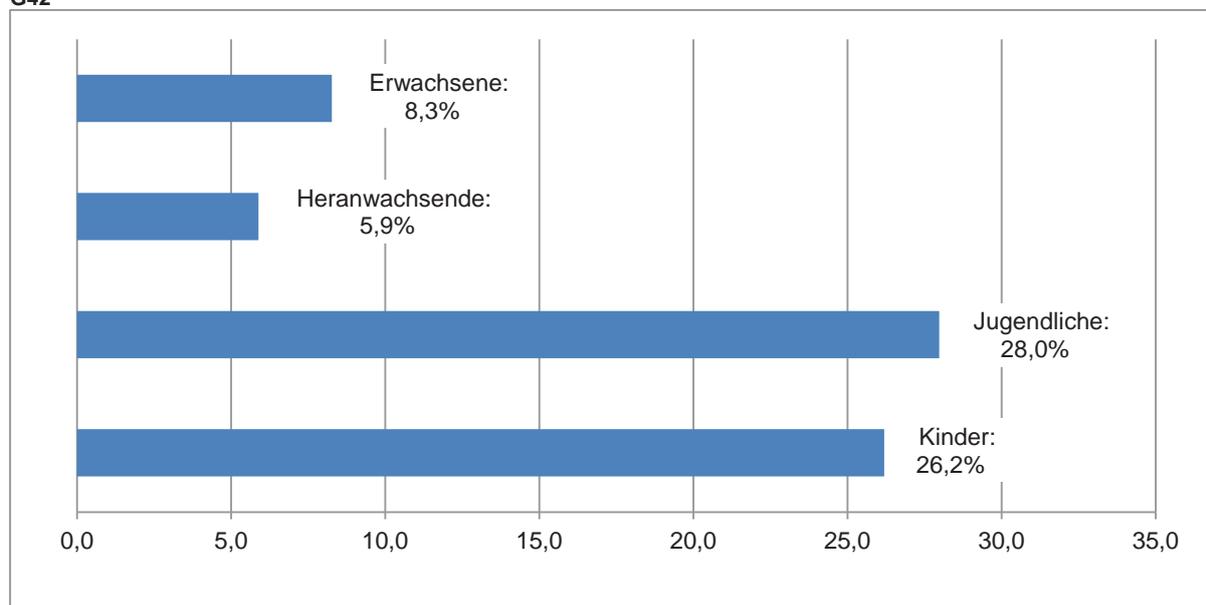
Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer

T50

Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer						
			insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
				männl.	weibl.				
220000	Körperverletzung	vollendet	10.646	62,8	37,2	11,1	10,6	7,3	71,0
		versucht	926	68,8	31,2	6,3	8,2	5,8	79,7
		insgesamt	11.572	63,3	36,7	10,7	10,4	7,1	71,7
darunter:									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	vollendet	2	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	2	50,0	50,0	0,0	50,0	0,0	50,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	2.492	75,4	24,6	8,6	11,9	8,2	71,3
		versucht	482	69,1	30,9	5,8	10,2	6,2	77,8
		insgesamt	2.974	74,4	25,6	8,2	11,6	7,9	72,3
darunter:									
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	1.274	84,1	15,9	10,4	14,9	9,7	64,9
		versucht	230	75,7	24,3	8,3	15,7	7,4	68,7
		insgesamt	1.504	82,8	17,2	10,1	15,0	9,4	65,5
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	206	60,2	39,8	82,5	12,6	0,0	4,9
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	206	60,2	39,8	82,5	12,6	0,0	4,9
darunter:									
223100	Misshandlung von Kindern	vollendet	170	62,4	37,6	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	170	62,4	37,6	100,0	0,0	0,0	0,0
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	vollendet	7.278	59,7	40,3	9,4	10,3	7,4	72,8
		versucht	444	68,5	31,5	6,8	6,1	5,4	81,8
		insgesamt	7.722	60,2	39,8	9,3	10,0	7,3	73,4

Prozentuale Veränderung der Opferzahlen nach Altersgruppen bei Körperverletzung 2016/2015

G42



Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Körperverletzung

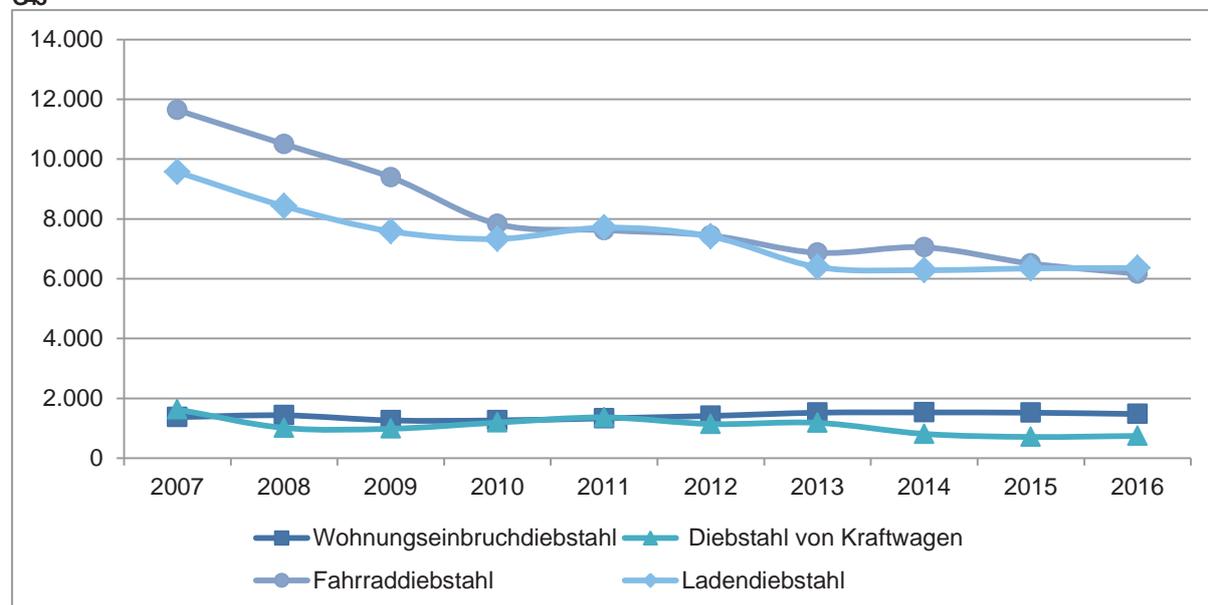
T51

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	10.443	9.473	100,0	100,0	970	10,2
Stadt Schwerin	793	777	7,6	8,2	16	2,1
Stadt Rostock	1.435	1.319	13,7	13,9	116	8,8
Nordwestmecklenburg	1.032	934	9,9	9,9	98	10,5
Ludwigslust-Parchim	1.118	1.049	10,7	11,1	69	6,6
Landkreis Rostock	1.149	993	11,0	10,5	156	15,7
Mecklenburgische Seenplatte	1.573	1.382	15,1	14,6	191	13,8
Vorpommern-Rügen	1.818	1.605	17,4	16,9	213	13,3
Vorpommern-Greifswald	1.525	1.405	14,6	14,8	120	8,5
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	648	592	0	0	56	9,5
Stadt Schwerin	819	843	171	251	-24	-2,8
Stadt Rostock	697	646	49	54	51	7,9
Nordwestmecklenburg	660	601	12	9	59	9,8
Ludwigslust-Parchim	522	493	-126	-99	29	5,9
Landkreis Rostock	538	469	-110	-123	69	14,7
Mecklenburgische Seenplatte	599	528	-49	-64	71	13,4
Vorpommern-Rügen	809	718	161	126	91	12,7
Vorpommern-Greifswald	640	591	-8	-1	49	8,3

3.1.3. Diebstahl

Langzeitentwicklung der Fälle bei Diebstahl

G43



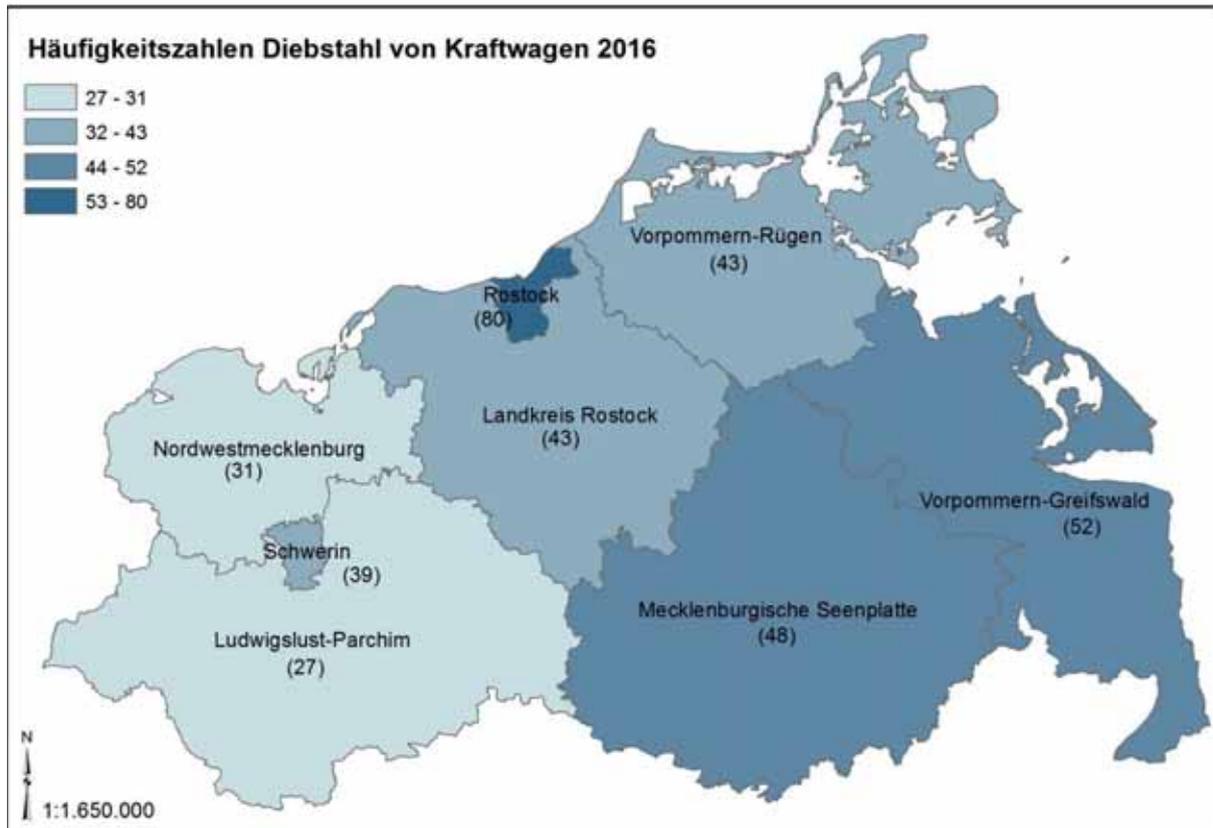
Ausgewählte Diebstahlsdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T52

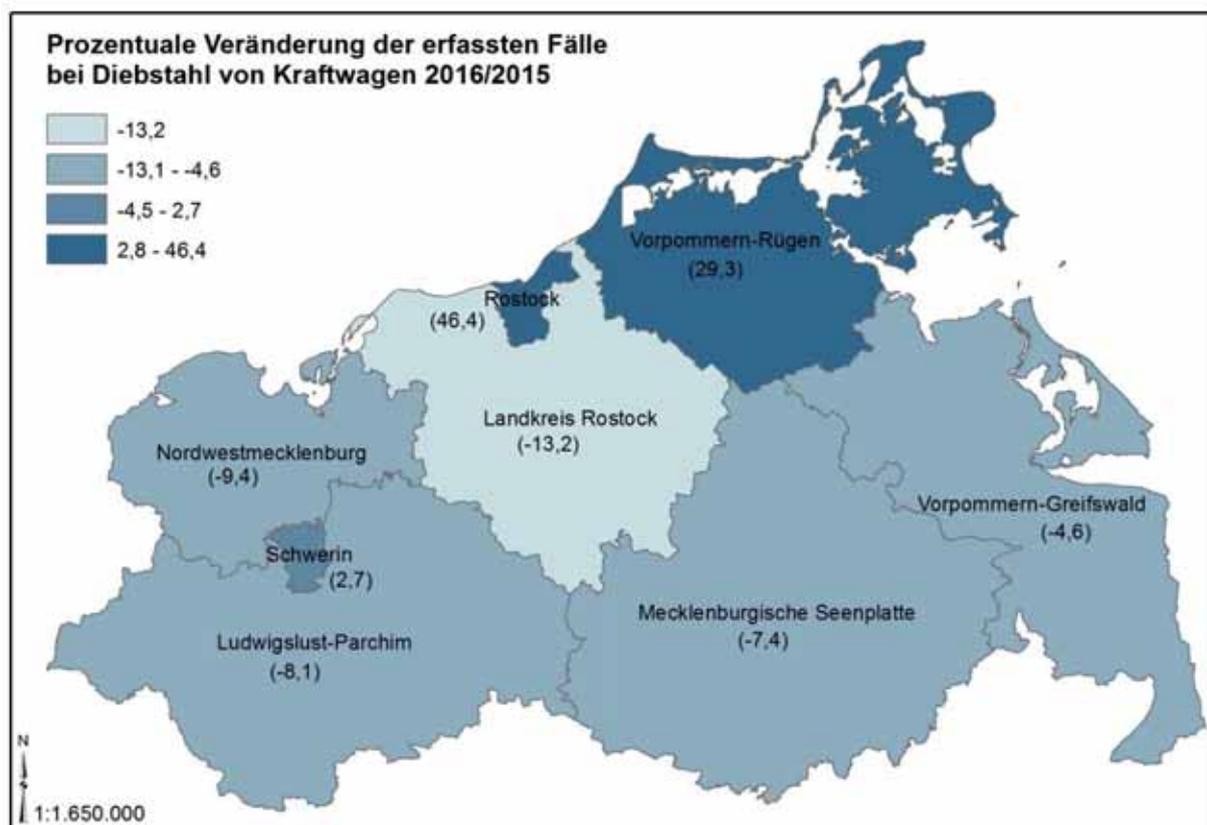
Jahr	Wohnungseinbruchdiebstahl	Diebstahl von Kraftwagen	Fahrraddiebstahl	Ladendiebstahl
2007	1.373	1.630	11.639	9.570
2008	1.433	1.014	10.500	8.427
2009	1.263	985	9.393	7.586
2010	1.263	1.191	7.829	7.331
2011	1.334	1.363	7.623	7.709
2012	1.413	1.143	7.444	7.412
2013	1.521	1.182	6.869	6.391
2014	1.530	812	7.049	6.287
2015	1.521	711	6.508	6.345
2016	1.477	746	6.169	6.361

Diebstahl von Kraftwagen

G44



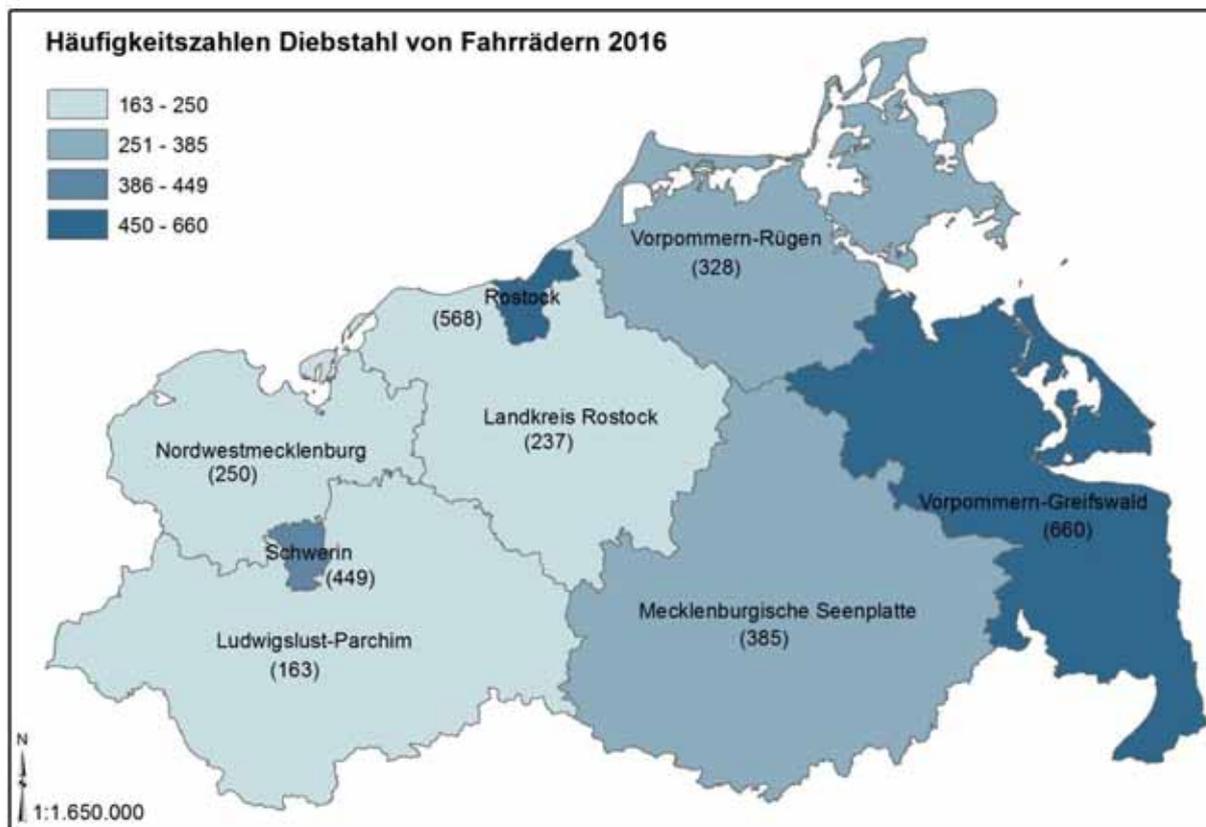
G45



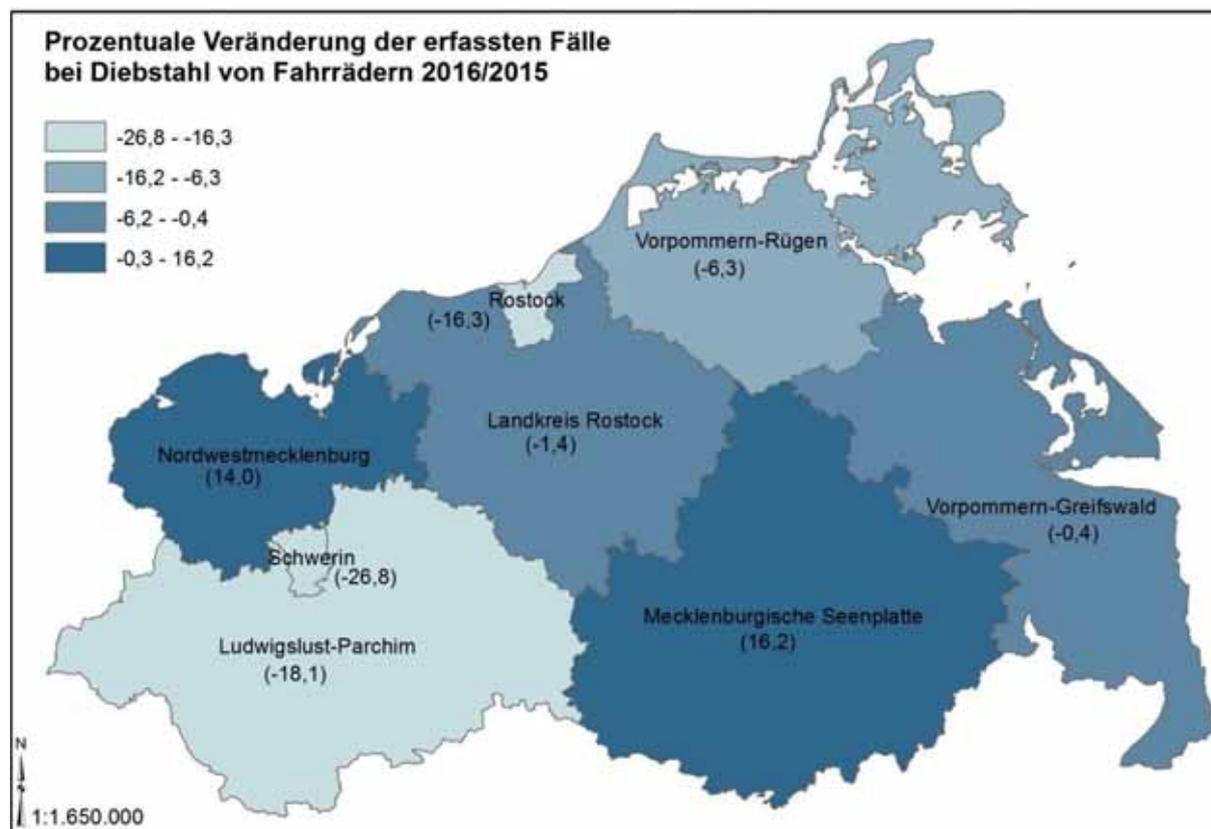
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Diebstahl von Fahrrädern

G46



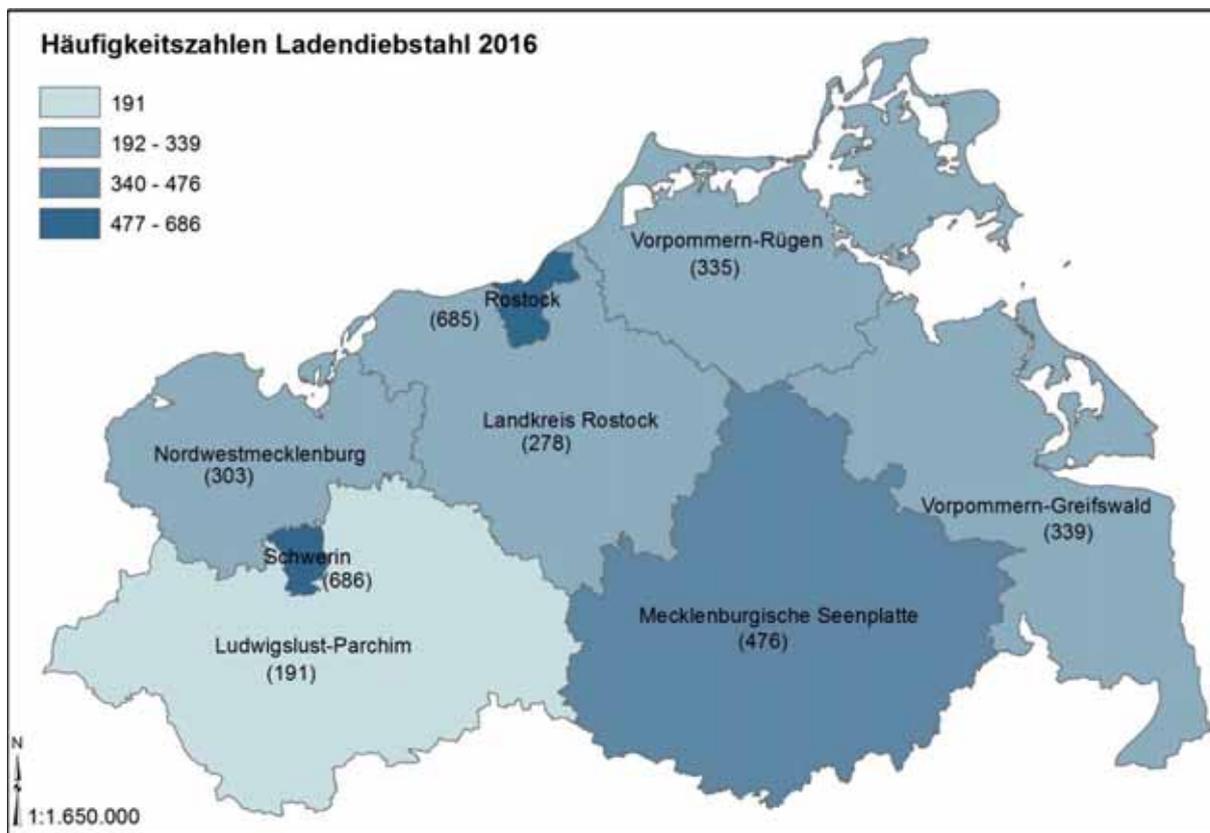
G47



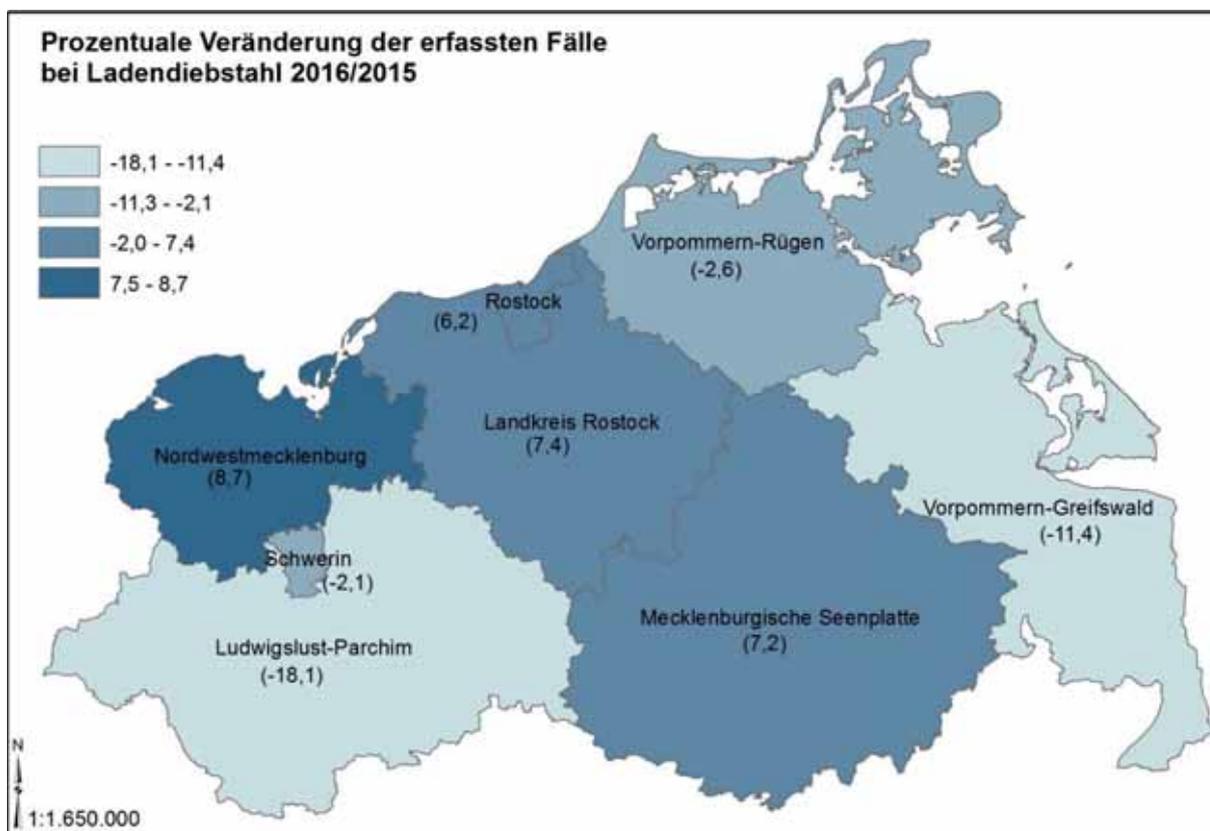
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Ladendiebstahl

G48



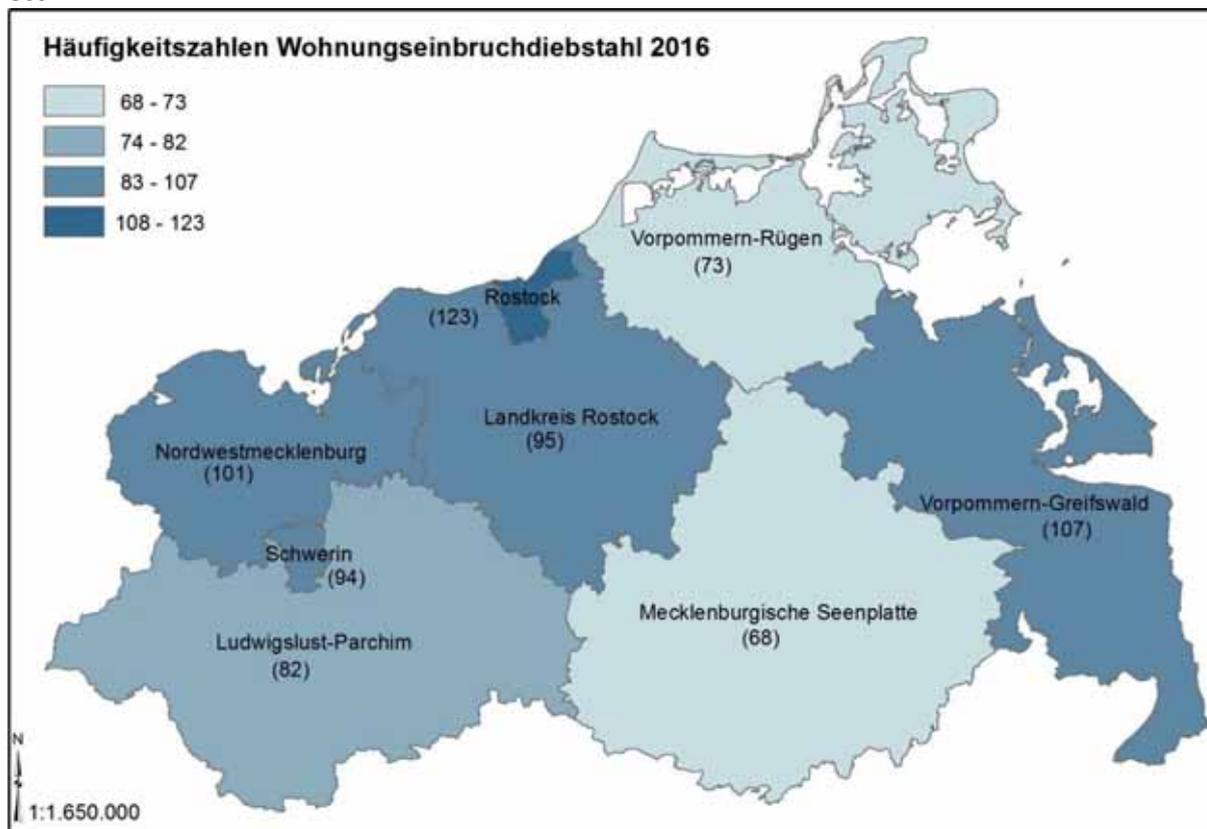
G49



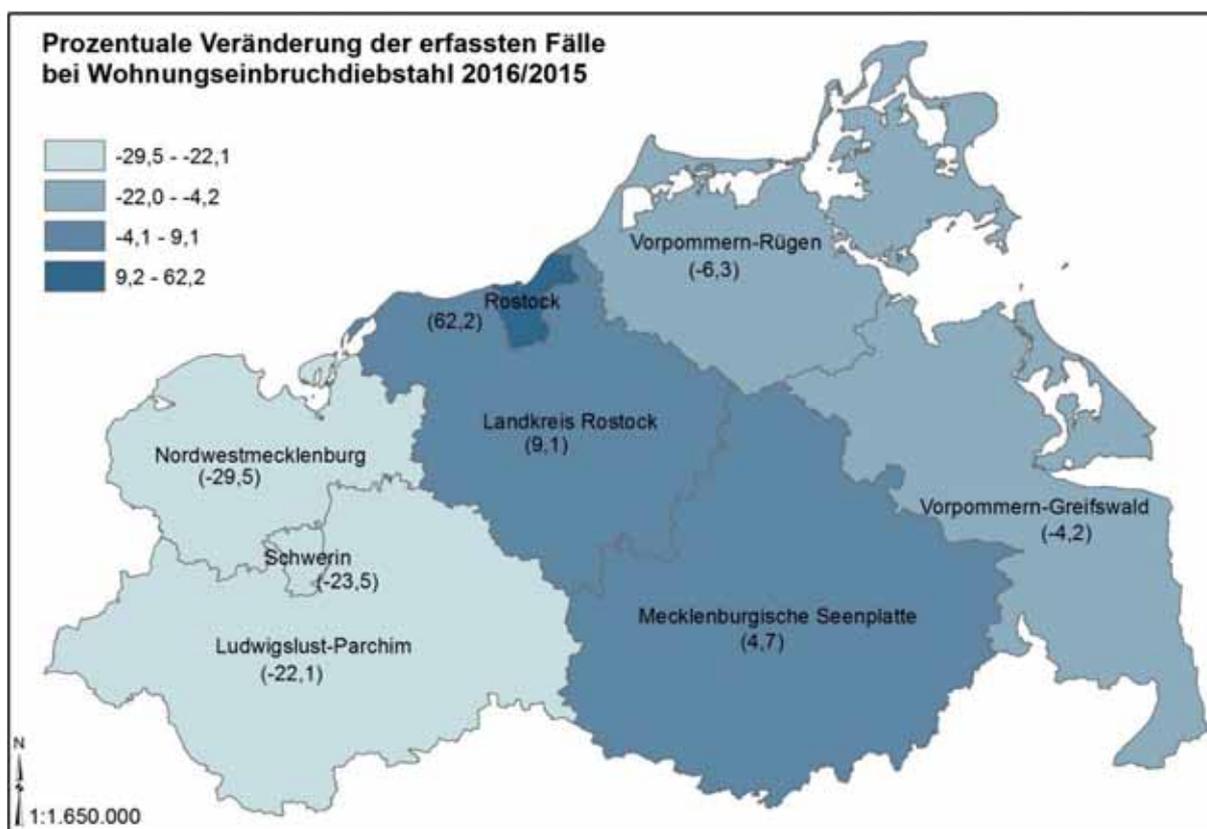
Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Wohnungseinbruchdiebstahl

G50



G51



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Fallentwicklung und Aufklärung

T53

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderung zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	39.393	41.188	-1.795	-4,4	30,8	31,7
***100	Diebstahl von Kraftwagen darunter:	746	711	35	4,9	23,6	35,3
	Versuche	137	124	13	10,5	8,8	24,2
***300	Fahrraddiebstahl	6.169	6.508	-339	-5,2	9,6	10,4
*26*00	Ladendiebstahl	6.361	6.345	16	0,3	86,6	91,4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.423	19.258	-835	-4,3	47,5	48,5
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	20.970	21.930	-960	-4,4	16,1	17,0
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	1.477	1.521	-44	-2,9	35,3	31,8
436*00	Tageswohnungseinbruch	613	625	-12	-1,9	32,6	29,9

Tatverdächtigenentwicklung

T54

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	9.494	10.195	-701	-6,9	1.627	1.626
***100	Diebstahl von Kraftwagen	178	249	-71	-28,5	43	55
***300	Fahrraddiebstahl	579	537	42	7,8	106	85
*26*00	Ladendiebstahl	4.776	5.146	-370	-7,2	945	1.003
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.729	8.273	-544	-6,6	1.247	1.256
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	2.344	2.526	-182	-7,2	471	459
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	412	396	16	4,0	80	61
436*00	Tageswohnungseinbruch	196	190	6	3,2	53	38

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit bei Diebstahl

T55

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Jahr	nichtdeutsche TV	ausgewählte Staatsangehörigkeiten			
				polnisch	rumänisch	italienisch	russisch
***100	Diebstahl von Kraftwagen	2016	43	28	3	2	2
		2015	55	40	0	1	1
				polnisch	russisch	syrisch	albanisch
***300	Fahrraddiebstahl	2016	106	36	14	13	7
		2015	85	39	5	5	2
				polnisch	syrisch	ukrainisch	russisch
*26*00	Ladendiebstahl	2016	945	167	138	128	73
		2015	1.003	168	37	135	87
				polnisch	albanisch	rumänisch	georgisch
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	2016	80	30	13	10	5
		2015	61	29	9	1	0

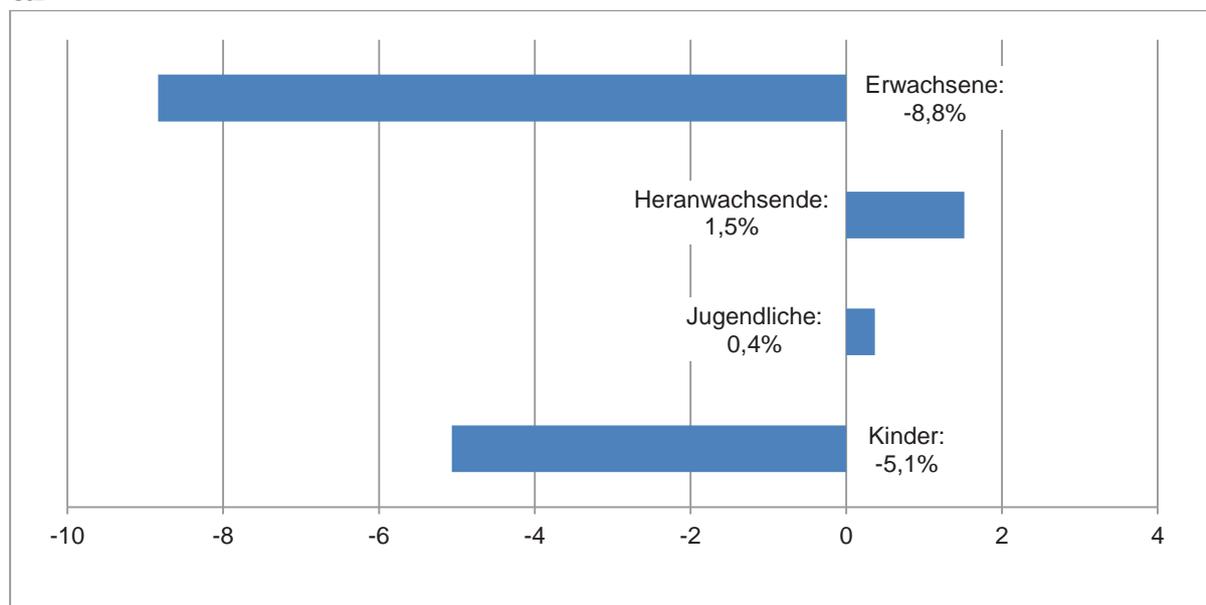
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T56

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
*****	Diebstahl insgesamt	9.494	72,5	27,5	6,9	11,6	8,5	73,8
	darunter:							
***100	Diebstahl von Kraftwagen	178	92,1	7,9	2,2	10,7	8,4	79,2
***300	Fahrraddiebstahl	579	92,4	7,6	7,6	23,0	16,6	54,1
*26*00	Ladendiebstahl	4.776	65,7	34,3	9,3	12,0	7,4	71,6
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	7.729	69,2	30,8	7,9	11,7	7,7	73,3
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.344	87,8	12,2	3,6	13,1	11,9	72,4
	darunter:							
435*00 + 436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	412	83,0	17,0	1,0	9,2	10,9	79,1
	darunter:							
436*00	Tageswohnungseinbruch	196	79,1	20,9	2,0	9,7	11,2	77,6

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Diebstahl 2016/2015

G52



Verteilung der Schadensfälle

T57

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500€	500 < 5000€	über 5000€	2016	Veränderung zum Vorjahr in %
*****	Diebstahl insgesamt darunter:	35.928	32,0	41,8	22,4	3,8	36.891.975	6,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen	609	12,8	2,1	13,0	72,1	10.606.230	40,2
***300	Fahrraddiebstahl	6.092	9,2	55,3	35,2	0,3	3.144.641	3,5
*26*00	Ladendiebstahl	6.211	75,0	21,3	3,5	0,2	627.914	80,4
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	18.047	43,3	43,3	12,3	1,1	5.999.999	-2,3
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen darunter:	17.881	20,5	40,2	32,7	6,6	30.891.976	8,0
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl darunter:	994	30,9	19,1	40,2	9,8	1.912.657	-22,9
436*00	Tageswohnungseinbruch	435	27,8	18,4	41,6	12,2	1.095.742	-3,5

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Diebstahl

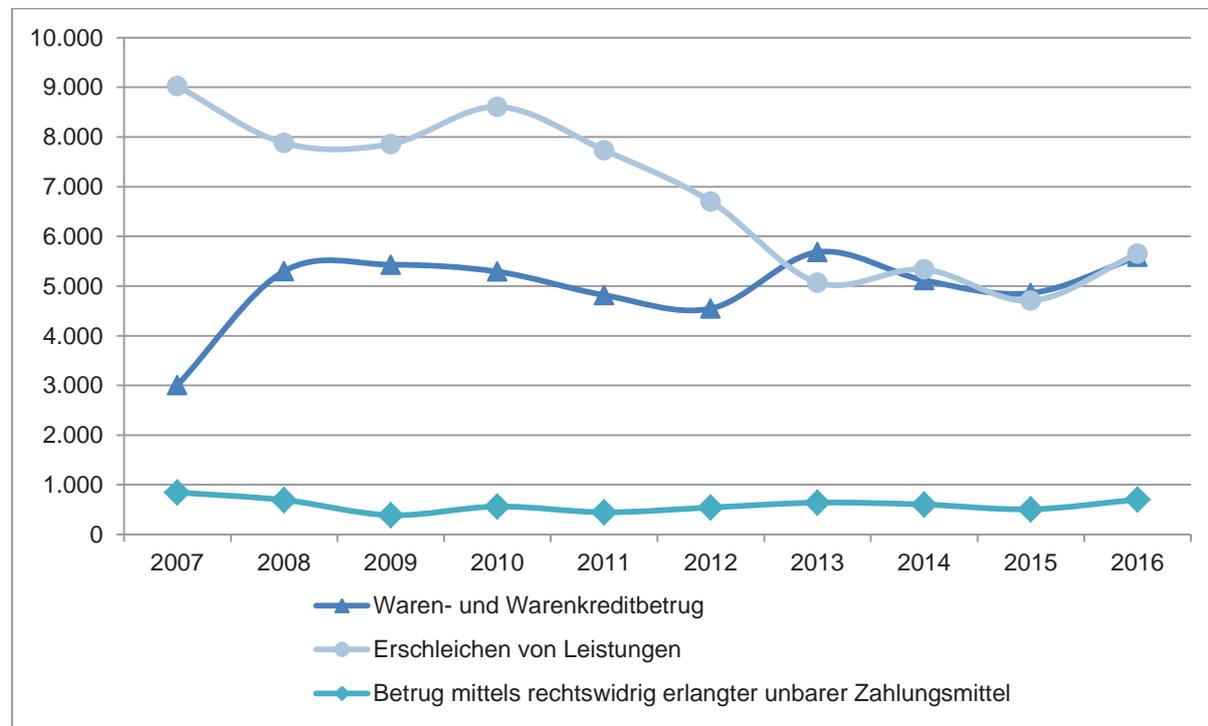
T58

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	39.393	41.188	100,0	100,0	-1795	-4,4
Stadt Schwerin	3.191	3.288	8,1	8,0	-97	-3,0
Stadt Rostock	7.606	7.410	19,3	18,0	196	2,6
Nordwestmecklenburg	3.251	3.344	8,3	8,1	-93	-2,8
Ludwigslust-Parchim	3.805	4.242	9,7	10,3	-437	-10,3
Landkreis Rostock	4.287	4.517	10,9	11,0	-230	-5,1
Mecklenburgische Seenplatte	5.944	6.170	15,1	15,0	-226	-3,7
Vorpommern-Rügen	4.604	5.105	11,7	12,4	-501	-9,8
Vorpommern-Greifswald	6.699	7.102	17,0	17,2	-403	-5,7
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	2.443	2.576	0	0	-133	-5,2
Stadt Schwerin	3.296	3.569	853	993	-273	-7,6
Stadt Rostock	3.692	3.629	1249	1053	63	1,7
Nordwestmecklenburg	2.080	2.152	-363	-424	-72	-3,3
Ludwigslust-Parchim	1.777	1.995	-666	-581	-218	-10,9
Landkreis Rostock	2.008	2.132	-435	-444	-124	-5,8
Mecklenburgische Seenplatte	2.264	2.357	-179	-219	-93	-3,9
Vorpommern-Rügen	2.048	2.284	-395	-292	-236	-10,3
Vorpommern-Greifswald	2.810	2.988	367	412	-178	-6,0

3.1.4. Betrug

Langzeitentwicklung der Fälle bei Betrug

G53



Ausgewählte Betrugsdelikte im 10-Jahres-Vergleich

T59

Jahr	Betrug	darunter		
		Waren- und Warenkreditbetrug	Erschleichen von Leistungen	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
2007	24.348	3.006	9.023	847
2008	22.188	5.298	7.879	694
2009	21.179	5.429	7.858	390
2010	22.316	5.290	8.607	564
2011	20.282	4.817	7.734	448
2012	18.569	4.548	6.701	544
2013	17.620	5.683	5.069	642
2014	17.151	5.116	5.334	604
2015	16.029	4.858	4.706	508
2016	18.222	5.586	5.652	704

Fallentwicklung und Aufklärung

T60

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
510000	Betrug davon:	18.222	16.029	2.193	13,7	82,1	82,0
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	5.586	4.858	728	15,0	81,9	82,1
511300	Warenbetrug	3.273	2.934	339	11,6	89,4	89,9
512000	Grundstücks- und Baubetrug	0	13	-13	-100,0	-	100,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	12	17	-5	-29,4	75,0	94,1
514000	Geldkreditbetrug	69	78	-9	-11,5	81,2	79,5
515000	Erschleichen von Leistungen	5.652	4.706	946	20,1	98,3	99,9
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	704	508	196	38,6	45,7	47,8
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	141	90	51	56,7	68,1	36,7
516300	Debitkarten mit PIN	176	193	-17	-8,8	54,0	54,4
516400	Kreditkarten	0	82	-82	-100,0	-	47,6
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.819	1.351	468	34,6	86,8	65,8
517100	Leistungsbetrug	507	451	56	12,4	96,1	97,1
517200	Leistungskreditbetrug	69	54	15	27,8	88,4	79,6
517500	Computerbetrug	212	591	-379	-64,1	42,9	45,0
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	129	161	-32	-19,9	33,3	31,7
518100	Abrechnungsbetrug	191	221	-30	-13,6	85,3	86,4
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	32	63	-31	-49,2	100,0	100,0
518200	Einmietbetrug	216	269	-53	-19,7	90,3	90,0
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	356	313	43	13,7	45,5	43,5
518400	Zechbetrug	0	96	-96	-100,0	0,0	92,7

Tatverdächtigenentwicklung

T61

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
510000	Betrug davon:	10.300	9.501	799	8,4	1.506	1.093
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	2.857	2.922	-65	-2,2	315	290
511300	Warenbetrug	1.804	1.851	-47	-2,5	146	123
512000	Grundstücks- und Baubetrug	0	18	-18	-100,0	0	6
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	8	18	-10	-55,6	0	1
514000	Geldkreditbetrug	61	71	-10	-14,1	5	6
515000	Erschleichen von Leistungen	3.806	3.314	492	14,8	797	499
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	245	245	0	0,0	34	36
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	27	36	-9	-25,0	9	11
516300	Debitkarten mit PIN	87	105	-18	-17,1	6	6
516400	Kreditkarten	0	36	-36	-100,0	0	6
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.300	828	472	57,0	149	65
517100	Leistungsbetrug	495	452	43	9,5	97	25
517200	Leistungskreditbetrug	50	50	0	0,0	5	3
517500	Computerbetrug	58	189	-131	-69,3	6	19
517900	Betrug mit Zugangs- berechtigungen zu Kommunikationsdiensten	37	49	-12	-24,5	4	4
518100	Abrechnungsbetrug	121	143	-22	-15,4	11	6
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	22	37	-15	-40,5	1	2
518200	Einmietbetrug	195	244	-49	-20,1	18	16
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	116	118	-2	-1,7	11	17
518400	Zechbetrug	0	79	-79	-100,0	0	11

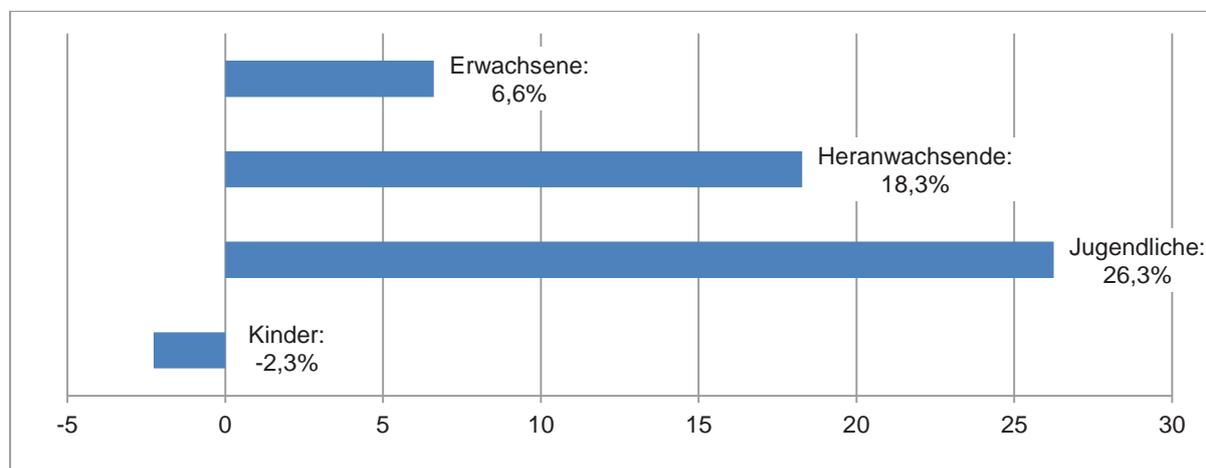
Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T62

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige						
		insges. (100 %)	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
			männl.	weibl.				
510000	Betrug	10.300	68,5	31,5	0,4	4,9	8,8	86,3
	davon:							
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	2.857	62,8	37,2	0,1	1,9	7,0	91,2
	darunter:							
511300	Warenbetrug	1.804	57,6	42,4	0,1	2,5	8,2	89,4
512000	Grundstücks- und Baubetrug	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	8	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
514000	Geldkreditbetrug	61	73,8	26,2	0,0	1,6	1,6	96,7
515000	Erschleichen von Leistungen	3.806	74,0	26,0	1,0	10,4	14,1	75,2
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	245	70,2	29,8	0,4	4,9	6,9	87,8
	darunter:							
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	27	48,1	51,9	0,0	3,7	14,8	81,5
516300	Debitkarten mit PIN	87	72,4	27,6	0,0	5,7	4,6	89,7
516400	Kreditkarten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
517000	sonstiger Betrug	1.300	70,4	29,6	0,1	0,6	5,2	94,2
	darunter:							
517100	Leistungsbetrug	495	62,8	37,2	0,0	0,2	8,7	91,1
517200	Leistungskreditbetrug	50	64,0	36,0	0,0	0,0	8,0	94,0
517500	Computerbetrug	58	82,8	17,2	0,0	10,3	12,1	77,6
517900	Betrug mit Zugangs- berechtigungen zu Kommunikationsdiensten	37	78,4	21,6	2,7	2,7	2,7	91,9
518100	Abrechnungsbetrug	121	68,6	31,4	0,0	0,8	3,3	95,9
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen	22	68,2	31,8	0,0	0,0	0,0	100,0
518200	Einmietbetrug	195	65,1	34,9	0,0	0,0	5,1	94,9
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	116	70,7	29,3	0,0	2,6	5,2	92,2
518400	Zechbetrug	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Veränderungen der Tatverdächtigenzahlen nach Altersgruppen bei Betrug 2016/2015

G54



Verteilung der Schadensfälle

T63

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	vollendete Fälle	Anteil der Schadensfälle in %				Schadenssumme	
			unter 50 €	50 < 500€	500 < 5000€	über 5000€	2016	Veränderung zum Vorjahr in %
510000	Betrug davon:	16.566	39,9	39,9	17,4	2,8	24.225.369	-21,8
511000	Waren- und Warenkreditbetrug darunter:	5.315	28,7	53,1	17,2	1,0	3.956.164	120,6
511300	Warenbetrug	3.137	21,5	58,2	19,2	1,1	2.502.117	101,7
512000	Grundstücks- und Baubetrug	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	11	54,5	0,0	0,0	45,5	638.044	80,1
514000	Geldkreditbetrug	50	26,0	8,0	38,0	28,0	1.472.830	-90,8
515000	Erschleichen von Leistungen	5.640	66,8	33,0	0,2	0,0	173.779	66,6
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel darunter:	655	12,8	45,5	39,7	2,0	544.238	43,7
516200	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	137	22,6	67,2	10,2	0,0	26.116	29,1
516300	Debitkarten mit PIN	172	7,6	34,9	52,9	4,7	230.052	23,9
516400	Kreditkarten	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0
517000	sonstiger Betrug darunter:	1.628	11,8	28,7	51,7	7,8	3.823.306	-96,0
517100	Leistungsbetrug	408	14,7	24,0	40,9	20,3	1.725.287	-98,2
517200	Leistungskreditbetrug	61	16,4	42,6	31,1	9,8	209.096	10,9
517500	Computerbetrug	175	28,6	41,1	28,0	2,3	700.836	86,4
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	109	46,8	32,1	21,1	0,0	32.052	-57,1
518100	Abrechnungsbetrug	166	30,1	28,3	31,3	10,2	728.067	147,2
518200	Einmietbetrug	212	9,0	49,5	37,7	3,8	254.858	7,0
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	196	19,4	33,7	34,2	12,8	415.568	15,3
518400	Zechbetrug	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	-100,0

Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Betrug

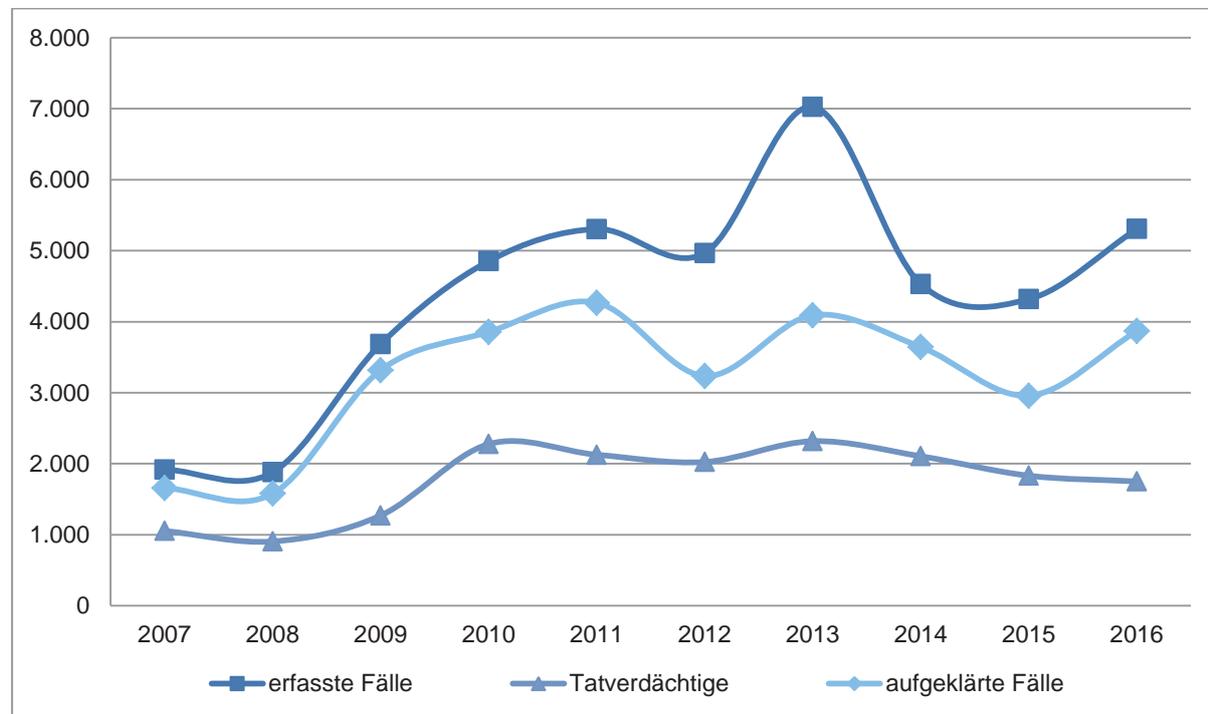
T64

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	18.222	16.029	100,0	100,0	2.193	13,7
Schwerin	3.601	2.302	19,8	14,4	1.299	56,4
Rostock	4.451	3.927	24,4	24,5	524	13,3
Nordwestmecklenburg	1.109	1.428	6,1	8,9	-319	-22,3
Ludwigslust-Parchim	1.618	1.630	8,9	10,2	-12	-0,7
Landkreis Rostock	1.312	1.434	7,2	8,9	-122	-8,5
Mecklenburgische Seenplatte	1.960	2.017	10,8	12,6	-57	-2,8
Vorpommern-Rügen	2.408	1.659	13,2	10,3	749	45,1
Vorpommern-Greifswald	1.369	1.331	7,5	8,3	38	2,9
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	1.130	1.002	0	0	128	12,8
Schwerin	3.720	2.498	2.590	1.496	1.222	48,9
Rostock	2.161	1.923	1.031	921	238	12,4
Nordwestmecklenburg	710	919	-420	-83	-209	-22,7
Ludwigslust-Parchim	756	767	-374	-235	-11	-1,4
Landkreis Rostock	615	677	-515	-325	-62	-9,2
Mecklenburgische Seenplatte	747	771	-383	-231	-24	-3,1
Vorpommern-Rügen	1.071	742	-59	-260	329	44,3
Vorpommern-Greifswald	574	560	-556	-442	14	2,5

3.1.5. Internetkriminalität¹⁶

Langzeitentwicklung Tatmittel Internet

G55



Tatmittel Internet

T65

Jahr	erfasste Fälle	Tatverdächtige	aufgeklärte Fälle
2007	1.918	1.054	1.659
2008	1.881	906	1.580
2009	3.686	1.272	3.318
2010	4.853	2.277	3.856
2011	5.304	2.127	4.267
2012	4.968	2.025	3.234
2013	7.025	2.318	4.091
2014	4.530	2.106	3.643
2015	4.318	1.832	2.959
2016	5.306	1.751	3.868

¹⁶ Durch eine Änderung der Erfassungspraxis bei Straftaten mit unbestimmtem Tatort sind die Fallzahlen der Internetkriminalität ab 2014 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Fallentwicklung und Aufklärung Tatmittel Internet

T66

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	5.306	4.318	988	22,9	72,9	68,5
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	99	106	-7	-6,6	79,8	93,4
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	83	96	-13	-13,5	83,1	95,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	31	48	-17	-35,4	51,6	66,7
232200	Nötigung	14	13	1	7,7	35,7	84,6
232300	Bedrohung	10	28	-18	-64,3	50,0	50,0
232400	Nachstellung (Stalking)	7	7	0	0,0	85,7	100,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte davon:	4.331	3.465	866	25,0	76,7	72,7
510000	Betrug davon:	3.998	3.361	637	19,0	75,5	72,2
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	2.750	2.018	732	36,3	86,8	88,4
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	196	108	88	81,5	30,1	40,7
517100	Leistungsbetrug	40	11	29	263,6	85,0	100,0
517200	Leistungskreditbetrug	24	12	12	100,0	83,3	58,3
517500	Computerbetrug	148	457	-309	-67,6	45,9	44,2
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	66	90	-24	-26,7	31,8	20,0
518100	Abrechnungsbetrug	15	12	3	25,0	33,3	25,0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	639	590	49	8,3	56,5	55,9
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	801	633	168	26,5	52,6	40,9
632000	Sonstige Hehlerei	5	4	1	25,0	100,0	100,0
674220	Computersabotage	24	16	8	50,0	8,3	12,5
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	391	295	96	32,5	46,8	24,7
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	43	65	-22	-33,8	69,8	73,8
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	34	54	-20	-37,0	67,6	70,4
543000	Fälschung beweisheblicher Daten	312	93	219	235,5	93,3	91,4
674200	Datenveränderung, Computersabotage	112	63	49	77,8	69,6	50,8

Tatverdächtigenentwicklung Tatmittel Internet

T67

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	1.751	1.832	-81	-4,4	116	118
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	74	101	-27	-26,7	1	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	65	96	-31	-32,3	1	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	16	30	-14	-46,7	1	0
232200	Nötigung	5	10	-5	-50,0	0	0
232300	Bedrohung	5	13	-8	-61,5	1	0
232400	Nachstellung (Stalking)	6	9	-3	-33,3	0	0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte davon:	1.458	1.489	-31	-2,1	105	102
510000	Betrug davon:	1.442	1.477	-35	-2,4	103	102
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.080	1.050	30	2,9	68	46
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	58	51	7	13,7	10	13
517100	Leistungsbetrug	11	7	4	57,1	0	0
517200	Leistungskreditbetrug	5	8	-3	-37,5	1	2
517500	Computerbetrug	37	129	-92	-71,3	3	16
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	16	19	-3	-15,8	3	3
518100	Abrechnungsbetrug	5	4	1	25,0	0	0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	280	275	5	1,8	22	23
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	223	231	-8	-3,5	17	22
632000	Sonstige Hehlerei	4	4	0	0,0	0	2
674220	Computersabotage	2	2	0	0,0	0	0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	55	71	-16	-22,5	10	14
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	31	54	-23	-42,6	0	3
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	24	44	-20	-45,5	0	2

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen Tatmittel Internet

T68

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige in %						
		insges. (100 %)	Geschlecht männl. weibl.		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
-----	Straftaten insgesamt	1.751	66,5	33,5	0,3	3,9	7,4	88,8
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	74	93,2	6,8	5,4	10,8	2,7	81,1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	65	93,8	6,2	6,2	6,2	3,1	84,6
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	16	75,0	25,0	0,0	6,3	6,3	87,5
232200	Nötigung	5	80,0	20,0	0,0	0,0	0,0	100,0
232300	Bedrohung	5	40,0	60,0	0,0	20,0	0,0	80,0
232400	Nachstellung (Stalking)	6	100,0	0,0	0,0	0,0	16,7	83,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte davon:	1.458	63,4	36,6	0,0	3,4	8,0	89,1
510000	Betrug davon:	1.442	63,2	36,8	0,0	3,4	8,0	89,0
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	1.080	60,8	39,2	0,0	3,0	8,5	89,0
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel davon:	58	75,9	24,1	0,0	5,2	12,1	82,8
517100	Leistungsbetrug	11	81,8	18,2	0,0	0,0	18,2	81,8
517200	Leistungskreditbetrug	5	80,0	20,0	0,0	0,0	60,0	60,0
517500	Computerbetrug	37	78,4	21,6	0,0	8,1	18,9	73,0
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	16	81,3	18,8	0,0	6,3	0,0	93,8
518100	Abrechnungsbetrug	5	80,0	20,0	0,0	20,0	20,0	60,0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	280	67,1	32,9	0,0	4,3	7,9	88,2
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) darunter:	223	76,2	23,8	0,0	5,8	7,6	87,9
632000	Sonstige Hehlerei	4	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
674220	Computersabotage	2	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen	55	87,3	12,7	0,0	3,6	12,7	89,1
700000	strafrechtliche Nebengesetze darunter:	31	87,1	12,9	3,2	3,2	6,5	87,1
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen	24	83,3	16,7	4,2	0,0	0,0	95,8

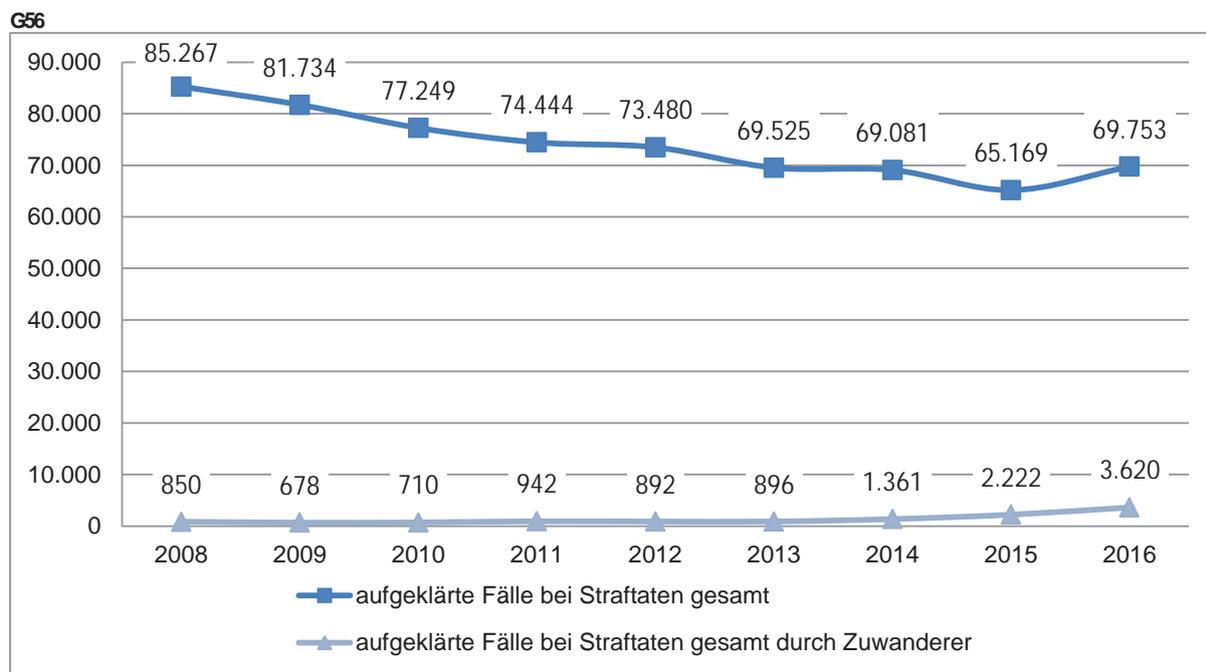
Fallentwicklung und Häufigkeitszahlen in den kreisfreien Städten und Landkreisen bei Tatmittel Internet

T69

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	5.306	4.318	100,0	100,0	988	22,9
Stadt Schwerin	1.409	282	26,6	6,5	1127	399,6
Stadt Rostock	634	781	11,9	18,1	-147	-18,8
Nordwestmecklenburg	342	265	6,4	6,1	77	29,1
Ludwigslust-Parchim	468	366	8,8	8,5	102	27,9
Landkreis Rostock	501	508	9,4	11,8	-7	-1,4
Mecklenburgische Seenplatte	589	736	11,1	17,0	-147	-20,0
Vorpommern-Rügen	634	569	11,9	13,2	65	11,4
Vorpommern-Greifswald	381	461	7,2	10,7	-80	-17,4
	Häufigkeitszahl		Abweichung zu M-V			
Mecklenburg-Vorpommern	329	270	0	0	59	21,9
Stadt Schwerin	1.456	306	1.127	36	1150	375,8
Stadt Rostock	308	383	-21	113	-75	-19,6
Nordwestmecklenburg	219	171	-110	-99	48	28,1
Ludwigslust-Parchim	219	172	-110	-98	47	27,3
Landkreis Rostock	235	240	-94	-30	-5	-2,1
Mecklenburgische Seenplatte	224	281	-105	11	-57	-20,3
Vorpommern-Rügen	282	255	-47	-15	27	10,6
Vorpommern-Greifswald	160	194	-169	-76	-34	-17,5

3.1.6. Kriminalität von und gegen Zuwanderer¹⁷ ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU

Langzeitentwicklung aufgeklärte Fälle



Kriminalitätsentwicklung im Langzeitvergleich

T70

Jahr	aufgeklärte Fälle bei Straftaten gesamt	aufgeklärte Fälle bei Straftaten gesamt durch Zuwanderer
2008	85.267	850
2009	81.734	678
2010	77.249	710
2011	74.444	942
2012	73.480	892
2013	69.525	896
2014	69.081	1.361
2015	65.169	2.222
2016	69.753	3.620

¹⁷ Zuwanderer wurden über das PKS Kriterium „Anlass des Aufenthaltes“ und der Spezifik „unerlaubter Aufenthalt“, „Asylbewerber“, „Duldung“ und „Kontingentflüchtling“ abgebildet. Im Berichtsjahr 2016 erfolgte erstmals zusätzlich die Abbildung der Spezifik „international/national Schutzberechtigte und Asylberechtigte“. Somit ist eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nur bedingt möglich.

Fallentwicklung

T71

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	aufgeklärte Fälle		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %
890000	Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	3.620	2.222	1.398	62,9
000000	Straftaten gegen das Leben	1	4	-3	-75,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	40	17	23	135,3
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.009	496	513	103,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	38	40	-2	-5,0
220000	Körperverletzung davon:	699	321	378	117,8
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	444	216	228	105,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	265	130	135	103,8
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	728	709	19	2,7
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	149	154	-5	-3,2
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	877	863	14	1,6
*26*00	Ladendiebstahl	590	611	-21	-3,4
*90*00	Taschendiebstahl	21	9	12	133,3
***100	von Kraftwagen	4	7	-3	-42,9
***300	von Fahrrädern	38	36	2	5,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	976	461	515	111,7
510000	Betrug davon:	794	370	424	114,6
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	117	106	11	10,4
515000	Erschleichen von Leistungen	496	176	320	181,8
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	6	4	2	50,0
540000	Urkundenfälschung	159	77	82	106,5
600000	Sonstige Straftatbestände des StGB	561	292	269	92,1
674000	Sachbeschädigung	138	78	60	76,9
673000	Beleidigung	192	86	106	123,3
700000	strafrechtliche Nebengesetze, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	156	89	67	75,3
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	129	70	59	84,3

Tatverdächtigenentwicklung

T72

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderung zum Vorjahr	
		2016	2015	absolut	in %
890000	Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2.628	1.506	1.122	74,5
000000	Straftaten gegen das Leben	1	4	-3	-75,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	39	17	22	129,4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	927	410	517	126,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	49	37	12	32,4
220000	Körperverletzung davon:	739	308	431	139,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	424	196	228	116,3
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	228	115	113	98,3
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	604	600	4	0,7
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	118	107	11	10,3
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	691	663	28	4,2
*26*00	Ladendiebstahl	468	535	-67	-12,5
*90*00	Taschendiebstahl	11	8	3	37,5
***100	von Kraftwagen	5	7	-2	-28,6
***300	von Fahrrädern	48	34	14	41,2
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	833	357	476	133,3
510000	Betrug davon:	671	284	387	136,3
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	72	78	-6	-7,7
515000	Erschleichen von Leistungen	446	156	290	185,9
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	4	4	0	0,0
540000	Urkundenfälschung	152	77	75	97,4
600000	Sonstige Straftatbestände des StGB	473	254	219	86,2
674000	Sachbeschädigung	130	75	55	73,3
673000	Beleidigung	181	82	99	120,7
700000	strafrechtliche Nebengesetze, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	149	79	70	88,6
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	130	65	65	100,0

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

T73

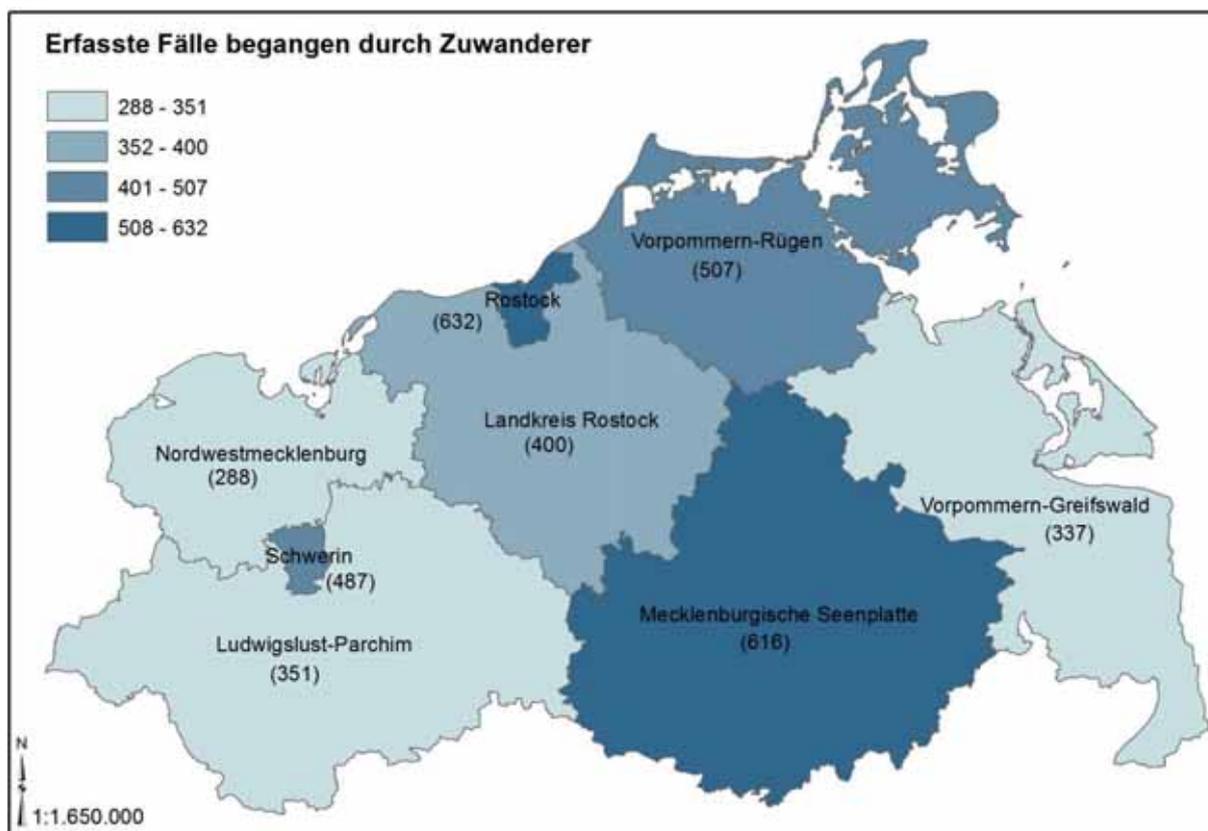
Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige in %						
		insges. (100%)	Geschlecht männlich weiblich		Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachs.
890000	Straftaten insgesamt, ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2.628	86,1	13,9	3,0	11,4	15,8	70,4
000000	Straftaten gegen das Leben	1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	39	100,0	0,0	2,6	30,8	5,1	61,5
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	927	93,7	6,3	2,9	15,3	13,9	68,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	49	95,9	4,1	0,0	10,2	18,4	71,4
220000	Körperverletzung davon:	739	93,1	6,9	3,0	17,3	15,3	64,7
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	424	92,9	7,1	3,3	14,9	13,2	68,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	228	95,2	4,8	2,6	9,6	7,9	79,8
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	604	77,6	22,4	4,6	6,5	15,2	73,7
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	118	94,1	5,9	2,5	1,7	18,6	77,1
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	691	79,5	20,5	4,5	5,8	15,8	74,0
*26*00	Ladendiebstahl	468	74,1	25,9	3,4	5,1	15,6	75,9
*90*00	Taschendiebstahl	11	100,0	0,0	0,0	0,0	27,3	72,7
***100	von Kraftwagen	5	100,0	0,0	0,0	0,0	20,0	80,0
***300	von Fahrrädern	48	91,7	8,3	2,1	10,4	20,8	66,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	833	83,9	16,1	0,6	7,2	18,7	73,8
510000	Betrug davon:	671	82,6	17,4	0,6	6,9	19,5	73,3
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	72	63,9	36,1	0,0	1,4	15,3	83,3
515000	Erschleichen von Leistungen	446	84,8	15,2	0,9	9,6	19,7	70,2
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	4	100,0	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0
540000	Urkundenfälschung	152	88,8	11,2	0,0	9,2	15,8	75,0
600000	Sonstige Straftatbestände des StGB	473	90,3	9,7	4,4	17,1	14,0	64,5
674000	Sachbeschädigung	130	94,6	5,4	8,5	18,5	16,2	56,9
673000	Beleidigung	181	91,2	8,8	3,9	24,9	12,7	58,6
700000	strafrechtliche Nebengesetze, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	149	97,3	2,7	1,3	12,1	19,5	67,8
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	130	97,7	2,3	1,5	13,1	20,8	64,6

Fallentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen

T74

Landkreise und kreisfreie Städte	aufgeklärte Fälle		Anteil in %		Veränderung	
	2016	2015	2016	2015	absolut	in %
Mecklenburg-Vorpommern	3.620	2.222	100,0	100,0	1.398	62,9
Stadt Schwerin	487	119	13,5	5,4	368	309,2
Stadt Rostock	632	354	17,5	15,9	278	78,5
Nordwestmecklenburg	288	222	8,0	10,0	66	29,7
Ludwigslust-Parchim	351	320	9,7	14,4	31	9,7
Landkreis Rostock	400	213	11,0	9,6	187	87,8
Mecklenburgische Seenplatte	616	415	17,0	18,7	201	48,4
Vorpommern-Rügen	507	283	14,0	12,7	224	79,2
Vorpommern-Greifswald	337	293	9,3	13,2	44	15,0

G57



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

Kriminalität gegen Zuwanderer 2016

T75

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle mit Opfern	aufgeklärte Fälle mit Opfern	Anzahl der Opfer
-----	Straftaten insgesamt	501	444	592
000000	Straftaten gegen das Leben	0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	13	10	13
200000	Rohheitsdelikte u. Straftaten gegen die persönliche Freiheit	488	434	579
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9	9	10
220000	Körperverletzung davon:	364	320	436
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	219	204	251
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking) Freiheitsberaubung	114	104	132

Alters- und Geschlechtsstruktur der Zuwanderer als Opfer 2016

T76

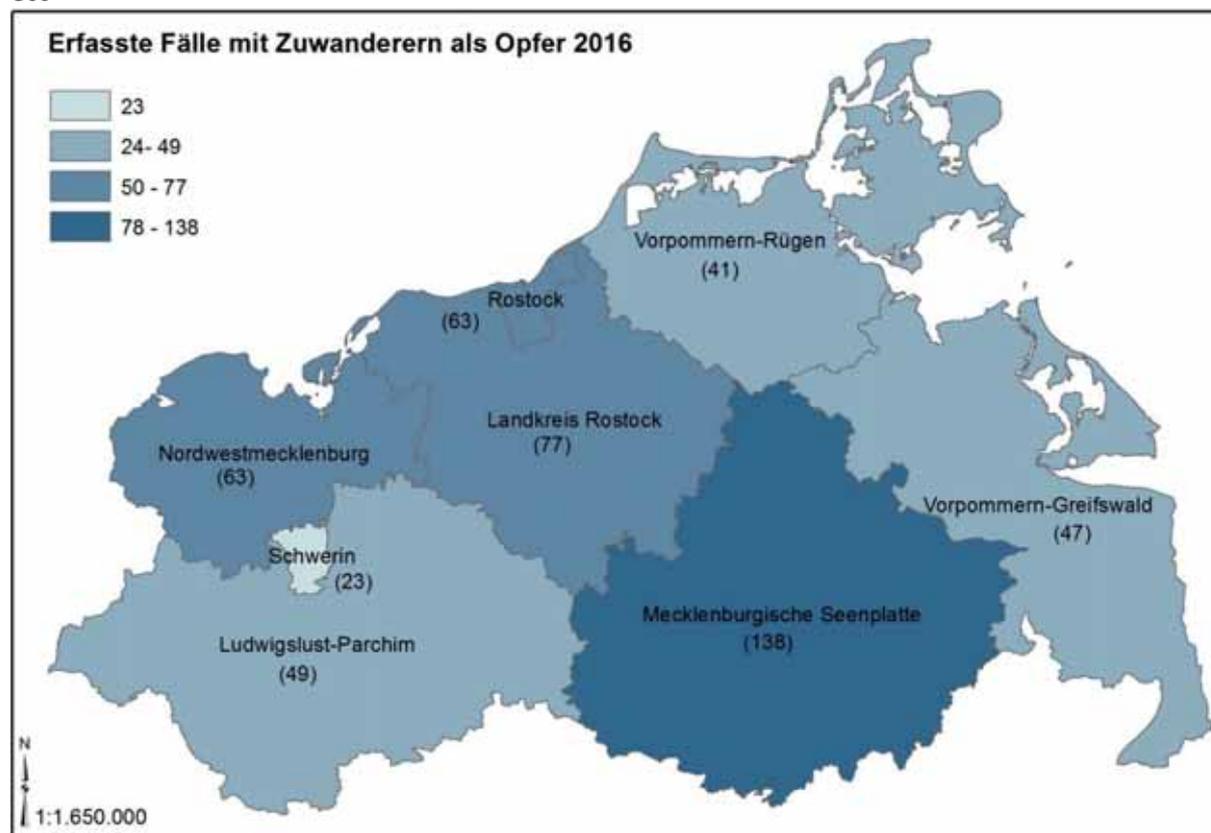
Schlüssel	Straftaten/-gruppen		Opfer							
			insges.	Geschlecht		Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.	
				männlich	weiblich					
000000	Straftaten gegen das Leben	vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
010000	Mord	vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	vollendet	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insgesamt	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	vollendet	1	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	12	25,0	75,0	16,7	50,0	8,3	25,0	25,0
		insgesamt	13	23,1	76,9	15,4	53,8	7,7	23,1	23,1
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1	0,0	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	7	28,6	71,4	0,0	57,1	0,0	42,9	42,9
		insgesamt	8	25,0	75,0	0,0	62,5	0,0	37,5	37,5
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	41	82,9	17,1	0,0	24,4	12,2	63,4	63,4
		versucht	538	76,6	23,4	10,0	20,8	10,0	59,1	59,1
		insgesamt	579	77,0	23,0	9,3	21,1	10,2	59,4	59,4
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	4	75,0	25,0	0,0	25,0	0,0	75,0	75,0
		versucht	6	100,0	0,0	0,0	66,7	0,0	33,3	33,3
		insgesamt	10	90,0	10,0	0,0	50,0	0,0	50,0	50,0
220000	Körperverletzung	vollendet	34	91,2	8,8	0,0	26,5	14,7	58,8	58,8
		versucht	402	79,1	20,9	11,2	22,1	9,2	57,5	57,5
		insgesamt	436	80,0	20,0	10,3	22,5	9,6	57,6	57,6
224000	vorsätzliche einfache KV	vollendet	5	80,0	20,0	0,0	20,0	40,0	40,0	40,0
		versucht	246	73,6	26,4	10,2	22,0	8,1	59,8	59,8
		insgesamt	251	73,7	26,3	10,0	21,9	8,8	59,4	59,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	3	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
		versucht	130	67,7	32,3	6,9	14,6	13,1	65,4	65,4
		insgesamt	133	66,2	33,8	6,8	14,3	12,8	66,2	66,2
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking) Freiheitsberaubung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	3	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
		versucht	129	68,2	31,8	7,0	14,7	13,2	65,1	65,1
		insgesamt	132	66,7	33,3	6,8	14,4	12,9	65,9	65,9

Zuwanderer als Opfer in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2016

T77

Landkreise und kreisfreie Städte	erfasste Fälle	Opfer
Mecklenburg-Vorpommern	501	592
Stadt Schwerin	23	28
Stadt Rostock	63	73
Nordwestmecklenburg	63	75
Ludwigslust-Parchim	49	54
Landkreis Rostock	77	89
Mecklenburgische Seenplatte	138	169
Vorpommern-Rügen	41	49
Vorpommern-Greifswald	47	55

G58



Kartengrundlage: Verwaltungskarte Mecklenburg-Vorpommern, Klassifizierung nach Jenks (natural breaks)

3.2. Kreisfreie Städte und Landkreise im Überblick

T78

	<u>2016</u> 2015	M-V gesamt	Stadt Schwerin	Stadt Rostock	Landkreis Rostock	Landkreis Nordwest- mecklenburg
erfasste Fälle		123.061 117.261	11.757 9.650	20.824 20.022	11.928 11.403	10.315 9.966
Veränderungen zum Jahr 2015 in %		4,9	21,8	4,0	4,6	3,5
aufgeklärte Fälle		77.242 71.948	7.815 5.974	12.189 11.464	7.603 6.696	6.038 5.963
Aufklärungsquote in %		62,8 61,4	66,5 61,9	58,5 57,3	63,7 58,7	58,5 59,8
Tatverdächtige gesamt		51.502 49.066	4.466 3.905	7.971 7.700	5.047 4.693	4.197 3.835
davon: nichtdeutsche TV in %		24,7 22,8	20,2 12,7	20,9 20,4	11,5 9,9	12,7 10,4
Straftaten gegen das Leben		45 50	4 5	7 9	4 6	6 6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		1.050 906	91 74	143 150	134 87	72 54
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		16.020 14.728	1.169 1.195	2.088 1.994	1.856 1.613	1.695 1.539
Diebstahl		39.393 41.188	3.191 3.288	7.606 7.410	4.287 4.517	3.251 3.344
Vermögens- und Fälschungsdelikte		22.604 20.077	4.175 2.618	4.991 4.470	1.856 1.894	1.468 1.749
sonstige Straftatbestände (StGB)		29.001 27.166	2.271 2.005	4.197 4.190	2.994 2.713	3.030 2.715
strafrechtliche Nebengesetze		14.948 13.146	856 465	1.792 1.799	797 573	793 559
Häufigkeitszahl		7.632 7.333	12.146 10.473	10.108 9.807	5.588 5.382	6.601 6.412

Fortsetzung

	<u>2015</u> 2014	M-V gesamt	Landkreis Ludwigslust- Parchim	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Rügen	Landkreis Vorpommern- Greifswald
erfasste Fälle		123.061 117.261	17.969 17.382	17.017 16.734	16.136 15.032	16.369 16.403
Veränderungen zum Jahr 2014 in %		4,9	3,4	1,7	7,3	-0,2
aufgeklärte Fälle		77.242 71.948	13.182 12.672	10.610 10.497	10.634 9.395	8.959 9.130
Aufklärungsquote in %		62,8 61,4	73,4 72,9	62,3 62,7	65,9 62,5	54,7 55,7
Tatverdächtige gesamt		51.502 49.066	11.015 10.663	7.221 7.055	7.103 6.473	6.298 6.333
davon: nichtdeutsche TV in %		24,7 22,8	60,5 55,5	15,3 13,7	10,3 10,8	16,6 15,3
Straftaten gegen das Leben		45 50	2 8	4 7	9 2	9 7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		1.050 906	97 99	185 151	156 155	171 132
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit		16.020 14.728	1.848 1.705	2.350 2.066	2.697 2.358	2.308 2.233
Diebstahl		39.393 41.188	3.805 4.242	5.944 6.170	4.604 5.105	6.699 7.102
Vermögens- und Fälschungsde- likte		22.604 20.077	2.171 2.143	2.649 2.744	2.966 2.300	1.922 1.850
sonstige Straftatbestände (StGB)		29.001 27.166	3.181 2.920	4.311 4.029	4.592 4.148	4.143 4.152
strafrechtliche Nebengesetze		14.948 13.146	6.865 6.265	1.574 1.567	1.112 964	1.117 927
Häufigkeitszahl		7.632 7.333	8.392 8.175	6.482 6.394	7.177 6.727	6.867 6.901

Kreisfreie Städte und Landkreise ohne Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T78a

	<u>2016</u> 2015	M-V gesamt	Stadt Schwerin	Stadt Rostock	Landkreis Rostock	Landkreis Nordwest- mecklenburg
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)		115.525 110.454	11.533 9.537	20.201 19.240	11.909 11.354	10.173 9.889
Veränderungen zum Jahr 2015 in %		4,6	20,9	5,0	4,9	2,9
aufgeklärte Fälle		69.753 65.169	7.594 5.861	11.567 10.691	7.584 6.648	5.896 5.893
Aufklärungsquote in %		60,4 59,0	65,8 61,5	57,3 55,6	63,7 58,6	58,0 59,6
Tatverdächtige gesamt		44.450 42.374	4.253 3.797	7.366 6.917	5.030 4.648	4.054 3.768
davon: nichtdeutsche TV in %		12,7 10,6	16,3 10,2	14,5 11,5	11,3 9,1	9,6 8,8
Häufigkeitszahl		7.165 6.907	11.914 10.351	9.806 9.424	5.579 5.359	6.510 6.363
	<u>2016</u> 2015	M-V gesamt	Landkreis Ludwigslust- Parchim	Landkreis Mecklenburgische Seenplatte	Landkreis Vorpommern- Rügen	Landkreis Vorpommern- Greifswald
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)		115.525 110.454	11.945 12.155	16.747 16.463	16.050 14.908	16.227 16.247
Veränderungen zum Jahr 2015 in %		4,6	-1,7	1,7	7,7	-0,1
aufgeklärte Fälle		69.753 65.169	7.200 7.451	10.340 10.228	10.548 9.271	8.818 8.975
Aufklärungsquote in %		60,4 59,0	60,3 61,3	61,7 62,1	65,7 62,2	54,3 55,2
Tatverdächtige gesamt		44.450 42.374	5.132 5.466	6.978 6.774	7.024 6.337	6.160 6.169
davon: nichtdeutsche TV in %		12,7 10,6	15,3 13,2	12,4 10,2	9,3 9,0	14,8 13,0
Häufigkeitszahl		7.165 6.907	5.579 5.716	6.379 6.290	7.139 6.671	6.808 6.835

3.2.1. Stadt Schwerin (PI Schwerin)

Fallentwicklung und Aufklärung

T79

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	11.757	9.650	2.107	21,8	66,5	61,9
000000	Straftaten gegen das Leben	4	5	-1	-20,0	100,0	100,0
	davon:						
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	1	1	100,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	3	-1	-33,3	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	91	74	17	23,0	82,4	91,9
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	14	18	-4	-22,2	64,3	94,4
130000	sexueller Missbrauch	66	42	24	57,1	87,9	88,1
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	44	32	12	37,5	93,2	103,1 ¹⁸
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	11	14	-3	-21,4	72,7	100,0
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	10	13	-3	-23,1	80,0	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.169	1.195	-26	-2,2	86,4	85,5
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	43	72	-29	-40,3	60,5	69,4
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	2	4	-2	-50,0	100,0	50,0
220000	Körperverletzung	793	777	16	2,1	87,3	85,2
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	183	189	-6	-3,2	79,8	76,7
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	87	94	-7	-7,4	72,4	66,0
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	575	551	24	4,4	89,9	88,2
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	333	346	-13	-3,8	87,7	89,6
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	330	343	-13	-3,8	87,9	89,5
	darunter:						
232200	Nötigung	109	106	3	2,8	80,7	87,7
232300	Bedrohung	188	197	-9	-4,6	90,4	90,4
232400	Nachstellung (Stalking)	25	32	-7	-21,9	96,0	93,8

¹⁸ Eine Aufklärungsquote über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt	3.191	3.288	-97	-3,0	30,9	32,0
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	38	37	1	2,7	36,8	29,7
***200	von Mopeds und Krafträdern	19	19	0	0,0	21,1	5,3
***300	von Fahrrädern	435	594	-159	-26,8	3,7	4,9
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	402	320	82	25,6	13,4	11,6
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	1	8	-7	-87,5	100,0	0,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	144	126	18	14,3	16,7	13,5
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	57	50	7	14,0	19,3	20,0
*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen,	774	782	-8	-1,0	85,3	87,6
+*26*00	Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen						
	darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	664	678	-14	-2,1	91,0	94,4
*35*00	in/aus Wohnungen	174	229	-55	-24,0	35,6	46,7
+436*00	darunter:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	91	119	-28	-23,5	14,3	25,2
+436*00	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	40	64	-24	-37,5	15,0	29,7
*90*00	Taschendiebstahl	113	117	-4	-3,4	7,1	4,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.730	1.856	-126	-6,8	48,6	49,4
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.461	1.432	29	2,0	10,0	9,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	4.175	2.618	1.557	59,5	88,8	87,3
	darunter:						
510000	Betrug	3.601	2.302	1.299	56,4	91,6	91,1
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	1.113	429	684	159,4	94,3	87,9
520000	Veruntreuung	60	25	35	140,0	98,3	96,0
530000	Unterschlagung	231	214	17	7,9	37,7	43,5
540000	Urkundenfälschung	268	67	201	300,0	92,9	91,0
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	1	6	-5	-83,3	100,0	100,0
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	-	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	5	-4	-80,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	14	4	10	250,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.271	2.005	266	13,3	53,9	54,5
610000	Erpressung	13	17	-4	-23,5	53,8	70,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	324	253	71	28,1	86,1	87,0
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	28	46	-18	-39,1	82,1	100,0
631000	Hehlerei von Kfz	1	1	0	0,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	41	25	16	64,0	46,3	32,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	2	5	-3	-60,0	50,0	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	16	11	5	45,5	93,8	81,8
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.847	1.648	199	12,1	47,6	48,1
674000	Sachbeschädigung	1.212	1.072	140	13,1	26,6	27,5
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	1	2	200,0	0,0	0,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	5	6	-1	-16,7	0,0	66,7
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	856	465	391	84,1	94,4	96,1
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	32	31	1	3,2	84,4	90,3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	327	154	173	112,3	95,1	98,1
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	224	113	111	98,2	98,7	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	68	33	35	106,1	92,6	97,0
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	6	3	3	100,0	83,3	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	58	28	30	107,1	96,6	100,0
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	4	2	2	100,0	50,0	50,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	494	278	216	77,7	94,5	95,7
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	3	2	1	50,0	100,0	100,0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	231	271	-40	-14,8	76,6	75,6
899000	Straßenkriminalität	1.601	1.762	-161	-9,1	19,0	19,3
891000	Rauschgiftkriminalität	495	280	215	76,8	94,3	95,0
898000	Umweltkriminalität	35	23	12	52,2	71,4	78,3
893000	Wirtschaftskriminalität	89	65	24	36,9	96,6	98,5
897000	Computerkriminalität	817	109	708	649,5	94,7	62,4
-----	Internetkriminalität	1.409	282	1.127	399,6	94,2	82,3

Tatverdächtigenentwicklung

T80

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	4.466	3.905	561	14,4	903	495
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	5	6	-1	-16,7	0	0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	2	0	0,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	3	3	0	0,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	58	52	6	11,5	7	5
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	9	17	-8	-47,1	1	0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	43	22	21	95,5	6	3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	27	18	9	50,0	2	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	6	15	-9	-60,0	0	2
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	6	13	-7	-53,8	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	932	829	103	12,4	151	84
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	34	52	-18	-34,6	8	13
216000	Handtaschenraub	2	2	0	0,0	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	661	603	58	9,6	114	63
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	176	178	-2	-1,1	45	21
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	83	86	-3	-3,5	19	5
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	494	433	61	14,1	71	41
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	307	271	36	13,3	49	28
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	305	268	37	13,8	48	27
232200	Nötigung	116	90	26	28,9	6	10
232300	Bedrohung	169	164	5	3,0	40	22
232400	Nachstellung (Stalking)	23	27	-4	-14,8	3	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	772	869	-97	-11,2	124	129
***100	von Kraftwagen	15	8	7	87,5	6	3
***200	von Mopeds und Krafträdern	5	1	4	400,0	0	1
***300	von Fahrrädern	24	35	-11	-31,4	4	2
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	25	32	-7	-21,9	0	11
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	1	0	1	-	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	24	19	5	26,3	0	6
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	9	7	2	28,6	3	0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	511	577	-66	-11,4	89	97
*26*00	Ladendiebstahl	467	537	-70	-13,0	79	84
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	66	110	-44	-40,0	9	2
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	15	39	-24	-61,5	2	1
436*00	Tageswohnungseinbruch	10	19	-9	-47,4	2	1
*90*00	Taschendiebstahl	9	8	1	12,5	3	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	690	766	-76	-9,9	112	112
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	103	133	-30	-22,6	13	17
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.918	1.667	251	15,1	371	158
510000	Betrug davon:	1.783	1.529	254	16,6	359	145
511000	Waren- und Kreditbetrug	239	280	-41	-14,6	15	23
520000	Veruntreuung	27	17	10	58,8	2	2
530000	Unterschlagung	87	97	-10	-10,3	5	5
540000	Urkundenfälschung	54	63	-9	-14,3	14	8
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	5	-4	-80,0	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	4	-3	-75,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	11	4	7	175,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	905	914	-9	-1,0	84	48
610000	Erpressung	8	18	-10	-55,6	2	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	246	216	30	13,9	28	9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	25	48	-23	-47,9	2	4
631000	Hehlerei von Kfz	1	1	0	0,0	0	0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	20	8	12	150,0	1	0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	1	5	-4	-80,0	0	1
660000	strafbarer Eigennutz	17	9	8	88,9	3	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	656	689	-33	-4,8	53	33
674000	Sachbeschädigung	240	255	-15	-5,9	18	12
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	0	0	-	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	0	5	-5	-100,0	0	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	737	419	318	75,9	254	127
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	26	28	-2	-7,1	1	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	322	150	172	114,7	228	117
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	227	114	113	99,1	225	112
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	59	32	27	84,4	3	5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	5	3	2	66,7	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	52	28	24	85,7	2	5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	1	1	100,0	1	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	417	247	170	68,8	25	9
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	3	2	1	50,0	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	210	231	-21	-9,1	52	31
899000	Straßenkriminalität	277	332	-55	-16,6	39	37
891000	Rauschgiftkriminalität	417	247	170	68,8	25	9
898000	Umweltkriminalität	27	19	8	42,1	3	1
893000	Wirtschaftskriminalität	31	34	-3	-8,8	1	2
897000	Computerkriminalität	37	47	-10	-21,3	3	4
-----	Internetkriminalität	141	132	9	6,8	4	8

3.2.2. Stadt Rostock (PI Rostock)

Fallentwicklung und Aufklärung

T81

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	20.824	20.022	802	4,0	58,5	57,3
000000	Straftaten gegen das Leben	7	9	-2	-22,2	100,0	100,0
	davon:						
010000	Mord	2	1	1	100,0	100,0	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	3	1	2	200,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	3	-3	-100,0	-	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	143	150	-7	-4,7	87,4	80,7
	davon:						
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	39	41	-2	-4,9	92,3	90,2
130000	sexueller Missbrauch	82	86	-4	-4,7	84,1	73,3
	darunter:						
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	42	49	-7	-14,3	97,6	87,8
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	22	23	-1	-4,3	90,9	91,3
	darunter:						
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	22	22	0	0,0	90,9	90,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.088	1.994	94	4,7	82,9	84,1
	davon:						
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	154	178	-24	-13,5	66,2	63,5
	darunter:						
216000	Handtaschenraub	12	17	-5	-29,4	75,0	35,3
220000	Körperverletzung	1.435	1.319	116	8,8	83,1	84,1
	darunter:						
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	381	361	20	5,5	75,3	75,9
	darunter:						
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	191	201	-10	-5,0	62,8	68,7
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	956	882	74	8,4	86,1	87,6
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	499	497	2	0,4	87,2	91,5
	darunter:						
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	488	490	-2	-0,4	86,9	91,4
	darunter:						
232200	Nötigung	130	152	-22	-14,5	81,5	90,8
232300	Bedrohung	302	267	35	13,1	88,1	91,4
232400	Nachstellung (Stalking)	48	62	-14	-22,6	93,8	91,9

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	7.606	7.410	196	2,6	28,4	28,3
***100	von Kraftwagen	164	112	52	46,4	8,5	24,1
***200	von Mopeds und Krafträdern	63	276	-213	-77,2	12,7	23,2
***300	von Fahrrädern	1.170	1.398	-228	-16,3	11,7	14,4
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	1.032	1.133	-101	-8,9	10,6	5,5
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	11	11	0	0,0	18,2	9,1
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	352	271	81	29,9	15,1	14,4
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	140	118	22	18,6	25,7	20,3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.534	1.471	63	4,3	80,4	86,1
*26*00	Ladendiebstahl	1.412	1.330	82	6,2	84,7	91,4
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	387	286	101	35,3	44,2	40,2
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	253	156	97	62,2	32,0	16,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	100	65	35	53,8	26,0	15,4
*90*00	Taschendiebstahl	325	259	66	25,5	9,8	10,0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.242	3.326	-84	-2,5	47,7	48,1
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	4.364	4.084	280	6,9	14,1	12,2
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	4.991	4.470	521	11,7	88,4	86,4
510000	Betrug davon:	4.451	3.927	524	13,3	90,5	89,5
511000	Waren- und Kreditbetrug	656	769	-113	-14,7	82,5	85,3
520000	Veruntreuung	45	25	20	80,0	95,6	96,0
530000	Unterschlagung	306	340	-34	-10,0	56,2	52,9
540000	Urkundenfälschung	170	167	3	1,8	87,6	79,6
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	8	6	2	33,3	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	8	6	2	33,3	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	11	5	6	120,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.197	4.190	7	0,2	48,6	46,8
610000	Erpressung	21	21	0	0,0	76,2	76,2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	549	492	57	11,6	89,4	87,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	50	53	-3	-5,7	96,0	98,1
631000	Hehlerei von Kfz	2	2	0	0,0	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	89	92	-3	-3,3	42,7	39,1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	12	11	1	9,1	66,7	54,5
660000	strafbarer Eigennutz	27	54	-27	-50,0	96,3	98,1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.449	3.467	-18	-0,5	41,0	39,4
674000	Sachbeschädigung	2.442	2.460	-18	-0,7	25,8	24,6
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	6	18	-12	-66,7	0,0	44,4
676000	Straftaten gegen die Umwelt	36	45	-9	-20,0	50,0	71,1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.792	1.799	-7	-0,4	95,6	96,6
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	79	45	34	75,6	97,5	95,6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	831	934	-103	-11,0	95,7	97,1
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	623	782	-159	-20,3	99,8	98,8
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	132	112	20	17,9	95,5	90,2
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	38	37	1	2,7	94,7	73,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	93	74	19	25,7	95,7	98,6
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	1	0	0,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	869	809	60	7,4	96,1	96,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	13	11	2	18,2	46,2	72,7
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	550	552	-2	-0,4	73,1	72,1
899000	Straßenkriminalität	3.887	4.476	-589	-13,2	17,4	19,0
891000	Rauschgiftkriminalität	874	820	54	6,6	95,9	96,0
898000	Umweltkriminalität	103	139	-36	-25,9	68,0	80,6
893000	Wirtschaftskriminalität	118	84	34	40,5	99,2	96,4
897000	Computerkriminalität	262	284	-22	-7,7	32,4	22,9
-----	Internetkriminalität	634	781	-147	-18,8	64,8	62,0

Tatverdächtigenentwicklung

T82

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	7.971	7.700	271	3,5	1.669	1.570
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	8	9	-1	-11,1	1	2
010000	Mord	3	1	2	200,0	1	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	4	-2	-50,0	0	1
030000	fahrlässige Tötung	3	1	2	200,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	3	-3	-100,0	0	1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	119	100	19	19,0	12	10
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	37	35	2	5,7	5	8
130000	sexueller Missbrauch darunter:	67	55	12	21,8	6	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	40	36	4	11,1	2	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	19	17	2	11,8	1	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	19	16	3	18,8	1	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.535	1.467	68	4,6	224	147
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	148	136	12	8,8	21	18
216000	Handtaschenraub	8	6	2	33,3	1	1
220000	Körperverletzung darunter:	1.113	1.073	40	3,7	164	108
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	355	371	-16	-4,3	60	54
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	166	207	-41	-19,8	20	29
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	748	701	47	6,7	104	52
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	408	415	-7	-1,7	65	39
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	398	407	-9	-2,2	61	38
232200	Nötigung	121	149	-28	-18,8	14	7
232300	Bedrohung	249	221	28	12,7	47	33
232400	Nachstellung (Stalking)	43	53	-10	-18,9	1	2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt	1.561	1.580	-19	-1,2	296	263
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	13	31	-18	-58,1	3	2
***200	von Mopeds und Krafträdern	6	57	-51	-89,5	0	4
***300	von Fahrrädern	83	101	-18	-17,8	8	10
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	77	59	18	30,5	22	9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	2	1	1	100,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	55	40	15	37,5	1	2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	47	32	15	46,9	8	3
*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen,	1.057	1.075	-18	-1,7	214	192
+*26*00	Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	1.022	1.029	-7	-0,7	204	184
*35*00	in/aus Wohnungen	147	121	26	21,5	12	8
+436*00	darunter:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	52	28	24	85,7	3	2
+436*00	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	29	9	20	222,2	2	1
*90*00	Taschendiebstahl	25	23	2	8,7	13	10
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.335	1.358	-23	-1,7	245	221
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	307	313	-6	-1,9	62	52
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.983	2.681	302	11,3	479	322
	darunter:						
510000	Betrug	2.685	2.404	281	11,7	426	267
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	422	436	-14	-3,2	48	30
520000	Veruntreuung	38	29	9	31,0	1	5
530000	Unterschlagung	179	185	-6	-3,2	12	10
540000	Urkundenfälschung	136	130	6	4,6	43	42
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	7	5	2	40,0	2	1
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	7	5	2	40,0	2	1
560000	Insolvenzstraftaten	15	5	10	200,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.759	1.584	175	11,0	151	105
610000	Erpressung	19	23	-4	-17,4	0	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	542	375	167	44,5	38	26
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	51	59	-8	-13,6	11	12
631000	Hehlerei von Kfz	3	4	-1	-25,0	0	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	38	34	4	11,8	4	2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	10	8	2	25,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	27	54	-27	-50,0	0	2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.191	1.151	40	3,5	104	69
674000	Sachbeschädigung	476	478	-2	-0,4	22	20
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	3	-3	-100,0	0	1
676000	Straftaten gegen die Umwelt	18	32	-14	-43,8	12	17
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.589	1.713	-124	-7,2	693	845
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	74	50	24	48,0	1	2
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	819	945	-126	-13,3	646	808
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	642	815	-173	-21,2	638	807
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	130	106	24	22,6	7	1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	40	38	2	5,3	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	89	70	19	27,1	7	1
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	1	1	100,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	744	741	3	0,4	46	35
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	8	10	-2	-20,0	0	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	498	502	-4	-0,8	80	71
899000	Straßenkriminalität	739	696	43	6,2	80	78
891000	Rauschgiftkriminalität	747	746	1	0,1	46	37
898000	Umweltkriminalität	68	110	-42	-38,2	12	22
893000	Wirtschaftskriminalität	72	79	-7	-8,9	2	3
897000	Computerkriminalität	79	59	20	33,9	13	6
-----	Internetkriminalität	245	263	-18	-6,8	21	15

3.2.3. Landkreis Nordwestmecklenburg (PI Wismar)

Fallentwicklung und Aufklärung

T83

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	10.315	9.966	349	3,5	58,5	59,8
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	6	6	0	0,0	83,3	100,0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	4	0	0,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	1	1	100,0	50,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	72	54	18	33,3	87,5	94,4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	20	13	7	53,8	90,0	84,6
130000	sexueller Missbrauch darunter:	32	24	8	33,3	81,2	95,8
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	22	19	3	15,8	90,9	100,0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	20	17	3	17,6	95,0	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	18	17	1	5,9	94,4	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.695	1.539	156	10,1	90,6	91,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	58	47	11	23,4	72,4	59,6
216000	Handtaschenraub	2	2	0	0,0	50,0	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.032	934	98	10,5	92,7	93,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	216	229	-13	-5,7	87,0	90,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	96	109	-13	-11,9	82,3	88,1
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	734	636	98	15,4	94,7	93,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	605	558	47	8,4	88,6	90,7
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	600	556	44	7,9	88,7	90,6
232200	Nötigung	224	253	-29	-11,5	88,4	87,4
232300	Bedrohung	301	245	56	22,9	88,4	93,5
232400	Nachstellung (Stalking)	65	44	21	47,7	90,8	93,2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.251	3.344	-93	-2,8	28,5	31,3
***100	von Kraftwagen	48	53	-5	-9,4	16,7	32,1
***200	von Mopeds und Krafträdern	40	77	-37	-48,1	22,5	26,0
***300	von Fahrrädern	390	342	48	14,0	8,5	10,5
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	405	509	-104	-20,4	9,4	14,9
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	4	3	1	33,3	0,0	66,7
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	257	220	37	16,8	21,0	21,4
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	69	78	-9	-11,5	10,1	21,8
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	555	542	13	2,4	79,1	80,3 ¹⁹
*26*00	Ladendiebstahl	473	435	38	8,7	86,9	91,0
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	246	299	-53	-17,7	39,0	46,2
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	158	224	-66	-29,5	23,4	36,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	56	118	-62	-52,5	25,0	35,6
*90*00	Taschendiebstahl	46	35	11	31,4	2,2	8,6
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.543	1.613	-70	-4,3	44,8	45,9
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.708	1.731	-23	-1,3	13,8	17,7
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.468	1.749	-281	-16,1	64,7	75,9
510000	Betrug davon:	1.109	1.428	-319	-22,3	65,2	78,1
511000	Waren- und Kreditbetrug	491	502	-11	-2,2	73,3	78,9
520000	Veruntreuung	35	61	-26	-42,6	91,4	98,4
530000	Unterschlagung	234	197	37	18,8	49,1	48,7
540000	Urkundenfälschung	71	46	25	54,3	87,3	89,1
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	4	-2	-50,0	50,0	75,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	2	-1	-50,0	100,0	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	-	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	17	13	4	30,8	100,0	100,0

¹⁹ Im PKS-Jahresbericht 2015 wurde aufgrund eines Übertragungsfehlers eine Aufklärungsquote von 80,2% ausgewiesen

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	3.030	2.715	315	11,6	59,2	59,5
610000	Erpressung	15	15	0	0,0	46,7	60,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	436	354	82	23,2	86,0	85,9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	39	30	9	30,0	97,4	93,3
631000	Hehlerei von Kfz	5	3	2	66,7	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	111	111	0	0,0	56,8	38,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	14	-6	-42,9	62,5	92,9
660000	strafbarer Eigennutz	29	20	9	45,0	58,6	75,0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.392	2.171	221	10,2	53,9	55,4
674000	Sachbeschädigung	1.410	1.276	134	10,5	32,7	35,0
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	4	-1	-25,0	0,0	100,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	22	22	0	0,0	45,5	18,2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	793	559	234	41,9	96,2	91,8
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	49	49	0	0,0	95,9	98,0
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	238	164	74	45,1	96,2	90,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	142	77	65	84,4	100,0	90,9
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	80	76	4	5,3	88,8	94,7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	11	8	3	37,5	63,6	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	66	64	2	3,1	93,9	96,9
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	4	-1	-25,0	66,7	50,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	479	320	159	49,7	97,7	94,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	27	26	1	3,8	70,4	57,7
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	283	286	-3	-1,0	83,7	85,0
899000	Straßenkriminalität	1.810	1.705	105	6,2	22,9	25,7
891000	Rauschgiftkriminalität	485	320	165	51,6	97,3	94,4
898000	Umweltkriminalität	87	76	11	14,5	60,9	55,3
893000	Wirtschaftskriminalität	67	390	-323	-82,8	100,0	99,7
897000	Computerkriminalität	125	104	21	20,2	34,4	32,7
-----	Internetkriminalität	342	265	77	29,1	59,9	70,2

Tatverdächtigenentwicklung

T84

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	4.197	3.835	362	9,4	532	398
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	5	6	-1	-16,7	0	1
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	4	0	0,0	0	1
030000	fahrlässige Tötung	1	1	0	0,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	64	50	14	28,0	4	2
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	18	12	6	50,0	1	0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	29	23	6	26,1	1	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	23	19	4	21,1	1	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	21	15	6	40,0	2	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	19	15	4	26,7	0	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.307	1.131	176	15,6	142	68
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	65	31	34	109,7	11	9
216000	Handtaschenraub	1	0	1	-	1	0
220000	Körperverletzung darunter:	902	793	109	13,7	103	46
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	251	244	7	2,9	44	18
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	121	123	-2	-1,6	15	9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	634	531	103	19,4	61	32
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	482	454	28	6,2	45	25
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	478	452	26	5,8	44	25
232200	Nötigung	213	226	-13	-5,8	14	8
232300	Bedrohung	244	206	38	18,4	27	15
232400	Nachstellung (Stalking)	51	41	10	24,4	3	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt	818	860	-42	-4,9	114	126
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	11	24	-13	-54,2	4	6
***200	von Mopeds und Krafträdern	10	22	-12	-54,5	0	0
***300	von Fahrrädern	47	40	7	17,5	12	7
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	33	61	-28	-45,9	3	17
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	0	2	-2	-100,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	48	52	-4	-7,7	4	2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	11	16	-5	-31,3	0	2
*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen,	394	400	-6	-1,5	73	77
+*26*00	Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	374	366	8	2,2	72	70
*35*00	in/aus Wohnungen	103	110	-7	-6,4	13	14
+436*00	darunter:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	37	47	-10	-21,3	7	7
+436*00	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	12	28	-16	-57,1	3	6
*90*00	Taschendiebstahl	1	3	-2	-66,7	0	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	655	674	-19	-2,8	88	88
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	205	241	-36	-14,9	34	49
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	809	842	-33	-3,9	108	109
	darunter:						
510000	Betrug	645	689	-44	-6,4	91	95
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	304	346	-42	-12,1	46	53
520000	Veruntreuung	23	29	-6	-20,7	0	1
530000	Unterschlagung	108	96	12	12,5	10	8
540000	Urkundenfälschung	62	48	14	29,2	9	7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	1	3	-2	-66,7	0	0
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	1	2	-1	-50,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	0	1	-1	-100,0	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	11	14	-3	-21,4	1	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.462	1.325	137	10,3	69	61
610000	Erpressung	9	14	-5	-35,7	0	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	336	288	48	16,7	14	18
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	40	30	10	33,3	6	6
631000	Hehlerei von Kfz	6	4	2	50,0	1	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	58	51	7	13,7	5	0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7	16	-9	-56,3	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	17	16	1	6,3	2	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.116	1.042	74	7,1	49	40
674000	Sachbeschädigung	476	442	34	7,7	19	19
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	4	-4	-100,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	10	4	6	150,0	2	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	664	499	165	33,1	169	102
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	48	54	-6	-11,1	1	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	229	148	81	54,7	148	78
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	145	70	75	107,1	144	70
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	66	71	-5	-7,0	4	7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	8	8	0	0,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	56	60	-4	-6,7	4	7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	3	-1	-33,3	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	395	293	102	34,8	23	26
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	20	25	-5	-20,0	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	309	279	30	10,8	52	26
899000	Straßenkriminalität	476	422	54	12,8	40	42
891000	Rauschgiftkriminalität	397	293	104	35,5	23	26
898000	Umweltkriminalität	55	51	4	7,8	4	1
893000	Wirtschaftskriminalität	36	54	-18	-33,3	2	2
897000	Computerkriminalität	39	38	1	2,6	3	2
-----	Internetkriminalität	152	152	0	0,0	13	12

3.2.4. Landkreis Ludwigslust-Parchim (PI Ludwigslust)

Fallentwicklung und Aufklärung

T85

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	17.969	17.382	587	3,4	73,4	72,9
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	2	8	-6	-75,0	50,0	87,5
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	2	-1	-50,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	1	5	-4	-80,0	0,0	80,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	1	-1	-100,0	-	100,0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	97	99	-2	-2,0	86,6	89,9
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	24	25	-1	-4,0	91,7	76,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	53	53	0	0,0	84,9	94,3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	35	41	-6	-14,6	85,7	97,6
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	20	21	-1	-4,8	85,0	95,2
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	20	20	0	0,0	85,0	95,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.848	1.705	143	8,4	91,8	93,5
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	54	49	5	10,2	64,8	73,5
216000	Handtaschenraub	1	0	1	-	0,0	-
220000	Körperverletzung darunter:	1.118	1.049	69	6,6	92,9	94,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	275	267	8	3,0	88,7	91,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139	110	29	26,4	84,9	83,6
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	763	719	44	6,1	94,9	94,9
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	676	607	69	11,4	92,2	94,2
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	674	598	76	12,7	92,1	94,1
232200	Nötigung	265	215	50	23,3	87,2	94,0
232300	Bedrohung	319	322	-3	-0,9	95,9	95,0
232400	Nachstellung (Stalking)	71	51	20	39,2	94,4	90,2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.805	4.242	-437	-10,3	27,9	28,6
***100	von Kraftwagen	57	62	-5	-8,1	42,1	64,5
***200	von Mopeds und Krafträdern	50	55	-5	-9,1	26,0	16,4
***300	von Fahrrädern	348	425	-77	-18,1	13,2	11,8
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	531	571	-40	-7,0	10,2	10,3
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	9	8	1	12,5	55,6	25,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	318	326	-8	-2,5	13,5	20,2
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	62	68	-6	-8,8	38,7	27,9
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, und Vitrinen darunter:	510	618	-108	-17,5	78,6	82,4
*26*00	Ladendiebstahl	408	498	-90	-18,1	90,4	92,6
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	275	332	-57	-17,2	36,4	35,8
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	176	226	-50	-22,1	18,2	22,1
436*00	Tageswohnungseinbruch	90	98	-8	-8,2	17,8	22,4
*90*00	Taschendiebstahl	80	95	-15	-15,8	8,8	10,5
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.826	1.966	-140	-7,1	44,1	44,7
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1.979	2.276	-297	-13,0	12,9	14,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.171	2.143	28	1,3	70,9	75,4
510000	Betrug davon:	1.618	1.630	-12	-0,7	70,9	73,8
511000	Waren- und Kreditbetrug	846	736	110	14,9	78,7	77,6
520000	Veruntreuung	57	111	-54	-48,6	89,5	99,1
530000	Unterschlagung	264	246	18	7,3	52,7	66,7
540000	Urkundenfälschung	193	134	59	44,0	85,0	87,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	21	1	20	2000,0	100,0	0,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	20	0	20	-	100,0	-
560000	Insolvenzstraftaten	18	21	-3	-14,3	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	3.181	2.920	261	8,9	64,0	67,5
610000	Erpressung	20	14	6	42,9	80,0	71,4
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	412	380	32	8,4	84,5	92,4
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	47	53	-6	-11,3	93,6	98,1
631000	Hehlerei von Kfz	5	6	-1	-16,7	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	76	104	-28	-26,9	55,3	51,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	8	11	-3	-27,3	75,0	90,9
660000	strafbarer Eigennutz	46	41	5	12,2	63,0	85,4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.572	2.317	255	11,0	60,3	63,0
674000	Sachbeschädigung	1.426	1.218	208	17,1	39,9	39,7
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	13	24	-11	-45,8	15,4	70,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt	56	41	15	36,6	57,1	58,5
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	6.865	6.265	600	9,6	98,5	98,7
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	51	66	-15	-22,7	90,2	92,4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	6.145	5.338	807	15,1	99,1	99,8
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	6.024	5.227	797	15,2	99,3	99,9
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	95	95	0	0,0	90,5	94,7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	11	4	7	175,0	90,9	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	82	87	-5	-5,7	90,2	94,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	635	826	-191	-23,1	96,2	93,8
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	34	35	-1	-2,9	58,8	68,6
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	341	329	12	3,6	85,3	88,1
899000	Straßenkriminalität	1.798	1.786	12	0,7	25,4	23,5
891000	Rauschgiftkriminalität	636	827	-191	-23,1	96,1	93,7
898000	Umweltkriminalität	155	157	-2	-1,3	57,4	73,2
893000	Wirtschaftskriminalität	72	204	-132	-64,7	98,6	99,5
897000	Computerkriminalität	130	113	17	15,0	54,6	55,8
-----	Internetkriminalität	468	366	102	27,9	74,4	75,1

Tatverdächtigenentwicklung

T86

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	11.015	10.663	352	3,3	6.668	5.915
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	1	7	-6	-85,7	1	1
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1	2	-1	-50,0	1	1
030000	fahrlässige Tötung	0	4	-4	-100,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	1	-1	-100,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	77	86	-9	-10,5	2	8
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	20	21	-1	-4,8	2	2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	44	50	-6	-12,0	0	5
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	29	40	-11	-27,5	0	4
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	15	18	-3	-16,7	0	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	15	17	-2	-11,8	0	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.478	1.383	95	6,9	190	142
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	37	45	-8	-17,8	11	2
216000	Handtaschenraub	0	0	0	-	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.004	948	56	5,9	142	106
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	296	313	-17	-5,4	60	42
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	153	134	19	14,2	22	11
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	664	622	42	6,8	81	65
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	594	548	46	8,4	49	45
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	592	540	52	9,6	49	44
232200	Nötigung	244	217	27	12,4	14	19
232300	Bedrohung	310	290	20	6,9	35	24
232400	Nachstellung (Stalking)	65	56	9	16,1	3	2

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	948	1.174	-226	-19,3	174	235
***100	von Kraftwagen	28	47	-19	-40,4	4	9
***200	von Mopeds und Krafträdern	19	12	7	58,3	0	0
***300	von Fahrrädern	58	50	8	16,0	5	8
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	60	67	-7	-10,4	12	24
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	8	2	6	300,0	0	1
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	58	77	-19	-24,7	11	13
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	31	19	12	63,2	6	0
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	377	498	-121	-24,3	88	131
*26*00	Ladendiebstahl	349	459	-110	-24,0	79	119
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	113	138	-25	-18,1	26	17
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	47	67	-20	-29,9	18	16
436*00	Tageswohnungseinbruch	25	34	-9	-26,5	16	8
*90*00	Taschendiebstahl	7	7	0	0,0	0	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	737	853	-116	-13,6	122	163
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	264	379	-115	-30,3	54	77
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.286	1.327	-41	-3,1	265	217
510000	Betrug davon:	982	1.050	-68	-6,5	182	191
511000	Waren- und Kreditbetrug	518	483	35	7,2	94	85
520000	Veruntreuung	36	39	-3	-7,7	5	3
530000	Unterschlagung	150	171	-21	-12,3	5	5
540000	Urkundenfälschung	164	113	51	45,1	77	22
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	0	2	-	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	12	22	-10	-45,5	0	3

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.711	1.713	-2	-0,1	149	120
610000	Erpressung	18	11	7	63,6	1	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	363	346	17	4,9	42	20
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	51	61	-10	-16,4	19	16
631000	Hehlerei von Kfz	5	8	-3	-37,5	1	3
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	45	64	-19	-29,7	3	5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	15	-9	-60,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	31	44	-13	-29,5	4	1
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.350	1.318	32	2,4	91	80
674000	Sachbeschädigung	553	483	70	14,5	44	35
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	3	13	-10	-76,9	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	29	27	2	7,4	2	1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	6.678	6.122	556	9,1	6.021	5.301
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	48	68	-20	-29,4	0	4
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	6.041	5.317	724	13,6	5.933	5.224
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	5.928	5.217	711	13,6	5.927	5.215
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	90	84	6	7,1	6	5
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	10	4	6	150,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	79	78	1	1,3	6	5
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	4	-2	-50,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	594	746	-152	-20,4	86	74
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	22	30	-8	-26,7	3	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	334	359	-25	-7,0	71	46
899000	Straßenkriminalität	439	461	-22	-4,8	53	59
891000	Rauschgiftkriminalität	594	746	-152	-20,4	86	74
898000	Umweltkriminalität	91	128	-37	-28,9	8	2
893000	Wirtschaftskriminalität	42	64	-22	-34,4	2	7
897000	Computerkriminalität	43	51	-8	-15,7	2	8
-----	Internetkriminalität	213	194	19	9,8	23	16

3.2.5. Landkreis Rostock (PI Güstrow)

Fallentwicklung und Aufklärung

T87

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	11.928	11.403	525	4,6	63,7	58,7
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	4	6	-2	-33,3	100,0	100,0
010000	Mord	0	3	-3	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	1	3	300,0	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	0	2	-2	-100,0	-	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0			-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	134	87	47	54,0	93,3	96,6
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	29	16	13	81,3	100,0	100,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	78	44	34	77,3	89,7	93,2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	56	26	30	115,4	96,4	96,2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	27	27	0	0,0	96,3	100,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	27	27	0	0,0	96,3	100,0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.856	1.613	243	15,1	94,2	91,6
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	48	75	-27	-36,0	83,3	69,3
216000	Handtaschenraub	2	0	2	-	0,0	-
220000	Körperverletzung darunter:	1.149	993	156	15,7	95,0	94,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	249	235	14	6,0	88,8	91,5
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	130	111	19	17,1	86,9	91,9
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	797	688	109	15,8	96,9	95,5
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	659	545	114	20,9	93,8	89,9
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	654	539	115	21,3	93,7	89,8
232200	Nötigung	263	241	22	9,1	91,6	87,1
232300	Bedrohung	319	252	67	26,6	95,0	91,3
232400	Nachstellung (Stalking)	49	38	11	28,9	95,9	94,7

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	4.287	4.517	-230	-5,1	35,9	30,3
***100	von Kraftwagen	92	106	-14	-13,2	33,7	24,5
***200	von Mopeds und Krafträdern	46	59	-13	-22,0	23,9	23,7
***300	von Fahrrädern	505	512	-7	-1,4	10,5	9,0
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	613	770	-157	-20,4	21,4	23,4
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	7	9	-2	-22,2	14,3	11,1
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	328	326	2	0,6	25,6	27,6
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	108	111	-3	-2,7	32,4	14,4
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	725	723	2	0,3	78,5	77,5
*26*00	Ladendiebstahl	594	553	41	7,4	85,2	89,7
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	300	271	29	10,7	61,7	41,7
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	203	186	17	9,1	53,7	24,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	54	75	-21	-28,0	38,9	26,7
*90*00	Taschendiebstahl	56	69	-13	-18,8	5,4	4,3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.765	1.893	-128	-6,8	50,4	47,8
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.522	2.624	-102	-3,9	25,8	17,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.856	1.894	-38	-2,0	81,8	80,9
510000	Betrug davon:	1.312	1.434	-122	-8,5	80,0	81,0
511000	Waren- und Kreditbetrug	511	445	66	14,8	81,8	81,1
520000	Veruntreuung	85	25	60	240,0	98,8	100,0
530000	Unterschlagung	217	222	-5	-2,3	71,4	63,5
540000	Urkundenfälschung	226	206	20	9,7	94,7	96,1
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	3	0	0,0	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	-	100,0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	3	2	1	50,0	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	13	4	9	225,0	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.994	2.713	281	10,4	63,9	61,9
610000	Erpressung	15	18	-3	-16,7	86,7	88,9
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	375	347	28	8,1	92,8	94,5
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	65	49	16	32,7	96,9	95,9
631000	Hehlerei von Kfz	21	12	9	75,0	95,2	91,7
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	99	89	10	11,2	42,4	57,3
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	10	17	-7	-41,2	90,0	82,4
660000	strafbarer Eigennutz	35	23	12	52,2	85,7	87,0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	2.395	2.170	225	10,4	58,7	55,4
674000	Sachbeschädigung	1.413	1.287	126	9,8	38,9	35,0
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	21	24	-3	-12,5	28,6	12,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt	20	17	3	17,6	75,0	58,8
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	797	573	224	39,1	94,6	95,8
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	86	46	40	87,0	95,3	93,5
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	126	129	-3	-2,3	96,8	96,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	19	49	-30	-61,2	100,0	98,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	79	56	23	41,1	94,9	96,4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	24	9	15	166,7	91,7	100,0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	54	47	7	14,9	96,3	95,7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	0	1	-	100,0	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	553	364	189	51,9	95,3	96,2
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	32	34	-2	-5,9	71,9	91,2
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	309	314	-5	-1,6	88,3	86,3
899000	Straßenkriminalität	2.101	2.294	-193	-8,4	27,4	24,8
891000	Rauschgiftkriminalität	555	368	187	50,8	95,0	95,7
898000	Umweltkriminalität	124	114	10	8,8	72,6	69,3
893000	Wirtschaftskriminalität	160	34	126	370,6	98,1	100,0
897000	Computerkriminalität	238	216	22	10,2	69,3	71,8
-----	Internetkriminalität	501	508	-7	-1,4	80,0	78,3

Tatverdächtigenentwicklung

T88

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	5.047	4.693	354	7,5	582	464
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	5	6	-1	-16,7	0	0
010000	Mord	0	3	-3	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	1	4	400,0	0	0
030000	fahrlässige Tötung	0	2	-2	-100,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	108	77	31	40,3	8	7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	29	15	14	93,3	5	3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	68	40	28	70,0	3	3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	55	25	30	120,0	2	2
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	15	22	-7	-31,8	0	1
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	15	22	-7	-31,8	0	1
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.489	1.244	245	19,7	198	77
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	48	73	-25	-34,2	11	11
216000	Handtaschenraub	0	0	0	-	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.054	855	199	23,3	158	58
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	288	243	45	18,5	71	20
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	154	130	24	18,5	30	14
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	718	605	113	18,7	94	39
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	548	463	85	18,4	52	18
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	540	457	83	18,2	50	18
232200	Nötigung	239	223	16	7,2	12	7
232300	Bedrohung	280	220	60	27,3	38	13
232400	Nachstellung (Stalking)	47	34	13	38,2	3	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt	1.040	1.152	-112	-9,7	176	156
	und zwar:						
***100	von Kraftwagen	36	32	4	12,5	5	4
***200	von Mopeds und Krafträdern	19	17	2	11,8	3	0
***300	von Fahrrädern	55	44	11	25,0	9	3
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	53	61	-8	-13,1	7	11
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	1	2	200,0	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	68	95	-27	-28,4	4	8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	27	20	7	35,0	2	3
*25*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen,	506	553	-47	-8,5	107	102
+*26*00	Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:						
*26*00	Ladendiebstahl	466	481	-15	-3,1	104	96
*35*00	in/aus Wohnungen	108	125	-17	-13,6	14	11
+436*00	darunter:						
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	43	51	-8	-15,7	8	9
+436*00	davon:						
436*00	Tageswohnungseinbruch	18	28	-10	-35,7	4	8
*90*00	Taschendiebstahl	3	3	0	0,0	0	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	804	861	-57	-6,6	129	116
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	301	347	-46	-13,3	53	43
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	1.207	1.221	-14	-1,1	119	104
	darunter:						
510000	Betrug	918	991	-73	-7,4	93	84
	davon:						
511000	Waren- und Kreditbetrug	342	297	45	15,2	37	35
520000	Veruntreuung	39	28	11	39,3	2	3
530000	Unterschlagung	170	149	21	14,1	6	4
540000	Urkundenfälschung	181	178	3	1,7	19	23
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	3	0	0,0	1	0
	darunter:						
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	1	-1	-100,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	3	2	1	50,0	1	0
560000	Insolvenzstraftaten	21	9	12	133,3	2	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	1.620	1.441	179	12,4	114	95
610000	Erpressung	16	14	2	14,3	4	2
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	353	321	32	10,0	23	21
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	66	60	6	10,0	21	24
631000	Hehlerei von Kfz	23	13	10	76,9	10	8
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	50	62	-12	-19,4	4	8
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	16	24	-8	-33,3	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	32	23	9	39,1	0	0
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.234	1.067	167	15,7	69	44
674000	Sachbeschädigung	538	437	101	23,1	35	20
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	5	2	3	150,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	16	10	6	60,0	0	2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	693	564	129	22,9	52	73
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	76	44	32	72,7	6	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	132	130	2	1,5	19	54
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	19	51	-32	-62,7	18	49
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	74	58	16	27,6	1	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	24	10	14	140,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	56	48	8	16,7	1	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1	0	1	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	503	373	130	34,9	27	16
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	23	37	-14	-37,8	0	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	343	309	34	11,0	83	30
899000	Straßenkriminalität	562	451	111	24,6	70	41
891000	Rauschgiftkriminalität	503	375	128	34,1	27	16
898000	Umweltkriminalität	87	85	2	2,4	2	3
893000	Wirtschaftskriminalität	62	37	25	67,6	7	0
897000	Computerkriminalität	109	123	-14	-11,4	7	7
-----	Internetkriminalität	244	232	12	5,2	14	12

3.2.6. Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (PI Neubrandenburg)

Fallentwicklung und Aufklärung

T89

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	17.017	16.734	283	1,7	62,3	62,7
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	4	7	-3	-42,9	100,0	100,0
010000	Mord	0	0	0	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	3	-1	-33,3	100,0	100,0
030000	fahrlässige Tötung	2	4	-2	-50,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	185	151	34	22,5	94,6	92,1
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	30	34	-4	-11,8	93,3	91,2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	102	72	30	41,7	92,2	91,7
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	69	47	22	46,8	94,2	97,9
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	53	45	8	17,8	100,0	93,3
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	49	41	8	19,5	100,0	92,7
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.350	2.066	284	13,7	92,9	93,7
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	73	77	-4	-5,2	78,1	79,2
216000	Handtaschenraub	9	8	1	12,5	55,6	62,5
220000	Körperverletzung darunter:	1.573	1.382	191	13,8	93,3	93,7
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	369	304	65	21,4	90,8	91,4
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	189	151	38	25,2	86,2	87,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.085	982	103	10,5	94,6	94,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	704	607	97	16,0	93,5	95,6
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	698	596	102	17,1	93,4	95,5
232200	Nötigung	255	234	21	9,0	91,0	93,2
232300	Bedrohung	359	290	69	23,8	95,0	96,2
232400	Nachstellung (Stalking)	74	54	20	37,0	95,9	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	5.944	6.170	-226	-3,7	35,7	37,0
***100	von Kraftwagen	125	135	-10	-7,4	26,4	29,6
***200	von Mopeds und Krafträdern	104	109	-5	-4,6	33,7	29,4
***300	von Fahrrädern	1.010	869	141	16,2	9,7	7,0
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	526	652	-126	-19,3	16,2	15,6
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	6	20	-14	-70,0	50,0	50,0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	377	434	-57	-13,1	25,2	28,1
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	117	107	10	9,3	34,2	34,6
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	1.404	1.300	104	8,0	80,4	84,8
*26*00	Ladendiebstahl	1.249	1.165	84	7,2	86,0	90,8
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	322	308	14	4,5	58,7	62,7
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	179	171	8	4,7	40,8	48,0
436*00	Tageswohnungseinbruch	78	71	7	9,9	43,6	49,3
*90*00	Taschendiebstahl	55	82	-27	-32,9	10,9	6,1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.056	2.927	129	4,4	51,2	53,9
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.888	3.243	-355	-10,9	19,3	21,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.649	2.744	-95	-3,5	78,6	80,5
510000	Betrug davon:	1.960	2.017	-57	-2,8	78,7	80,9
511000	Waren- und Kreditbetrug	791	873	-82	-9,4	80,0	83,8
520000	Veruntreuung	71	125	-54	-43,2	100,0	99,2
530000	Unterschlagung	302	324	-22	-6,8	56,0	62,0
540000	Urkundenfälschung	301	203	98	48,3	94,7	88,2
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	7	41	-34	-82,9	100,0	100,0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	7	41	-34	-82,9	100,0	100,0
560000	Insolvenzstraftaten	8	34	-26	-76,5	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.311	4.029	282	7,0	59,1	59,6
610000	Erpressung	15	25	-10	-40,0	53,3	84,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	495	462	33	7,1	93,3	93,9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	71	76	-5	-6,6	97,2	97,4
631000	Hehlerei von Kfz	5	6	-1	-16,7	80,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	105	73	32	43,8	52,4	53,4
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	10	-1	-10,0	100,0	90,0
660000	strafbarer Eigennutz	78	85	-7	-8,2	84,6	88,2
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.538	3.298	240	7,3	53,1	53,0
674000	Sachbeschädigung	2.260	2.101	159	7,6	32,1	31,4
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	11	19	-8	-42,1	18,2	36,8
676000	Straftaten gegen die Umwelt	48	36	12	33,3	52,1	63,9
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.574	1.567	7	0,4	95,2	96,9
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	50	57	-7	-12,3	94,0	96,5
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	487	460	27	5,9	95,3	98,0
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	270	271	-1	-0,4	100,0	99,3
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	133	128	5	3,9	91,0	96,1
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	27	21	6	28,6	81,5	90,5
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	104	107	-3	-2,8	93,3	97,2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	0	2	-	100,0	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	997	1.013	-16	-1,6	96,2	97,3
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	40	37	3	8,1	70,0	73,0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	449	393	56	14,2	88,9	89,3
899000	Straßenkriminalität	2.890	2.788	102	3,7	23,4	22,7
891000	Rauschgiftkriminalität	999	1.019	-20	-2,0	96,1	97,2
898000	Umweltkriminalität	183	172	11	6,4	69,4	73,8
893000	Wirtschaftskriminalität	59	127	-68	-53,5	96,6	98,4
897000	Computerkriminalität	202	231	-29	-12,6	66,3	69,3
-----	Internetkriminalität	589	736	-147	-20,0	78,4	85,3

Tatverdächtigenentwicklung

T90

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	7.221	7.055	166	2,4	1.107	969
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	4	7	-3	-42,9	0	1
010000	Mord	0	0	0	-	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	3	-1	-33,3	0	1
030000	fahrlässige Tötung	2	4	-2	-50,0	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	122	111	11	9,9	9	4
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	28	31	-3	-9,7	3	2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	70	55	15	27,3	3	2
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	50	41	9	22,0	3	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	29	29	0	0,0	3	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	25	26	-1	-3,8	1	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.931	1.679	252	15,0	253	124
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	85	73	12	16,4	9	14
216000	Handtaschenraub	5	5	0	0,0	0	1
220000	Körperverletzung darunter:	1.411	1.221	190	15,6	201	89
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	444	368	76	20,7	109	40
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	238	201	37	18,4	51	21
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	925	822	103	12,5	103	50
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	617	555	62	11,2	61	29
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	611	544	67	12,3	59	26
232200	Nötigung	244	235	9	3,8	15	7
232300	Bedrohung	327	266	61	22,9	43	18
232400	Nachstellung (Stalking)	67	59	8	13,6	4	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.763	1.808	-45	-2,5	295	301
***100	von Kraftwagen	32	46	-14	-30,4	8	14
***200	von Mopeds und Krafträdern	39	34	5	14,7	1	1
***300	von Fahrrädern	88	63	25	39,7	10	6
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	59	91	-32	-35,2	21	14
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	3	10	-7	-70,0	0	7
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	93	89	4	4,5	16	6
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	52	42	10	23,8	13	3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, und Vitrinen darunter:	1.017	989	28	2,8	186	215
*26*00	Ladendiebstahl	972	952	20	2,1	180	210
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	197	162	35	21,6	22	11
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	74	46	28	60,9	10	7
436*00	Tageswohnungseinbruch	30	27	3	11,1	4	6
*90*00	Taschendiebstahl	7	10	-3	-30,0	0	3
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.400	1.480	-80	-5,4	212	245
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	459	428	31	7,2	94	68
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.505	1.538	-33	-2,1	175	116
510000	Betrug davon:	1.104	1.135	-31	-2,7	148	100
511000	Waren- und Kreditbetrug	413	414	-1	-0,2	37	22
520000	Veruntreuung	37	70	-33	-47,1	0	0
530000	Unterschlagung	185	188	-3	-1,6	14	4
540000	Urkundenfälschung	230	182	48	26,4	16	12
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	7	39	-32	-82,1	1	1
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	0,0	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	7	39	-32	-82,1	1	1
560000	Insolvenzstraftaten	9	29	-20	-69,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.084	1.973	111	5,6	147	102
610000	Erpressung	13	19	-6	-31,6	0	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	423	387	36	9,3	27	17
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	74	79	-5	-6,3	18	20
631000	Hehlerei von Kfz	4	9	-5	-55,6	0	6
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	54	42	12	28,6	3	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	10	-1	-10,0	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	73	73	0	0,0	10	6
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.609	1.525	84	5,5	97	60
674000	Sachbeschädigung	650	629	21	3,3	35	16
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	2	7	-5	-71,4	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	27	27	0	0,0	1	0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.383	1.428	-45	-3,2	378	401
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	48	54	-6	-11,1	0	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	484	479	5	1,0	278	294
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	267	289	-22	-7,6	267	286
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	118	131	-13	-9,9	6	7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	25	23	2	8,7	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	93	109	-16	-14,7	6	7
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	2	0	2	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	864	906	-42	-4,6	103	106
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	39	29	10	34,5	1	0
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	524	446	78	17,5	119	55
899000	Straßenkriminalität	672	650	22	3,4	99	65
891000	Rauschgiftkriminalität	864	907	-43	-4,7	103	106
898000	Umweltkriminalität	144	129	15	11,6	12	7
893000	Wirtschaftskriminalität	27	67	-40	-59,7	0	0
897000	Computerkriminalität	59	55	4	7,3	4	3
-----	Internetkriminalität	239	238	1	0,4	10	10

3.2.7. Landkreis Vorpommern-Rügen (PI Stralsund)

Fallentwicklung und Aufklärung

T91

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	16.136	15.032	1.104	7,3	65,9	62,5
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	9	2	7	350,0	100,0	100,0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	0	3	-	100,0	-
030000	fahrlässige Tötung	5	1	4	400,0	100,0	100,0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	0	1	0,0	100,0	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	156	155	1	0,6	89,7	92,3
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	36	36	0	0,0	100,0	94,4
130000	sexueller Missbrauch darunter:	88	69	19	27,5	86,4	87,0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	55	45	10	22,2	92,7	84,4
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	32	50	-18	-36,0	87,5	98,0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	31	48	-17	-35,4	87,1	97,9
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.697	2.358	339	14,4	92,2	92,1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	52	74	-22	-29,7	69,2	71,6
216000	Handtaschenraub	4	2	2	100,0	25,0	0,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.818	1.605	213	13,3	92,1	91,8
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	435	388	47	12,1	89,0	89,2
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	199	173	26	15,0	82,9	88,4
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.237	1.081	156	14,4	93,6	92,8
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	827	679	148	21,8	93,7	94,8
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	821	673	148	22,0	93,7	94,8
232200	Nötigung	353	278	75	27,0	91,8	91,7
232300	Bedrohung	398	335	63	18,8	96,0	96,7
232400	Nachstellung (Stalking)	37	42	-5	-11,9	81,1	97,6

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	4.604	5.105	-501	-9,8	35,1	33,9
***100	von Kraftwagen	97	75	22	29,3	21,6	46,7
***200	von Mopeds und Krafträdern	38	44	-6	-13,6	31,6	22,7
***300	von Fahrrädern	738	788	-50	-6,3	9,8	9,9
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	437	576	-139	-24,1	11,2	11,1
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	21	-16	-76,2	40,0	57,1
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	245	363	-118	-32,5	32,7	36,1
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	138	167	-29	-17,4	22,5	36,5
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	947	915	32	3,5	79,9	84,0
*26*00	Ladendiebstahl	753	773	-20	-2,6	86,9	89,8
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	328	317	11	3,5	60,1	41,6
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	163	174	-11	-6,3	44,8	25,3
436*00	Tageswohnungseinbruch	67	54	13	24,1	38,8	22,2
*90*00	Taschendiebstahl	104	98	6	6,1	6,7	7,1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.488	2.625	-137	-5,2	48,3	46,8
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2.116	2.480	-364	-14,7	19,7	20,2
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	2.966	2.300	666	29,0	79,3	76,7
510000	Betrug davon:	2.408	1.659	749	45,1	82,8	79,4
511000	Waren- und Kreditbetrug	550	521	29	5,6	79,3	87,9
520000	Veruntreuung	35	58	-23	-39,7	100,0	98,3
530000	Unterschlagung	393	436	-43	-9,9	51,4	57,8
540000	Urkundenfälschung	120	130	-10	-7,7	92,5	92,3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	2	0	2	-	100,0	-
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	100,0	-
560000	Insolvenzstraftaten	8	17	-9	-52,9	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.592	4.148	444	10,7	64,4	64,2
610000	Erpressung	41	25	16	64,0	58,5	64,0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	686	517	169	32,7	92,7	90,7
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	45	86	-41	-47,7	100,0	98,8
631000	Hehlerei von Kfz	2	9	-7	-77,8	100,0	100,0
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	123	79	44	55,7	50,4	55,7
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	15	27	-12	-44,4	93,3	92,6
660000	strafbarer Eigennutz	142	123	19	15,4	95,8	98,4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.540	3.291	249	7,6	57,7	57,8
674000	Sachbeschädigung	1.994	1.865	129	6,9	34,5	34,3
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	14	8	6	75,0	0,0	62,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt	90	74	16	21,6	65,6	59,5
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.112	964	148	15,4	96,3	96,0
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	62	82	-20	-24,4	98,4	96,3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	249	248	1	0,4	96,0	95,2
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	86	124	-38	-30,6	100,0	100,0
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	107	71	36	50,7	92,5	88,7
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	18	6	12	200,0	88,9	83,3
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	89	65	24	36,9	93,3	89,2
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	-	-	-
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	774	589	185	31,4	97,2	97,3
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	27	45	-18	-40,0	70,4	82,2
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	503	478	25	5,2	87,3	86,4
899000	Straßenkriminalität	2.534	2.586	-52	-2,0	21,7	22,2
891000	Rauschgiftkriminalität	780	595	185	31,1	96,8	97,1
898000	Umweltkriminalität	295	275	20	7,3	79,7	84,0
893000	Wirtschaftskriminalität	69	89	-20	-22,5	97,1	97,8
897000	Computerkriminalität	240	234	6	2,6	35,8	40,6
-----	Internetkriminalität	634	569	65	11,4	54,9	62,6

Tatverdächtigenentwicklung

T92

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	7.103	6.473	630	9,7	731	700
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	13	2	11	550,0	1	0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	0	3	-	0	0
030000	fahrlässige Tötung	9	1	8	800,0	1	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	1	0	1	0,0	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	132	151	-19	-12,6	7	8
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	38	37	1	2,7	5	3
130000	sexueller Missbrauch darunter:	67	58	9	15,5	1	1
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	47	39	8	20,5	0	0
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	28	58	-30	-51,7	1	4
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	27	56	-29	-51,8	1	4
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.037	1.772	265	15,0	208	132
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	46	70	-24	-34,3	4	10
216000	Handtaschenraub	1	0	1	-	0	0
220000	Körperverletzung darunter:	1.521	1.332	189	14,2	178	110
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	489	417	72	17,3	72	47
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	242	206	36	17,5	26	10
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.010	881	129	14,6	116	65
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	706	584	122	20,9	54	33
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	700	577	123	21,3	53	33
232200	Nötigung	350	258	92	35,7	17	7
232300	Bedrohung	358	304	54	17,8	39	25
232400	Nachstellung (Stalking)	30	40	-10	-25,0	1	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.344	1.381	-37	-2,7	215	189
***100	von Kraftwagen	21	37	-16	-43,2	5	7
***200	von Mopeds und Krafträdern	16	14	2	14,3	0	1
***300	von Fahrrädern	85	74	11	14,9	16	11
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	41	53	-12	-22,6	8	0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	5	12	-7	-58,3	0	0
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	72	89	-17	-19,1	6	8
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen Kantinen	35	42	-7	-16,7	10	3
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	622	671	-49	-7,3	140	127
*26*00	Ladendiebstahl	543	618	-75	-12,1	121	115
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	200	147	53	36,1	21	12
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	65	50	15	30,0	12	8
436*00	Tageswohnungseinbruch	14	17	-3	-17,6	5	1
*90*00	Taschendiebstahl	8	9	-1	-11,1	3	1
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.065	1.106	-41	-3,7	172	140
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	358	344	14	4,1	53	57
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.866	1.446	420	29,0	141	138
510000	Betrug davon:	1.552	1.125	427	38,0	111	105
511000	Waren- und Kreditbetrug	325	354	-29	-8,2	14	14
520000	Veruntreuung	38	58	-20	-34,5	0	1
530000	Unterschlagung	205	210	-5	-2,4	12	12
540000	Urkundenfälschung	114	116	-2	-1,7	20	26
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	4	0	4	-	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	1	0	1	-	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	12	16	-4	-25,0	0	0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.361	2.209	152	6,9	146	152
610000	Erpressung	26	13	13	100,0	2	1
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	567	435	132	30,3	42	27
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	51	90	-39	-43,3	14	38
631000	Hehlerei von Kfz	2	14	-12	-85,7	1	12
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	61	53	8	15,1	4	6
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	22	39	-17	-43,6	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	141	122	19	15,6	4	12
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.730	1.653	77	4,7	95	77
674000	Sachbeschädigung	720	654	66	10,1	36	24
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	0	5	-5	-100,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	61	50	11	22,0	10	20
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	966	970	-4	-0,4	138	178
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	67	87	-20	-23,0	6	6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	243	353	-110	-31,2	102	145
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	90	142	-52	-36,6	90	138
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	102	64	38	59,4	7	4
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	16	5	11	220,0	0	0
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	87	60	27	45,0	7	4
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0	0	0	-	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	668	513	155	30,2	31	28
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	26	37	-11	-29,7	5	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	543	489	54	11,0	78	58
899000	Straßenkriminalität	655	575	80	13,9	62	39
891000	Rauschgiftkriminalität	671	516	155	30,0	31	28
898000	Umweltkriminalität	247	239	8	3,3	20	34
893000	Wirtschaftskriminalität	64	86	-22	-25,6	2	3
897000	Computerkriminalität	72	91	-19	-20,9	10	6
-----	Internetkriminalität	260	283	-23	-8,1	13	15

3.2.8. Landkreis Vorpommern-Greifswald (PI Anklam)

Fallentwicklung und Aufklärung

T93

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	16.369	16.403	-34	-0,2	54,7	55,7
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	9	7	2	28,6	100,0	85,7
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	-	100,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	6	-1	-16,7	100,0	83,3
030000	fahrlässige Tötung	4	0	4	-	100,0	-
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	171	132	39	29,5	90,6	91,7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	42	25	17	68,0	92,9	88,0
130000	sexueller Missbrauch darunter:	85	75	10	13,3	89,4	92,0
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	55	47	8	17,0	90,9	93,6
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	44	32	12	37,5	90,9	93,8
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	41	32	9	28,1	90,2	93,8
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	2.308	2.233	75	3,4	92,0	92,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	68	74	-6	-8,1	55,9	63,5
216000	Handtaschenraub	6	4	2	50,0	33,3	25,0
220000	Körperverletzung darunter:	1.525	1.405	120	8,5	92,3	92,8
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	389	357	32	9,0	87,9	88,8
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	201	204	-3	-1,5	85,1	83,8
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.018	967	51	5,3	94,4	94,7
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	715	754	-39	-5,2	94,7	93,8
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	713	743	-30	-4,0	94,7	93,7
232200	Nötigung	236	223	13	5,8	92,8	92,8
232300	Bedrohung	390	428	-38	-8,9	95,4	94,2
232400	Nachstellung (Stalking)	65	69	-4	-5,8	96,9	92,8

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	6.699	7.102	-403	-5,7	25,6	31,9
***100	von Kraftwagen	125	131	-6	-4,6	24,8	42,0
***200	von Mopeds und Krafträdern	100	128	-28	-21,9	20,0	28,1
***300	von Fahrrädern	1.573	1.580	-7	-0,4	8,6	11,2
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	609	712	-103	-14,5	7,7	12,6
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	9	17	-8	-47,1	55,6	52,9
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	407	538	-131	-24,3	18,4	27,1
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	143	160	-17	-10,6	21,0	26,9
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	944	1.041	-97	-9,3	80,4	85,1
*26*00	Ladendiebstahl	808	912	-104	-11,4	86,0	91,7
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	400	408	-8	-2,0	48,0	55,4
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	254	265	-11	-4,2	40,6	47,5
436*00	Tageswohnungseinbruch	128	80	48	60,0	44,5	33,8
*90*00	Taschendiebstahl	55	68	-13	-19,1	7,3	1,5
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2.768	3.044	-276	-9,1	43,5	48,8
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.931	4.058	-127	-3,1	12,9	19,2
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.922	1.850	72	3,9	75,0	75,0
510000	Betrug davon:	1.369	1.331	38	2,9	76,9	76,7
511000	Waren- und Kreditbetrug	538	523	15	2,9	81,0	78,6
520000	Veruntreuung	30	32	-2	-6,3	96,7	96,9
530000	Unterschlagung	341	321	20	6,2	54,5	58,6
540000	Urkundenfälschung	159	159	0	0,0	95,0	88,7
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	11	0	11	-	100,0	-
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	-	-
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	4	0	4	-	100,0	-
560000	Insolvenzstraftaten	12	7	5	71,4	100,0	100,0

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	erfasste Fälle		Veränderungen zum Vorjahr		Aufklärungsquote in %	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	4.143	4.152	-9	-0,2	58,9	58,1
610000	Erpressung	30	31	-1	-3,2	50,0	67,7
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	498	494	4	0,8	91,8	93,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	109	134	-25	-18,7	92,7	90,3
631000	Hehlerei von Kfz	33	39	-6	-15,4	87,9	79,5
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	112	138	-26	-18,8	50,9	50,0
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	13	-7	-53,8	100,0	100,0
660000	strafbarer Eigennutz	58	55	3	5,5	93,1	76,4
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	3.330	3.287	43	1,3	52,6	51,3
674000	Sachbeschädigung	2.160	2.127	33	1,6	32,9	31,4
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	6	8	-2	-25,0	16,7	25,0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	34	51	-17	-33,3	52,9	39,2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	1.117	927	190	20,5	96,4	94,7
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	41	42	-1	-2,4	95,1	90,5
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	413	338	75	22,2	95,9	96,4
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	142	156	-14	-9,0	99,3	99,4
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	156	149	7	4,7	92,3	96,6
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	32	24	8	33,3	75,0	87,5
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	121	121	0	0,0	97,5	98,3
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	4	-1	-25,0	66,7	100,0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	632	524	108	20,6	97,9	95,0
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	31	23	8	34,8	74,2	69,6
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	478	448	30	6,7	83,7	84,4
899000	Straßenkriminalität	3.626	3.774	-148	-3,9	19,1	20,2
891000	Rauschgiftkriminalität	633	533	100	18,8	97,9	94,0
898000	Umweltkriminalität	137	137	0	0,0	75,9	58,4
893000	Wirtschaftskriminalität	39	39	0	0,0	97,4	82,1
897000	Computerkriminalität	120	121	-1	-0,8	45,8	43,8
-----	Internetkriminalität	381	461	-80	-17,4	81,6	73,1

Tatverdächtigenentwicklung

T94

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
-----	Straftaten insgesamt	6.298	6.333	-35	-0,6	1.046	968
000000	Straftaten gegen das Leben davon:	9	8	1	12,5	0	0
010000	Mord	0	1	-1	-100,0	0	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	5	7	-2	-28,6	0	0
030000	fahrlässige Tötung	4	0	4	-	0	0
040000	Abbruch der Schwangerschaft	0	0	0	-	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung davon:	141	113	28	24,8	14	7
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses	38	25	13	52,0	4	2
130000	sexueller Missbrauch darunter:	65	65	0	0,0	9	5
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	45	42	3	7,1	4	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen darunter:	43	29	14	48,3	1	0
143000	Verbreitung pornografischer Schriften	40	29	11	37,9	1	0
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit davon:	1.807	1.731	76	4,4	189	130
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	42	60	-18	-30,0	17	6
216000	Handtaschenraub	2	1	1	100,0	1	1
220000	Körperverletzung darunter:	1.336	1.242	94	7,6	134	97
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	438	402	36	9,0	57	29
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	242	231	11	4,8	22	19
224000	vorsätzliche einfache Körperverletzung	867	829	38	4,6	82	68
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit darunter:	627	642	-15	-2,3	57	44
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung darunter:	625	633	-8	-1,3	57	41
232200	Nötigung	240	220	20	9,1	12	7
232300	Bedrohung	347	380	-33	-8,7	43	34
232400	Nachstellung (Stalking)	60	70	-10	-14,3	1	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
*****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.551	1.699	-148	-8,7	324	328
***100	von Kraftwagen	33	31	2	6,5	16	14
***200	von Mopeds und Krafträdern	24	34	-10	-29,4	0	2
***300	von Fahrrädern	142	134	8	6,0	42	38
*50*00	an/aus Kraftfahrzeugen	74	84	-10	-11,9	14	17
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen	6	8	-2	-25,0	3	1
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	86	133	-47	-35,3	30	40
*15*00	in/aus Gaststätten, Hotels und Pensionen, Kantinen	28	41	-13	-31,7	11	13
*25*00 +*26*00	in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:	751	844	-93	-11,0	172	185
*26*00	Ladendiebstahl	680	805	-125	-15,5	153	174
*35*00 +436*00	in/aus Wohnungen darunter:	194	195	-1	-0,5	31	23
435*00 +436*00	Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	90	77	13	16,9	25	18
436*00	Tageswohnungseinbruch	61	33	28	84,8	17	11
*90*00	Taschendiebstahl	5	1	4	400,0	3	0
3*****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1.211	1.345	-134	-10,0	220	220
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	450	472	-22	-4,7	130	136
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte darunter:	1.200	1.209	-9	-0,7	198	183
510000	Betrug davon:	870	891	-21	-2,4	130	127
511000	Waren- und Kreditbetrug	304	349	-45	-12,9	24	30
520000	Veruntreuung	27	36	-9	-25,0	4	2
530000	Unterschlagung	199	195	4	2,1	17	6
540000	Urkundenfälschung	158	156	2	1,3	58	57
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln darunter:	3	0	3	-	0	0
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen	0	0	0	-	0	0
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	2	0	2	-	0	0
560000	Insolvenzstraftaten	8	8	0	0,0	0	1

Fortsetzung

Schlüssel	Straftaten/-gruppen	Tatverdächtige		Veränderungen zum Vorjahr		nichtdeutsche Tatverdächtige	
		2016	2015	absolut	in %	2016	2015
600000	sonstige Straftatbestände (StGB) davon:	2.012	2.116	-104	-4,9	254	228
610000	Erpressung	17	27	-10	-37,0	2	8
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	407	475	-68	-14,3	46	37
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche darunter:	148	184	-36	-19,6	107	118
631000	Hehlerei von Kfz	37	35	2	5,7	30	28
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	62	65	-3	-4,6	4	2
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	6	21	-15	-71,4	0	0
660000	strafbarer Eigennutz	57	45	12	26,7	6	5
670000	alle sonstigen Straftaten -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	1.482	1.469	13	0,9	100	73
674000	Sachbeschädigung	628	640	-12	-1,9	37	32
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	1	2	-1	-50,0	0	0
676000	Straftaten gegen die Umwelt	24	22	2	9,1	5	1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze darunter:	981	854	127	14,9	231	208
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	46	46	0	0,0	3	3
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte- darunter:	396	346	50	14,5	185	188
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz	155	172	-17	-9,9	154	171
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	147	155	-8	-5,2	29	17
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	28	31	-3	-9,7	2	3
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	121	121	0	0,0	27	14
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3	4	-1	-25,0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-	558	464	94	20,3	40	17
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	25	22	3	13,6	3	1
	Summenschlüssel						
892000	Gewaltkriminalität	494	467	27	5,8	74	34
899000	Straßenkriminalität	714	708	6	0,8	103	90
891000	Rauschgiftkriminalität	559	466	93	20,0	40	17
898000	Umweltkriminalität	117	92	25	27,2	15	7
893000	Wirtschaftskriminalität	27	36	-9	-25,0	2	2
897000	Computerkriminalität	51	53	-2	-3,8	9	9
-----	Internetkriminalität	211	284	-73	-25,7	12	19

3.3. Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen²⁰

T95

	Polizeipräsidium Rostock							
	2016 2015	PI Schwerin	KPI Schwerin	PI Rostock	KPI Rostock	PI Wismar	PI Ludwigslust	PI Güstrow
erfasste Fälle	9.302	3.263	18.629	2.025	9.473	17.308	10.885	
	8.771	1.985	17.801	1.416	9.054	16.591	10.485	
Veränderungen zum Jahr 2015 in %	6,1	64,4	4,7	43,0	4,6	4,3	3,8	
aufgeklärte Fälle	5.671	2.700	10.429	1.588	5.509	12.789	6.857	
	5.258	1.754	9.621	1.205	5.228	11.988	6.039	
Aufklärungsquote in %	61,0	82,7	56,0	78,4	58,2	73,9	63,0	
	59,9	88,4	54,0	85,1	57,7	72,3	57,6	
Tatverdächtige gesamt	5.933	2.543	11.698	1.644	5.349	12.962	6.852	
	5.410	1.656	10.055	1.351	4.981	12.036	6.416	
davon: nichtdeutsche TV in %	14,0	23,2	11,9	8,5	9,2	55,0	11,6	
	9,8	6,5	10,0	6,9	11,0	50,6	9,3	
Straftaten gegen das Leben	0	10	1	10	1	1	0	
	0	19	0	14	0	0	0	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3	243	0	274	3	3	3	
	1	222	1	279	1	6	4	
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	1.096	139	1.984	153	1.641	1.817	1.783	
	1.137	112	1.903	108	1.508	1.681	1.562	
Diebstahl	3.135	75	7.485	38	3.215	3.775	4.257	
	3.238	46	7.348	18	3.349	4.202	4.444	
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.746	1.575	4.678	384	1.416	1.848	1.613	
	2.296	791	4.066	213	1.271	1.916	1.646	
sonstige Straftatbestände (StGB)	1.823	915	3.591	688	2.600	2.831	2.628	
	1.730	514	3.597	502	2.470	2.692	2.377	
strafrechtliche Nebengesetze	499	306	890	478	597	7.033	601	
	369	281	886	282	455	6.094	452	
Straßenkriminalität								
erfasste Fälle	1.503	191	3.654	199	1.587	1.695	1.933	
	1.665	85	4.234	93	1.600	1.731	2.138	
aufgeklärte Fälle	273	87	627	55	378	421	549	
	312	42	809	39	427	405	557	

²⁰ Der Tabelle liegen die in den Dienststellen endbearbeiteten Vorgänge zugrunde. Damit besteht keine Übereinstimmung mit anderen Tabellen in diesem Bericht, bei denen das Tatortprinzip angewendet wird.

Fortsetzung

	Polizeipräsidium Neubrandenburg					LWSPA M-V
	2016 2015	PI Neubran- denburg	KPI Neubran- denburg	PI Stralsund	PI Anklam	
erfasste Fälle	15.285	1.433	14.731	14.767	2.353	511
	15.049	1.353	14.040	14.918	1.566	483
Veränderungen zum Jahr 2015 in %	1,6	5,9	4,9	-1,0	50,3	5,8
aufgeklärte Fälle	9.313	1.062	9.396	7.789	1.837	402
	9.108	1.163	8.503	8.020	1.365	361
Aufklärungsquote in %	60,9	74,1	63,8	52,7	78,1	78,7
	60,5	86,0	60,6	53,8	87,2	74,7
Tatverdächtige gesamt	9.975	1.017	9.549	8.187	2.001	407
	9.584	948	8.876	9.131	1.579	373
davon: nichtdeutsche TV in %	13,0	8,0	9,6	13,3	10,1	12,0
	10,9	11,9	7,5	18,0	15,3	19,0
Straftaten gegen das Leben	1	3	0	0	18	0
	0	7	0	1	8	0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	14	171	7	4	310	0
	5	157	24	2	258	0
Rohheitsdelikte / Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.239	95	2.626	2.221	161	1
	1.986	76	2.286	2.131	146	1
Diebstahl	5.748	186	4.484	6.553	168	6
	6.089	52	5.050	6.923	139	9
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.362	224	2.655	1.667	581	5
	2.275	435	2.301	1.670	177	25
sonstige Straftatbestände (StGB)	3.676	487	4.009	3.559	771	488
	3.531	331	3.660	3.535	531	444
strafrechtliche Nebengesetze	1.245	267	950	763	344	11
	1.163	295	719	656	307	4
Straßenkriminalität						
erfasste Fälle	2.672	154	2.304	3.312	262	1
	2.614	70	2.463	3.411	176	0
aufgeklärte Fälle	620	54	498	633	92	0
	600	30	551	672	90	0

3.3.a Eckdatenzusammenstellung nach Dienststellen ohne Straftaten gegen das Aufenthalt-, Asyl- und Freizügigkeitsgesetz/EU

T95a

	Polizeipräsidium Rostock						
	2016 2015	PI Schwerin	KPI Schwerin	PI Rostock	KPI Rostock	PI Wismar	PI Ludwigslust
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)	9.276	3.262	18.599	2.018	9.456	11.027	10.870
	8.693	1.974	17.744	1.410	8.989	11.384	10.442
Veränderung absolut	583	1.288	855	608	467	-357	428
Veränderungen zum Jahr 2015 in %	6,7	65,2	4,8	43,1	5,2	-3,1	4,1
aufgeklärte Fälle	5.646	2.700	10.399	1.581	5.492	6.534	6.842
	5.180	1.743	9.566	1.199	5.164	6.787	5.996
Aufklärungsquote in %	60,9	82,8	55,9	78,3	58,1	59,3	62,9
	59,6	88,3	53,9	85,0	57,4	59,6	57,4
Tatverdächtige gesamt	5.906	2.543	11.655	1.637	5.331	6.690	6.838
	5.332	1.645	9.984	1.344	4.917	6.822	6.371
davon: nichtdeutsche TV in %	13,6	23,2	11,6	8,1	8,9	12,8	11,4
	8,5	5,8	9,4	6,4	9,8	12,9	8,6
strafrechtliche Nebengesetze (ohne Schlüssel 725000)	473	305	860	471	580	752	586
	291	270	829	276	390	887	409
Veränderung absolut	182	35	31	195	190	-135	177
Veränderungen zum Jahr 2015 in %	62,5	13,0	3,7	70,7	48,7	-15,2	43,3

	Polizeipräsidium Neubrandenburg					LWSPA M-V
	2016 2015	PI Neubran- denburg	KPI Neubran- denburg	PI Stralsund	PI Anklam	
erfasste Fälle (ohne Schlüssel 725000)	15.092	1.429	14.706	14.748	2.350	511
	14.893	1.353	13.994	14.869	1.563	483
Veränderung absolut	199	76	712	-121	787	28
Veränderungen zum Jahr 2015 in %	1,3	5,6	5,1	-0,8	50,4	5,8
aufgeklärte Fälle	9.120	1.058	9.371	7.771	1.834	402
	8.952	1.163	8.457	7.972	1.362	361
Aufklärungsquote in %	60,4	74,0	63,7	52,7	78,0	78,7
	60,1	86,0	60,4	53,6	87,1	74,7
Tatverdächtige gesamt	9.778	1.013	9.519	8.169	1.998	407
	9.412	948	8.821	9.071	1.577	373
davon: nichtdeutsche TV in %	11,2	7,6	9,3	13,1	10,0	12,0
	9,3	11,9	7,0	17,4	15,2	19,0
strafrechtliche Nebengesetze (ohne Schlüssel 725000)	1.052	263	925	744	341	11
	1.007	295	673	607	304	4
Veränderung absolut	45	-32	252	137	37	7
Veränderungen zum Jahr 2015 in %	4,5	-10,8	37,4	22,6	12,2	175,0

3.4. Straftatenkatalog

T93

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
		O	S
-----	Straftaten insgesamt	O	S
000000	Straftaten gegen das Leben		
010000	Mord § 211 StGB	O	
010079	Sonstiger Mord	O	
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	O	S
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	O	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	O	
020010	Totschlag § 212 StGB	O	
020020	Minder schwerer Totschlag § 213 StGB	O	
020030	Tötung auf Verlangen § 216 StGB	O	
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	O	
040000	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB		
040010	Schwangerschaftsabbruch § 218 StGB		
040020	Schwangerschaftsabbruch ohne ärztliche Feststellung, unrichtige ärztliche Feststellung § 218b StGB		
040030	Ärztliche Pflichtverletzung § 218c StGB		
040040	Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft § 219a StGB		
040050	Inverkehrbringen von Mitteln Schwangerschaftsabbruch § 219b StGB		
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung		
110000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltausübung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	O	
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	O	
111100	Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	O	
111200	Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	O	
111300	Vergewaltigung durch Gruppen gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	O	
111400	Sonstige Straftaten gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	O	
111500	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	O	
112000	Sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	O	
113000	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	O	
113010	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren § 174 StGB	O	
113020	Sexueller Missbrauch von Gefangenen/Verwahrten usw. ab 14 Jahren § 174a StGB	O	
113030	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung einer Amtsstellung zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174b StGB	O	
113040	Sexueller Missbrauch - Ausnutzung eines Beratungs-/Behandlungs-/Betreuungsverhältnisses zum Nachteil von Personen ab 14 Jahren § 174c StGB	O	
130000	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	O	
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	O	
131010	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 5 StGB	O	
131100	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 1 und 2 StGB	O	
131200	Exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB	O	
131300	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
131400	Einwirken auf Kinder gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 3 und 4 StGB	○	
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlung nach § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	○	
131600	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	○	
131700	Sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern gemäß § 176a StGB	○	
131800	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	○	
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183, 183a StGB	○	
132010	Exhibitionistische Handlungen § 183 StGB	○	
132020	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB	○	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 182 StGB	○	
134000	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	○	
140000	Ausnutzen sexueller Neigung gemäß §§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e, 184f, 184g StGB		
140010	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184f		
140020	Jugendgefährdende Prostitution § 184g		
141000	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten §§ 180, 180a StGB	○	
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	○	
141200	Ausbeuten von Prostituierten § 180a StGB	○	
142000	Zuhälterei gemäß § 181a StGB	○	
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß §§ 184, 184a, 184b, 184c, 184d, 184e StGB		
143010	Sonstige Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) gemäß § 184 StGB		
143020	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften gemäß § 184a StGB		
143030	Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien		
143040	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen § 184e		
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB		
143200	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung kinderpornographischer Schriften gemäß § 184b StGB		
143210	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 StGB		
143211	Verbreitung von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 1 StGB		
143212	Besitzverschaffung für andere von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 2 StGB		
143213	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie mit tatsächlichem Geschehen gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 3 StGB		
143214	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 1 Nr. 4 StGB		
143220	Verbreitung und Herstellung von Kinderpornographie gewerbs-/bandenmäßig gemäß § 184b Abs. 2 StGB		
143230	Besitz oder sich Verschaffen von Kinderpornographie gemäß § 184b Abs. 3 StGB		
143500	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung jugendpornographischer Schriften gemäß § 184c StGB		
143510	Verbreitung, Erwerb, Besitz und Herstellung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB		
143511	Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 1 StGB		
143512	Besitzverschaffung für andere von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 2 StGB		
143513	Herstellung auch ohne Verbreitungsabsicht mit tatsächlichem Geschehen von Jugendpornografie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 3 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
143514	Herstellung mit Verbreitungsabsicht von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 Nr. 4 StGB		
143520	Verbreitung und Herstellung von Jugendpornographie gewerbs-/bandenmäßig gemäß § 184c Abs. 2 StGB		
143530	Besitz oder sich Verschaffen von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 3 StGB		
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit		
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	O	S
210010	Sonstiger Raub § 249 StGB	O	S
210020	Sonstiger schwerer Raub § 250 StGB	O	S
210030	Sonstiger Raub mit Todesfolge § 251 StGB	O	S
210040	Räuberischer Diebstahl § 252 StGB	O	S
210050	Sonstige räuberische Erpressung § 255 StGB	O	S
211000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
211100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	O	S
211110	Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 249 StGB	O	S
211120	Schwerer Raub auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 250 StGB	O	S
211130	Raub mit Todesfolge auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 251 StGB	O	S
211150	Räuberische Erpressung gegen Geldinstitute (Banken/Sparkassen) § 255 StGB	O	S
211200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Postfilialen und -agenturen	O	S
211210	Raub auf Postfilialen und -agenturen § 249 StGB	O	S
211220	Schwerer Raub auf Postfilialen und -agenturen § 250 StGB	O	S
211230	Raub mit Todesfolge auf Postfilialen und -agenturen § 251 StGB	O	S
211250	Räuberische Erpressung gegen Postfilialen und -agenturen § 255 StGB	O	S
212000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
212010	Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 249 StGB	O	S
212020	Schwerer Raub auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 250 StGB	O	S
212030	Raub mit Todesfolge auf sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 251 StGB	O	S
212050	Räuberische Erpressung gegen sonstige Zahlstellen oder Geschäfte § 255 StGB	O	S
212100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spielhallen	O	S
212110	Raub auf Spielhallen § 249 StGB	O	S
212120	Schwerer Raub auf Spielhallen § 250 StGB	O	S
212130	Raub mit Todesfolge auf Spielhallen § 251 StGB	O	S
212150	Räuberische Erpressung gegen Spielhallen § 255 StGB	O	S
212200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Tankstellen	O	S
212210	Raub auf Tankstellen § 249 StGB	O	S
212220	Schwerer Raub auf Tankstellen § 250 StGB	O	S
212230	Raub mit Todesfolge auf Tankstellen § 251 StGB	O	S
212250	Räuberische Erpressung gegen Tankstellen § 255 StGB	O	S
213000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte	O	S
213100	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Kassenboten	O	S
213110	Raub auf Geld- und Kassenboten § 249 StGB	O	S
213120	Schwerer Raub auf Geld- und Kassenboten § 250 StGB	O	S
213130	Raub mit Todesfolge auf Geld- und Kassenboten § 251 StGB	O	S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	O	S
213200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	O	S
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	O	S
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	O	S
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	O	S
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	O	S
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	O	S
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	O	S
214100	Beraubung von Taxifahrern	O	S
216000	Handtaschenraub	O	S
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	O	S
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	O	S
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	O	S
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	O	S
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	S
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	O	S
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	O	S
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	O	S
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	O	S
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	O	S
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	O	S
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	O	S
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	O	S
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	O	S
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	O	S
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	O	S
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	O	S
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	O	S
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	O	S
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	O	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	O	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	O	
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	O	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	O	
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	O	
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	O	
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	O	
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB	O	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	O	
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
213150	Räuberische Erpressung gegen Geld- und Kassenboten § 255 StGB	O	S
213200	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge	O	S
213210	Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 249 StGB	O	S
213220	Schwerer Raub auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 250 StGB	O	S
213230	Raub mit Todesfolge auf Spezialgeldtransportfahrzeuge § 251 StGB	O	S
213250	Räuberische Erpressung gegen Spezialgeldtransportfahrzeuge § 255 StGB	O	S
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	O	S
214079	Räuberischer Angriff auf sonstige Kraftfahrer	O	S
214100	Beraubung von Taxifahrern	O	S
216000	Handtaschenraub	O	S
216010	Handtaschenraub gemäß § 249 StGB	O	S
216020	Handtaschenraub gemäß § 250 StGB	O	S
216030	Handtaschenraub mit Todesfolge gemäß § 251 StGB	O	S
216050	Räuberische Erpressung bei Handtaschenraub gemäß § 255 StGB	O	S
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	S
217010	Sonstiger Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 249 StGB	O	S
217020	Sonstiger schwerer Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 250 StGB	O	S
217030	Sonstiger Raub mit Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 251 StGB	O	S
217050	Sonstige räuberische Erpressung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 255 StGB	O	S
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	O	S
218010	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 249 StGB	O	S
218020	Schwerer Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 250 StGB	O	S
218030	Raub mit Todesfolge zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 251 StGB	O	S
218050	Räuberische Erpressung zur Erlangung von Betäubungsmitteln gemäß § 255 StGB	O	S
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	O	S
219010	Raub in Wohnungen gemäß § 249 StGB	O	S
219020	Schwerer Raub in Wohnungen gemäß § 250 StGB	O	S
219030	Raub mit Todesfolge in Wohnungen gemäß § 251 StGB	O	S
219050	Räuberische Erpressung in Wohnungen gemäß § 255 StGB	O	S
220000	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	O	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	O	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	O	
221020	Beteiligung an einer Schlägerei mit Todesfolge gemäß § 231 StGB	O	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien §§ 224, 226, 226a, 231 StGB	O	
222010	Sonstige Tatörtlichkeit bei gefährlicher Körperverletzung gemäß § 224 StGB	O	
222020	Sonstige Tatörtlichkeit bei schwerer Körperverletzung § 226 StGB	O	
222030	Sonstige Tatörtlichkeit bei Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge § 231 StGB	O	
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien § 226a StGB	O	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222110	Gefährliche Körperverletzung gemäß § 224 StGB auf Straßen, Wegen oder Plätzen	O	
222120	Schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 226 StGB	O	
222130	Beteiligung an einer Schlägerei ohne Todesfolge auf Straßen, Wegen oder Plätzen § 231 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	O	
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	O	
223100	Misshandlung von Kindern	O	
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	O	
225000	Fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	O	
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 232-233a, 234, 235, 236, 237, 238-239b, 240, 241, 316c StGB	O	
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234, 235, 236 StGB	O	
231100	Menschenraub § 234 StGB	O	
231200	Entziehung Minderjähriger § 235 StGB	O	
231300	Kinderhandel § 236 StGB	O	
232000	Zwangsheirat, Nachstellung (Stalking), Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 237, 238, 239, 240, 241 StGB	O	
232100	Freiheitsberaubung § 239 StGB	O	
232200	Nötigung § 240 StGB	O	
232201	Nötigung im Straßenverkehr gemäß § 240 Abs. 1 StGB	O	
232279	Sonstige Nötigung gemäß § 240 Abs. 1 und 4 StGB	O	
232300	Bedrohung § 241 StGB	O	
232400	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238 StGB	O	
232410	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 1 StGB	O	
232420	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 2 StGB	O	
232430	Nachstellung (Stalking) gemäß § 238, Abs. 3 StGB	O	
232500	Zwangsheirat § 237 StGB	O	
233000	Erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	O	S
233079	Sonstiger erpresserischer Menschenraub	O	S
233100	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
233200	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
234000	Geiselnahme § 239b StGB	O	S
234079	Sonstige Geiselnahme	O	S
234100	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	O	S
234200	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	O	S
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	O	S
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB		
236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	O	
236100	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	O	
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 1 StGB	O	
236300	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 2 StGB	O	
236400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs.3 Nr. 3 StGB	O	
236500	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	O	
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	O	
237100	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	O	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
237200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	O	
237300	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	O	
237400	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	O	
237500	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	O	
238000	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a StGB	O	
238100	Förderung des Menschenhandel gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	O	
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	O	
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	O	
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	O	
3**00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB und zwar:		S
3**100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**200	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
3**400	Einfacher Diebstahl von Schusswaffen		S
3**500	Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
3**700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten		S
3**800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
300000	Sonstiger einfacher Diebstahl §§ 242, 247, 248a-c StGB		S
300010	Sonstiger einfacher Diebstahl gem. 242, 247, 248a StGB		S
300040	Unbefugter Gebrauch eines sonstigen Fahrzeuges § 248b StGB		S
300050	Entziehung elektrischer Energie § 248c StGB		S
300100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300110	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen		S
300140	Unbefugter Gebrauch von Kraftwagen		S
300200	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300210	Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern		S
300240	Unbefugter Gebrauch von Mopeds und Krafträdern		S
300300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme		S
300310	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern		S
300340	Unbefugter Gebrauch von Fahrrädern		S
300400	Einfacher Diebstahl von Schusswaffen		S
300500	Einfacher Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
300700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten		S
300800	Einfacher Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
305*00	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
305000	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von sonstigem Gut		S
305500	Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl. von unbaren Zahlungsmitteln		S
310*00	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
310000	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
310100	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
310200	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafrädern		S
310300	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
310400	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
310500	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
310700	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
310800	Einfacher Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
315*00	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
315000	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
315500	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
315700	Einfacher Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
325*00	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		S
325000	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
325300	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
325500	Einfacher Diebstahl in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
326*00	Einfacher Ladendiebstahl		S
326000	Einfacher Ladendiebstahl von sonstigem Gut		S
326300	Einfacher Ladendiebstahl von Fahrrädern		S
335*00	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen		S
335000	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von sonstigem Gut		S
335400	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von Schusswaffen		S
335500	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von unbaren Zahlungsmitteln		S
335800	Einfacher Diebstahl in/aus Wohnungen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
340*00	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
340000	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von sonstigem Gut		S
340300	Einfacher Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von Fahrrädern		S
345*00	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
345000	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
345100	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
345500	Einfacher Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
350*00	Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen		S
350000	Einfacher Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
350500	Einfacher Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
371000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
372000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
373000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
374000	Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
375000	Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
390000	Einfacher Taschendiebstahl von sonstigem Gut		S
390500	Einfacher Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB und zwar:		S
4**100	Schwerer Diebstahl von Kraftwagen		S
4**200	Schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern		S
4**300	Schwerer Diebstahl von Fahrrädern		S
4**400	Schwerer Diebstahl von Schusswaffen		S
4**500	Schwerer Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
4**700	Schwerer Diebstahl von/aus Automaten		S
4**800	Schwerer Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400000	Sonstiger schwerer Diebstahl insg. gem. §§ 243 - 244a StGB		S
400010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls		S
400020	Sonstiger schwerer Diebstahl (ohne WED) gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
400100	Schwerer Diebstahl insg. von Kraftwagen		S
400110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Kraftwagen		S
400120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Kraftwagen		S
400200	Schwerer Diebstahl insg. von Mopeds und Krafträdern		S
400210	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Mopeds und Krafträdern		S
400220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Mopeds und Krafträdern		S
400300	Schwerer Diebstahl insg. von Fahrrädern		S
400310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Fahrrädern		S
400320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Fahrrädern		S
400400	Schwerer Diebstahl insg. von Schusswaffen		S
400410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Schusswaffen		S
400420	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Schusswaffen		S
400500	Schwerer Diebstahl insg. von unbaren Zahlungsmitteln		S
400510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln		S
400520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
400700	Schwerer Diebstahl insg. von/aus Automaten		S
400710	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von/aus Automaten		S
400720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von/aus Automaten		S
400800	Schwerer Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400810	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
400820	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
405*00	Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
405010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
405020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
410*00	Schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
410000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von sonstigem Gut		S
410100	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Kraftwagen		S
410200	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410210	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410220	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Mopeds und Krafträdern		S
410300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Fahrrädern		S
410400	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410420	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Schusswaffen		S
410500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von unbaren Zahlungsmitteln		S
410700	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410710	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von/aus Automaten		S
410800	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
410810	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
410820	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
415*00	Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
415000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von sonstigem Gut		S
415500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von unbaren Zahlungsmitteln		S
415700	Schwerer Diebstahl insg. Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
415710	besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
415720	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen von/aus Automaten		S
425*00	Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		S
425000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von sonstigem Gut		S
425300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Fahrrädern		S
425400	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425410	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425420	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von Schusswaffen		S
425500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
425510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
425520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Kiosken, Warenh., Verkaufsräumen pp. von unbaren Zahlungsmitteln		S
426*00	Schwerer Ladendiebstahl		S
426000	Schwerer Ladendiebstahl insg.		S
426010	Besonders schwerer Fall des Ladendiebstahls		S
426020	Schwerer Ladendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB		S
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB		S
435000	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von sonstigem Gut		S
435020	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) bandenmäßig gem. § 244a StGB		S
435400	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von Schusswaffen		S
435500	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
435800	Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE) § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
436*00	Tageswohnungseinbruchdiebstahl gem. § 244 Abs. 1 Nr. 3, § 244a StGB		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
436000	Tageswohnungseinbruch von sonstigem Gut		S
436020	Tageswohnungseinbruchdiebstahl bandenmäßig gem. § 244a StGB		S
436400	Tageswohnungseinbruch von Schusswaffen		S
436500	Tageswohnungseinbruch von unbaren Zahlungsmitteln		S
436800	Tageswohnungseinbruch von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
440*00	Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
440000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von sonstigem Gut		S
440300	Schwerer Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
440310	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
440320	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen von Fahrrädern		S
445*00	Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
445000	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von sonstigem Gut		S
445100	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445110	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445120	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von Kraftwagen		S
445500	Schwerer Diebstahl insg. in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
445510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
445520	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450*00	Schwerer Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen		S
450000	Schwerer Diebstahl insg. an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB an/aus Kraftfahrzeugen von sonstigem Gut		S
450500	Schwerer Diebstahl aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450510	Besonders schwerer Fall des Diebstahls aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
450520	Schwerer Diebstahl gemäß §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB aus Kraftfahrzeugen von unbaren Zahlungsmitteln		S
471000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
471010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
471020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
472000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
472010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
472020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
473000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
473010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
473020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
474000	Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
474010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
474020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S
475000	Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
475010	Besonders schwerer Fall des Diebstahls von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
475020	Schwerer Diebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
490000	Schwerer Taschendiebstahl insg. von sonstigem Gut		S
490010	Besonders schwerer Fall des Taschendiebstahl von sonstigem Gut		S
490020	Schwerer Taschendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von sonstigem Gut		S
490500	Schwerer Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
490510	Besonders schwerer Fall des Taschendiebstahl von unbaren Zahlungsmitteln		S
490520	Schwerer Taschendiebstahl gem. §§ 244 Abs. 1 Nr. 1 und 2, 244a StGB von unbaren Zahlungsmitteln		S
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:		S
***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. unbefugte Ingebrauchnahme		S
***400	Diebstahl insgesamt von Schusswaffen		S
***500	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln		S
***700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten		S
***800	Diebstahl insgesamt von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		S
*05*00	Diebstahl insgesamt in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.		S
*10*00	Diebstahl insgesamt in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		S
*15*00	Diebstahl insgesamt in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen		S
*25*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen darunter:		S
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt		S
*35*00	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen		S
*40*00	Diebstahl insgesamt in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen		S
*45*00	Diebstahl insgesamt in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen		S
*50*00	Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen		S
*71000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Apotheken		S
*72000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen		S
*73000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern		S
*74000	Diebstahl insgesamt von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
*75000	Diebstahl insgesamt von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln		S
*90*00	Taschendiebstahl insgesamt		S
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte		
510000	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB		S
511000	Waren- und Warenkreditbetrug		S
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz §§ 263, 263a StGB		
511110	Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263 StGB		S
511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263a StGB		S
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug		S
511201	Tankbetrug		S
511210	Weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263, 263a StGB		
511211	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263 StGB		S
511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges § 263a StGB		S
511300	Warenbetrug		S
513000	Kapitalanlage- und Anlagebetrug		S
513100	Prospektbetrug (Kapitalanlagebetrug) § 264a StGB		
513200	Anlagebetrug gemäß § 263 StGB		S
514000	Geldkreditbetrug		S
514100	Kreditbetrug § 265b StGB (im geschäftlichen Verkehr)		
514200	Subventionsbetrug § 264 StGB		S
514300	Krediterlangungsbetrug § 263 StGB		S
515000	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB		S
515001	Beförderungsererschleichung		S
515079	Sonstiges Erschleichen von Leistungen		S
516000	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		S
516200	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)		S
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN § 263a StGB		S
516500	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten §§ 263, 263a StGB		
516510	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263 StGB		S
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB		S
516900	Betrug bzw. Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel §§ 263, 263a StGB		
516910	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263 StGB		S
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel § 263a StGB		S
517000	Sonstiger Betrug		S
517100	Leistungsbetrug		S
517200	Leistungskreditbetrug §§ 263, 263a StGB		
517210	Leistungskreditbetrug § 263 StGB		S
517220	Leistungskreditbetrug § 263a StGB		S
517400	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB		S
517410	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		S
517420	Versicherungsmissbrauch		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
517500	Computerbetrug (sonstiger) § 263a StGB (soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen)		
517510	Computerbetrug (sonstiger) § 263a Abs. 1 und 2 StGB		S
517520	Vorbereitung des Computerbetruges § 263a Abs. 3 StGB		S
517600	Provisionsbetrug		S
517800	Sozialleistungsbetrug		S
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten § 263a StGB		S
518100	Abrechnungsbetrug		S
518110	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §§ 263, 263a StGB		
518111	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263 StGB		S
518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen § 263a StGB		S
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug		S
518200	Einmietbetrug		S
518300	Überweisungsbetrug §§ 263, 263a StGB		
518301	Überweisungsbetrug § 263 StGB		S
518302	Überweisungsbetrug § 263a StGB		S
518800	Kreditvermittlungsbetrug § 263 StGB		S
518900	Sonstige weitere Betrugsarten		S
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB		S
521000	Untreue § 266 StGB		S
521079	Sonstige Untreue		S
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften		S
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB		S
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB		S
530000	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB		S
530079	Unterschlagung sonstiger Güter/Sachen gemäß §§ 246, 247, 248a StGB - ohne von Kfz		S
531000	Unterschlagung von Kfz gemäß §§ 246, 247 StGB		S
540000	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB		
540001	Sonstige Urkundenfälschung gemäß § 267 StGB		
540002	Mittelbare Falschbeurkundung		
540003	Verändern von amtlichen Ausweisen		
540004	Urkundenunterdrückung, Veränderung einer Grenzbezeichnung § 274 StGB		
540005	Vorbereitung der Fälschung von amtlichen Ausweisen		
540006	Verschaffen von falschen amtlichen Ausweisen		
540007	Fälschung von Gesundheitszeugnissen		
540008	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540009	Gebrauch unrichtiger Gesundheitszeugnisse		
540010	Missbrauch von Ausweispapieren		
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB		
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern und EG-Kontrollgeräten gemäß § 268 StGB		
541079	Sonstige Fälschung technischer Aufzeichnungen		
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln		
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
543010	Fälschung beweisbarer Daten § 269 StGB		
543020	Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung § 270 StGB		
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln §§ 146-149, 151, 152, 152a, 152b StGB		
550010	Gewerbs- und bandenmäßiges Geldfälschung gemäß § 146 Abs. 2 StGB		
550020	Wertpapierfälschung		
550030	Fälschung Geld-/Wertzeichen fremder Währungsgebiete		
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3, 148, 149 StGB		
551010	Geldfälschung (einschl. Vorbereitungshandlung) §§ 146 außer Abs. 1 Nr. 3 StGB		
551020	Wertzeichenfälschung		
551030	Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen		
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB		
552010	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 146 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
552020	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß § 147 StGB (nach gutgläubigem Erwerb)		
553000	Fälschung von Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553110	Gebrauch falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553120	Gebrauch falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel gemäß §§ 152a, 152b StGB		
553210	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel		
553220	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten mit Garantiefunktion		
560000	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB		S
561000	Bankrott § 283 StGB		S
562000	Besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB		S
563000	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB		
564000	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB		S
565000	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB		S
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)		
610000	Erpressung § 253 StGB		S
610001	Schutzgelderpressung		S
610079	Sonstige Erpressung		S
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage		S
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB		
620001	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten		
620002	Bildung bewaffneter Gruppen		
620003	Bildung krimineller Vereinigungen		
620004	Anleitung zu Straftaten		
620005	Amtsanmaßung		
620006	Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen, Abzeichen		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
620007	Verwahrungsbruch		
620008	Verletzung amtlicher Bekanntmachungen		
620009	Verstrickungsbruch, Siegelbruch		
620010	Nichtanzeige geplanter Straftaten		
620011	Belohnung und Billigung von Straftaten		
620013	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln		
620014	Verstoß gegen Weisung während Führungsaufsicht		
620015	Verstoß gegen das Berufsverbot		
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB		
621010	Öffentliche Aufforderung zu Straftaten		
621020	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte		
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	O	
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	O	
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen	O	
621040	Gefangenenbefreiung		
621050	Gefangenenmeuterei		
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB		
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB		
622200	Schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB		
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB		
623010	Landfriedensbruch § 125 StGB		
623020	Besonders schwerer Landfriedensbruch § 125a StGB		
624000	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB		
624010	Vortäuschen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung		
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat		
624100	Vortäuschen eines Raubes		
624200	Vortäuschen eines Diebstahls		
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls		
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls		
626000	Gewaltdarstellung § 131 StGB		
626079	Sonstige Gewaltdarstellung		
626100	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB		
627000	Volksverhetzung § 130 StGB		
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche §§ 257, 258, 259-261 StGB		
630010	Begünstigung		
630020	Strafvereitelung		
631000	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB		
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB		
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
631200	Bandenhehlerei von Kfz § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz § 260a StGB		
632000	Sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
632079	Sonstige Hehlerei § 259 StGB		
632100	Sonstige gewerbsmäßige Hehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB		
632200	Sonstige Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB		
632300	Sonstige Gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB		
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB		
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB		
640010	Fahrlässige Brandstiftung		
640020	Fahrlässiges Herbeiführen einer Brandgefahr		
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	○	
641010	Vorsätzliche Brandstiftung		
641020	Schwere Brandstiftung		
641030	Besonders schwere Brandstiftung		
641040	Brandstiftung mit Todesfolge	○	
641050	Vorsätzliches Herbeiführen einer Brandgefahr		
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB		
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 331, 332, 335 StGB		
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB		
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB		
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
651400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit gemäß § 335 StGB		
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 333, 334, 335 StGB		
652100	Vorteilsgewährung § 333 StGB		
652200	Bestechung § 334 StGB		
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2 Nr. 3 StGB		
652400	Alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB		
655000	Sonstige Straftaten im Amt §§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB		
655001	Strafvereitelung im Amt		
655002	Rechtsbeugung		
655003	Aussageerpressung		
655004	Verfolgung Unschuldiger		
655005	Vollstreckung gegen Unschuldige		
655006	Falschbeurkundung im Amt		
655007	Gebührenüberhebung		
655008	Abgabenüberhebung, Leistungskürzung		
655009	Vertrauensbruch im auswärtigen Dienst		
655010	Verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen		
655011	Verletzung des Steuergeheimnisses		
655012	Verleitung eines Untergebenen zu Straftaten		
655100	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	○	
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB		
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB		
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB		
657110	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 1 und 2 StGB		
657120	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 Abs. 3 StGB		
657200	Bestechlichkeit und Bestechung, gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande gemäß § 300 Satz 2 Nr. 2 StGB		
657300	Bestechlichkeit und Bestechung, Vorteil großen Ausmaßes gemäß § 300 Satz 2 Nr. 1 StGB		
660000	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB		
660010	Vereiteln der Zwangsvollstreckung		
660020	Pfandkehr		
660030	Unbefugter Gebrauch von Pfandsachen		
660040	Gefährdung von Schiffen, Kraft- und Luftfahrzeugen durch Bannware		
661000	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB		
661010	Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels		
661020	Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel		
661030	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder Ausspielung		
662000	Wilderei §§ 292, 293 StGB		
662001	Fischwilderei		
662100	Jagdwilderei § 292 StGB		
663000	Wucher § 291 StGB		
670000	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -		
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)		
670002	Meineid		
670003	Falsche Versicherung an Eides statt		
670005	Verleitung zur Falschaussage		
670006	Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt		
670007	Falsche Verdächtigung		
670008	Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen		
670009	Störung der Religionsausübung		
670010	Störung einer Bestattungsfeier		
670011	Störung der Totenruhe		
670012	Personenstands Fältschung		
670013	Doppelehe		
670014	Beischlaf zwischen Verwandten		
670015	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens		
670016	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes		
670017	Verletzung des Briefgeheimnisses		
670018	Verletzung von Privatgeheimnissen		
670019	Verwertung fremder Geheimnisse		
670020	Verletzung des Post- u. Fernmeldegeheimnisses		
670021	Aussetzung	O	
670024	Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr		
670025	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr		
670026	Störung öffentlicher Betriebe		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
670027	Störung von Telekommunikationsanlagen		
670029	Baugefährdung		
670030	Vollrausch		
670031	Gefährdung einer Entziehungskur		
670032	Unterlassene Hilfeleistung		
670033	Parteiverrat		
670034	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen		
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB		
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB		
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB		
673000	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB		
673010	Beleidigung ohne sexuelle Grundlage		
673020	Üble Nachrede ohne sexuelle Grundlage		
673030	Verleumdung ohne sexuelle Grundlage		
673040	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener ohne sexuelle Grundlage		
673100	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB		
673110	Beleidigung auf sexueller Grundlage		
673120	Üble Nachrede auf sexueller Grundlage		
673130	Verleumdung auf sexueller Grundlage		
673140	Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener auf sexueller Grundlage		
674000	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB		
674010	Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB ohne Schl. 674100 u. 674300		
674011	Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674111 u. 674311		
674012	Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674312		
674019	Sonstige Sachbeschädigung ohne Schl. 674119 u. 674319		
674020	Gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674320		
674021	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schl. 674321		
674022	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Feuer ohne Schl. 674322		
674029	Sonstige gemeinschädliche Sachbeschädigung ohne Schl. 674329		
674030	Zerstörung von Bauwerken ohne Schl. 674330		
674100	Sachbeschädigung an Kfz		
674111	Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz		
674119	Sonstige Sachbeschädigung an Kfz		
674200	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB		
674210	Datenveränderung		
674220	Computersabotage		
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674310	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen gemäß § 303 StGB		
674311	Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674312	Sonstige Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674319	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674320	Gemeinschädliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674321	Gemeinschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
674322	Gemeinschaftliche Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674329	Sonstige gemeinschaftliche Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674330	Zerstörung von Bauwerken auf Straßen, Wegen oder Plätzen		
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB		
674512	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel durch Feuer		
674519	Sonstige Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel		
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB		
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB		
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB		
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB		
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB		
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB		
675600	Fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB		
676000	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB		
676010	Bodenverunreinigung 324a StGB		
676011	Bodenverunreinigung		
676012	Bodenverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB		
676101	Gewässerverunreinigung		
676102	Gewässerverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB		
676201	Luftverunreinigung		
676202	Luftverunreinigung - besonders schwerer Fall		
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB		
676301	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen		
676302	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen - besonders schwerer Fall		
676400	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB		
676410	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB		
676411	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB		
676412	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 1 StGB - besonders schwerer Fall		
676420	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB		
676421	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB		
676422	Unerlaubter Umgang mit Abfällen § 326 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB		
676510	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676511	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe)		
676512	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 1 (kerntechnische Anlage und Kernbrennstoffe) - besonders schwerer Fall		
676520	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676521	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2		
676522	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 Abs. 2 - besonders schwerer Fall		
676600	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
676610	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676611	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2		
676612	Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen § 328 StGB Abs. 1 und 2 - besonders schwerer Fall		
676620	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676621	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB		
676622	Unerlaubter Umgang mit anderen gefährlichen Stoffen und Gütern § 328 Abs. 3 StGB - besonders schwerer Fall		
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB		
676701	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete		
676702	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - besonders schwerer Fall		
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr gemäß § 326 Abs. 2 StGB		
676810	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676811	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen		
676812	Ungenehmigte Einfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676820	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676821	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen		
676822	Ungenehmigte Ausfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676830	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen § 326 Abs. 2 StGB		
676831	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen		
676832	Ungenehmigte Durchfuhr von Abfällen - besonders schwerer Fall		
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB		
677000	Gemeingefährliche Vergiftung gemäß § 314 StGB		
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB		
678010	Ausspähen von Daten gemäß § 202a StGB		
678020	Abfangen von Daten gemäß § 202b StGB		
678030	Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten gemäß § 202c StGB		
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB		
679010	Herbeiführen einer Überschwemmung § 313 StGB		
679020	Beschädigung wichtiger Anlagen § 318 StGB		
700000	Strafrechtliche Nebengesetze		
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG, InsO		S
712010	Aktiengesetz		S
712020	Handelsgesetzbuch		S
712030	GmbH-Gesetz		S
712040	Genossenschaftsgesetz		S
712050	Rechnungslegungsgesetz		S
712060	Umwandlungsgesetz		S
712200	Insolvenzverschleppung § 15a InsO		S
713000	Delikte im Zusammenhang mit Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz und Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		S
713010	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz		S
713030	Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
714000	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, PfandBG, § 35 BundesbankG, ZAG)		S
714010	Bundesbankgesetz		S
714020	Börsengesetz		S
714030	Pfandbriefgesetz		S
714040	Kreditwesengesetz		S
714050	Depotgesetz		S
714060	Wertpapierhandelsgesetz		S
714070	Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz		S
715000	Straftaten im Zusammenhang mit Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, DesignG, GebrauchsmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG)		S
715010	Markengesetz		S
715020	Designgesetz		S
715030	Gebrauchsmustergesetz		S
715040	Kunsturheberrechtsgesetz		S
715050	Urheberrechtsgesetz -sonstige Verstöße- (ohne Schl. 715100 u. 715200)		S
715060	Patentgesetz		S
715070	Halbleiterschutzgesetz		S
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)		S
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns		S
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen gemäß § 17 Abs. 2 und 4 UWG		
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)		
716030	Straftaten nach dem Gentechnikgesetz		
716079	Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln - soweit nicht unter anderen Schlüsseln zu erfassen -		
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch		
716300	Straftaten nach dem Weingesetz		
716400	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG)		
716410	Doping im Sport		
716411	Inverkehrbringen, Verschreiben, Anwendung bei Dritten von Arzneimitteln zu Dopingzwecken im Sport		
716412	Besitz oder Erwerb von Arzneimitteln oder Wirkstoffen zu Dopingzwecken im Sport		
716420	illegale Arzneimittel in der legalen Verteilerkette (iAMidlegV)		
716421	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (iAMidlegV)		
716422	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (iAMidlegV)		
716423	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel (iAMidlegV)		
716430	Arzneimittel in der illegalen Verteilerkette (AMidillegV)		
716431	Inverkehrbringen von bedenklichen Arzneimitteln (AMidillegV)		
716432	Inverkehrbringen von oder Handel treiben mit gefälschten Arzneimitteln, Wirkstoffen (AMidillegV)		
716433	Inverkehrbringen nicht zugelassener Arzneimittel, Illegaler Handel oder Abgabe von verschreibungspflichtigen Arzneimitteln gemäß §§ 96 Nr. 5, 95 (1) 4 AMG (AMidillegV)		
716440	Herstellen gefälschter Arzneimittel oder Wirkstoffe		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens-
		erfassung	
716450	Illegaler Umgang mit Tierarzneimitteln		
716460	Straftaten nach dem AMG gemäß § 95 (1) 2, 3, 5, 5a		
716470	Straftaten nach dem AMG gemäß § 96 ohne die Nummern 5, 15-18a und 20b		
719000	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotteriegG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)		
719010	Rennwett- und Lotteriegesetz		
719040	Gewerbeordnung		
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17		
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-		
720001	Vereinsgesetz		
720002	Versammlungsgesetze des Bundes und der Länder		
720005	Missbräuchliches Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von amtlichen Kennzeichen § 22a StVG		
720009	Telekommunikationsgesetz		
720011	Straftaten gemäß § 4 Gewaltschutzgesetz		
720012	Straftaten gemäß § 1 EU-Bestechungsgesetz (EUBestG)		
720013	Straftaten gemäß §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG)		
720014	Luftsicherheitsgesetz		
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze		
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes		
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes		
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes		
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU		
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr.1a Aufenthaltsgesetz		
725110	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 Aufenthaltsgesetz		
725120	Unerlaubte Wiedereinreise nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz		
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz		
725210	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 1 und 4 Aufenthaltsgesetz		
725220	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels (gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr		
725310	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum)		
725311	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch Scheinehe		
725312	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Visum) durch sonstigen Modus Operandi		
725320	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis)		
725321	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch Scheinehe		
725322	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungsbefugnis) durch sonstigen Modus Operandi		
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Aufenthaltsgesetz	○	
725410	Einschleusen mit Todesfolge gemäß § 97 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz	○	

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
725420	Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern gemäß § 97 Abs. 2 Aufenthaltsgesetz		
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylgesetz		
725510	Straftaten gegen § 84 Asylgesetz		
725520	Straftaten gegen § 85 Asylgesetz		
725600	Gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylgesetz		
725700	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725710	Unerlaubter Aufenthalt gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Aufenthaltsgesetz		
725711	Unerlaubter Aufenthalt ohne unerlaubte Einreise		
725712	Unerlaubter Aufenthalt nach unerlaubter/ungeklärter Einreise		
725720	Unerlaubter Aufenthalt nach Ausweisung/Abschiebung gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz		
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gemäß § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU		
725900	Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz		
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, das Waffen- und das Kriegswaffenkontrollgesetz		
726100	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz		
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz		
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz		
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz		
728010	Straftaten gegen Landesdatenschutzgesetz		
728020	Straftaten gegen das Bundesdatenschutzgesetz		
730000	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)		
731000	Allgemeine Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)		
731100	Allgemeiner Verstoß mit Heroin		
731200	Allgemeiner Verstoß mit Kokain einschl. Crack		
731201	Allgemeiner Verstoß mit Crack		
731202	Allgemeiner Verstoß mit Kokain		
731300	Allgemeiner Verstoß mit LSD		
731600	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731601	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
731602	Allgemeiner Verstoß mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
731700	Allgemeiner Verstoß mit Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
731701	Allgemeiner Verstoß mit Meth Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
731702	Allgemeiner Verstoß mit Meth Amphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
731703	Allgemeiner Verstoß mit Meth Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
731800	Allgemeiner Verstoß mit Cannabis und Zubereitungen		
731900	Allgemeiner Verstoß mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732000	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG		
732100	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Heroin		
732110	Unerlaubter Handel mit Heroin		
732120	Schmuggel von Heroin		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer-	Schadens- erfassung
732200	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Kokain einschl. Crack		
732210	Unerlaubter Handel mit Kokain einschl. Crack		
732211	Unerlaubter Handel mit Crack		
732212	Unerlaubter Handel mit Kokain		
732220	Schmuggel von Kokain einschl. Crack		
732221	Schmuggel von Crack		
732222	Schmuggel von Kokain		
732300	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von LSD		
732310	Unerlaubter Handel mit LSD		
732320	Schmuggel von LSD		
732600	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732610	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732611	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
732612	Unerlaubter Handel mit Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732620	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732621	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
732622	Schmuggel von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
732700	Unerlaubter Handel mit und Schmuggel von Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732710	Unerlaubter Handel mit Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732711	Unerlaubter Handel mit Meth Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732712	Unerlaubter Handel mit Meth Amphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
732713	Unerlaubter Handel mit Meth Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
732720	Schmuggel von Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
732721	Schmuggel von Meth Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
732722	Schmuggel von Meth Amphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
732723	Schmuggel von Meth Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
732800	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von Cannabis und Zubereitungen		
732810	Unerlaubter Handel mit Cannabis und Zubereitungen		
732820	Schmuggel von Cannabis und Zubereitungen		
732900	Unerlaubter Handel und Schmuggel mit/von sonstigen Betäubungsmitteln		
732910	Unerlaubter Handel mit sonstigen Betäubungsmitteln		
732920	Schmuggel von sonstigen Betäubungsmitteln		
733000	Unerlaubte Einfuhr von Betäubungsmitteln gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
733100	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Heroin		
733200	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
733201	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Crack		
733202	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Kokain		
733300	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von LSD		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
733600	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733601	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form		
733602	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
733700	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
733701	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Meth Amphetamin in Pulver- oder flüssiger Form		
733702	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Meth Amphetamin in kristalliner Form (Crystal)		
733703	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Meth Amphetamin in Tabletten- bzw. Kapselform		
733800	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
733900	Unerlaubte Einfuhr in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734000	Sonstige Verstöße gegen das BtMG		
734100	Unerlaubter Anbau von Betäubungsmitteln gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG		
734210	Verstöße gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734220	Verstöße gemäß § 30a BtMG		
734300	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegenständen § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG		
734400	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG		
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734510	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1 BtMG		
734520	Gewerbsmäßige Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734600	Leichtfertige Verursachung des Todes eines anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	O	
734700	Unerlaubte Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG		
734800	Unerlaubte(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Betäubungsmitteln gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734810	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734811	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Heroin		
734812	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734813	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von LSD		
734816	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734817	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734818	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734819	Unerlaubte(r) Abgabe und Besitz in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734820	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734821	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Heroin		
734822	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734823	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von LSD		

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
734826	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734827	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge mit Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734828	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734829	Unerlaubter Handel in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
734840	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge gemäß § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG		
734841	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Heroin		
734842	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Kokain einschl. Crack		
734843	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von LSD		
734846	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
734847	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
734848	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von Cannabis und Zubereitungen		
734849	Unerlaubte Herstellung in nicht geringer Menge von sonstigen Betäubungsmitteln		
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (neben Schlüssel 716000)		
740001	Transplantationsgesetz (unerlaubter Organhandel)		
740002	Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz		
740003	Verstoß gegen das Heilpraktikergesetz		
740079	Sonstiges strafrechtliches Nebengesetz auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor (ohne Lebensmittel)		
741000	Straftaten nach dem ChemikalienG		
741001	Straftaten nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung		
741079	Sonstige Straftaten nach dem ChemikalienG		
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tiergesundheitsgesetz		
742010	Infektionsschutzgesetz		
742020	Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)		
743000	Straftaten nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG		
743010	Bundesnaturschutzgesetz		
743020	Tierschutzgesetz		
743030	Bundesjagdgesetz		
743040	Pflanzenschutzgesetz		
890000	Straftaten insgesamt, jedoch ohne Verstöße gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU (Schlüssel 725000)		
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:		
891100	direkte Beschaffungskriminalität		
892000	Gewaltkriminalität	O	
892500	Mord und Totschlag	O	
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:		S
893100	Wirtschaftskriminalität bei Betrug		S
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht (Wikri)		S
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.		S
893400	Wettbewerbsdelikte (Wikri)		S
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen		S

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Opfer- Schadens- erfassung	
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen (Wikri)		S
895000	Menschenhandel insgesamt		
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend		
897000	Computerkriminalität		
897100	Computerbetrug § 263a StGB		
898000	Straftaten insgesamt auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor		
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB		
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz		
898300	Straftaten auf dem Umwelt- und Verbraucherschutzsektor gemäß strafrechtlicher Nebengesetze		
899000	Straßenkriminalität		
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt		
900200	Tötungen für Intentional Homicide [UNODC] (SZ: 010000,020010,020030,221000)		
943520	Wohnungseinbruchdiebstahl (mit TWE) bandenmäßig gem. § 244a StGB		
972500	Unerlaubt eingereiste/aufhältige Personen (SZ: 725100, 725700)		
973000	Drogenarten insgesamt bei RG-Delikten (SZ 730000)		
973010	Heroin		
973020	Kokain einschl. Crack		
973030	LSD		
973060	Amphetamin und seinen Derivaten in Pulver- oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)		
973070	Meth Amphetamin in Pulver-, kristalliner oder flüssiger sowie in Tabletten- bzw. Kapselform		
973080	Cannabis und Zubereitungen		
973090	Sonstige Betäubungsmittel		
973172	Crystal -Meth Amphetamin in kristalliner Form- (nur SB 731000, 732000, 733000)		
980100	luK-Kriminalität im engeren Sinne (SZ: 517500, 517900, 543000, 674200, 678000)		

3.5. Begriffsbestimmungen

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Fall

In der PKS werden nur Fälle erfasst, die hinreichend konkretisiert sind:

Dazu müssen überprüfte Anhaltspunkte zu

- dem Tatbestand (Erfüllung aller Tatbestandsmerkmale einer Strafnorm),
- dem Tatort und
- der Tatzeit / dem Tatzeitraum (mindestens das Jahr)

vorliegen.

Bekannt gewordener Fall

ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Nachträglich aufgeklärter Fall

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist grundsätzlich der 01.01. des Berichtsjahres).

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Durchreisende, Touristen, Besucher, grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal in Mecklenburg-Vorpommern aufhalten, in der Einwohnerzahl des Landes nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{erfasste Fälle} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Konsumenten harter Drogen

Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I - III des Betäubungsmittelgesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen". Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden. Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei ausgewählten vollendeten und versuchten Straftaten/-gruppen zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft, vor Landsmann, vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nicht-

deutschen, und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

Staatsschutzdelikte werden in der PKS nicht erfasst. Es handelt sich dabei um die Tatbestände gem. §§ 80-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102-104a, 105-108e, 109-109h, 129a und 129b, 234a oder 241a StGB. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem politisch motivierte Kriminalität zuzuordnen sind, sind jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik zu erfassen.

Schaden

Als Schaden wird grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes verstanden. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit "S" gekennzeichneten vollendeten Straftaten bzw. Straftatengruppen zu erfassen (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro - mindestens 1 Euro -). Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von 1 Euro, dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von 1 Euro zu erfassen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG. Nicht zu erfassen ist das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstaussübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstaussübung erstattet wurde. Mit einer Schusswaffe "gedroht" ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch wenn es sich um keine Schusswaffe i.S. des § 1 WaffG gehandelt hat). Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Straftatenhauptgruppe

In den Straftatenhauptgruppen sind einzelne Strafrechtsnormen und Straftatengruppen (Untergruppen) zusammengefasst. Die bundeseinheitliche PKS kennt folgende Straftatenhauptgruppen (mit Schlüsselzahl):

0000 -	Straftaten gegen das Leben
1000 -	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2000 -	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
**** -	Diebstahl insgesamt
5000 -	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6000 -	Sonstige Straftatbestände des StGB
7000 -	strafrechtliche Nebengesetze

SummenschlüsselRauschgiftkriminalität 891000

730000	Rauschgiftdelikte nach BtMG
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Direkte Beschaffungskriminalität 891100

218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Gewaltkriminalität 892000

010000	Mord
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

221000	Körperverletzung mit Todesfolge
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung
233000	Erpresserischer Menschenraub
234000	Geiselnahme
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Wirtschaftskriminalität 893000

Als Wirtschaftskriminalität sind anzusehen:

- I. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 08.07.2008) – jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:
 1. Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz, dem SCE-Ausführungsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
 2. nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen sowie nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz,
 3. nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
 4. nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
 5. des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,
 - 5a) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
 - 6a) des Betruges, des Computerbetruges, der Untreue, des Wuchers, des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, der Vorteilsannahme, der Bestechlichkeit, der Vorteilsgewährung und der Bestechung.

Anm.:

Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.

- 6b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
- II. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

Wirtschaftskriminalität bei Betrug 893100

Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 510000 des Straftatenkataloges

Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht 893200

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

560000	Insolvenzstraftaten
712200	Insolvenzverschleppung

Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp. 893300

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
514100	Kreditbetrug
514300	Kreditbetrug
514500	Wertpapierbetrug
714000	Straftaten i. V. m. d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz

Wettbewerbsdelikte 893400

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17

Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen 893500

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

517300	Arbeitsvermittlungsbetrug
517700	Betrug z. N. v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschleichung von Sozialleistungen i.Z.m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen

Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen 893600

(nur Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):

513100	Prospektbetrug
513200	Anlagebetrug
513300	Betrug bei Börsenspekulationen
513400	Beteiligungsbetrug
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

Menschenhandel 895000

236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
238000	Förderung des Menschenhandels

Jugendschutzdelikte 896000

Der Summenschlüssel 896000 „Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutz der Jugend“ ist inhaltlich auf vorsätzliche Verstöße gegen die Strafvorschriften des Jugendschutzgesetzes sowie auf die Tatbestände des Strafgesetzbuches beschränkt, die dem Schutz jugendlicher Personen unmittelbar dienen und tatbestandsmäßig Personen unter 18 Jahren vor einer Konfrontation mit jugendgefährdenden Schriften schützen sollen.

143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
626100	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Computerkriminalität 897000

511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz § 263a StGB
511212	weitere Arten des Warenkreditbetruges §§ 263a StGB
516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN

516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten § 263a StGB
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungsmittel § 263a StGB
517220	Leistungskreditbetrug §263a StGB
517500	Computerbetrug (sonstiger) §263a StGB (soweit nicht unter den Schlüsseln 511120, 511212, 516300, 516520, 516920, 517220, 517900, 518112 bzw. 518302 zu erfassen)
517900	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen §263a StGB
518302	Überweisungsbetrug § 263a StGB
543000	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
674200	Datenveränderung, Computersabotage
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

Umweltkriminalität 898000

662000	Wilderei
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
676000	Straftaten gegen die Umwelt
677000	Gemeingefährliche Vergiftung
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
716000	Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB 898100

676000	Straftaten gegen die Umwelt
--------	-----------------------------

Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz 898200

662000	Wilderei
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen
677000	Gemeingefährliche Vergiftung
679000	Weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen 898300

Umwelt- und Verbraucherschutzdelikte gemäß strafrechtlicher Nebengesetze 898300

- 716000 Straftaten im Zusammenhang mit Lebens- und Arzneimitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, ArzneimittelG, WeinG)
- 740000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 716000)

Straßenkriminalität 899000

- 111100 Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)
- 111200 Vergewaltigung / sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)
- 132000 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- 213000 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
- 214000 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- 216000 Handtaschenraub
- 217000 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 222100 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 233300 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- 234300 Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
- *50*00 Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt
- *90*00 Taschendiebstahl insgesamt
- *00100 Diebstahl von Kraftwagen¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
- *00200 Diebstahl von Mopeds und Krafträdern¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
- *00300 Diebstahl von Fahrrädern¹³ insgesamt - einschl. unbefugter Ingebrauchnahme
- *00700 Diebstahl von/aus Automaten¹³ insgesamt
- 623000 Landfriedensbruch
- 674100 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
- 674300 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt 899500

- 674011 Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674111 und 674311
- 674021 Gemeenschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti ohne Schlüssel 674321
- 674111 Sachbeschädigung durch Graffiti an Kfz
- 674311 Sonstige Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- 674321 Gemeenschädliche Sachbeschädigung durch Graffiti auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Mord und Totschlag 892500

010000 Mord § 211 StGB

020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB

Tageswohnungseinbruch (TWE)

Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

Täterrechtzählung

-siehe Tatverdächtige-

Tatort

ist die politische Gemeinde in der **Bundesrepublik Deutschland**, in der die rechtswidrige (Straf-)Tat begangen wurde (Ort der Handlung). Besonderheiten der Tatortfassung: Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder in deutschen Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort "unbekannt" zu erfassen.

Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder in ausländischen nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort.

Bei Beförderungserschleichung ist Tatort stets der Feststellort.

Bei sonstigen Straftaten in Bussen oder Zügen ist, wenn der Tatort nicht weiter konkretisierbar ist, mindestens das Bundesland anzugeben, in dem die Straftat festgestellt wurde.

Bei Unterhaltspflichtverletzungen wird als Tatort der Wohnort des Unterhaltsberechtigten erfasst.

Die Erfassung des Aufenthaltsgrundes von im Ausland lebenden nichtdeutschen Tatverdächtigen erfolgt als „Sonstiger erlaubter Aufenthalt“.

Als Tatort beim Aufgriff von Asylbewerbern, die ihren Duldungsbereich verlassen haben, gilt der Ort des Aufgriffs.

Als Tatort bei Erstellung von strafrechtlich relevanten Internetinhalten („websites“) und anderen Straftaten mit Tatmittel Internet gilt der Ort der Handlung (Ort der Dateneinstellung ins Internet durch den/die Tatverdächtigen). Dabei spielt es keine Rolle in welchem Land die Homepage oder die IP-Adresse des Absenders geführt wird.

Ist der Ort der Handlung nicht feststellbar, so ist "Tatort unbekannt" im bearbeitenden Bundesland nur dann zu erfassen, wenn überprüfte Anhaltspunkte für eine Tathandlung innerhalb Deutschlands vorliegen.

Wird eine in einem anderen Bundesland begangene Straftat bekannt und/oder aufgeklärt, ist diese dem dortigen Landeskriminalamt zu melden.

Tatverdächtige (TV)

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsvorgang mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt (Täterrechtzählung).

Werden einem Tatverdächtigen in einem Ermittlungsvorgang (*im Berichtszeitraum*) mehrere Fälle verschiedener Straftaten (*-schlüssel*) zugeordnet (z.B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert (Täterrechtzählung). Bei der Darstellung der Zahlen der Tatverdächtigen nach Polizeipräsidien bzw. Straftatenhauptgruppen ist daher zu beachten, dass deren Summen nicht mit der für Mecklenburg-Vorpommern gesamt genannten Zahl übereinstimmen.

Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftatengruppen lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

Bei der Tatverdächtigenzählung für die PKS werden Schuldausschlussgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit nicht berücksichtigt, sodass in der Gesamtzahl beispielsweise auch strafunmündige Kinder unter 14 Jahren enthalten sind. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Tatverdächtigenbelastungszahl

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Tatzeit

Als Tatzeit gilt der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens das Jahr bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte

sind (und daher nicht zu erfassen)

- alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen wurden,
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte,
- die Verkehrsunfallflucht,
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz i. V. m. § 370 AO.

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und sind daher in der PKS zu erfassen):

- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB,
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB,
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Vollständige Attributzählung (VAZ)

Die VAZ ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen, wie Alter, Staatsangehörigkeit etc. bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher ist, als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Zuständigkeiten**Polizeipräsidium Rostock**PI Schwerin

kreisfreie Stadt: Schwerin

PI Rostock

kreisfreie Stadt: Rostock

PI Wismar

Landkreis Nordwestmecklenburg

PI Ludwigslust

Landkreis Ludwigslust-Parchim

PI Güstrow

Landkreis Rostock

Polizeipräsidium NeubrandenburgPI Neubrandenburg

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

PI Stralsund

Landkreis Vorpommern-Rügen

PI Anklam

Landkreis Vorpommern-Greifswald